



GWD - Chronik

Eine Online-Biografie mit „Zahlen - Daten - Fakten - Fotos“

„GWD“ - Von der Gründung am 31. Mai 1924 bis heute



GWD - Chronik



Von „Tv Eiche Dankersen DT“ über „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“ zu „GWD Minden“

***Eine Online-Biografie mit „Zahlen - Daten - Fakten - Fotos“
und den Menschen dahinter***

Status
Juni 2026



100 Jahre GWD Minden

31. Mai 1924



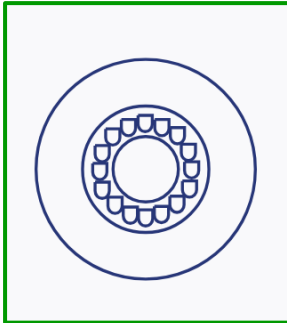
31. Mai 2024

Der GWD-Slogan



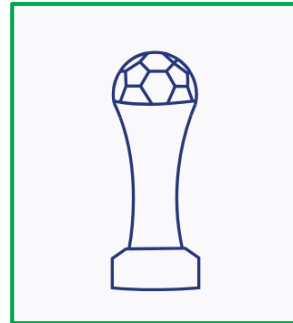
* Ab 2015

GWD - Erfolgshistorie



Deutscher Meister

1967 (Feld)
1970 (Feld)
1971 (Halle)
1971 (Feld)
1977 (Halle)



DHB Pokalmeister

1975 (Halle)
1976 (Halle)
1979 (Halle)



Europapokal der Pokalsieger

. / .



Europacupsieger

1968 (Feld)
1969 (Feld)
1970 (Feld)

Deutscher Vize-Meister

1962 (Feld)
1964 (Feld)
1965 (Halle)
1965 (Feld)
1969 (Feld)
1975 (Halle)
1976 (Halle)

. / .

Europapokal Vize-Pokalsieger

1976 (Halle)

. / .

G W D - E r f o l g s h i s t o r i e

Im Nachwuchsbereich „Jugend“

A-Jugend



Deutscher Meister

1972
1978*
1995
2000



Deutscher Vize-Meister

1981
1999
2003
2011

B-Jugend



Deutscher Meister

1979
2008



Deutscher Vize-Meister

2001
2010

C-Jugend



Deutscher Meister

1998*

* Inoffizieller Titel

Einleitung und Übersicht

- **Vorbemerkung des Verfassers**
- **Erklärung zur Korrektheit**
- **Das Leitbild von GWD Minden**
- **Inhalt**
- **Epilog**
- **Quellen- und Literaturverzeichnis**

Vorbemerkung

**„Tradition ist nicht
die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe
des Feuers“**

Gustav Mahler

***In diesem Sinne verstehe ich mein langjähriges und andauerndes ehrenamtliches
Engagement für GWD sowie für die Erstellung dieser Chronik***

Gerhard Buddenbohm
GWD-Ehrenmitglied
Chronik-Verfasser

Erklärung (1/3)

Die hier seit dem Jahre 2010 sukzessiv entstehende **GWD-Biographie** in Form einer **Chronik** entwickelt sich unter der Mitwirkung von langjährigen GWD-Verantwortlichen und GWD-Zeitzeugen, deren Wissen um GWD festgehalten und dokumentiert wird.

Diese sind:

- * **Buhrmester, Erich** (* 6.3.1925 † 31.1.2011)
- * **Bredemeier, Horst** (* 31.3.1952)
- * **Giesecking, Günter** (*31.3.1956)
- * **Bruns, Karl-Heinz** (* 24.9.1920 † 31.3.2012)
- * **Hallmann, Gerhard** (* 20.7.1947)
- * **Krietemeyer, Friedhelm** (* 1.10.1949)
- * **Lübking, Herbert** (*23.10.1941)
- * **Nolte, Siegfried** (* 30.9.1931 † 13.2.2022)
- * **Molthahn, Dietmar** (*24.8.1955)
- * **Schütte, Siegfried** (* 26.7.1939 † 27.3.2023)
- * **Spannuth, Friedrich** (* 16.6.1937)

Ein ganz großes **Dankeschön** sage ich allen meinen Unterstützern, Ratgebern und Helfern.
Mein ganz besonderer Dank gilt **Siegfried Nolte**, dessen unglaubliches und fundiertes Wissen, sein Dokumenten- und Fotoarchiv sowie seine große Liebe zu GWD mir besonders geholfen haben.

* Das Quellen- und Literaturverzeichnis befindet sich im Anhang

Erklärung (2/3)

Desweiteren:

Weitere GWD - Zeitzeugen

- **Holste, Uwe** (*5.4.1957)
- **Horstmann, Michael** (*19.9.1962)
- **Gieseler, Stella** (*11.9.1961)
- **Halstenberg, Lars** (*27.1.1988)
- **Heinrichsmeier, Jürgen** (*14.8.1952)
- **Hösl, Rainer** (*30.7.1961)
- **Naue, Wilfried** (*14.7.1958)
- **Noffke, Klaus** (*14.1.1950)
- **Piske, Jürgen** (*27.9.1955)
- **Schäpsmeier, Jürgen** (*30.3.1952)

Kompetente, externe GWD- und Handballexperten

- **Brase, Wilfried** (*7.12.1952)
- **Brockmeier, Heinz** (*28.9.1947)
- **Dehne, Carsten** (*17.2.1966)
- **Koch, Philipp** (*12.6.1967)
- **Kuhlmann, Prof. Dr., Detlef** (*8.10.1954)
- **Kutschan, Dirk** (*15.10.1972)
- **Lorenz, Michael** (*2.10.1966)
- **Metge, Angela** (*15.4.1970)
- **Meynert, Dr., Joachim** (*4.5.1956)
- **Riechmann, Marcus** (*9.5.1969)

* Das Quellen- und Literaturverzeichnis befindet sich im Anhang

Erklärung (3/3)

Die von mir erstellte GWD-Chronik wurde und wird primär von den sehr kompetenten und sachverständigen GWD-Insidern:

Horst Bredemeier, Günter Giesecking, Gerhard Hallmann, Friedhelm Krietemeyer, Dietmar Molthahn, Siegfried Nolte, Siegfried Schütte, Friedrich Spannuth

„on the way“ mit durchgesehen und überprüft. Weitere kompetente GWD- und Handballexperten werden zusätzlich einbezogen.

Alle Anmerkungen, Fehler, Mängel und Ergänzungen werden kontinuierlich von mir bearbeitet.

*Damit ist festzustellen und formell zu erklären, dass die hier vorliegende „GWD-Chronik“ - gemäß dem „**Statusdatum**“ - nach bestem Wissen und letztem aktuellen Kenntnisstand korrekte Zahlen-Daten-Fakten-Fotos enthält.*

Die zum 100-jährigen Jubiläum erstellte und online veröffentlichte Biografie wird weiterhin stetig angepasst und aktualisiert.



Das „Leitbild“ von GWD Minden

Spitzenhandball für Minden.

1. Aushängeschild

Wir wollen, dass Handball die Region Minden überregional bekannt, interessant und attraktiv macht.

2. Top-Event

Handball soll das sportliche und gesellschaftliche Ereignis für Menschen im Mindener Land sein, das man nicht verpassen darf und bei dem die Mindener dabei sein wollen.

Spitzenhandball mit Herz.

1. Wertschätzung

Wir wollen, dass sich die Menschen, die für GWD tätig sind, gut aufgehoben, anerkannt und wertgeschätzt fühlen.

2. Menschlichkeit

Wir wollen alle Spieler unseres Vereins als Menschen wahrnehmen, mit denen wir in der Zeit ihres sportlichen Engagements bei GWD fürsorglich, menschlich und verantwortungsvoll umgehen.

3. Fördern geht vor

Den Spielern wollen wir durch konsequentes, individuelles Fördern, durch unterschiedlichste Trainingsmethoden und mittels begleitender Maßnahmen die Chance geben, ihr Potential voll auszuschöpfen und individuelle Stärken zu entwickeln.

4. Ganzheitlichkeit

Wir wollen die Spieler anregen ihren Horizont zu erweitern und sich für andere Dinge, z.B. im kulturellen, politischen oder sozialen Bereich, zu interessieren. Durch geistige Offenheit, Vielfältigkeit und Kritikfähigkeit im täglichen Leben soll die Entwicklung von Persönlichkeiten mit Charakter und Charisma gefördert werden.

5. Das Team ist der Star

Wir wollen GWD-Teams, deren Spieler und die Menschen in ihrem Umfeld einander blind vertrauen und zu einer festen Einheit zusammenwachsen: Einer für alle, alle für einen!!!

Spitzenhandball für die Jugend.

1. Perspektive für die Zukunft

Wir wollen den Jugendsport fördern, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Handballs zu sichern.

2. Integration der Jugend

Wir wollen die jungen Spieler früh in den Profi Handball integrieren, um sie so unverzichtbare Erfahrungen sammeln zu lassen.

3. Sport und Bildung

Wir wollen die Jugendlichen über den Handball hinaus auf ihrem Ausbildungsweg begleiten und unterstützen. Wir möchten ihnen helfen eine gesicherte Zukunftsperspektive für das Leben außerhalb des Handballs zu entwickeln und diese ebenso ehrgeizig zu verfolgen wie den Sport.

4. Sport und Persönlichkeitsentwicklung

Unsere Jugendförderung soll sich nicht allein auf den sportlichen Bereich beschränken, sondern sie soll die Jugendlichen ganzheitlich – in Form von geistiger, psychologischer und kultureller Weiterbildung – in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen.

Spitzenhandball mit Verantwortung.

1. Arbeiten im Team

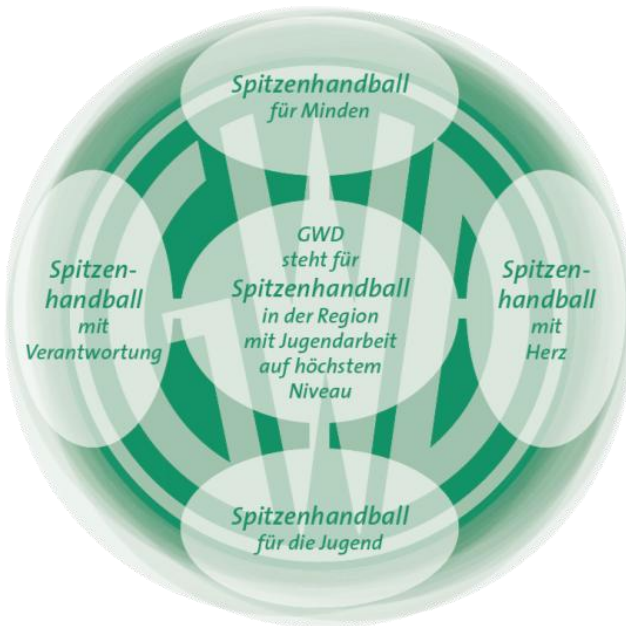
GWD soll wie ein Unternehmen nach den Prinzipien moderner Unternehmens- und Mitarbeiterführung geleitet werden.

2. Wirtschaftlichkeit

GWD soll als Wirtschaftsunternehmen nach den Grundsätzen kaufmännischer Verantwortung geführt werden.

3. Vertrauen

Für die Sponsoren muss wahrnehmbar sein, dass ihr Geld zielgerichtet angelegt ist und, dass es sich lohnt in den Handball von GWD Minden zu investieren, weil Spitzenhandball ein anerkannter Image- und Identitätsträger für die Region Minden ist.



ab August 2011

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (1/9)

Inhaltsverzeichnis

1. Die GWD – Meilensteine

1.1 Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick

2. Der Verein TSV GWD Minden e.V.

2.1 Vereinsgründung am 31.5.1924

2.2 Vereins-Namen

2.3 Vereins-Logos

2.4 Vereins-Jubiläen

2.5 Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

2.6 Vereins-Mitglieder



Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (2/9)

2.7 Mitgliederbeiträge

2.8 Ehrenmitglieder

2.9 Vereins-Vorsitzende

2.10 Vereins-Vorstände

2.11 Auszeichnungen und Ehrungen

2.12 Zur Entwicklung des Handballspiels bei GWD

2.13 Vereins-Lieder

2.14 Ältestenrat

2.15 GWD-Sterberegister – Spieler, Funktionäre, u.a.m.

3. GWD - Heimat, -Sportstätten, -Geschäftsstellen

3.1 Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

3.2 GWD-Geschäftsstellen

3.3 GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (3/9)

4. Die 1. Mannschaften mit Trainer - seit 1927

4.1 Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle - von 1927 bis heute

5. Spielklassen und sportliche Erfolge

5.1 Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

5.2 Meisterschaften und Titel

5.3 Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

5.4 Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

5.5 Die erfolgreichsten GWD Titel-Sammler

5.6 Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

5.7 Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

5.8 Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (4/9)

6. Historie von GWD - Institutionen

6.1 Trainer – Historie

6.2 Handballobmänner / Teammanager – Historie

6.3 Mannschaftsbetreuer – Historie

6.4 Mannschaftsärzte und Spezialisten – Historie

6.5 Mannschaftsphysiotherapeuten – Historie

6.6 Stadionsprecher / Hallensprecher – Historie

7. Nationales, Internationales und Tradition

7.1 GWD-Nationalspieler

7.2 Weltauswahl-Spieler mit GWD-Herkunft

7.3 Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

7.4 Teilnehmer bei Olympischen Spielen

7.5 Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (5/9)

7.6 Welthandballer bei GWD

7.7 Die GWD-Traditionsmannschaft

7.8 Das Mühlenkreis-Derby: Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt

7.9 Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

7.10 GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

7.11 GWD-Gastspielreisen – international

7.12 Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

8. Marketing und Vermarktung

8.1 „Melitta“ und GWD - Eine über 60-jährige Partnerschaft

8.2 „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag vor 60 Jahren

8.3 Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

8.4 Plakate zu den Heimspielen

8.5 Trikot-Werbung der Hauptsponsoren

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (6/9)

8.6 GWD Kalender

8.7 Vereinszeitschriften

8.8 Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

8.9 Meister-Sterne auf dem Trikot

8.10 „Mindener Tageblatt“ und GWD - 100 Jahre beieinander

8.11 „KELDER-REISEN“ und GWD - 70 Jahre zusammen

8.12 „Sport Meisolle“ und GWD - 50 Jahre Partnerschaft

8.13 „HARTING“ und GWD - Eine langjährige enge Bindung

8.14 „Radio Westfalica“ und GWD – Live Reportagen und mehr

9. Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter – überregional

9.1 Bundestrainer mit GWD-Herkunft

9.2 Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

9.3 Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (7/9)

10. Der Bundesligabereich „wirtschaftlich“ - ab 1997

10.1 Das GWD-Präsidium (1992-1997)

10.2 Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (1997 – heute)

10.3 Der GWD-Beirat

10.4 Der GWD-Gesellschafterausschuss

10.5 Der „GWD POOL 100“

10.6 GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER

11. Die CORONA-Pandemie versus GWD Minden

11.1 Der Einfluss auf den Handballsport und den Spielbetrieb

11.2 „GWD LIVE“ – Der Podcast für die Fans zur Corona-Zeit

12. Fan-Clubs

12.1 GWD Fanclub Grün Weiss

12.2 COMMANDO 24 Fanclub

12.3 fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (8/9)

13. Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung

13.1 Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

13.2 Die 2. Mannschaft – Der Unterbau für die Bundesliga

13.3 Die 2. Mannschaft – Mannschaften und Trainer

13.4 Abteilungsleiter „Handball“ des TSV GWD Minden e.V.

13.5 GWD Kooperation mit dem Besselgymnasium Minden

14. Förderer des TSV GWD Minden e.V.

14.1 Der JUNIOR-POOL

14.2 Die Nachwuchspaten

14.3 Der Förderverein

Kapitel der „Zahlen-, Daten- und Faktensammlung“ (9/9)

15. Alle „Abteilungen“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

15.1 Übersicht der Abteilungen

15.2 Die Abteilung „Turnen“ – 1924 bis heute

15.3 Die Abteilung „Handball“ – 1927 bis heute

15.4 Die Abteilung „Wasserball“ – 1930 bis 1939

15.5 Die Abteilung „Volleyball“ – 1975 bis heute

15.6 Die Abteilung „Judo“ – 1987bis heute

15.7 TSV GWD Minden-Marketing und –Projekte

16. Einmaliges, Ungewöhnliches, Eindrucksvolles

16.1 Wissenswertes, Faszinierendes von und über GWD

17. Epilog

18. GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

19. Quellen und Literatur



1. Die GWD Meilensteine

1.1 Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (1/5)

31. Mai 1924	An diesem Tag wurde der Verein in Dankersen, einem Vorort der Stadt Minden, mit dem Namen „Turnverein Eiche Dankersen DT“ (DT= Deutsche Turnerschaft) gegründet. Sparte: „Turnen“
1927	Gründung der Sparte „Handball“
1927	Der erste Handball-Spielort war eine Wiese beim Landwirt Schäkel in Päpinghausen
1930	Gründung der Sparte „Wasserball“ (Zeitraum 1930 bis 1939)
1939	Einweihung des ersten Sportplatzes in Dankersen. (Ehemalige Sandgrube, Olafstraße)
1939	Die erste Turnhalle für den Schulsport in Dankersen. (Steht noch am Feuerwehrturm „Alte Turnhalle“)
1939 -1945	Während des 2. Weltkrieges kam das Vereinsleben so gut wie zum Erliegen
1945	Nach dem Kriegsende erfolgte die Umbenennung auf „Turn- und Sportverein Dankersen“
1946	Es erfolgte eine erneute Umbenennung auf „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“
1947	Einweihung des renovierten Sportplatzes, mit Aschenbahn, in Dankersen am Feuerwehrturm
1946	Bildung einer GWD-Frauenmannschaft, die bis zur Auflösung im Jahr 1953 Handball gespielt hat

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (2/5)

1947	Nutzung der „Simeonshalle“ (Englische Garnisonshalle) in Minden für die Hallenhandball-Punktespiele
1950	Es stellen sich in allen Klassen und Ligen wieder größere Erfolge im Feld- und Hallenhandball ein
1961 - 1971	Alle Feldhandball-Meisterschaftsspiele werden im „Mindener Weserstadion“ ausgetragen
1965 - 1970	Start der GWD-Hallenhandballspiele in der neuen Mindener „Doppelturnhalle“ (Mit Tribüne)
1966	Gründung der Hallenhandball-Bundesliga. TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. ist ein Gründungsmitglied
1967	GWD wird erstmals „Deutscher Meister“ im Feldhandball (Nach vier Vize-Meisterschaften)
1967	Der Unternehmer Horst Bentz, Melitta, wird zum „Präsident“ des Vereins ernannt.
1970	Europacupsieger „Feldhandball“ (Das dritte Mal nacheinander Europacupsieger: 1968, 1969, 1970)
1970	Die neue Spielstätte von GWD ist nun die neu erbaute „Kreissporthalle Minden“ in Minden
1970 / 1971	GWD wurde innerhalb von 12 Monaten dreimal „Deutscher Meister“ (2 x Feld, 1 x Halle) [einmaliger Rekord]
31. 5. 1974	Das 50-jährige Vereinsjubiläum des TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.
1975	Gründung der Sparte „Volleyball“

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (3/5)

1975	GWD wird erster „Deutscher Pokalmeister“ im erstmals ausgespielten DHB-Pokal Wettbewerb
1977	Die bislang letzte „Deutsche Meisterschaft“ für GWD im Hallenhandball
1985	Es erfolgt die Umbenennung des Vereins auf „TSV GWD Minden e.V.“
1986	Gründung „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (Aufgelöst in 2019)
1987	Gründung der Sparte „Judo“
1989	Der „GWD POOL 100“ wird gegründet
1992	Gründung des „GWD-Präsidiums“
1996	Einweihung „GWD Jugendheim“ (Später, 2002, umbenannt in „Helmut-Meisolle-Jugendheim“)
1997	Organisatorische u. wirtschaftliche Trennung zwischen dem „TSV GWD Minden e.V.“ und dem „Bundesligabereich“
20. 5. 1997	Gründung des Bundesligabereiches „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“
31. 5. 1999	Das 75-jährige Vereinsjubiläum des TSV GWD Minden e.V.
1999	Die erweiterte und modernisierte Kreissporthalle heißt nun „KAMPA-HALLE“ (Nach dem Unternehmer KAMPA)

Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (4/5)

1999	Gründung des „GWD JUNIOR-POOL“
2004 - 2005	GWD spielt als „GWD Minden-Hannover“ in den beiden BL-Saisons auch in der TUI-Arena in Hannover
2005	Der Bundesligabereich spielt fortan bis heute unter dem Namen „GWD Minden“
31. 5. 2014	GWD Minden e.V. feiert das 90-jähr. Jubiläum; sowie Herausgabe des Jubi-Buches „GRÜN UND WEIß“
2019	Auflösung des „Fördervereins GWD Minden-Dankersen e.V.“ (Konzentration auf den JUNIOR-POOL)
31. 12. 2019	Die KAMPA-HALLE wird aufgrund baulicher Mängel geschlossen. GWD verliert seine Heimspielstätte.
1. 1. 2020	Ab Jahresbeginn spielt GWD nun bis auf weiteres auswärts in der „Kreissporthalle Lübbecke“ in Lübbecke
24. 6. 2021	Das letzte GWD BL-Spiel der Saison 2020/2021 findet unter „Corona-Auflagen“ in Lübbecke statt
8. 9. 2021	GWD Minden spielt nun wieder in der „KAMPA-HALLE“ in Minden (Immer noch unter Corona-Auflagen)
Mai 2022	Die Bundesligaspiele können wieder ohne Corona-Auflagen (Masken, Sitzabstände, etc.) stattfinden
31. 3. 2023	Die KAMPA-HALLE wird aufgrund von größeren Sanierungsmaßnahmen geschlossen (Planung: bis 4/2025)
1. 4. 2023	Die temporäre Heimspielstätte für GWD ist nun wieder die „Kreissporthalle Lübbecke“ (Saison 2023 /2024)

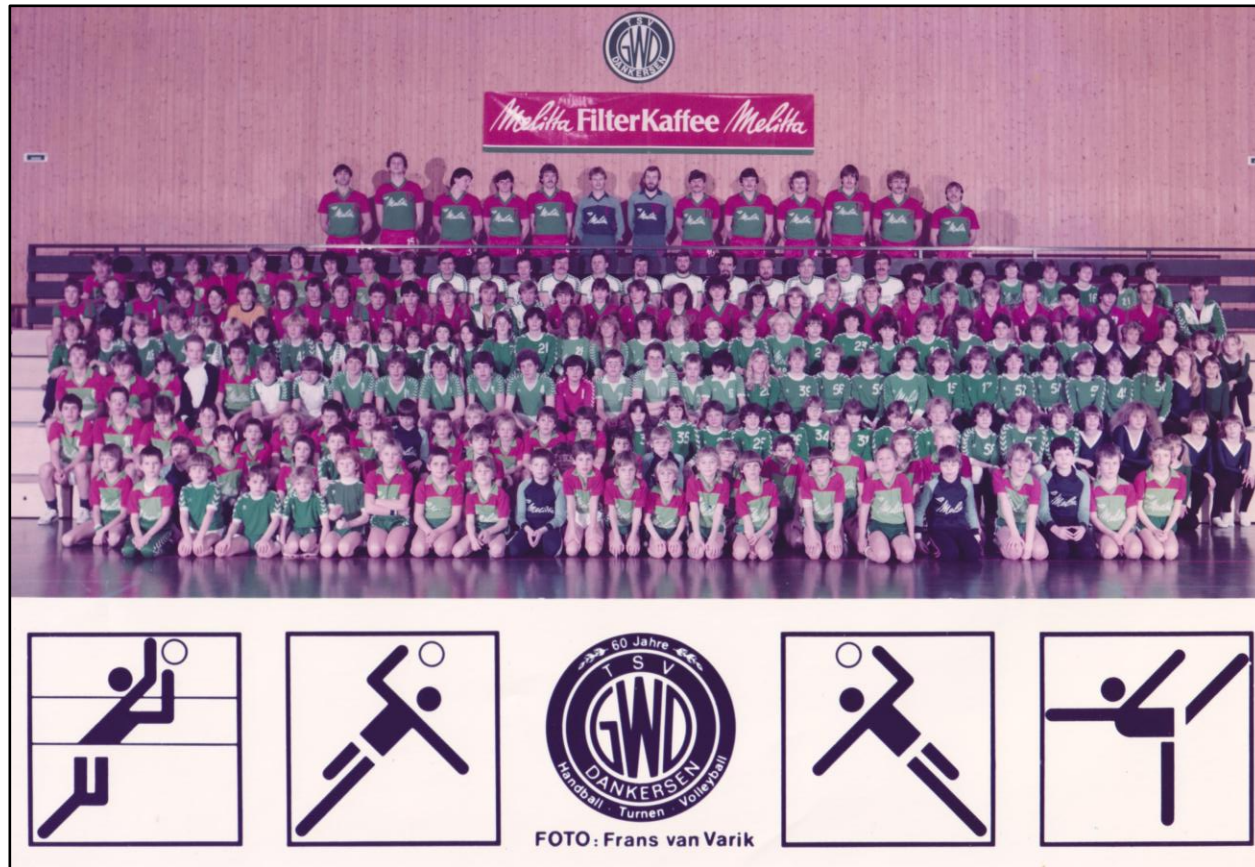


Die „100-jährige Geschichte“ des Vereins im Kurzüberblick (5/5)

31. Mai 2024	TSV GWD Minden e.V. feiert sein 100-jähr. Bestehen – „Jubiläums-Festakt im Mindener Rathaus“
6. 9. 2024	Start der Handball-Bundesligasaison 2024 / 2025. GWD spielt weiterhin in der „Kreissporthalle Lübbecke“
31. 8. 2025	Start der HBL-Bundesligasaison 2025 / 2026. GWD muss weiter in der „Kreissporthalle Lübbecke“ spielen
14. 2. 2026	Nach fast dreijähriger Renovierungspause spielt GWD ab sofort wieder in der „KAMPA-HALLE“ in Minden



„Ehrenteller“ zu Jubiläen des TSV Grün-Weiß Dankersen



60 Jahre TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

31. Mai 1984

Vereinssparten: „Turnen“ - „Handball“ - „Volleyball“

Foto: Frans van Varik



„Ehrenplakette“ und „Sonderlogo“ zum 100-jährigen GWD-Jubiläum



2. Der Verein „TSV GWD Minden e.V.“

2.1 Vereins-Gründung am 31. Mai 1924

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Gründungsversammlung: 31. Mai 1924

Name des Vereins: Turnverein „Eiche“ Dankersen DT (Deutsche Turnerschaft)

1. Vorsitzender: Anton Buhrmester

Anzahl der Gründungsmitglieder: 45

Gründungsort: Gastwirtschaft Piepenbrink, Dankersen

Es wurde ein „Turnverein“ gegründet

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

[illegible]

**Das
Protokoll
der
„Gründungsversammlung“
am
31. Mai 1924**

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Der erste Vorstand von Tv „Eiche“ Dankersen

1. Vorsitzender: *Buhrmester, Anton*

Schriftführer: *Stoll, Karl*

Beisitzer: *Drewes, Heinrich*

Drewes, Karl

Stoll, Paul

Sportgruß: „Gut Heil“

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Gründungsmitglieder (31.5.1924)

Bake, Friedrich

Behrens, Karl

Behrens, Christian

Behrens, Fritz

Bernhard, Karl

Buhrmester, Anton

Döpking, Fritz

Drewes, Fritz

Drewes, Heinrich

Drewes, Karl

Filges, Heinrich

Friedrichs, Fritz

Harder, Paul

Hartenstein, Friedel

Hartmann, Heinrich

Hartmann, Karl

Huße, Fritz

Huß, Hermann

Judas, Walter

Kastning, Wilhelm

Koch, Karl

Kößmeier, Fritz

Kuhlmann, Fritz

Kuhlmann, Heinrich

Kuhlmann, Karl

Kuhlmann, Karl

Nottmeier, Christian

Pfistermeister, Arch

Piepenbrink, Christian

Piepenbrink, Heinrich

Quest, Adolf

Rathmann, Heinrich

Rathmann, Karl

Röbke, Fritz

Schütte, Karl

Sprengel, Walter

Stoll, Ernst

Stoll, Karl

Stoll, Paul

Vieker, Christian

Volkering, Heinrich

Watermann, Heinrich

Watermann, Karl

Wehrmann, Christian

Wiese, Heinrich

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Ehrung der „Gründungsmitglieder“ von Tv „Eiche“ Dankersen



Ehrung
der noch lebenden
„Gründungsmitglieder“
vom 31.5.1924
des
„Tv Eiche Dankersen“

Beim
50-jährigen
GWD-Jubiläum
31. Mai 1974
Rathausaal
Minden

Vorne v.l.: *Heinrich Drewes, Fritz Drewes, Karl Hartenstein, Heinrich Wiese, Heinrich Volkening, Friedrich Behrens, Karl Drewes, Fritz Döpking, Karl Watermann*
Hinten v.l.: *Karl Behrens, Walter Watermann, Christian Behrens, Friedrich Spannuth, Karl Schütte, Friedrich Bake, Karl Rathmann, Walter Sprengel*

Foto: Archiv Herbert Lübking

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Protokoll* der Gründungsversammlung, vom 31.5.1924

Schon lange wurde in unserer Gemeinde der Wunsch gehegt, eine Deutsche Turnerschaft zu gründen.

Zu diesem Zwecke versammelten sich mehrere Turnfreunde am 31.5.1924 in der Gastwirtschaft Chr. Piepenbrink.

Zuerst hielt Turnfreund Paul Stoll eine kleine Begrüßungsansprache. Dann wurden Anmeldungen verteilt, und es meldete sich noch am selben Abend die erfreuliche Zahl von 45 Mann als Mitglieder an. Nun wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, welcher sich ab sofort für die Anschaffung von Turngeräten bemühen sollte.

Als Vorsitzender wurde gewählt: Anton Buhrmester, als Schriftführer Karl Stoll, als Beisitzer Paul Stoll, Karl Drewes und Heinrich Drewes.

Die nächste Versammlung soll durch öffentlichen Anschlag bekanntgegeben werden.

Um 10 ½ Uhr wurde die Versammlung vom Turnfreund Paul Stoll mit einem kräftigen „Gut Heil“ geschlossen.

Anton Buhrmester, 1.Vorsitzender

Karl Stoll, Schriftführer

* Originaltext

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Die 1. Vorsitzenden von der Gründung 1924 **bis zu Beginn des 2. Weltkrieges 1939**

1924 – 1925	<i>Anton Buhrmester</i>
1925 – 1929	<i>Wilhelm Bornemann</i>
1930 – 1933	<i>Karl Stoppenhagen</i>
1934 – 1938	<i>Wilhelm Bornemann</i>
1938 – 1939 *	<i>Ernst Buhrmester</i>

* Auf der letzten protokollierten Jahreshauptversammlung vor dem Krieg, am 4.5.1939, wurde Ernst Buhrmester wiedergewählt. Bis zum Ende des Krieges, 1945, ruhte der Verein.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges

21.Oktober 1945: „Eröffnungsversammlung“ durch die Beauftragten
Karl Vieker und *Karl Dettmer*

Anmeldungen: 52 Mitglieder

Vereinsführung, kommissarisch:

* *Fritz Spannuth, Heinrich Bornemann, Fritz Lührmann, Karl Molthahn*
Wilhelm Bornemann, Karl Vieker, Fritz Drewes

Vereinsname: **Turn- und Sportverein Dankersen**

28.10.1945: Erste Jahreshauptversammlung des Vereins

Zum 1. Vorsitzenden nach Kriegsende wurde *Fritz Lührmann* gewählt

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung * (1/14)

Als sich im Jahre 1924 einige mutige Dankerser entschlossen, einen eigenen Sportverein zu gründen und ihn „**Tv Eiche Dankersen**“ zu nennen, war das nicht der erste Anlauf von Dankerser Anwohnern, Sport zu treiben. Erste Wegbereiter für die Sportbewegung war der Christliche Verein junger Männer (CVJM), und in den Wirren der Nachkriegszeit (Nach dem 1. Weltkrieg, 1914-1918) hatten sich mit dem „FC Concordia Dankersen“ oder „Minerva Dankersen“ Fußballvereine gegründet. Doch beide überstanden nicht einmal ihr erstes Gründungsjahr. Im Jahre 1919 wurde mit dem „Turn- und Sportverein Dankersen im Arbeiter-Turner-Bund“, kurz ATV genannt, der erste wirkliche Dankerser Sportverein gegründet. In ihm wurden, bis zur zwangsweisen Auflösung dieses Vereins im Jahre 1933 durch eine Verfügung der damaligen Reichsverwaltung, neben dem Turnen vor allem das Fußballspiel gepflegt. Als Übungsstätten dienten den Turnern der Saal der Gaststätte Piepenbrink, den Fußballern die Plätze am Fort A und dem damaligen Artilleriedepot. (hinter der heutigen Karlstraße)

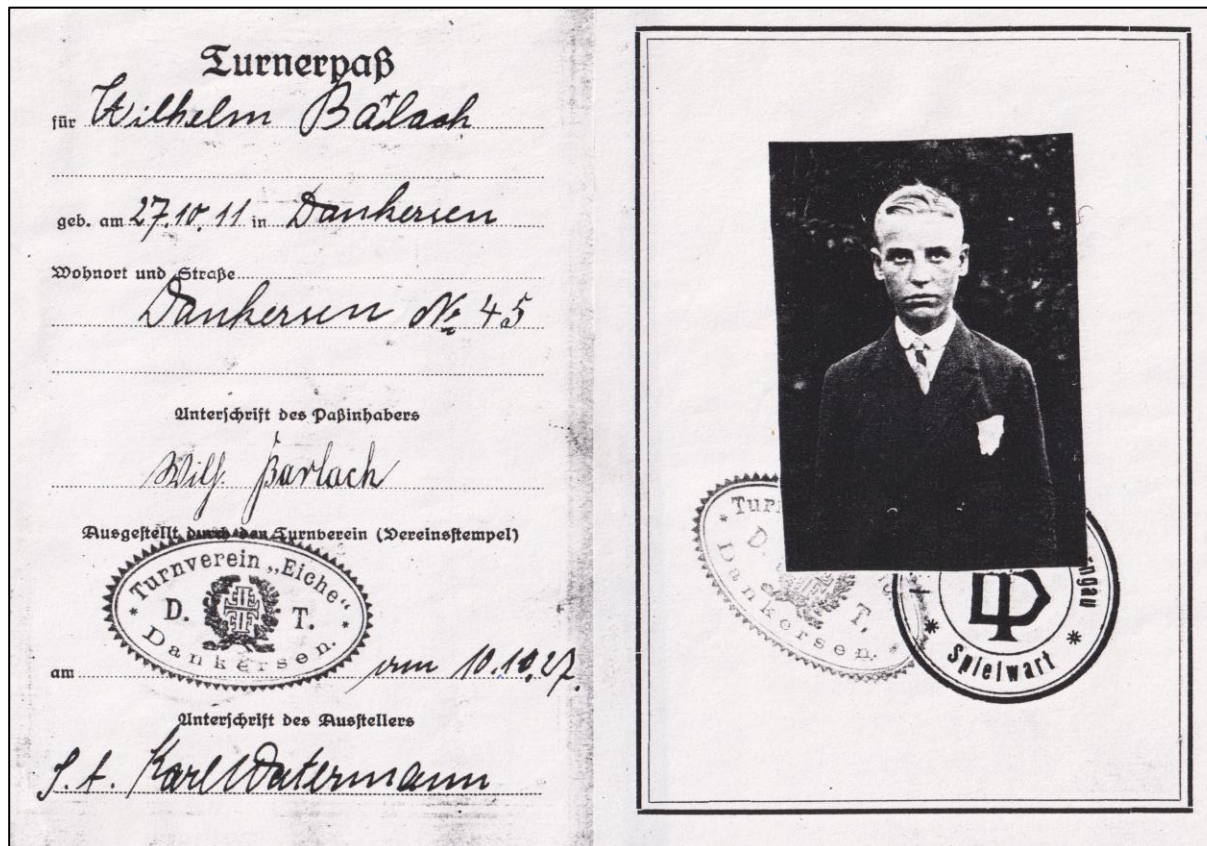
Interne Schwierigkeiten im ATV veranlassten jedoch einige Mitglieder sich von diesem Verein zu trennen, und mit weiteren Gesinnungsgenossen einen eigenen Sportverein zu gründen. Es waren überwiegend junge Männer; mehr als die Hälfte waren 18 Jahre und jünger. Sie nannten ihren neuen Verein:

„Turnverein Eiche Dankersen DT“ (Deutsche Turnerschaft)

* Aus der Festschrift zum 75-jährigen GWD-Jubiläum, Autor: Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (2/14)



Turnerpaß

Wilhelm Barlach

Ausstellungs-Datum
10. Oktober 1927

Quelle: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (3/14)

Das war die Geburtsstunde und zugleich der Gründungsname des heutigen Sportvereins „**TSV GWD Minden e.V.**“

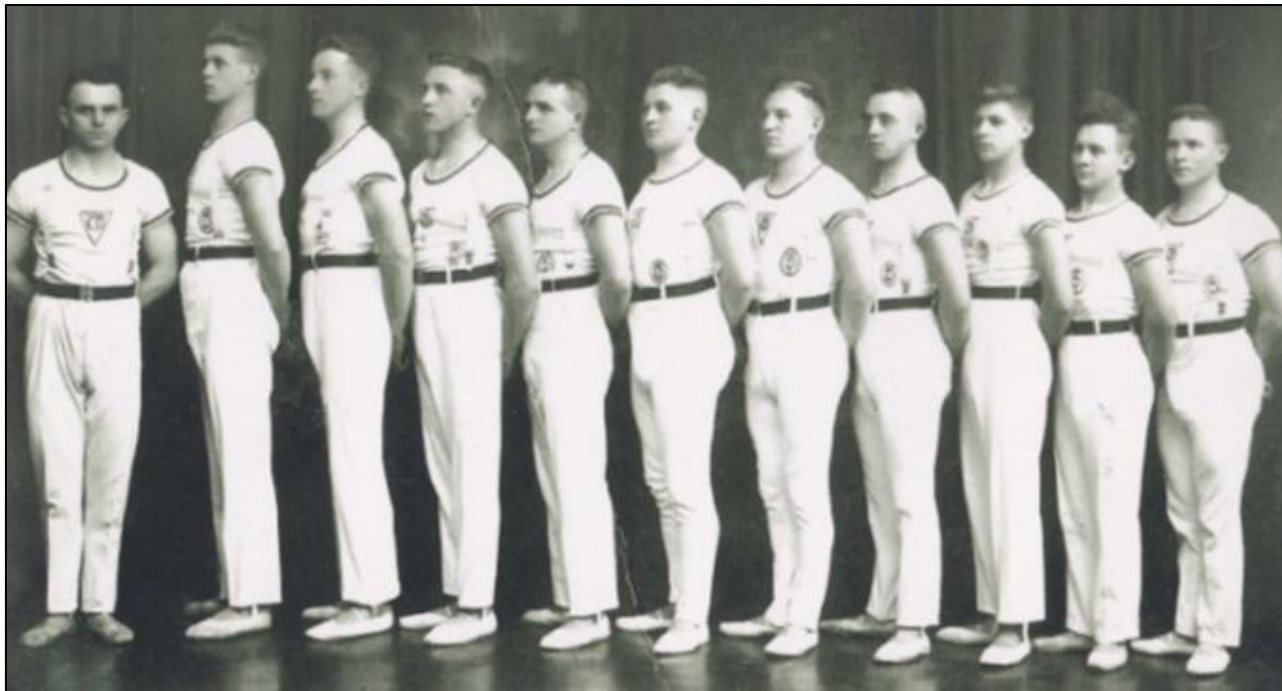
Es gehörte schon eine gehörige Portion Mut dazu, aus dem Nichts heraus – ohne Mittel, ohne Geräte, ohne Platz – solch ein Wagnis einzugehen. Aber der Ehrgeiz und der eiserne Wille der Männer um die Gebrüder Stoll und Drewes versetzte Berge. Sie nahmen die Entbehrungen auf sich, von dem gemeinsamen Willen zum Sport beseelt.

Und die Zeit, die vieles vergessen ließ, gab ihnen schließlich recht. Dennoch – die großen Taten, gerade in der Gründerzeit, werden meistens nach Jahrzehnten kaum noch entsprechend gewürdigt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass neue Mitglieder nur aufgenommen wurden, wenn sie sich vorher in einer Anzahl von Übungsstunden „bewährt“ hatten. Außerdem hatte jedes Neumitglied neben dem Monatsbeitrag von 50 Pfennigen eine Aufnahmegebühr von 1 RM (Reichs Mark), Jugendliche die Hälfte, zu zahlen. Für die damalige Zeit war das ein hoher Betrag. Neuaufnahmen erfolgten nur in den ständigen Monatsversammlungen und mussten mit Stimmenmehrheit beschlossen werden. Das waren schon außergewöhnliche Maßnahmen, die in der heutigen Zeit undenkbar sind, wo doch jeder Verein für jedes neue Mitglied dankbar ist.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung * (4/14)



Die 1. Turnriege des „Tv Eiche Dankersen“ in den Jahren 1924 – 1928

v. li.: *Fr. Drewes, P. Stoll, Chr. Nottmeier, Fr. Behrens, K. Drewes, H. Watermann,
K. Watermann, H. Drewes, H. Sassenberg, A. Gerlach, Fr. Hartenstein*

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung * (5/14)



In jenen Jahren wurde vorwiegend „draußen“ geturnt.
Im Winter gab es dann die Möglichkeit im Saal einer
Gastwirtschaft zu turnen

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (6/14)

Deutsches Turn- und Sportabzeichen für Männer
Auszeichnung des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen

Vor- und Zuname des Bewerbers: Karl Watermann
Geboren am 6.12.04.
Vereinsangehörigkeit des Bewerbers: Turnverein „Eiche“ Dankersen D.K.
Name des Verbandes: Städt. Turnabteilung
Wohnort (Ort): Dankersen b. Minden
(Straße, Hausnummer): Luftstraße 160
Bewerbung um das Sportabzeichen in: Gott-Silber-Bronze
(Nichtstreffendes ist zu streichen)
Generalsekretariat des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen
BERLIN W 35, Kurfürstenstraße 68. Fernruf: Kurflirt 4192

Das Lichtbild und die eigenhändige Unterschrift des Bewerbers wird hiermit beglaubigt.
Der Bewerber ist persönlich bekannt.
Der Bewerber hat sich durch Vorlage des (Name, Nr. und Datum) amtlichen Ausweises genügend ausgewiesen.
(Nicht Zutreffendes ist zu streichen.)
Stempel und Unterschrift des Verbandes bzw. Vereins, der Ortsgruppe oder des Truppenteils
W. Bornemann, 1. Vorsitzender
Turnverein „Eiche“ D. D. Dankersen

Karl Watermann

war
Gründungsmitglied
sowie Mitglied der
ersten Turnriege des
„Tv Eiche Dankersen“

*** Der Ausweis ist datiert
auf den
4. Oktober 1926**

Quelle: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (7/14)

Die ersten acht Frauen und Mädchen im „Tv Eiche Dankersen

Drei Jahre lang war der Sport bei Tv „Eiche“ reine Männersache. Zwar wurde ein Antrag zur Aufstellung einer Frauen-Turnriege bereits im März 1925 angenommen, aber nie vollzogen. Erst ein erneuter Vorstoß führte am 21. 5.1927 zur Aufnahme der ersten Frauen, von denen die Älteste gerade 18, die Jüngste 13 Jahre alt war.

Es waren **Lina Buhrmester** (Teich 37), **Lieschen Hartmann** (Hasenkamp 14), **Lieschen Döpping** (Feldstr. 260), **Lieschen Diekmann** und **Lina Diekmann** (beide Feldstr.2), **Lina Friedrichs** und **Mariechen Friedrichs** (beide Riehe 109), und **Lieschen Rogowski** (Riehe 246)

Bis Ende des Jahres war diese Gruppe auf 23 Mitglieder gestiegen. Sie war so eifrig bei den Übungsabenden und bei Veranstaltungen vertreten, dass sie schon nach einem Jahr ein großes Lob in der Jahreshauptversammlung erhielt

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (8/14)

Die Vorstände achteten peinlich genau auf einen ausgeglichenen Kassenbestand, der sich aus den Beiträgen (die immer in den Monatsversammlungen kassiert wurden) und den Überschüssen aus den jährlich durchgeführten Festen zusammensetzte, und zwischen 700 – 1400 RM ausmachte. Der Kassenbestand diente fast ausschließlich zur Anschaffung von Sportgeräten.

Bereits am 27.8.1924 konnte der Verein einen von jungen Männern gestifteten Vereinswimpel einweihen.

Die Männer bildeten gleich nach Gründung des Vereins einige Turnriegen. Es folgten 1926 die Schülerriege und 1927 die Frauenriege. Die Dankerser Turner waren sehr erfolgreich und gern gesehene Gäste bei Wettkämpfen und Veranstaltungen. Alle Wege zu auswärtigen Aktivitäten wurden gemeinsam zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Im April 1926 stellte der Vorstand beim Wasserbauamt den Antrag auf Errichtung eine Badestelle im Kanal. Hierzu baute man einen klappbaren Badesteg, und die Schwimtabende wurden von besonders eingesetzten Aufsichtskräften überwacht. 1930 gründete sich eine Wasserballmannschaft, die schon bald anlässlich eines Turniers den ersten Erfolg verbuchen konnte. Als Pfosten und Latte dienten Bambusstangen, und Turniere mussten rechtzeitig von der Wasserschutzpolizei genehmigt werden.

Dennoch, bei aller Begeisterung für andere Sportarten blieb das Turnen jahrzehntelang Grundlage des sportlichen Geschehens im Verein.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (9/14)

Der erste Dankerser Sportplatz war in Päpinghausen

Als der Verein am 18.9.1924 beschloss, an die Gemeinde einen Antrag zur Schaffung eines Spielplatzes zu stellen, hatte man an das mehr und mehr aufkommende Handballspiel noch keinen Gedanken verschwendet. Es ging den Turnern um ein Übungsgelände für Faustball, Schlagball und Leichtathletik. Da die Gemeinde dem Antrag nicht nachkam, nutzte man zunächst das **Nottmeiersche Sandloch** an der damaligen Feldstraße sowie die abgeernteten Wiesen des Bauern Kuhlmann. Aber mit den immer mehr aufkommenden Ballspielen wurde auch der Druck auf den Vorstand stärker. Das bereits seit 1917 von Frauen (!) in Deutschland betriebene Handballspiel wurde erst 1920 von „Handball-Papa“ Carl Schelenz auf Männer erweitert, in den Lehrplan der Schulen aufgenommen und so hoffähig gemacht. Der Handball fasste schnell und überall Fuß, und fand in Dankersen gerade bei den Jugendlichen großen Anklang. So kam es schließlich zu dem entscheidenden Anstoß, dass Gemeinde-, Schul- und Vereinsvertreter der drei sporttreibenden Vereine TED, ATV und CVJM einen Ausschuss zur ungelösten Sportplatzfrage bildeten. Doch die Verhandlungen mit Dankerser Bauern in der Grundstücksfrage verliefen im Sande. Erst beim **Bauer Schäkel in Päpinghausen** wurde man 1927 fündig. Er stellte für zunächst fünf Jahre ein Gelände gleich hinter dem Kanal zur Verfügung. Am 25. Juni 1928 wurde er feierlich eingeweiht. Fast zehn Jahre lang diente er den Dankerser Sportlern als Übungsstätte, ehe 1937 in einer ehemaligen Sandgrube hinter der Schule Süd, an der gerade angelegten Jahnstraße (heute Olafstraße), der noch jetzt bestehende Sportplatz geschaffen wurde.

Dankersen erhielt 1938/1939 sogar seine erste Turnhalle für den Schulsport, die ebenfalls noch an alter Stelle steht.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (10/14)



Die 1. Handballmannschaft des „Tv Eiche Dankersen“ 1927

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (11/14)

Handball, die Jugend wagte den ersten Schritt

Schon 1926 stellten die Jugendlichen den Antrag eine Handballmannschaft aufstellen zu dürfen. (Handball wurde bereits seit 1917 von Frauen gespielt, und erst 1920 vom „Handball-Papa“ Carl Schelenz auf Männer erweitert !)

Handball faßte zu der Zeit überall schnell Fuß, und war bei den Jugendlichen sehr beliebt. Sie waren die Wegbereiter für die später so grandiose Entwicklung dieser Ballsportart in Dankersen. Die traditionellen Turner sahen diesen Trend gar nicht gern, weil sie darin eine Beeinträchtigung des eigentlichen Gründungsgedanken des Vereins sahen. So genehmigte die Monatsversammlung erst im zweiten Anlauf die Anschaffung eines Handballs.

Bald folgten auch die Männer der Begeisterung der Jugend und begannen mit dem Handballsport. Das Sandloch von Nottmeiers diente dabei als erste Übungsstätte. Zunächst bestritten die „Eichen“ probeweise Freundschaftsspiele gegen Nachbarvereine. Aber **1927** war es dann so weit: **Dankersen spielte Handball unter Wettkampfbedingungen !**

Der **ersten Dankerser Herrenmannschaft** gehörten an: *Fritz Drewes*, *Christian Naue* (Torleute); *Karl Brinkmann*, *Karl Drewes*, *Willi Döpping* (Verteidiger); *Fritz Huck*, *Fritz Hanke*, *Fritz Bornemann* (Läufer); *Heinrich Drewes*, *Fritz Behrens*, *Christian Nottmeier*, *Heinrich Bernhard*, *Friedel Wehrmann* (Stürmer)

Damit begann in Dankersen eine Entwicklung, die in späteren Zeiten zu ungeahnten nationalen und internationalen Erfolgen im Feld- und Hallenhandball führte.

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (12/14)

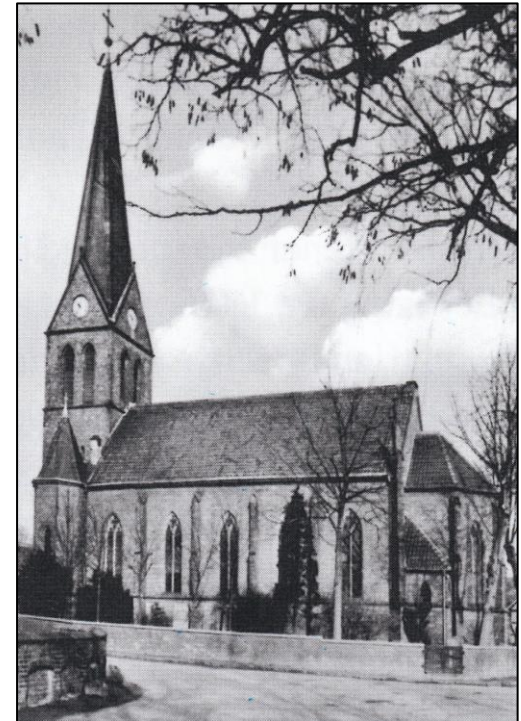


Sportplatz Dankersen
„Am Feuerwehrturm“

Die
Gemeinde Dankersen
hatte in den 1960er Jahren
ca. 3.500 Einwohner



Mit der Gebietsreform wird 1973
die Eigenständigkeit der Gemeinde
Dankersen beendet.
Fortan ist Dankersen ein Ortsteil von Minden
Minden-Dankersen



Peter- und Pauls-Kirche
Dankersen

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (13/14)

Kapitel: Vereinsgründung am 31.5.1924

Historischer Rückblick zur Gründung (14/14)

Der Gründungs-Vereinsvorstand vor 100 Jahren - sowie im 100. Jahr des Vereins-Bestehens

31. Mai 1924

Gründungsvorstand

Anton Buhrmester 1. Vorsitzender

Karl Stoll Schriftführer

Heinrich Drewes Beisitzer

Karl Drewes Beisitzer

Paul Stoll Beisitzer

31. Mai 2024

Vorstand nach 100 Jahren



v.l.: **Horst Bredemeier** 1. Vorsitzender

Stella Gieseler 2. Vorsitzende

Wilfried Naue 2. Vorsitzender

Gerhard Hallmann 2. Vorsitzender

* Vom Gründungsvorstand
ist kein Foto vorhanden

Foto: Petra Damberg



2.2 Vereins-Namen

Kapitel: Vereins-Namen

Zur Entwicklung der „Vereins-Namen“

31. Mai 1924: **Turnverein Eiche Dankersen DT** (DT = Deutsche Turnerschaft)

Anm.: Nach Kriegsende mussten auf Anweisung der britischen Militärregierung alle Vereine aufgelöst und neu gegründet werden

21. Oktober 1945: **Turn- und Sportverein Dankersen**

6. April 1946: **TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.**

Nov. 1985: **TSV GWD Minden e.V.** (Namensänderung aufgrund erwarteter größerer öffentlicher Wirksamkeit)

Mai 2004: **GWD Minden-Hannover** (Namensänderung aufgrund des zweiten Spielortes Hannover, nur BL)

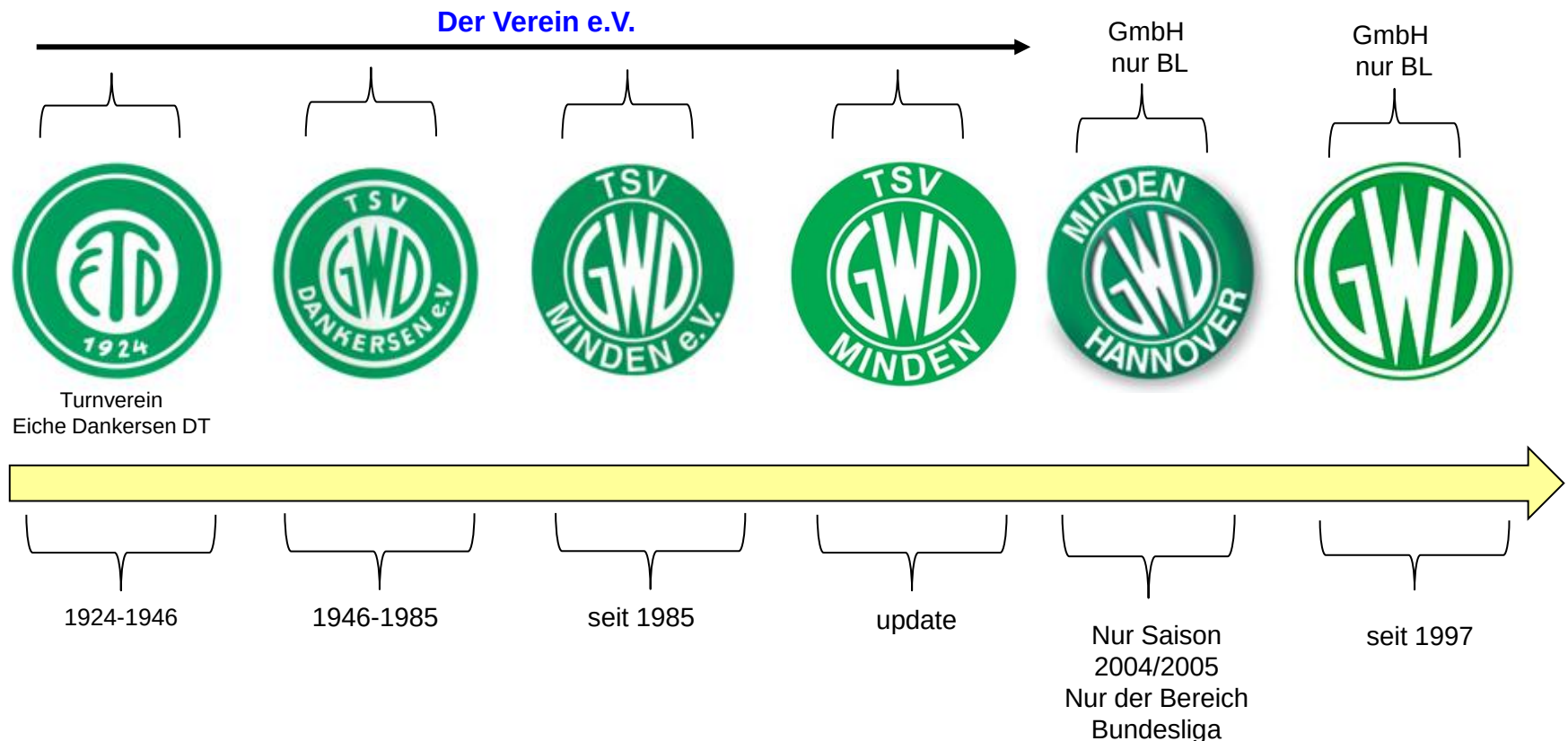
September 2005: **GWD Minden** (Namensänderung aufgrund des Rückzuges aus Hannover, nur Bundesliga)



2.3 Vereins-Logos

Kapitel: Vereins-Logos

Die Vereinslogos von der Gründung 1924 bis „heute“ (1/2)



Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Vereins-Logos

Die Vereinslogos von der Gründung 1924 bis „heute“ (2/2)



Jubiläums-Logo *

zum
100-jährigen
GWD Jubiläum

* Entwickelt und realisiert vom Arbeitskreis „100 Jahre GWD“

2.4 Vereins-Jubiläen

25-jähriges „Handball-Jubiläum“ am 31. Mai 1952

- Die „Handball-Sparte“ wurde erst 1927 gegründet
 - ❖ Also 3 Jahre nach der Vereinsgründung „Turnen“ am 31. Mai 2024

Kapitel: Vereins-Jubiläen

25-jähriges „Handball-Jubiläum“ am 31. Mai 1952



Festschrift 25 Jahre

1952



Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

50-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1974

Kapitel: Vereins-Jubiläen

50-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1974



Festschrift 50 Jahre

1974

50 Jahre Turn- und Sportverein „Grün-Weiß“ Dankersen e. V.

Samstag, den 18. 5. 1974

Kreissporthalle Minden

- 15.00 Uhr B-Jugend GWD – B-Jugend THW Kiel
- 16.00 Uhr 2. B-Schüler GWD – 2. B-Schüler HSG Minden
- 17.00 Uhr Alte Herren GWD – Alte Herren TG Herford
- 18.30 Uhr Hallenhandball-Bundesliga GWD – THW Kiel

In der Pause: Schauturnen der Leistungsriege

Vereinslokal Harry Boy, Minden-Dankersen

- 20.00 Uhr Altentreffen aller ehemaligen Aktiven und Freunde von GWD
- Zum Tanz spielen die **AHEIKOS**, Leitung: Arthur Heidemann
- Für Lachsalven am laufenden Band sorgt der Humorist **Willi Endler**, bekannt vom Funk und vielen Veranstaltungen

Sonntag, den 19. 5. 1974

Sportplatz Minden-Dankersen

- 13.30 Uhr Turnen der GWD-Mädels (1. Teil)
- 15.00 Uhr Feldhandball-Punktespiel Verbandsliga GWD – VfL Altenböge
- 16.15 Uhr Turnen der GWD-Jungen und -Mädels (2. Teil)

Doppeltturnhalle Minden

- 10.00 Uhr Turnier der B-Jugend mit großer Besetzung:
ASV Ahlen, THW Kiel, Reickendorfer Füchse Berlin, Phönix Essen, GWD (1. B-Jgd. und 2. B-Jgd.)

Dienstag, den 21. 5. 1974

Doppeltturnhalle Minden

- 17.30 Uhr A-Jugend GWD – TV Nordhemmern
- 19.00 Uhr GWD IV – HSG Minden

Mittwoch, den 22. 5. 1974

Kreissporthalle Minden

- 17.00 Uhr GWD II – Südhemmern I
- 18.00 Uhr GWD-Traditionsmannschaft – Eintr. Hagen-Traditionsmannschaft
- GWD spielt mit: Meisolle, Barlach, Roes, M. Kresse, Horstkötter, A. Kresse, Müller, Molthahn, Theine, Voigt, Spannuth, Beermeier, Schütte, Gerkemeier
- Eintracht Hagen u. a. mit: Struff, Wiggershaus, Gebr. Röhle, Möller
- Der Reinerlös fließt den Mindener Sorgenkindern zu**

Vereinslokal Harry Boy, Minden-Dankersen

- 20.00 Uhr „Grün-Weiße Nacht“, Tanzabend unter der Kapelle „Die Portaner“
- Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen

Programm der Jubiläumswoche vom 18. bis 25. Mai 1974

Donnerstag, den 23. 5. 1974

Sportplatz Minden-Dankersen

- 10.30 Uhr Feldhandball GWD IV – RSV Mindenerwald
- 13.30 Uhr Turnier der A- und B-Schüler
(bei schlechtem Wetter: Doppeltturnhalle)
- A-Schüler:** ASV Ahlen, TV Ellerbek, Eintr. Minden, GWD
- B-Schüler:** TV Ellerbek, TuS Holzhausen II, Eintr. Minden, GWD

Kreissporthalle Minden

- 13.30 Uhr Turnier der A-Jugend: ASV Ahlen, TV Ellerbek, TV Uslar, TV Geseke, Eintr. Minden, GWD

Freitag, den 24. 5. 1974

Kreissporthalle Minden

- 16.00 Uhr Vergleichsturnen Leistungsriege GWD – Berlin

Großer Rathaussaal der Stadt Minden

- 20.00 Uhr Offizieller Festakt aus Anlaß des 50-jährigen Vereinsjubiläums unter der Mitwirkung des „Jungen Chores Minden“
- Ehrung der Gründungsmitglieder,
- Referat des Herrn Ministerialdirigenten Friedel Schirmer:
Breitensport – Leistungssport;
Gegensatz oder Ergänzung
- Zu dieser Feierstunde sind alle Vereinsmitglieder über 16 Jahre herzlich eingeladen.

Samstag, den 25. 5. 1974

Sportplatz Minden-Dankersen

- 16.00 Uhr Feldhandball GWD III – TV Altna-Rhamede

Festsaal der Gastwirtschaft „Zur Grille“, Minden

- Großer Festball zum Ausklang der Jubiläumswoche.
- 20.00 Uhr Es unterhält Sie:

Jan Jansen & Company mit seinem Showorchester (8 Mann und Sängerin), bekannt von vielen Gala-Abenden, Tanzturnieren und Presseballen.

Ein Feuerwerk der guten Laune brennen „**Die Ruhrparodisten**“ ab: **Heinz Schössler** und **Helmut Ziggert** mit ihrer Lachparade sind das aktuellste Komikerpaar, bekannt aus Funk, Fernsehen und von der Schallplatte.

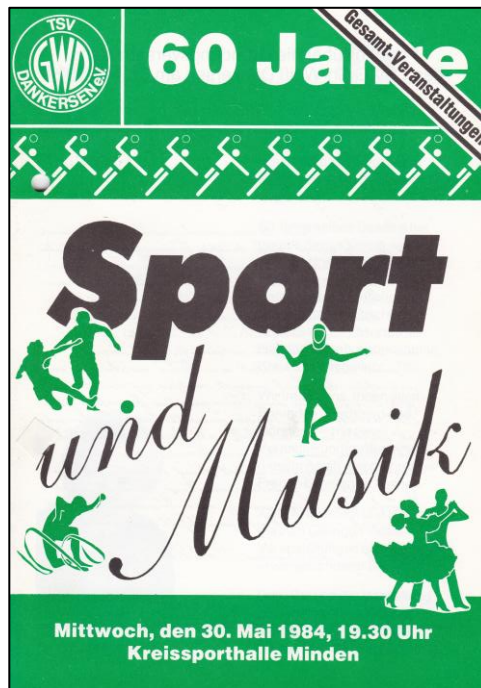
Die Albertinos aus Hockenheim, oft und gern gesehen im Fernsehen, zeigen humoristische Akrobatik in Vollendung. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte

60-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1984

Kapitel: Vereins-Jubiläen

60-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1984



Festschrift 60 Jahre

1984

60 Jahre GWD 31. Mai 1984 31. Mai 1984, 11.00 Uhr Bürgerhalle des Mindener Rathauses Jubiläumsfeier GWD Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Erwin Welschar Grußwort des Bürgermeisters Heinz Röthemeier Grußwort des Landrats Hermann Struckmeier Festvortrag des Kultusministers von NRW Hans Schwier Professor Horst Kaesler (ehemaliger Handball-Bundestrainer und Nationalspieler) spricht für die geladenen Gäste Ehrungen Im Anschluß wird ein kleiner Imbiß gereicht.	60 Jahre GWD 20. Juni 1984 Mittwoch, 20. Juni 1984, 15 Uhr Altenfeier im Festzelt Olafstraße, auf dem Sportplatz. FIETE MÜNZNER EIN KAPITÄN DER GUTEN LAUNE FIETE MÜNZNER ist ein Volks- und Stimmungssänger. Als „Kapitän der guten Laune“ gehört er zur ersten Garnitur des HAIFISCH-BAR oder HAFENKONZERT — FIETE MÜNZNER ist immer mit Begeisterung dabei und versteht es, diese auf seine Zuhörer zu übertragen. Fritz Kotrbacek
--	--

75-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1999

Kapitel: Vereins-Jubiläen

75-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 1999



Festschrift 75 Jahre

1999

Programm für die Festveranstaltung zum 75jährigen Jubiläum des TSV Grün-Weiß Dankersen Minden e.V. am 30. Mai 1999 im Kreishaus in Minden	
14.30 Uhr	Stehkaffee in der Lobby des Kreishauses
15.00 Uhr	Begrüßung durch den GWD-Vorsitzenden Günter Becker
15.20 Uhr	Laudatio Konrad Porzner 26 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages Parlamentarischer Staatssekretär a.D. beim Bundesminister der Finanzen Staatssekretär a.D. beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit Finanzsenator in Berlin ehem. Präsident des Bundesnachrichtendienstes Zweifacher Deutscher Feldhandballmeister (1960 + 1962) mit dem TSV Ansbach
16.00 Uhr	Grußworte Heinrich Borcharding Landrat des Kreises Minden-Lübbecke Günter Mönkhoff Vorsitzender des Handballkreises Minden-Lübbecke Steffen Kampeter , MdB, Vorsitzender des TuS Eintracht Minden
16.15 Uhr	75 Jahre Grün-Weiß Dankersen Eine Chronik in Wort und Bild - zusammengestellt und vorgetragen von Siegfried Nolte Langjähriges Vorstandsmitglied und ehemaliger Stadion- und Hallensprecher
17.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein in der Lobby des Kreishauses



:Redaktion u. Ausführung: Siegfried Nolte



90-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2014

Kapitel: Vereins-Jubiläen

90-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2014 (1/2)



Jubiläums-Buch 90 Jahre 2014

Das GWD-Buch

„Grün und Weiß“

zum

90-jähr. Jubiläum



Grün-Weiß Dankersen heute GWD Minden, zählt zu den erfolgreichsten und bekanntesten Handballvereinen in Deutschland. Zwei Deutsche Meisterschaften in der Halle, drei Titel auf dem Feld und drei Pokalsiege kann der Traditionsverein aus dem Mindener Stadtteil Dankersen vorweisen. Dazu als größten Erfolg den Europapokal der Landesmeister im Feldhandball, den die Grün-Weißen von 1968 bis 1970 gleich dreimal in Folge gewinnen.

Der Verein verdankt seinen Aufstieg in die nationale und internationale Spitze in den 1960er und 70er Jahren seiner hervorragenden Jugendarbeit, die bis heute sein Markenzeichen ist.

Wer von erfolgreichem, kontinuierlichem Jugendhandball von den Minis bis in die „stärkste Liga der Welt“ und einer langfristigen Förderung eines Talents bis zum Nationalspieler spricht, spricht immer auch von GWD Minden. Viele Handballer, die die „Dankerser Schule“ durchlaufen haben, sind Legenden...

Dieses reich bebilderte Buch erzählt zum ersten Mal die spannende Geschichte des Vereins mit all seinen sportlichen Höhen und Tiefen. Vom Beginn als Turnverein 1924, den Anfängen des Feldhandballs 1927, dem langen Weg zur ersten Meisterschaft 1967, über den nur knapp abgewendeten Konkurs 1997 bis hin zur Entschuldung 2013.

In einzelnen Beiträgen werden wichtige Personen und Themen der Vereinsgeschichte porträtiert. Dabei geht es um Handball, das Spiel mit dem kleinen runden Leder – aber nicht nur. Denn selbst ein Traditionsverein wie GWD Minden mit einer als Unternehmen ausgegliederten Bundesligamannschaft ist heute wie früher ohne die Leidenschaft seiner Ehrenamtlichen, Fans und Sponsoren nichts.

Mit Beiträgen von:

Christian Bendig, Nicole Bliesener, Wilfried Brase, Gerhard Buddenbohm, Philipp Koch, Jürgen Krüger, Michael Lorenz, Hartmut Nolte, Siegfried Nolte, Konrad Roll und Marcus Riechmann.

J.C.C. Bruns Verlag



Hrsg. Philipp Koch

Redaktion u. Ausführung: Diverse Autoren (siehe Buchrücken)

Kapitel: Vereins-Jubiläen

Programm zum 90-jährigen „Vereins-Jubiläum“ (2/2)



Tag des 90-jährigen Jubiläums 31. Mai 2014

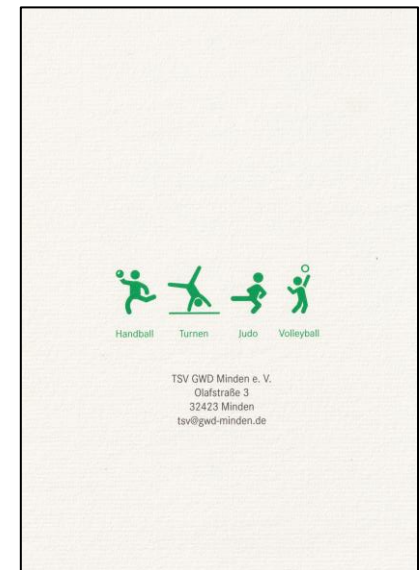
Redaktion u. Ausführung: GWD-Arbeitskreis



100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (1/9)



31. Mai 2024

Tag des 100-jähr. GWD Jubiläums

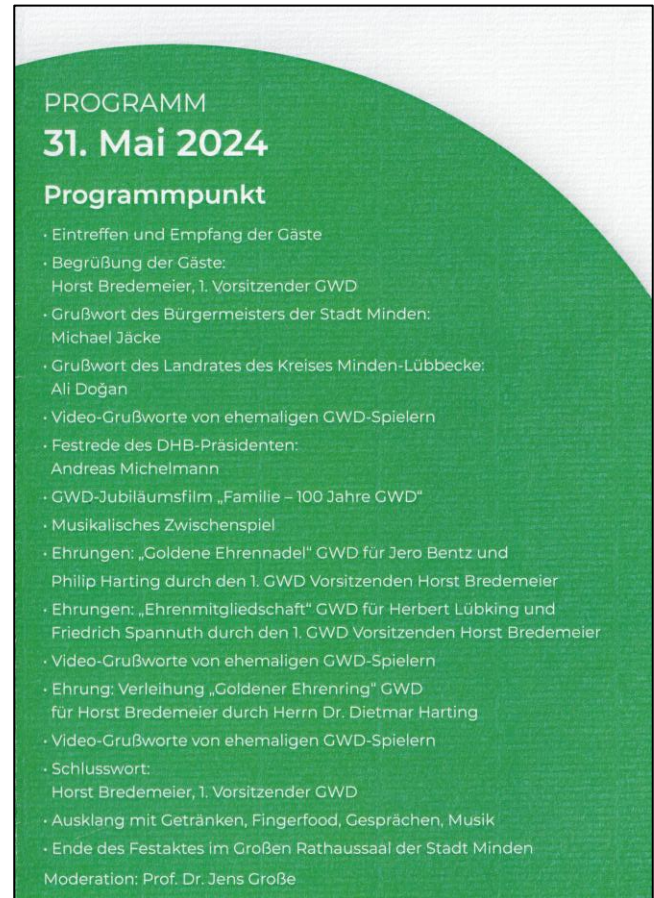
Redaktion u. Ausführung: GWD-Arbeitskreis

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2025 (2/9)



Jubiläums- Festakt am 31. Mai 2024



Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (3/9)



Der
1. Vorsitzende
Horst Bredemeier
mit den
Ehrenmitgliedern
Friedrich Spannuth (li.)
Herbert Lübking (re.)
sowie den
geladenen Gästen

Im Mindener Rathaussaal „Jubiläums-Festakt“ am 31. Mai 2024

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (4/9)



Teilnehmer, H.v.l.: Aaron Zierke, Markus Stahlhut, Nils Torbrügge, Friedrich Spannuth, Moritz Schäpsmeier, Herbert Lübking, Gerald Schüler, Wilfried Drögemeier, Otto Weng, Lennart Wilken-Johannes, Horst „Hotti“ Bredemeier
Vorne v. l.: Benedict Heitkamp, Florian Kranzmann, Dieter „Jimmy“ Waltke, Gerhard Buddenbohm, Jan-Fiete Buschmann, Arne Niemeyer, Marcus Riechmann (Moderator beider GWD-Sportstudios)

Das 1. von zwei „GWD-Sportstudios“ im Jubiläumsjahr: Am 5. Februar 2024 im BÜZ

Foto: Astrid Plaßhenrich

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (5/9)



Teilnehmer, H.v.l.: Norbert Lutzer, Markus Stahlhut, Walter von Oepen, Lars Halstenberg, Andreas Bock, Malte Semisch
Dr. Gerd Becker, Sebastian Bagats, Horst „Hotti“ Bredemeier

Vorne v. l.: Ani Schäffer, Silvia Lutzer, Gerhard Buddenbohm, Artur Brandt, Rüdiger Traub, Max Staar, Mats Korte

Das 2. von zwei „GWD-Sportstudios“ im Jubiläumsjahr: Am 8. April 2024 im BÜZ

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (6/9)



Sonderausgabe

am 31. Mai 2024

„Mindener Tageblatt“

zum

100-jähr. GWD-Jubiläum

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (7/9)

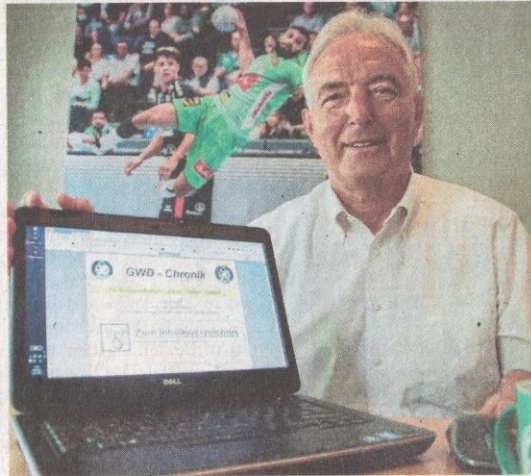
Ein besonderes Geschenk zum Geburtstag

Daten und Namen erzählen die Geschichte von GWD Minden: Gerhard Buddenbohm hat eine Chronik seines Vereins erstellt

Marcus Riechmann

Minden. Zum runden Geburtstag im kommenden Jahr bereitet Gerhard Buddenbohm seinem Verein ein besonderes und vorzeitiges Geschenk: Er hat GWD Minden zum 100. Jahr des Vereinsbestehens eine Chronik geschrieben. Auf satten 572 Seiten breitet Buddenbohm Daten und Zahlen rund um den Traditionsclub aus.

Die Historie des Vereins zu wahren und erlebbar zu machen, ist dem ehemaligen Bundesligaspieler eine Herzensangelegenheit. „Keine Zukunft ohne Herkunft“ – mit diesem Zitat von Odo Marquard begründet der 74-Jährige sein Engagement, das sich in jahrzehntelanger Pflege der Traditionsmannschaft ebenso nieder-



Es ist vollbracht: In der GWD-Geschäftsstelle präsentiert Gerhard Buddenbohm sein Werk. Die Chronik seines Vereins ist digital verfügbar.
MT-Foto: Marcus Riechmann

schlägt wie im Aufbau und der Hege des umfangreichen GWD-Archivs. Aus diesem speist sich das umfangreiche Werk, das Buddenbohm in den vergangenen Jahren erstellt hat.

„Ich habe erst mal angefangen, ich habe gesammelt und Interviews mit Zeitzeugen geführt, solange das noch möglich war“, erzählt Buddenbohm. Daraus entwickelte sich das 2014 zum 90. Vereinsgeburtstag erschienene GWD-Buch „Grün und Weiß“. Er führte die Sammlung fort. „Hunderte Stunden“, so schätzt Buddenbohm, sind allein in den vergangenen Jahren in die Arbeit geflossen. Nun steht die Chronik online zur freien Verfügung. „Für alle, die sich für GWD interessieren“, sagt Buddenbohm. Aus dem Word-Dokument mit rund 650 Megabit

Umfang hat Dirk Kutschan, der bei GWD für die IT verantwortlich ist, ein schlankes, 16 MB-starkes Dokument gemacht, das nun komfortabel auf den Websites von Bundesliga-Abteilung und Hauptverein sowie in der GWD-App zum Abruf bereitsteht und regelmäßig aktualisiert wird.

Das Kompendium listet unzählige Daten: Von den GWD-Nationalspielern aus zahlreichen Nationen, über die großen Erfolge, bis hin zu den Kadern jeder Saison seit 1927, als erstmals ein Team von TV Eiche Dankersen auf dem Großfeld Handball spielte. Von Ehrenmitgliedern bis zu den Hallensprechern lässt das Nachschlagewerk fast keine Frage offen. Buddenbohm erzählt keine Geschichten („Dafür ist das Buch ja da“), er lässt vielmehr Na-

men und Daten Geschichte erzählen. Dabei könnte er so manche Anekdote einpflegen, die er oft selbst erlebt oder bei den Recherchen zusammengetragen hat. Von der jüngsten berichtet er: Er habe sich mit dem neuen GWD-Coach Adalsteinn Eyjolfsson unterhalten und über dessen Herkunft Island gesprochen. Von der Atlantikinsel waren Mitte der 70er-Jahre in Axel Axelsson (1974) und Olafur Jonsson (1975) die ersten ausländischen Profis nach Dankersen gekommen. Im Gespräch stellten die beiden Männer erstaunt fest: Hier bestehen besondere Verbindungen. Eyjolfssons Vater hat einst auf Island mit den beiden GWD-Profis zusammen Handball gespielt.

■ gwd-minden.de

GWD-Chronik: Am 21. August 2023 online gestellt (Danach erfolgen fortlaufend Updates)

Quelle: MT vom 23.8.2023

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (8/9)



Sonderlogo
zum
100-jähr. Jubiläum



Sondertrikot
zum
100-jähr. Jubiläum

*Spieler auf dem Foto: Mats Korte

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Vereins-Jubiläen

100-jähriges „Vereins-Jubiläum“ am 31. Mai 2024 (9/9)



Standort: Rasenfläche vor dem Helmut-Meisolle-Jugendheim, Dankersen
Pflanz-Datum: 22. November 2024; mit einer Plakette auf dem Stein



Nach 100 Jahren schließt sich der Kreis

**Pflanzung einer
 „GWD – Eiche“
 zur Würdigung und Erinnerung
 an die Vereinsgründung
 vor 100 Jahren
 am 31. Mai 1924**

Fotos: G. Buddenbohm

2.5 Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

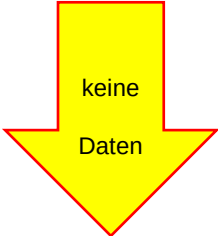
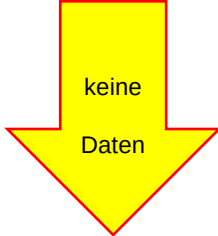
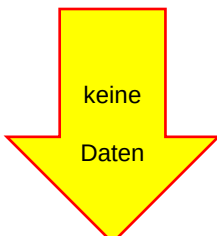
Im Laufe der 100 Jahre hatte der Verein folgende Abteilungen:

- * Turnen: **Gründungssparte**, von 1924 bis heute *
- * Handball: 1927 bis heute *
- * Wasserball: 1930 bis 1939 *
- * Volleyball: 1975 bis heute *
- * Judo: 1987 bis heute *

* Weitere Dokumentationen anderenorts

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Die „Abteilungen“ des TSV GWD Minden e.V. (1/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
1927 bis 1974			
1974 - 1979	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>./.</i>	<i>./.</i>
1980	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>./.</i>	<i>Nolte, Siegfried</i>
1981 - 1982	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>./.</i>	<i>Plankert, Weddo</i>
1983 - 1987	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>./.</i>	<i>Hallmann, Gerhard</i>

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Die „Abteilungsleiter“ des TSV GWD Minden e.V. (2/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
1988 bis 1997	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>Brockmann, Hans</i>	<i>Hallmann, Gerhard</i>
1998	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>Krietemeyer, Friedhelm</i>	<i>Hallmann, Gerhard</i>
1999 - 2001	<i>Teichmann, Peter</i>	<i>Krietemeyer, Friedhelm</i>	<i>Hallmann, Gerhard</i>
2002 - 2005	<i>Teichmann, Peter</i>	<i>./..</i>	<i>Hallmann, Gerhard</i>
2006	<i>Teichmann, Peter</i>	<i>./..</i>	<i>Koch, Christina</i>
2007 - 2011	<i>Naue, Wilfried</i>	<i>./..</i>	<i>Koch, Christina</i>
2012	<i>Naue, Wilfried *</i>	<i>./..</i>	<i>Gieseler, Stella *</i>

* Ab 2012 in der Funktion als 2.Vorsitzende

Kapitel: Abteilungen und Abteilungsleiter des Vereins

Die „Abteilungsleiter“ des TSV GWD Minden e.V. (3/3)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Jugend / Junioren	Abteilungsleiter Turnen - Volleyball - Judo
2013 - 2015	<i>Naue, Wilfried *</i>	<i>Kämper, Dirk *</i>	<i>Gieseler, Stella *</i>
2016 - 11/2024	<i>Naue, Wilfried *</i>	<i>./. </i>	<i>Gieseler, Stella *</i>
11/2024 - 2/2026	<i>Koch, Philip **</i>	<i>Tesch, Oliver *</i>	<i>Gieseler, Stella *</i>
3/2026 - heute	N.N.	<i>Tesch, Oliver *</i>	<i>Gieseler, Stella *</i>

* Ab 2012 in der Funktion als 2. Vorsitzende

** Ab 11/2024 : Interim-Funktion des 1. Vorsitzenden

2.6 Vereins-Mitglieder

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Zur Entwicklung der „Vereins-Mitglieder“ (1/5)

Gründungsversammlung 1924 : 45 Mitglieder

Ende 1925 : 63 „

“ 1928 : 130 „

“ 1932 : 115 „

“ 1937 : 143 „

“ 1945 : 52 „

“ 1951 : 256 „

“ 1958 : 398 „

“ 1971 : 641 „

“ 1975 : 732 „

Ende 1977 : 821

“ 1979 : 903

“ 1981 : 1.051

“ 1983 : 1.093

“
↓ ↓

“ 1989 : 1.010

Weitere Entwicklung

siehe

Folgeseiten

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte (2/5)

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
1990	511	80	196	68	855
1991	649	60	193	96	998
1992	662	60	181	51	954
1993	587	70	171	74	902
1994	580	76	167	65	888
1995	582	76	167	62	887
1996	619	76	163	55	913
1997	675	80	156	68	979
1998	395	115	333	141	984
1999	695	82	189	62	1.028

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte (3/5)

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2000	628	95	190	105	1.018
2001	447	108	352	67	974
2002	540	110	341	51	1.042
2003	450	90	273	33	846
2004	426	102	321	31	880
2005	345	95	327	31	798
2006	324	87	309	26	746
2007	455	93	285	30	863
2008	444	54	296	32	826
2009	423	45	277	32	777

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte (4/5)

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2010	452	44	267	35	798
2011	370	43	337	28	778
2012	397	49	286	26	758
2013	374	36	312	24	746
2014	370	55	289	34	748
2015	383	64	328	23	798
2016	372	102	310	24	808
2017	357	117	266	24	764
2018	360	111	262	24	757
2019	338	99	249	23	709

Kapitel: Vereins-Mitglieder

Vereins-Mitglieder je Sparte (5/5)

Jahr	Handball	Judo	Turnen	Volleyball	Summe
2020	327	102	254	23	706
2021	320	88	233	23	664
2022	334	79	229	24	666
2023	322	79	235	25	661
2024	320	81	259	24	684
2025	340	82	239	24	685*
2026					

* Per 15.7.2025

Kapitel: Vereins-Mitglieder

- ❖ **Ältestes Vereinsmitglied: Friedrich Rösener, 100 Jahre** (Am 12. April 2025)
- ❖ **Längste GWD-Mitgliedschaft „85 Jahre“: Friedrich Rösener** (Status: 10. September 2025)
- ❖ **GWD-Ehrenmitglied: Friedrich Rösener** (Ernennung am 12. April 2025)



FRIEDRICH RÖSENER

Nur ein Jahr jünger als der TSV GWD Minden selbst ist das älteste Mitglied: Am 12. April feierte Friedrich Rösener seinen 100. Geburtstag.

Ein Jahr nach der Gründung des TV Eiche Dankersen wurde Rösener 1925 geboren. Er trat dem Klub im Oktober 1940 als Mitglied bei. Rösener war einer jener Pioniere, die den Handball bei GWD nach dem zweiten Weltkrieg wiederbelebten. 1949 gehörte er erstmals dem Kader der Feldhandball-Mannschaft des mittlerweile in TSV Grün-Weiß Dankersen umbenannten Vereins an. Kurz darauf war er auch Mitglied der ersten Hallenhandballmannschaft des Vereins im Herbst 1952. Unter Trainer Willi Honsel entwickelte sich bei den Dankersen das, was der heutige Ehrenpräsident Horst Bredemeier als Basis der späteren Erfolge bezeichnet: „Friedel Rösener gehörte zu denen, die das Fundament für die goldenen Jahre gelegt haben.“ Rösener spielte sieben Jahren in der ersten Mannschaft an der Seite von Arnold Kresse, dem ersten Dankenser Nationalspieler, und gemeinsam mit Friedrich Spannuth. Er gewann mit Dankersen 1952 mit einem 12:10-Sieg im Endspiel gegen den TV Sachsenroß Hille den Westfalenpokal. Mit Trainer Erich Klose stieg der TSV Grün-Weiß dann im Jahr des 30. Gründungsjubiläums 1954 bis in die Oberliga auf und wurde erstmals Westfalenmeister. Beim entscheidenden 9:7-Erfolg gegen TuS Ahlen warf Rösener damals zwei Tore, darunter das Siegtor.

Geburtsdatum:
12. April 1925

**Eintritt
in den Verein:**
10. September 1940

Siehe
Mannschaftsfoto
mit F. Rösener im
Kapitel 15.3

* Quelle: Archiv GWD

2.7 Mitgliederbeiträge

Kapitel: Mitgliederbeiträge

Entwicklung der Mitgliederbeiträge (1/2)

	Gründungsjahr 1924 Jahresbeitrag RM (Reichsmark)	1965 Jahresbeitrag DM	1972 Jahresbeitrag DM	1977 Jahresbeitrag DM	1982 Jahresbeitrag DM
Erwachsene	6 RM 1 RM Aufnahme	18,-	36,-	60,-	78,-
Schüler, Studenten, Rentner	3 RM 0,5 RM Aufnahme	12,-	12,-	36,-	48,-
Kinder	./.	6,-	6,-	24,-	36,-
Familienbeitrag	./.	./.	72,-	120,-	156,-

Kapitel: Mitgliederbeiträge

Entwicklung der Mitgliederbeiträge (2/2)

	1992 Jahresbeitrag DM	2002 * Jahresbeitrag €	2006 Jahresbeitrag €	2010 Jahresbeitrag Bis 30.6.2024 €	2024 Ab 1.7.2024 Jahresbeitrag €
Erwachsene	120,-	78,-	96,-	108,-	120,-
Schüler, Studenten, Rentner	96,-	48,-	60,-	72,-	84,-
Kinder	48,-	30,-	36,-	48,-	60,-
Familienbeitrag	216,-	144,-	168,-	192,-	216,-

* Ab 1.1.2002 Währungsumstellung von DM auf €

Kapitel: Mitgliederbeiträge

GWD – Aufnahmeschein (inkl. Monatsbeitrag)

Aufnahmeschein Nr.

Ich bitte, unter Anerkennung der Vereinssatzungen, um Aufnahme in den
Turn- und Sportverein »Grün-Weiß« Dankersen e. V.

Name: Vorname: Beruf:

Wohnung: Straße:

geb.: in: Familienstand:

Ich habe davon Kenntnis genommen, daß ich bei einem evtl. Sportunfall diesen umgehend (spätestens jedoch innerhalb 24 Stunden) dem Bearbeiter für Unfallwesen oder dem entspr. Abteilungsleiter zu melden habe. Bei Nichtbefolgung kann ich für evtl. Schäden selbst haftbar gemacht werden.

Dankersen, den 19.....
(Unterschrift)

Mitglieds-Nr.: Bei Jugendlichen, Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Schriftführer:
Kassierer:

Der Monatsbeitrag: a) Mitglieder über 18 Jahre = DM 1,50;
b) Mitglieder unter 18 Jahren, Erwerbsl., Rentner = DM 1,-;
c) Schulpflichtige = DM 0,50.

Beitragskonten:
1050 bei der Kreissparkasse Minden
40400 bei der Spadaka Minden

23

Quelle: Archiv GWD

2.8 Ehren-Mitglieder

Kapitel: Ehren-Mitglieder

„Ehren-Mitglieder“ des TSV GWD Minden e.V. (1/5)

Beeth, Eberhard (†) (Ernennung 4.6.1993)

Bentz, Jörg (†) (Ern. 4.6.1993)

Gauselmann, Paul (Ern. 4.6.1993)

Gärtner, Hermann (Ern. 4.6.1993)

Hillenkötter, Friedhelm (†) (Ern. 4.6.1993)

Horn, Günter (†) (Ern. 12.7.1995)

Hunger, Horst (†) (Ern. 4.6.1993)

Kampa, Wilfried (Ernennung 4.6.1993)

Rauch, Ernst-Peter (Ern. 4.6.1993)

Riechmann, Jürgen (†) (Ern. 4.6.1993)

Rost, Karl-Ludwig (†) (Ern. 4.6.1993)

Thomas, Rainer (Ern. 4.6.1993)

Wehking, Horst-Dieter (†) (Ern. 4.6.1993)

Watermann, Karl (†) (Ern.17.11.1999)

Nolte, Siegfried (†) (Ern. 31.5.2014)

Kapitel: Ehren-Mitglieder

„Ehren-Mitglieder“ des TSV GWD Minden e.V. (2/5)

Bentz, Dr. Thomas (Ernennung 20.10.2014)

Bentz, Dr. Stephan (Ern. 20.10.2014)

Klose, Erich (†) (Ern. 1.12.2016)

Buddenbohm, Gerhard (Ern. 23.9.2017)

Lübking, Herbert (Ernennung 31.5.2024)

Spannuth, Friedrich (Ern. 31.5.2024)

Molthahn, Dietmar (Ern. 14.11.2024)

Giesecking, Günter (Ern. 14.11.2024)

Hallmann, Gerhard (Ern. 14.11.2024)

Naue, Wilfried (Ern. 14.11.2024)

Rösener, Friedrich (†) (Ern. 12.4.2025)

Borcherding, Heinrich D. (Ern. 7.11.2025)

Kapitel: Ehren-Mitglieder

(3/5)



Verleihung
am 31. Mai 2024
„GWD“
„Ehren-Mitglied“
für

Herbert Lübking
Friedrich Spannuth

Laudator
1. Vorsitzender
Horst „Hotti“ Bredemeier

v.l.n.r.: **Herbert Lübking**, Laudator Horst Bredemeier, **Friedrich Spannuth**

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Ehren-Mitglieder

Einmalig in der 100-jährigen GWD-Historie

(4/5)



v.l.n.r.: Ehrevorsitzender Horst Bredemeier, **Ehrenmitglied Friedrich Rösener**, Ehrenmitglied Wilfried Naue, Ehrenmitglied Gerhard Hallmann

Laudator der Ehrung: Ehrevorsitzender Horst „Hotti“ Bredemeier

Am

100. Geburtstag

sowie mit

85-jähriger

Vereinsmitgliedschaft

Verleihung der GWD

**„Ehren-
Mitgliedschaft“**

**am 12. April 2025
für**

Friedrich Rösener

Foto: Archiv Gerhard Hallmann

Kapitel: Ehren-Mitglieder

(5/5)



Heinrich Dietmar Borchering, Philipp Koch

Verleihung
am 7. November 2025

„GWD“
„Ehren-Mitglied“

für

Heinrich Dietmar Borchering

Laudator
1. Vorsitzender
Philipp Koch

Foto: Gerhard Buddenbohm

2.9 Vereins-Vorsitzende

Kapitel: Vereins-Vorsitzende

1. Vorsitzende von „Tv Eiche Dankersen“ bis „TSV GWD Minden e.V.“ (1/2)

31.5.1924 – 1925 **Anton Buhrmester**

1926 – 1929 **Wilhelm Bornemann**

1930 – 1933 **Karl Stoppenhagen**

1934 – 1938 **Wilhelm Bornemann**

1938 – 1939 **Ernst Buhrmester**

----- **2. Weltkrieg** -----

28.10.1945 – 24.2.1946 **Fritz Lührmann**

24.2.1946 – 8.1.1947 **Karl-Heinz Bruns**

8.1.1947 – 18.1.1948 **Hermann Rahe**

18.1.1948 – 9.3.1949 **Ernst-August Buhrmester**

Kapitel: Vereins-Vorsitzende

1. Vorsitzende von „Tv Eiche Dankersen“ bis „TSV GWD Minden e.V.“ (2/2)

16.3.1949 – 28.1.1951 **Hermann Wüllenweber**

28.1.1951 – 23.1.1955 **Karl Drewes**

23.1.1955 – 27.1.1957 **Wilhelm Becker**

27.1.1957 – 24.1.1959 **Karl Hartenstein**

24.1.1959 – 15.2.1962 **Walter Hannemann**

16.2.1962 – 10.1.1975 **Karl-Heinz Bruns**

(ab 10.1.1975 „Ehrenvorsitzender“)

10.1.1975 – Juni 1978 **Helmut Bliesener**

Juni 1978 – 8.12.1978 **Karl Nottmeier** (Interim)

8.12.1978 – 12.3.1981 **Karl Nottmeier**

12.3.1981 – 2.11.1985 **Erwin Welschar**

2.11.1985 – 2.4.1992 **Helmut Meisolle**

2.4.1992 – 4.12.1997 **Heinrich Borcharding**

4.12.1997 – 17.11.2005 **Günther Becker**

17.11.2005 – 30.11.2006 **Dr. Erik Fischer**

30.11.2006 – 14.11.2024 **Horst Bredemeier**

(ab 14.11.2024 „Ehrenvorsitzender“)

14.11.2024 – 2.3.2026 **Philipp Koch**

3.3.2026 – heute **Markus Stahlhut** (Interim)

2.10 Vereins-Vorstände

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (1/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1924	<i>Buhrmester, Anton</i>	<i>Drewes, Heinrich; Drewes, Karl; Stoll, Karl; Stoll, Paul (Gründungsvorstand)</i>
1925	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1926	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1927	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1928	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1929	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1930	<i>Stoppenhagen, Karl</i>	ohne Nennung
1931	<i>Stoppenhagen, Karl</i>	ohne Nennung
1932	<i>Stoppenhagen, Karl</i>	ohne Nennung
1933	<i>Stoppenhagen, Karl</i>	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (2/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1934	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1935	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1936	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1937	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1938	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1939	<i>Bornemann, Wilhelm</i>	ohne Nennung
----- 2. Weltkrieg -----		
10/1945 – 2/1946	<i>Lührmann, Fritz</i>	ohne Nennung
1946	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1947	<i>Rahe, Hermann</i>	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (3/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1948	<i>Buhrmester, Ernst-August</i>	ohne Nennung
1949	<i>Wüllenweber, Hermann</i>	ohne Nennung
1950	<i>Wüllenweber, Hermann</i>	ohne Nennung
1951	<i>Drewes, Karl</i>	ohne Nennung
1952	<i>Drewes, Karl</i>	ohne Nennung
1953	<i>Drewes, Karl</i>	ohne Nennung
1954	<i>Drewes, Karl</i>	ohne Nennung
1955	<i>Becker, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1956	<i>Becker, Wilhelm</i>	ohne Nennung
1957	<i>Hartenstein, Karl</i>	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (4/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1958	<i>Hartenstein, Karl</i>	ohne Nennung
1959	<i>Hannemann, Walter</i>	ohne Nennung
1960	<i>Hannemann, Walter</i>	ohne Nennung
1961	<i>Hannemann, Walter</i>	ohne Nennung
1962	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1963	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1964	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1965	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1966	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1967	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (5/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1968	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	<i>Jopp, Hans-Dieter; Lichtenberg, Karl; Buhrmester, Erich; Deistler, Adolf; Nolte, Siegfried</i>
1969	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1970	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1971	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1972	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	ohne Nennung
1973	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	<i>Nottmeier, Karl; Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried; Witthaus, Fritz</i>
1974	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	<i>Nottmeier, Karl; Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried; Witthaus, Fritz</i>
1975	<i>Bliesener, Helmut</i>	<i>Nottmeier, Karl, Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried</i>
1976	<i>Bliesener, Helmut</i>	<i>Nottmeier, Karl; Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried</i>
1977	<i>Bliesener, Helmut</i>	<i>Nottmeier, Karl; Döpking, Dieter; Schütte, Siegfried</i>

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (6/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1978	<i>Nottmeier, Karl</i>	<i>Nolte, Siegfried; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1979	<i>Nottmeier, Karl</i>	<i>Nolte, Siegfried; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1980	<i>Nottmeier, Karl</i>	<i>Buhrmester, Erich; Meisolle, Helmut; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1981	<i>Nottmeier, Karl</i>	<i>Buhrmester, Erich; Meisolle, Helmut; Schütte, Siegfried</i>
1982	<i>Welschar, Erwin</i>	<i>Meisolle, Helmut; Wagner, Horst-Dieter, Schütte, Siegfried</i>
1983	<i>Welschar, Erwin</i>	<i>Meisolle, Helmut; Wagner, Horst-Dieter; Schütte, Siegfried; Theine, Norbert</i>
1984	<i>Welschar, Erwin</i>	<i>Wagner, Horst-Dieter; Schütte, Siegfried; Theine, Norbert</i>
1985	<i>Welschar, Erwin</i>	<i>Wagner, Horst-Dieter; Schütte, Siegfried; Theine, Norbert</i>
1986	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1987	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (7/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1988	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1989	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Kanehl, Adolf; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>

➤ Fortsetzung: Nächste Seite

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (8/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1990	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1991	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1992	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Berg, Thomas; Theine, Norbert; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1993	<i>Borcherding, Heinrich-D.</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1994	<i>Borcherding, Heinrich-D.</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1995	<i>Borcherding, Heinrich-D.</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1996	<i>Borcherding, Heinrich-D.</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1997	<i>Borcherding, Heinrich-D.</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Schütte, Siegfried; Drewes, Karl</i>
1998	<i>Becker, Günther</i>	<i>Meisolle, Helmut; Horn, Günter; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Schäpsmeier, Jürgen</i>
1999	<i>Becker, Günther</i>	<i>Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik</i>

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (9/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
2000	Becker, Günther	Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik
2001	Becker, Günther	Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik
2002	Becker, Günther	Meisolle, Helmut; Schäpsmeier, Jürgen; Heinrichsmeier, Jürgen; Theine, Norbert; Dr. Fischer, Erik
2003	Becker, Günther	Dr. Fischer, Erik; Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Steinsiek, Dirk; Schütte, Siegfried
2004	Becker, Günther	Dr. Fischer, Erik; Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Steinsiek, Dirk; Schütte, Siegfried
2005	Dr. Fischer, Erik	Hösl, Rainer; Naue, Wilfried; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard
2006	Bredemeier, Horst	Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard
2007	Bredemeier, Horst	Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hombach, Georg; Hallmann, Gerhard
2008	Bredemeier, Horst	Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hallmann, Gerhard
2009	Bredemeier, Horst	Naue, Wilfried; Hösl, Rainer; Kelder, Susanne; Hallmann, Gerhard

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (10/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
2010	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2011	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2012	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk; Hallmann, Gerhard</i>
2013	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk; Hallmann, Gerhard</i>
2014	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Stahlhut, Markus; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk; Hallmann, Gerhard</i>
2015	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Bode, Sascha; Gieseler, Stella; Kämper, Dirk; Hallmann, Gerhard</i>
2016	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2017	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2018	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2019	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (11/15)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder*
2020	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2021	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2022	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2023	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2024	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Naue, Wilfried; Gieseler, Stella; Hallmann, Gerhard</i>
2025	<i>Koch, Philipp</i>	<i>Stahlhut, Markus; Selke Michael; Jungcurt, Stefanie; Tesch, Oliver; Gieseler, Stella</i>
bis 2/2026	<i>Koch, Philipp</i>	<i>Stahlhut, Markus; Selke Michael; Jungcurt, Stefanie; Tesch, Oliver; Gieseler, Stella</i>
ab 3/2026	<i>Stahlhut, Markus - Interim -</i>	<i>Selke Michael; Jungcurt, Stefanie; Tesch, Oliver; Gieseler, Stella</i>

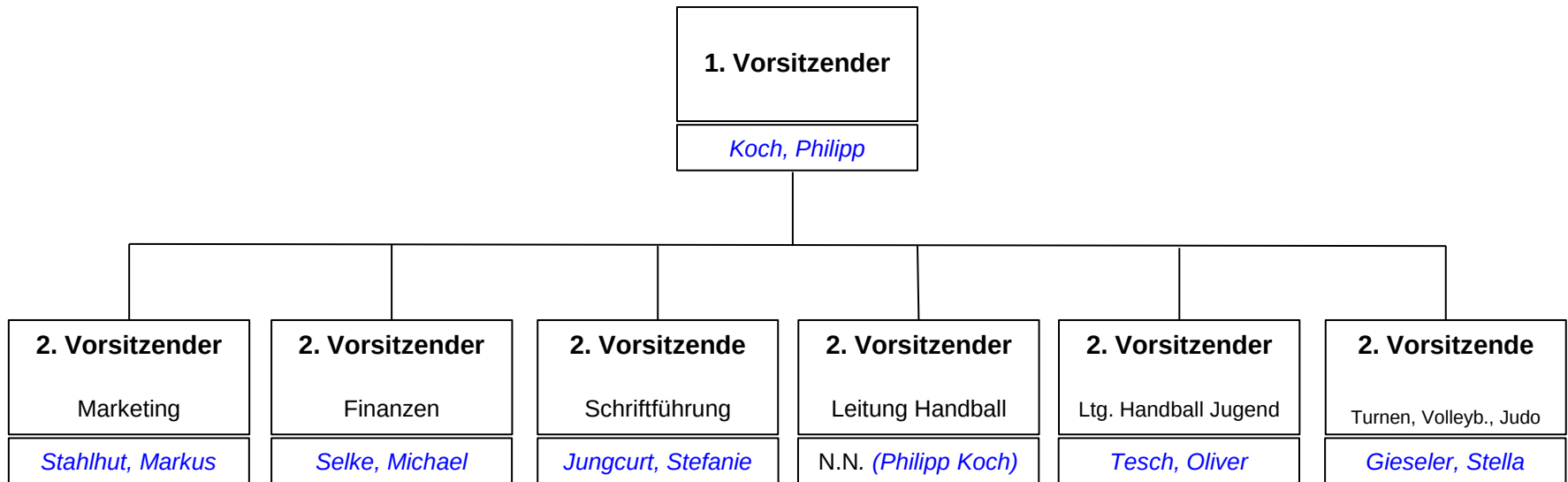
* 2. Vorsitzende

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (12/15)



Vorstand TSV GWD Minden e.V.



Status: 14.11.2024 bis 2.3.2026

Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (13/15)



Der
„neue“
Vorstand

ab
14.11.2024

(Status bis 2/2026,
ab 3/2026
ohne Philipp Koch)

v.l.: *Stefanie Jungcurt, Michael Selke, Philipp Koch (1. Vorsitzender),
Markus Stahlhut, Oliver Tesch, Stella Gieseler*

Foto: Petra Damberg

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (14/15)

Der
„alte“
Vorstand

bis
14.11.2024



Der „GWD-Vorstand“
im 100. Jahr des
Vereinsbestehens
am 31. Mai 2024

v.l.: *Horst Bredemeier (1. Vorsitzender), Stella Gieseler, Wilfried Naue, Gerhard Hallmann*

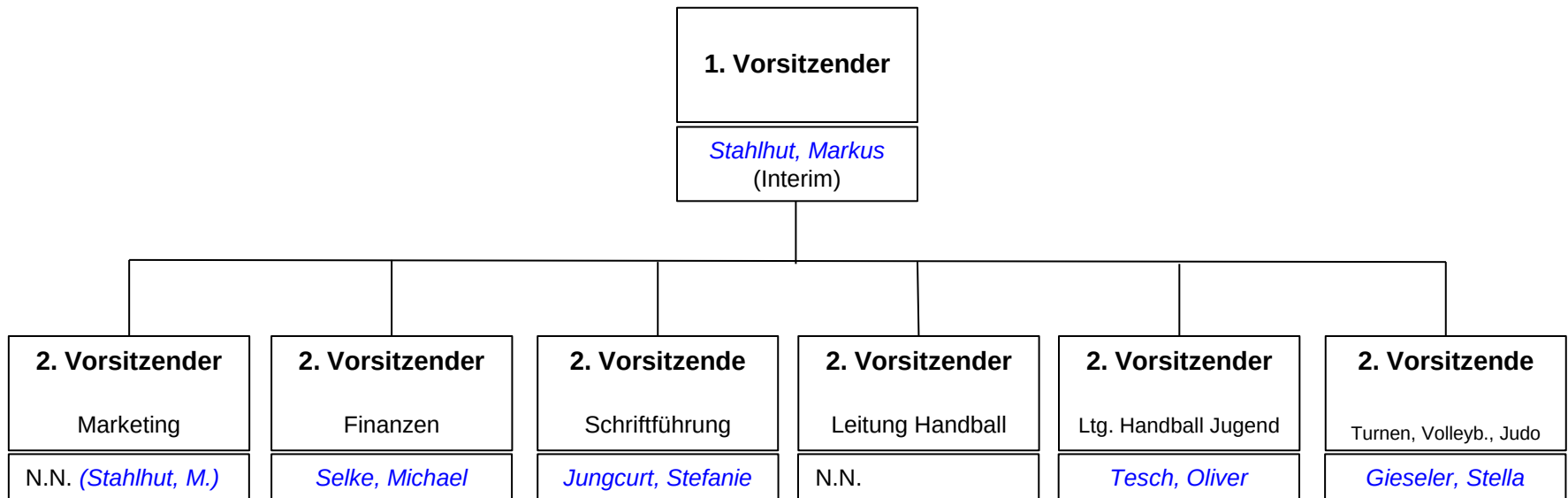
Foto: Petra Damberg

Kapitel: Vereins-Vorstände

Vereins-Vorstände von 1924 – heute (15/15)



Vorstand TSV GWD Minden e.V.



Status: 3.3.2026 bis heute

Quelle: G. Buddenbohm

2.11 Auszeichnungen und Ehrungen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

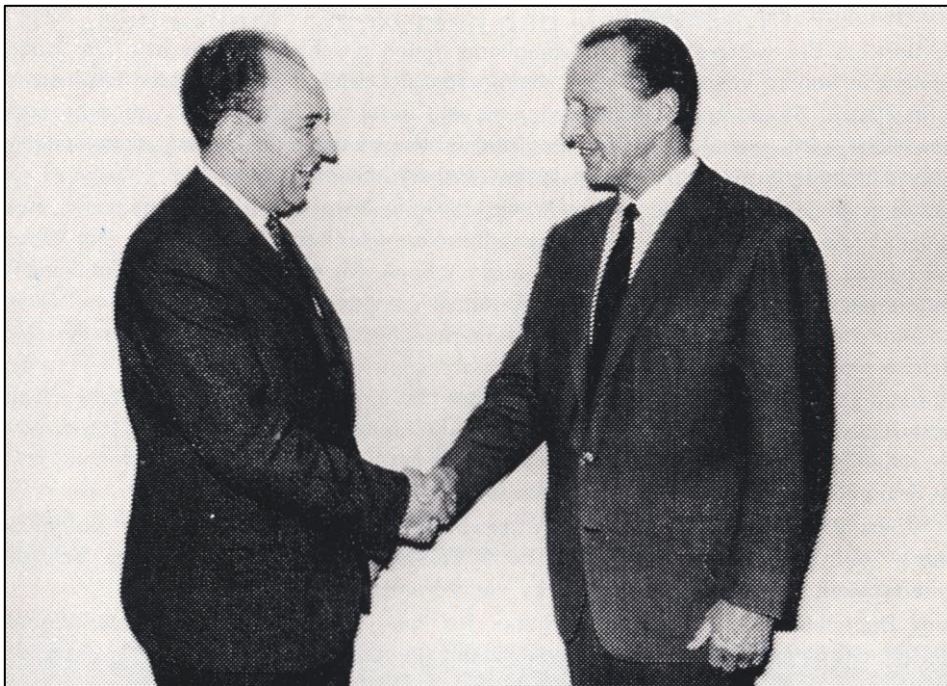
„Präsident“ des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Horst Bentz (†) Unternehmer „Melitta“

(Ernennung am 1. Dezember 1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Präsident“ des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.



GWD Präsident

Horst Bentz (†)

Karl-Heinz Bruns, 1. Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen (li), ernennt im Namen des GWD-Vorstandes den Unternehmer **Horst Bentz** zum „Präsident“ des Vereins Grün-Weiß Dankersen e.V.“
1. Dezember 1967

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Ehren-Vorsitzender“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

Karl-Heinz Bruns (†) (Ernennung 10.1.1975)

Horst Bredemeier (Ernennung 14.11.2024)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Goldener Ehrenring“ - Träger* (1/3)

- | | |
|---|--|
| 1. Horst Bentz (†) (Verleihung 24.5.1974) | GWD-Präsident, Unternehmer „Melitta“ |
| 2. Erwin Welschar (†) (Verl. 31.5.1984) | GWD-Vorsitzender, Unternehmer „Welschar“ |
| 3. Günter Horn (†) (Verl. 12.7.1995) | GWD-Vorstandsmitglied, Unternehmer „Architekt“ |
| 4. Hans Moog (†) (Verl. 12.7.1995) | GWD POOL 100 Vorstand |
| 5. Helmut Meisolle (†) (Verl. 17.11.1999) | GWD-Vorsitzender, GWD POOL 100 Vorstand |

* Der „Goldene Ehrenring“ wurde **ursprünglich** aufgrund einer ganz besonderen Auszeichnung exklusiv für Herrn Horst Bentz, GWD Präsident, verliehen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Goldener Ehrenring“ - Träger* (2/3)

- | | | |
|-----|---|---|
| 6. | Karl-Heinz Bruns (†) (Verl. 27.11.2008) | GWD-Vorsitzender, GWD-Ehrenvorsitzender |
| 7. | Jörg Bentz (†) (Verl. 29.11.2012) | GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Melitta“ |
| 8. | Hermann Gärtner (Verl. 29.11.2012) | GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Porta Möbel“ |
| 9. | Dr. E.h. Dietmar Harting (Verl. 31.5.2014) | GWD-Gesellschafter, Unternehmer „Harting“ |
| 10. | Horst Bredemeier (Verl. 31.5.2024) | GWD-Vorsitzender, GWD BL-Geschäftsführer |

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen



Die
1. Verleihung
am 24. Mai 1974
„Goldener Ehrenring“
von GWD
für
Horst Bentz (†)

Quelle: Mindener Tageblatt, 5.6.1974

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen



Die
10. Verleihung
am 31. Mai 2024
„Goldener Ehrenring“
von GWD
für

Horst „Hotti“ Bredemeier

Laudator
Dr. Dietmar Harting

v.l.n.r.: Laudator Dr. Dietmar Harting, **Horst Bredemeier**

Foto: Christian Schwier

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD *

- * **Heuer, Erwin** (Verleihung 1966, Weltmeister „Feld“ 1966)
- * **Lübking, Herbert** (Verleihung 1966, Weltmeister „Feld“ 1966)
- * **Niemeyer, Rainer** (†) (Verleihung 1978, Weltmeister „Halle“ 1978)
- * **Waltke, Dieter** (Verleihung 1978, Weltmeister „Halle“ 1978)

Anm.: **Bernd Munck** bekam 1966 auch das „Silberne Lorbeerblatt“ für den WM-Titel 1966;
er spielte zu der Zeit noch für Hildesheim, kam dann von 1969 bis 1975 zu Grün-Weiß Dankersen

Anm.: **Frank von Behren** bekam 2005 auch das „Silberne Lorbeerblatt“ für die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 2004, Athen;
er spielte von 1994 bis 2003 bei GWD und war GF Sport bei GWD von 1/2017 bis 6/2022

* Das „**Silberne Lorbeerblatt**“ ist die höchste Auszeichnung für Sportler in der Bundesrepublik Deutschland

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD



Erwin Heuer



Herbert Lübking



v.l.: **Erwin Heuer**
Herbert Lübking
Bernd Munck

Verleihung des **Silbernen Lorbeerblattes** für die „Erringung der Weltmeisterschaft 1966 im Feldhandball“
am 3. Juli 1966 in der Bundeshauptstadt Bonn, Laudator: Bundes-Innenminister Paul Lücke

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger des „Silbernen Lorbeerblattes“ der BRD



Dieter Waltke (li.)

Rainer Niemeyer (†) (re.)

Verleihung des **Silbernen Lorbeerblattes** für die „Erringung der Weltmeisterschaft 1978 im Hallenhandball“
1978 in München, Laudator: Ministerpräsident Franz Josef Strauß

Foto: In der Mitte, Arno Ehret

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Hall of Fame - Mitglieder“ des Handball-Magazins

*** Lübking, Herbert** (Aufnahme Juni 2010)

*** Waltke, Dieter** (Aufnahme November 2012)

Anm.: Das „Handball Magazin“ (HM) hat 2007 eine inoffizielle „Hall of Fame“ eingerichtet, in der jene Handballer gewürdigt werden, die sich in besonderer Weise für den Handballsport, international, verdient gemacht haben

Anm.: In der „Hall of Fame“ des DEUTSCHEN SPORTS wurde bisher noch kein GWD-Spieler aufgenommen.
Der DEUTSCHE HANDBALLBUND hat bis bislang keine „Hall of Fame“ in seiner Organisationsstruktur.

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Bundesverdienstkreuz am Bande“ der BRD

Lübking, Herbert (Verleihung 20.10.1978)

Nolte, Siegfried (†) (Verleihung 14.1.2022)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Bundesverdienstkreuz am Bande“ der BRD für **Siegfried Nolte** (†) (Verleihung am 14.1.2022)



Verleihung durch die Landrätin des Kreises Minden-Lübbecke Anna Katharina Bölling im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Ehrenbürger“ der Gemeinde Dankersen **sowie der Stadt Minden**

Lübking, Herbert (Ernennung 13.9.1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen



Bürgermeister Ems überreicht Herbert Lübking den Ehrenbürgerbrief.

Herbert Lübking wurde Dankersens erster Ehrenbürger
Am gleichen Tage goldene Ehrennadel des LV an ihn, Fr. Spannuth und A. Kresse

EHRENBÜRGERBRIEF

Dem Bürger der Gemeinde Dankersen, Herrn Herbert Lübking, ist in dankbarer Anerkennung seiner vielfachen Verdienste um die Gemeinde Dankersen durch Beschluß des Rates vom 13. September 1967 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Dankersen verliehen, und zu Urkund' dessen dieser Ehrenbürgerbrief ausgefertigt worden.
Dankersen, den 13. September 1967

Für die politische Gemeinde Dankersen:

Der Bürgermeister
gez. Ems

Das Ratsmitglied
gez. Brenke

So steht es in der Urkunde zu lesen, die Bürgermeister Walter Ems am 3. Februar 1968 in der Aula der Schule Dankersen Herbert Lübking als erstem Dankenser Ehrenbürger überreichte. Zu der schlichten Feierstunde waren die nächsten Angehörigen, die Ratsmitglieder, Amtsdirektor Brockmeier, Amtsbürgermeister Wiegmann, Amtmann Humke, Pastor Betzner, der GWD-Vorstand (soweit wegen der recht kurzfristigen Einladung abkömmlich) und ein Teil der Lehrerschaft mit den Schülern der 8. und 9. Klasse erschienen.

Verleihung *„Ehrenbürgerbrief“* der Gemeinde Dankersen

an

Herbert Lübking

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen Ehrennadel mit Brillanten“ des Deutschen Handballbundes für 75 Länderspiele

- **Lübking, Herbert** 75. LS am 3.3.1968, Bremen, Deutschland – Island 22:16 (11:9)
- **Munck, Bernd** 75. LS am 9.12.1970, Tiflis, Sowjetunion – Deutschland 19:15 (6:5)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen Ehrensperange mit Brillanten“ des Deutschen Handballbundes für 100 Länderspiele

- **Lübking, Herbert**

Herbert Lübking von GWD war der erste Deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen, am 30.11.1969
(In Summe 139 Länderspiele, 650 Tore)

- **Munck, Bernd**

Bernd Munck von GWD war der zweite Deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen
(In Summe 116 Länderspiele, 317 Tore)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Herbert Lübking

Der „erste“ Deutsche Handballer
mit 100 Länderspielen



30.11.1969, Münster, **100. Länderspiel**
Deutschland – Niederlande 22:10
(1. Länderspiel am 20.1.1962)

Bernd Munck

Der „zweite“ Deutsche Handballer
mit 100 Länderspielen



21.2.1973, Münster, **100. Länderspiel**
Deutschland – Tschechoslowakei 16:14
(1. Länderspiel am 8.12.1963)

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD - Ehrenspace“

Lübking, Herbert (Verleihung 6.7.1968 für 75 Länderspiele)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der **„Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen“**

Lübking, Herbert (Verleihung 28.1.1967)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„DHB - Ehrenmitglied“

Horst „Hotti“ Bredemeier (Ernennung 21.9.2013)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Eintragung in das **„Goldene Buch“ des DHB**

Herbert Lübking (Ehrung 4.12.2025)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Silbernen DHB-Ehrennadel“

Horst „Hotti“ Bredemeier (Verleihung 21.9.2013)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

„Handballverband Westfalen - Ehrenmitglied“

Friedhelm Krietemeyer (Ernennung 15.6.2019)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „DHB - Ehrennadel in Bronze“

Friedhelm Krietemeyer (Verleihung 4.6.2016)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der **„Sportmedaille der Stadt Minden“ ***

Heier, Hasso (†) (Ehrung 8.3.1995)

Borcherding, Heinrich (Ehrung 8.3.2000)

Rüter, Hans-Dieter (†) (Ehrung 6.3.2001)

Bredemeier, Horst (Ehrung 20.3.2019)

Buddenbohm, Gerhard (Ehrung 2.4.2025)

* Für herausragende Verdienste um die Förderung des Sports

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * bis 2013 (1/4)

Barlach, Klaus (†) [Sp]

Becker, Dr., Gerd [Sp]

Becker, Günter (†) [F]

Borcherding, Heinrich [F]

Bögeholz, Norbert [F]

Buddenbohm, Gerhard [Sp]

Buhrmester, Erich (†) [F]

Bredemeier, Horst [F]

Bruns, Karl-Heinz (†) [F]

Busch, Bernhard [Sp]

Drewes, Karl (†) [F]

Ems, Walter (†) [F]

Hallmann, Gerhard [F]

Harting, Dr. Dietmar [F]

Harting, Frank [Sp]

Horn, Günter (†) [F]

Horstkötter, Manfred [Sp]

Kampa, Wilfried [F]

Kramer, Hans (†) [Sp]

Kresse, Arnold (†) [Sp]

Sp = Spieler
F = Funktionär

* Die „Goldene Ehrennadel“ wird nur für besondere Verdienste im Verein sowie für besondere sportliche Erfolge verliehen

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * bis 2013 (2/4)

Lichtenberg, Karl (†) [F]

Lübking, Herbert [Sp]

Meyer, Wilfried [Sp]

Meisolle, Helmut (†) [Sp]

Moog, Hans (†) [F]

Müller, Gerhard (†) [F]

Munck, Bernd [Sp]

Niemeyer, Rainer (†) [Sp]

Niemeyer, Ralf [Sp]

Nolte, Siegfried (†) [F]

Nottmeier, Karl (†) [F]

Rauch, Ernst-Peter [F]

Rüter, Hans-Dieter (†) [F]

Schulz, Gerhard (†) [Sp]

Schütte, Siegfried (†) [F]

Spannuth, Friedrich [Sp]

Thomas, Rainer [F]

Theine, Norbert (†) [F]

von Behren, Frank [Sp]

Waltke, Dieter [Sp]

Will, Ernst (†) [F]

Witthaus, Fritz (†) [F]

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * ab 2014 ^(3/4)**2 0 1 4****Beeth, Eberhard** (†) [F] (27.11.2014)**Riechmann, Jürgen** (†) [F] (27.11.2014)**Wachenfeld, Rudolf** (†) [F] (27.11.2014)**2 0 1 7****Molthahn, Dietmar** [Sp/F] (15.11.2017)**2 0 1 8****Giesecking, Günter** [F] (22.11.2018)**2 0 1 9****Naue, Wilfried** [F] (28.11.2019)**2 0 2 1****Krietemeyer, Friedhelm** [F] (12.11.2021)**2 0 2 4****Bentz, Jero** [F] (31.5.2024)**Harting, Philip** [F] (31.5.2024)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Träger der „Goldenen GWD-Ehrennadel“ * ab 2025 ^(4/4)

2 0 2 5
Gieseler, Stella [F] (7.11.2025)
Stahlhut, Markus [F] (7.11.2025)
Hösl, Rainer [F] (7.11.2025)
Jahns, Burkhard [F] (7.11.2025)
Lutzer, Norbert [F] (7.11.2025)
Lutzer, Silvia [F] (7.11.2025)

Kapitel: Auszeichnungen und Ehrungen

Weitere GWD-Auszeichnungen und -Ehrungen *

*** Silberne Treuenadel:** 25-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Goldene Treuenadel:** 40-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Goldene Treuenadel:** 50-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Silberne Treueplakette:** 60-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Goldene Treueplakette:** 70-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Goldene Treueplakette:** 75-jährige Mitgliedschaft im Verein

*** Goldene Treueplakette:** 80-jährige Mitgliedschaft im Verein

Silberne Ehrennadel: Besondere Verdienste im Verein und sportliche Erfolge

* Keine namentliche Aufzählung zu diesen Ehrungen (Die Dateien sind im Verein hinterlegt)

2.12 Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick * (1/4)

In dem **Kapitel zur Vereinsgründung** wurde bereits dargestellt, wie es **1927 in Dankersen mit dem Handball begann**.

Handball wurde damals in drei Verbänden gespielt: im Deutschen Turnerbund (DT), in der Deutschen Sportbehörde (DSB) und im Deutschen Arbeiter Turn- und Sportbund (ATSB)

Jeder Verband spielte seit 1921 seine Deutsche Meisterschaft aus. Führend waren der DT und die DSB, die 1931 und 1932 auch einen gemeinsamen Meister ermittelten. Der DT war in acht Kreise gegliedert, welche jeweils etwa die Größe von Nordrhein Westfalen hatten. Dabei war die Kreisklasse die höchste Spielklasse, darunter befanden sich die Gauklasse und die Bezirksklasse. Ab 1933 wurde die Klasseneinteilung geändert.

Die Dankerser Jugend gab nicht nur den handballerischen Anstoß, sondern im Verlaufe der folgenden Jahrzehnte, bis heute, wurden auch sehr viele Erfolge erspielt. Mit dem Gewinn der „Bezirksjugendmeisterschaft“ im Jahre 1928/29 holten sie den **ersten Titel**, durch ein 3:2 gegen TV Jahn Minden, nach Dankersen. Weitere Titelgewinne folgten in den Jahren 1933 bis 1936.

Die Herren gewannen 1931/32 nicht nur die Gaumeisterschaft, sondern, durch ein 5:3 im Aufstiegsspiel gegen Altenhagen, auch den Sprung in die Kreisklasse. Bereits im Jahre 1930 hatte der Tv Eiche Dankersen dann auch schon eine 2. Mannschaft angemeldet, welche dann bereits im Folgejahr in die Gauklasse aufstieg.

* Aus der Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum, von Siegfried Nolte

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick (2/4)

Politische Veränderungen sowie neue Klasseneinteilungen im Handball

Durch die 1933 erfolgte politische Neuorientierung in Deutschland änderte sich auch vieles in der Deutschen Sportbewegung.

Anstelle des Deutschen Turnerbundes und der Deutschen Sportbehörde trat als Dachorganisation schließlich der

„Nationale Reichsbund für Leibesübungen“ auf, der 1935 eine für alle Vereine bindende Einheitssatzung herausgab.

Die Arbeitersportbewegung wurde aufgelöst, und damit zwangsweise auch der ATV Dankersen. Wenig später wurden die Schüler aus den Sportvereinen ausgeklammert und dem „Deutschen Jungvolk“ unterstellt.

Die **Spielklassen** wurden neu geordnet. Eine Oberliga wurde eingeführt. Die Kreisklasse wurde in die Gauklasse, die Gauklasse in die Bezirksklasse und die Bezirksklasse in die Kreisklasse umbenannt.

In der neu gegründeten Oberliga spielten vermehrt Militär- und Polizeimannschaften, die damals sehr zahlreich gebildet wurden. Die Meister der Oberligen spielten die Deutsche Meisterschaft aus. Zu der Zeit schlug die große Stunde der Pioniere von MSV „Hindenburg“ Minden: siebenmal gewannen sie zwischen 1934 und 1941 die Westfalenmeisterschaft. Dreimal standen sie im Deutschen Endspiel und errangen 1936 in Dortmund die Deutsche Meisterschaft.

Dankersen blieb damals zusammen mit Jahn Minden und MTV Minden in der neuen Gauklasse und verpasste den Aufstieg in die Oberliga, 1933/34 und 1937/38, aber zweimal ganz knapp.

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Historischer Rückblick (3/4)

Mit fortschreitender Zeit reduzierte sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Spieler durch den Einzug zur Wehrmacht und zum Arbeitsdienst drastisch. Zwar kamen die Dankerser Handballer zunächst noch Sonntag für Sonntag aus ihren Garnisonen wie Bückeburg, Steinhude, Osnabrück, Herford oder Münster zu den Spielen, aber der **2. Weltkrieg** (1939 -1945) zerschnitt immer mehr diese sportlichen und kameradschaftlichen Bande. Im Jahre 1941 mussten die Männer den Spielbetrieb bis zum Kriegsende einstellen. Die Jugend konnte dank der aufopferungsvollen Arbeit von Karl Drewes und Karl Brinkmann bis 1945 weiterspielen.

Neubeginn 1945 unter neuem Namen

Wie überall im Leben hatte der 2. Weltkrieg auch im Sport tiefe Wunden hinterlassen. Wie es im Verein nach dem Krieg aussah wurde a.O. schon beschrieben. Die Handballer spielten auf jeden Fall ab dem 6.4.1946 unter den Namen „**TSV Grün-Weiß Dankersen**“. Die Jugend begann zuerst wieder mit dem geordneten Spielbetrieb, denen dann – nach Rückkehr einiger alter Spieler aus der Gefangenschaft – die Herren folgten.

Sportplatzumbau aus eigener Kraft

Der Sportplatz an der Olafstraße befand sich nach Kriegsende, 1945, in einem erbärmlichen Zustand.

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Die Jugendarbeit Grün-Weiß Dankersen – schon immer die Basis für Erfolge



Hinten v.l.: *Hans Rüter, Peter Frenz, Manfred Kresse, Klaus Röbbke, Klaus Stolle, **Trainer:** Arnold Kresse*
 Vorn v.l.: *Siegfried Schütte, Friedel Drewes, Gerhard Schulz, Herbert Lübking, Heinz Röbbke*

GWD A-Jugend Westfalenmeister 1956

Der Trainer dieser sehr erfolgreichen A-Jugend war der erste GWD-Nationalspieler Arnold Kresse.

Viele Spieler der GWD-Jugendmannschaften wurden später Nationalspieler, Deutsche Meister, Dtsch.-Vizemeister, Deutsche Pokalmeister und Europacup-Sieger

Der A-Jugendliche Herbert Lübking wurde u.a. Deutscher Rekord-Nationalspieler, Weltauswahlspieler und Weltmeister

Foto: Archiv Peter Frenz

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD



**Grün-Weiss
Dankersen**

Saison 1969

*In der
damaligen
„Vereins-Kleidung“*

Hinten v.l.: *Trainer Arnold Kresse, Fritz Schillmann, Otto Weng, Erwin Heuer, Peter Roese, Betreuer Erich Buhrmester*

Mitte v.l.: *Helmut Meisolle, Herbert Nottmeier, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Klaus Barlach, Herbert Lübking*

Vorne v.l.: *Günter Giesecking, Jürgen Glombek, Wilfried Drögemeier, Friedrich Borgmann, Bernd Munck*

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Zur Entwicklung des Handballspieles bei GWD

Drei „**GWD-Weltmeister**“ am 15. März 2025 beim Länderspiel Deutschland – Österreich (Hannover)



Ein
GWD-
Zeitsprung

Herbert Lübking

Weltmeister 1966

83 Jahre alt

Florian Kranzmann

Weltmeister 2023

Junioren U-21

22 Jahre alt

Erwin Heuer

Weltmeister 1966

85 Jahre alt

Foto: Prof. Dr. Detlef Kuhlmann

2.13 Vereins-Lieder „Fansongs“

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Fansongs“

Bis zum heutigen Zeitpunkt gibt es mehrere „inoffizielle“ GWD-Lieder, die mehr oder weniger aus Eigeninitiative der Künstler / GWD-Fans entstanden sind.

Es sind jedoch keine Auftragswerke vom Verein GWD und sie sind auch nicht offiziell autorisiert.

- „**Grün Weiß**“ (2002) Big Balls
- „**Wir sind GWD**“ (2009) Marco Buhrmester & Marcus Oldemeyer
- „**Unsre Zeit**“ (2010) Würzbuam
- „**Einmal GWD, immer GWD**“ (2014) Andy Kelle
- „**GWD Minden Hymne**“ (2015) Ayo & Sky
- „**Wir stehen hinter dir**“ (2018) Between Minds

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Grün Weiß“ (2002) Big Balls *



„Big Balls“ Band

Tausend Kehlen singen
Grün und Weiß
In uns brennt ein Feuer
Wie ein Vulkan so heiß
Wir geben Alles
Auch wenn's mal nicht so läuft
Von Trommeln angetrieben
Stehen wir zu Euch!

Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Weil ich so auf dich steh

Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Grün Weiß
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen – Dankersen
Grün Weiß
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Dankersen – 6 x
Oho GWD – Oho GWD – Oho GWD
Weil ich so auf dich steh

* Musik u. Text: Big Balls

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Wir sind GWD“ (2009) Marco Buhrmester & Markus Oldemeyer *



**„Marco Buhrmester
&
Markus Oldemeyer“**

* Musik u. Text: M. Buhrmester & M. Oldemeyer

Wo das Weserbergland endet,
die Weser sich gen Norden wendet.
Wo der Kaiser-Wilhelm steht
Und die grün-weiße Fahne weht.
Wo Menschen sich zusammenfinden,
um Handball zu sehn, ja das ist Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

Kommst du aus Stemmer oder
Todtenhausen,
Meißen, Leteln, Aminghausen,
aus Rodenbeck, aus Bärenkämpfen,
den Spielern woll'n wir Beifall schenken.
Aus Dankersen, aus Hahlen, Dützen.
Wir werden die Mannschaft unterstützen.
Ob Böhhorst, Nordstadt, Königstor,
bei uns da geht der Handball vor.
Sich mit Rückschlägen nicht abzufinden,
nach vorne zu schau'n,
ja das ist Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

Kommst du aus Häverstädt, aus
Kutenhausen, aus Hartum oder
Päpinghausen,
Rechtes Weserufer, Innenstadt,
wenn ihr da seid geht alles glatt.
Ob vor dem Dom, auf Kanzlers Weide,
an der Schachtschleuse, in Minderheide,
die Fanclubs werden euch begleiten.
Auch die Greenteens stehn auf eurer Seite.
Versucht mal solche Fans zu finden,
die gibt's nur hier bei uns in Minden.

Denn wir sind GWD.
Ihr könnt uns das ansehen.
Denn wir, wir sind Grün-Weiß.
Unser großes Ziel, das ist Platz eins.

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Unsre Zeit“ (2010) Würzbuam *



„Würzbuam“

* Musik u. Text: Würzbuam

*Es ist schon wieder mal so weit,
jetzt geht sie los die geile Zeit.
Der Ball er fliegt – er geht ins Tor,
is just a game, but we want more.
Wir haben lange drauf gewartet,
haben sehr vieles ausprobiert,
das Spiel es läuft – wir hab'n ein Ziel:
Minden vor – noch ein Tor*

*Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal 'nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.*

*Das Team ist heiß, die Mädels scharf,
das packen wir diesmal im Schlaf.
Das Spiel, das läuft mit viel Gefühl
bringen wir das Leder ins Ziel.
Auch wenn der Weg bestimmt
beschwerlich
und mit Sicherheit sehr steil,
machen wir das Wunder wahr
Hey Jungs – das ist euer Jahr.*

*Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal 'nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.*

*Und wir singen alle gemeinsam mit
den Würzbuam:*

*Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
das Spiel es läuft, wir haben
wieder mal 'nen Grund zum feiern.
Minden hat die geilsten Fans der Welt
Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.*

*Der Ball, er fliegt und geht ins Tor,
die Menge tobt, es schallt im Chor:
Grün-Weiß ihr siegt, wir haben
Wieder mal 'nen Grund zum feiern.
Minden ist der geilste Club der Welt*

*Und ist ein Riesenpartyzelt,
als achter Mann sind wir dabei
GWD wir kommen – Feuer frei.*

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Unsre Zeit“ (2010, update) Würzbuam *



„Würzbuam“

*Ihr habt so gut, so weit entfernt,
aus alten Fehlern viel gelernt.
Wir können es schaffen, wir haben die Kraft,
mitzuhelfen bis es passt.
Streichelt jeden Ton, mit eurer Emotion.
Erste Liga ist doch klar,
damit es so wird wie es war.
Hier wird Handball zelebriert,
weil immer noch GWD regist.*

*Grün-Weißer Fangesang, den jeder hören
kann.*

*Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.*

*Die Loser sind schon abgehaun,
war'n wohl zu fein sich einzusaun.
Wir wollen euch Grün Weiß und Groß
und Gummersbach bedeutungslos.
Streichelt jeden Ton, mit eurer Emotion.
Wir verleihn uns heute Kraft,
denn ihr seid doch die Wesermacht.
Alles schon mal ausprobiert,
ihr wisst doch wie es funktioniert.*

*Grün-Weißer Fangesang, den jeder hören
kann.*

*Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.*

*Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.*

*Spielt sie nieder, macht euch endlich bereit
Für die neue Wirklichkeit.
Immer wieder – wie vom Virus infiziert,
es wird Zeit das was passiert.*

* Musik u. Text: Würzbuam

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Einmal GWD, immer GWD“ (2014) Andy Kelle *



„Andy Kelle“

* Musik u. Text: Andy Kelle

GWD ist mein Verein.
Ich bin froh, dabei zu sein.

Ohoho Ohohoho

Jeder steht hier seinen Mann
und zeigt beim Spiel, was er so
kann.

Ohoho Ohohoho

Hier unten vor dem Spiel
Ist die Spannung riesengroß.
Auch Löwe Basti ist dabei
und schon geht es los.

Einmal GWD – immer GWD.
Handball ist nun mal mein Leben,
dafür würd ich alles geben.
Einmal GWD – immer GWD.
Dafür würde ich auch durch die
Hölle gehen.

Der Verein spielt in Grün-Weiß.
Und das ziert die Nummer eins.

Ohoho Ohohoho

Kaiser-Wilhelm hält die Wacht
über Minden Tag und Nacht.

Ohoho Ohohoho

Hier unten vor dem Spiel
Ist die Spannung riesengroß.
Auch Löwe Basti ist dabei
und schon geht es los.

Einmal GWD – immer GWD.
Handball ist nun mal mein Leben,
dafür würd ich alles geben.
Einmal GWD – immer GWD.
Dafür würde ich auch durch die
Hölle gehen.

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„**GWD Minden Hymne**“ (2015) Ayo & Sky *



„**Ayo & Sky**“

„**Rap-Song**“ über den GWD

Der Text ist unbekannt, der Song
beginnt mit den Worten:

*„Ich glaub an euch
ihr seid das Team
aus meiner Heimatstadt...“*

* Musik u. Text: Ayo & Sky

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA

Kapitel: Vereins-Lieder „Fansongs“

„Wir stehen hinter dir“ (2018) Between Minds *



„Between Minds“

*Wo die Weser jeden Bogen macht,
wo Kaiser-Wilhelm übers Bergland wacht.
Da regieren die Farben Grün und Weiß,
die stehn für Tradition im Mühlenkreis.*

*Steht auf, seid dabei, wir seh'n den Ball
fliegen
Grün-Weiß schlägt mein Herz,
geboren um zu siegen.*

*Ooooh Ooooh – GWD unser Herz schlägt
hier.
Ooooh Ooooh – GWD wir stehn hinter dir.*

*Wir sind die Mitgründer der Bundesliga.
Aus unsrer Jugend formen wir unsere Sieger.
Grün-Weiß im Herzen auch bei Sturm und
Wind.
Das macht uns aus, das zeigt wer wir sind.*

*Steht auf, seid dabei, wir seh'n den Ball
fliegen
Grün-Weiß schlägt mein Herz,
geboren um zu siegen.*

*Ooooh Ooooh – GWD unser Herz schlägt
hier.
Ooooh Ooooh – GWD wir stehn hinter dir.*

*Ooooh Ooooh – GWD unser Herz schlägt
hier.
Ooooh Ooooh – GWD wir stehn hinter dir.*

*Ooooh Ooooh – GWD unser Herz schlägt
hier.
Ooooh Ooooh – GWD wir stehn hinter dir.*

* Musik u. Text: Between Minds

* siehe YouTube u. WIKIPEDIA



2.14 Ältestenrat

Kapitel: Ältestenrat

GWD Ältestenrat von 2019 – heute

Jahr	Ältestenrat - Mitglieder
-----	----- Keine Aufzeichnungen aus den Vorjahren -----
2019	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert</i>
2020	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert</i>
2021	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Müller, Gerhard; Theine, Norbert</i>
2022	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald</i>
2023	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Schütte, Siegfried; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald</i>
2024	<i>Borcherding, Heinrich; Spannuth, Friedrich; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald; Giesecking, Günter</i>
2025	<i>Borcherding, Heinrich; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald; Giesecking, Günter; Kollmeier, Anke</i>
2026	<i>Borcherding, Heinrich; Buddenbohm, Gerhard; Schüler, Gerald; Giesecking, Günter; Kollmeier, Anke</i>

2.15 GWD-Sterberegister – Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Bentz, Horst	9.11.1984	27.5.1904	80	GWD-Präsident, der 1. Ehrenring-Träger, Förderer
Bliesener, Helmut	15.7.1989	30.1.1931	58	1. Vorsitzender
Kresse, Arnold	27.8.1992	24.2.1936	56	Meisterspieler, 1. GWD-Nationalspieler
Sulk, Hans	16.9.1996	23.6.1944	52	Meisterspieler, Nationalspieler
Lohaus, Manfred	27.1.2000	31.10.1944	55	Meisterspieler
Meisolle, Helmut	12.6.2002	31.8.1940	61	Meisterspieler, Nationalspieler, 1. Vorsitzender
Drewes, Friedel	29.3.2003	23.4.1940	62	Vorstandsmitglied
Knoll, Peter	30.9.2005	26.3.1943	62	Förderer
Boy, Harry	19.7.2007	20.7.1927	79	Vereinswirt
Nottmeier, Karl	25.4.2008	6.12.1922	85	1. Vorsitzender
Buhrmester, Jürgen	30.4.2010	21.6.1949	60	Meisterspieler, A-Jugend Trainer
Buhrmester, Erich	31.1.2011	6.3.1925	85	Handball-Obmann
Rüter, Hans-Dieter	4.3.2012	11.11.1939	72	Vorstandsmitglied
Bruns, Karl-Heinz	31.3.2012	24.9.1920	91	1. Vorsitzender, Ehren-Vorsitzender, Ehrenring-Träger

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Bentz, Jörg	14.8.2013	3.3.1941	72	Gesellschafter, Ehrenring-Träger, Förderer
Kramer, Hans	17.9.2013	5.9.1948	65	Meisterspieler, Nationalspieler
Welschar, Erwin	1.3.2014	24.11.1930	83	1. Vorsitzender, Ehrenring-Träger, Förderer
Rehse, Jobst-Erich	13.5.2015	21.3.1948	67	Meisterspieler
Enders, Gerd	27.4.2016	6.3.1924	92	Meister-Trainer
Niemeyer, Rainer	8.5.2016	11.5.1955	60	Meisterspieler, Nationalspieler, Weltmeister 1978
Moog, Johannes, H.	28.1.2019	17.6.1945	73	Vorstand POOL 100, Manager Präsidium
Barlach, Klaus	19.5.2019	24.12.1939	79	Meisterspieler
Hannemann, Hans-W.	5.7.2019	21.10.1940	78	Förderer
Klose, Erich	20.7.2019	23.2.1926	93	Meister-Trainer, Ehrenmitglied
Wachenfeld, Rudolf	21.7.2020	26.5.1938	82	Gesellschafter, Vorstand POOL 100, Förderer
Müller, Gerhard	9.2.2021	10.2.1939	81	Betreuer BL-Mannschaft
Preuß, Karl-Heinz	7.3.2021	16.3.1933	87	Förderer
Riechmann, Jürgen	1.6.2021	16.11.1943	77	Gesellschafter, Geschäftsführer, Ehrenmitglied

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Pook, Jürgen	3.6.2021	25.7.1951	69	Meisterspieler
Schubert, Dieter	16.10.2021	13.11.1936	84	Gastronom / Caterer, Förderer
Nolte, Siegfried	13.2.2022	30.9.1931	90	Vorstand, Presse, Archivar, Ehrenmitglied
Böversen, Horst	24.2.2022	2.7.1938	83	Physiotherapeut BL-Mannschaft
Glombek, Jürgen	17.4.2022	24.11.1942	79	Meisterspieler, Nationalspieler
Gerkemeyer, Jürgen	15.10.2022	27.9.1943	79	Meisterspieler
Theine, Norbert	7.12.2022	26.12.1941	80	Meisterspieler, Vorstandsmitglied
Horn, Günter	10.12.2022	11.11.1935	87	Vorstand, Ehrenring-Träger, Ehrenmitglied, Förderer
Borgmann, Friedrich	6.3.2023	5.9.1943	79	Meisterspieler
Schütte, Siegfried	27.3.2023	26.7.1939	83	Meisterspieler, Vorstandsmitglied
Sander, Dr., Karl-Fr.	9.5.2023	16.2.1950	72	Mannschaftsarzt BL-Mannschaft
Beeth, Eberhard	6.3.2024	6.2.1936	88	Gesellschafter, Ehrenmitglied, Förderer
Giesecking, Günther	7.12.2024	31.10.1947	77	Meisterspieler

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit



Kapitel: GWD-Sterberegister - Verdienstvolle Spieler, Funktionäre, u.a.m.

Name	Sterbe-Datum	Geburts-Datum	Alter (Jahre)	Funktion / Eigenschaft bei GWD
Becker, Günther	13.12.2024	24.9.1937	87	1. Vorsitzender
Schulz, Gerhard	24.7.2025	14.6.1940	85	Meisterspieler
Arsenijević, Vitomir	12.12.2025	5.11.1937	88	Meistertrainer
Rösener, Friedrich	20.3.2026	15.4.1925	100	Ehrenmitglied, über 85 Jahre Vereinsmitglied
Knuth, Bernd	29.3.2026	26.4.1955	70	Meisterspieler

* Aufsteigend nach Sterbe-Datum

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

3. GWD - Heimat, -Sportstätten, -Geschäftsstellen

3.1 Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der Dankerser „Sportstätten“ (1/9)

Saal der Gastwirtschaft Piepenbrink: 1924 , Turnen

Saal der Gastwirtschaft Stohlmann: 1926, Turnen

Wiese des Bauern Christian Nottmeier: nach 1925, Turnen, Leichtathletik

Badestelle im Kanal am Hasenkamp: nach 1926, Baden für alle mit Schwimmkarte, Wasserball

Nottmeiers Sandloch: 1924-1927, Handball, Turnen, Leichtathletik, Faustball, Schlagball

Sportplatz beim Bauer Schäkel, Päpinghausen: 1927-1937 (gepachtet ,da die Dankerser Bauern kein Land abgeben wollten)

Dankerser Sportplatz (an der Bahn): 1937 bis heute

Dankerser Turnhalle (am Sportplatz): 1938 bis 1976 (Danach Nutzungsänderung)

Sporthalle der Grundschule: 1973 bis heute

Sporthalle der Hauptschule: 1976 bis heute

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ für Handball (2/9)

„Feld-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

Sportplatz Bauer Schäkel, Päpinghausen: ab 1927

Dankerser Sportplatz: ab 1937

Sportplatz am Fort C, Minden: 1961 bis 1965

Hindenburg-Sportplatz, Minden: 1961 bis 1965

Aufgrund des Neubaus des Dankerser Sportplatzes.
Es wurde auch noch auf anderen Sportplätzen in den
Nachbargemeinden gespielt.

Weserstadion, Minden: 1961 bis 1971 (Ende der GWD-Feld-Handball Ära)

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (3/9)

„Hallen-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

Saal des Hotels Kaiserhof, Barkhausen: 1946 Spielort des ersten Jugend-Hallen-Handball Spiels

Halle der Simeons-Kaserne, Minden: ab 1947 bis 1965

Halle der Artillerie-Kaserne, Minden: 50er bis Anfang 60er Jahre

Doppelturnhalle, Minden: 1965 bis 1970 [Einweihung 27.3.1965] (Spiele in der Hallenhandball-Bundesliga, ab 1966)

Sporthalle Hauptschule, Dankersen: 1976 bis heute

Kreissporthalle, Minden: 1970 bis 1999 [Einweihung 26.9.1970] (Dann Umbau und Umbenennung, 1999, auf KAMPA-HALLE)

KAMPA-HALLE, Minden: 1999 bis 31.12.2019

TUI-Arena Hannover: Saison 2004 /2005, als „GWD Minden – Hannover“ (Nur für ausgewählte Spiele)

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (4/9)

„Hallen-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

KAMPA-HALLE, Minden: 1999 bis 31.12.2019 (Wurde aufgrund baulicher Mängel auf unbestimmte Zeit geschlossen)

Kreissporthalle Lübbecke, Lübbecke: Ab 1.1.2020 bis 30.6.2021 (Ausweichhalle zur geschlossenen KAMPA-HALLE)

KAMPA-HALLE, Minden: Ab der Saison 2021/2022 bis März 2023 ist der BL-Spielbetrieb wieder möglich

Kreissporthalle Lübbecke, „Merkur Arena“, Lübbecke: Ab April 2023 (Ausweichhalle, KAMPA-HALLE wird renoviert)*

KAMPA-HALLE, Minden: Ab dem 14. Februar 2026 ist der BL-Spielbetrieb wieder möglich (Renovierung beendet)

➤ Anmerkungen zur KAMPA-HALLE, die seit April 2023 als GWD-Spielstätte ausgefallen war, auf der Folgeseite ...

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (5/9)

„Hallen-Handball“ Spielorte für offizielle Verbands-Spiele

➤ **Anmerkungen zur KAMPA-HALLE, die seit April 2023 als GWD-Spielstätte ausfällt**

Die GWD Ausweich-Spielstätte für die Bundesliga-Heimspiele, seit April 2023 bis zunächst zum 31. Dezember 2025, ist weiterhin die „Kreissporthalle Lübbecke“ in Lübbecke.

Ab Februar 2026 soll nach Auskunft des Betreibers „Kreis Minden-Lübbecke“, die KAMPA-HALLE, Minden, nach mehrmaliger Verschiebung wieder eröffnet werden.

Die KAMPA-HALLE wurde per 1.4.2023 aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen und sollte ursprünglich im April 2025 wieder in Betrieb genommen werden!

Das anstehende GWD-Heimspiel - 1. Handball-Bundesliga - der laufenden Saison 2025 / 2026, am 14. Februar 2026 gegen die „Rhein-Neckar Löwen“, konnte dann in der GWD-Heimspielstätte „KAMPA-HALLE“ durchgeführt werden.

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (6/9)

„Nottmeiers Sandloch“ 1924 - 1927

für Turnen, Leichtathletik, Schlagball, Faustball, Handball



Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (7/9)

„Kreissporthalle Minden“ 1970 – 1999 (Ab 1999 Umbau & Umbenennung auf **KAMPA-HALLE**)



Programmfolge 1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG Landrat Rohe Oberkreisdirektor Rosenbusch Architekt Dipl.-Ing. Rodenberg Vorsitzender des Kreissportbundes Steinkamp 2. VORSTELLUNG UND EHRUNG des Deutschen Meisters im Feldhandball 1970 TSV „Grün-Weiß“ Dankersen Kreis Minden Stadt Minden Amt Windheim zu Lahde	
	3. GROSSE SPORTSCHAU mit internationalen und nationalen Meistern Es spielt das Luftwaffen-Tanzorchester Münster unter Leitung von Hauptmann Fabry Kinderturnen - Schwerpunkt Minden Leitung: Frau Hanna Sulk Kürlauf im Zweier-Kunstradfahren Pilz / Günther, Kassel - Mehrfache Deutsche Jugendmeister Trampolin-Springen - Einzelkür Fräulein Jarosch, Berlin Volleyball - Demonstrationsspiel CVJM Quelle / Auswahl Kreis Minden Trampolin-Vorführung - Synchron-Springen Geschwister Jarosch, Berlin - Europameister Kürlauf im Einer-Kunstradfahren Pilz, Kassel - 3. Deutscher Jugendmeister 15 MINUTEN PAUSE Formationstanz - Standardtänze Europa-Vizemeister und Deutscher Meister im Formationstanz Tanzclub Rot-Weiß Düsseldorf - Leitung: G. Dresen Rolltanz - Paarlaufrück Margot Nissen / Heinz Germershausen, Hamburg - Vize-Weltmeister Formationstanz - Lateinamerikanische Tänze Europa-Vizemeister und Deutscher Meister im Formationstanz Tanzclub Rot-Weiß Düsseldorf - Leitung: G. Dresen Hallenhandball - TSV „Grün-Weiß“ Dankersen Frisch-Auf Göppingen - Deutscher Meister im Hallenhandball ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (8/9)

„KAMPA-HALLE“ 1999 (Benennung nach dem Umbau)



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Sportstätten für Feld- und Hallenhandball

Zur Entwicklung der „Sportstätten“ (9/9)

„KAMPA-HALLE“



Die KAMPA-HALLE am Abend des Neustarts, nach der fast dreijährigen Renovierung, am 14. Februar 2026

Foto: G. Buddenbohm

3.2 GWD-Geschäftsstellen

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Vorbemerkung: *In den früheren Jahren gab es keine offizielle Geschäftsstelle oder Büroräume. Die Belange des Vereins, die Arbeiten der Vereinsverantwortlichen, Sitzungen, usw. wurden in privater Umgebung, Vereinslokalen, Sälen, etc. erledigt.*

* **Erster Geschäftsraum:** Kreissporthalle Minden , ca.1975 bis ca.1979

➤ Im Jahre 1992 wurde die **erste „öffentliche“ Anlaufstelle** von GWD installiert.

1. Geschäftsstelle: 1992 – 1996, Minden, Kampstraße 16

(In den damaligen Räumen des Versicherungsbüros
„Deutscher Herold“ von Karsten Neppert)

Bürobesetzung: **Hallmann, Margret** (1992 – 1996)

Schwier, Hans-Peter (Zivildienstleistender)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

2. Geschäftsstelle: 1997 – heute, 32423 Minden-Dankersen, Olafstraße 3

- * Start im Gebäude der alten Sparkasse
- * Dann Umbau mit KAMPA HAUS AG zum „GWD-Jugendheim“
- * Umbenennung in „Helmut-Meisolle-Jugendheim“ (Nov. 2002)

Bürobesetzung: *Neumann, Ella*; TSV GWD e.V. (von 1995 bis 1997)

Karadza, Melanie; TSV GWD e.V. und KG (von 1997 bis 1999)

Ehrlich, Helga; TSV GWD e.V. (Von 2000 bis 5.8.2023 †)

Halstenberg, Lars; TSV GWD e.V., Ltd. Nachwuchskoordinator, 7/2019 bis heute

Brinkmann, Anke; ab Februar 1999 Praktikantin / Teilzeit (KG-Geschäftsstelle)
dann ab Oktober 2003 Vollzeit in der KG-Geschäftsstelle

Ruhe, Heike; ab März 2002 in der KG-Geschäftsstelle

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Im September 2004 wurde umstrukturiert: Die Vereins-Geschäftsstelle e.V. bleibt im Helmut-Meisolle-Jugendheim, der „Bundesligabereich“ zieht in eine eigene Geschäftsstelle !!!

BL-Geschäftsstelle: **GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

>>> September 2004 bis Juni 2017

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF Bredemeier, Horst**; GWD Handball-Bundesliga

Brinkmann, Anke; Ticketing & Öffentlichkeitsarbeit

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung

Kutschan, Dirk; IT & Internetservice (Seit 2005 bei GWD)

Giesecking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: **GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

>>> **Juli 2017 – 30.6.2022**

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF Kalusche, Markus**; GWD Handball-Bundesliga (Bis Juni 2022)

GF von Behren, Frank; GWD Handball-Bundesliga, Bereich Sport (Bis Juni 2022)

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung, Sekretariat

Kutschan, Dirk; Technik, IT & Mediendesign

Göttsch, Franziska; Kommunikation, Event & Marketing (Seit 2017 bei GWD)

Kannieß, Alice-Sophie; Teammanagerin & Ticketing (Seit 2021 bei GWD)

Giesecking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: **GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

>>> **Juli 2022 – Oktober 2023**

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF Torbrügge, Nils**; GWD Handball-Bundesliga (Ab 1.7.2022)

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung

Kutschan, Dirk; IT & Mediendesign

Göttsch, Franziska; ~~Kommunikation, Event & Marketing (4/2017 bis 7/2023)~~

Kannieß, Alice-Sophie; Teamkoordination & Ticketing

Tölle, Kevin; ~~Projektmanagement, Partner- & Fanbetreuung (9/2021 bis 12/2022)~~

Hegen, Lukas; Kommunikations- und Eventmanager (Seit 10/2023 bei GWD)

Giesecking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

BL-Geschäftsstelle: **GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG**

>>> **Oktober 2023 – heute**

32427 Minden, Marienstraße 32 (Kaiservilla)

Bürobesetzung: **GF Torbrügge, Nils**; GWD Handball-Bundesliga

Brinkmann, Anke; Ticketing & GWD POOL 100

Ruhe, Heike; Administration & Buchhaltung, Sekretariat

Kutschan, Dirk; Technischer Leiter

~~**Kannieß, Alice-Sophie**; Teamkoordinatorin, Nachhaltigkeitsbeauftragte (2017 – 2/2025)~~

Hegen, Lukas; Marketing & Event, Social Media

Werner, Josef; Presse & Partnermanagement

Gerstenberg, Jannis; Social Media

Gruszka, René; Teamkoordination (Seit März 2025 bei GWD)

Giesecking, Günter; Teamorganisation (Kein Büromitglied)

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Das Team der Bundesliga-Geschäftsstelle (Status: April 2025) 1/2



Nils Torbrügge
Geschäftsführer



Heike Ruhe
Administration & Buchhaltung, Sekretariat



Anke Brinkmann
Ticketing & GWD Pool 100



Dirk Kutschan
Technischer Leiter



Lukas Hegen
Marketing & Event, Social Media



Josef Werner
Presse & Partnermanagement



René Gruszka
Teamkoordination, Nachhaltigkeit



Jannis Gerstenberg
Werkstudent, Social Media

Kapitel: GWD-Geschäftsstellen

Das Team der Bundesliga-Geschäftsstelle (Status: April 2025) 2/2



Lars Halstenberg
Nachwuchskoordinator



Günter Giesecking
Teamorganisation



Die „Kaiservilla“ in Minden

GWD Bundesliga-Geschäftsstelle (Mieter einiger Räume)

Quelle: Fotos: Archiv GWD

3.3 GWD Helmut-Meissolle-Jugendheim

Kapitel: GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim

Das „GWD Jugendheim“ wurde am 6. September 1996 eingeweiht

- ❖ **Das Vereinsheim des TSV GWD Minden e.V.**
- ❖ **Die Geschäftsstelle des TSV GWD Minden e.V.**

- Adresse: Olafstraße 3, 32423 Minden-Dankersen
- Bereits im März 1993 hat GWD das freigewordene Postgebäude an der Stätte übernommen
- Ein von der KAMPA HAUS AG zur Verfügung gestelltes Gebäude wurde zusätzlich integriert
- Der Auf- und Umbau erfolgte zum allergrößten Teil in Eigenleistung der Vereinsmitglieder
- Bis heute ist das inzwischen renovierte Gebäude der zentraler Anlaufpunkt für den Verein

Kapitel: GWD Helmut-Meissolle-Jugendheim

Die Umbenennung auf „Helmut-Meissolle-Jugendheim“ erfolgte 2002

- Auf der Mitgliederversammlung des Vereins TSV GWD Minden e.V., im November 2002, wurde beschlossen das Jugendheim in „Helmut-Meissolle-Jugendheim“ umzubenennen
- Dies erfolgte zur Würdigung der sehr großen Verdienste für GWD, die der am 12.6.2002 verstorbene **Helmut Meissolle** für den Verein erworben hatte

Kapitel: GWD Helmut-Meisolle-Jugendheim



❖ Die Geschäftsstelle des TSV GWD Minden e.V.



Fotos: Archiv Gerhard Hallmann

4. Die 1. Mannschaften mit Trainer - seit 1927

4.1 Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle - von 1927 bis heute

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Die „erste“ GWD Handball-Mannschaft überhaupt ,1927

Im Jahre **1927** spielte erstmals eine Mannschaft von

„Tv Eiche Dankersen DT“

unter Wettbewerbsbedingungen im Kreis Minden **„Feld-Handball“**

Torwart: *Fritz Drewes, Christian Naue*

Verteidiger: *Karl Brinkmann, Karl Drewes, Willi Döpking*

Läufer: *Fritz Huck, Fritz Hanke, Fritz Bornemann*

Stürmer: *Heinrich Drewes, Fritz Behrens, Christian Nottmeier, Heinrich Bernhardt, Friedel Wehrmann*

Trainer: *Zu damaliger Zeit gab es noch keine Trainer !*

1927

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer



TuS Eiche Dankersen

**Gaumeister
1931 / 1932**

Hinten v.li.: **Kölling, Bornemann, Nottmeier, Pohlmann, Fr. Naue**
Mitte v.li.: **Hanke, K. Döpking, Huck**
Vorne v.li.: **Brinkmann, Chr. Naue, W. Döpking**

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Start im Jahr 1927

Feld – Handball

Tw: F. Drewes, Chr. Naue

K. Brinkmann, K. Drewes, W. Döpking, F. Huck, F. Hanke, F. Bornemann, H. Drewes, F. Behrens, Chr. Nottmeier, H. Bernhardt, F. Wehrmann

Trainer: ohne

Saison 1930

Feld – Handball

Tw: Chr. Naue

K. Brinkman, K. Döpking, F. Hanke, H. Kölling, F. Bornemann, W. Döpking, H. Bernhardt, F. Huck, Chr. Nottmeier, F. Naue

Trainer: ohne

Saison 1931/32

Feld – Handball

Tw: Chr. Naue

H. Kölling, F. Bornemann, Chr. Nottmeier, W. Pohlmann, F. Naue, F. Hanke, F. Huck, K. Döpking, K. Brinkmann, W. Döpking

Trainer: ohne

Saison 1934-1937

Feld – Handball

Tw: Chr. Naue

W. Pohlmann, K. Brinkmann, Chr. Nottmeier, K. Schoop, H. Bernhard, F. Lichtenberg, K. Stoppenhagen, H. Bernhardt, K. Siekmann, F. Bornemann

Trainer: ohne

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1945-1947

Feld – Handball

Tw: W. Huck

Fr. Piepenbrink, Fr. Koch, Fr. Lichtenberg, W. Bohnenberg, Fr. Niederschirp,
W. Leps, H. Roß, W. Bornemann, H. Wüllenweber, Fr. Buhrmester

Trainer: Rehse

Saison 1947+1948

Feld – Handball

Tw: W. Honsel

Fr. Piepenbrink, Fr. Lichtenberg, K. Lichtenberg, W. Bohnenberg, H. Roß, H. Taake,
Fr. Niederschirp, G. Lübking, W. Bornemann, E. Schütte, H. Wüllenweber,
Fr. Buhrmester, W. Schulz

Trainer: W. Hain

Saison 1949-1951

Feld – Handball

Tw: W. Honsel

E. Schütte, W. Bohnenberg, Fr. Rösener, H. Roß, S. Bruns, E. Klose, H. Taake,
Fr. Lichtenberg, Fr. Böke, H. Harting,

Trainer: W. Hain

Saison 1951-1953

Feld – Handball

Tw: W. Honsel

H. Roß, W. Bohnenberg, G. Otto, H. Harting, Fr. Böke, Chr. Gieselmann,
E. Klose, G. Richter, E. Schütte, Fr. Rösener

Trainer: W. Hain

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1953/1954

Feld – Handball

Tw: K.-Fr. Huck

W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, E. Klose, Fr. Rösener, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, N. Huwald, E. Schütte, K.-H. Bödecker

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1954/1955

Feld – Handball

Tw: K.-Fr. Huck

W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, Fr. Rösener, N. Huwald, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, E. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, G. Richter

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1955/1956

Feld – Handball

Tw: K.-Fr. Huck

W. Bohnenberg, H. Diekmann, W. Volkening, A. Kresse, Fr. Rösener, N. Huwald, K.-H. Bredemeier, Chr. Gieselmann, E. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, G. Richter

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1956/1957

Feld – Handball

Tw: B. Buhrmester

H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg, Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut

Trainer: E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1957/1958

Feld – Handball

Tw: B. Buhrmester
H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg,
Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut, A. Kresse,
Kl. Barlach, S. Schütte, K.-H. Voigt
Trainer: E. Klose

Saison 1958/1959

Feld – Handball

Tw: B. Buhrmester
H. Diekmann, W. Volkening, Chr. Gieselmann, Fr. Spannuth, K. Otto, N. Lichtenberg,
Hermann Lübking, H. Esler, G. Klitzke, K. Drewes, W. Drinkhut, A. Kresse,
Kl. Barlach, S. Schütte, K.-H. Voigt
Trainer: E. Klose

Saison 1959/1960

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
A. Kresse, M. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, K. Otto, W. Volkening,
K.-H. Voigt, P. Roese, H. Diekmann, Kl. Röbbke, M. Stolze, H. Volkening, H. Lübking
Trainer: K.-H. Nickel

Saison 1960/1961

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
A. Kresse, M. Kresse, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, H. Lübking
K.-H. Voigt, P. Roese, N. Theine, Kl. Röbbke, M. Stolze, H. Volkening, W. Courth
Trainer: K.-H. Nickel

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1961/1962

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

A. Kresse, M. Kresse, H. Walsdorfer, K.-H. Voigt, Kl. Barlach, S. Schütte, P. Roese, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, H. Lübking, N. Theine, H. Treutler

Trainer: E. Klose

Saison 1962/1963

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

A. Kresse, M. Kresse, H. Walsdorfer, H. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte, P. Roese, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, H. Lübking, N. Theine, H. Treutler

Trainer: E. Klose

Saison 1963/1964

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, N. Theine, E. Heuer, H. Lübking, H. Treutler, H. Volkening, H. Wehmeier

Trainer: E. Klose

Saison 1964/1965

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, E. Heuer, H. Lübking, Fr. Borgmann, H. Wiedmann, R. Beermeier, K. Molthahn, J. Glombek

Trainer: E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1965/1966

Feld – Handball

Start „Bundesliga“ 1966

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Spannuth, P. Roese, M. Horstkötter, E. Heuer, H. Lübking, Fr. Borgmann, H. Wiedmann, R. Beermeier, J. Glombek, Fr. Schillmann

Trainer: G. Enders

Saison 1967

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

Kl. Barlach, R. Beermeier, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, S. Schütte, K. Molthahn, O. Weng, P. Roese, Fr. Spannuth, N. Theine

Trainer: G. Enders

Saison 1968

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Schulz

Kl. Barlach, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, S. Schütte, O. Weng, H. Sulk, P. Roese, Fr. Spannuth, G. Schüler, H. Nottmeier, J. Buhrmester

Trainer: A. Kresse

Saison 1969

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, G. Giesecking, W. Meyer

Kl. Barlach, Fr. Borgmann, W. Drögemeier, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, P. Roese, H. Nottmeier, J. Buhrmester

Trainer: A. Kresse

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1970

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, W. Mehrhoff

Kl. Barlach, W. Drögemeier, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, H. Nottmeier, J. Buhrmester, G. Schüler, J. Pook, J. Gerkemeier, E. Kollmeier, M. Lohaus, Th. Falkenthal

Trainer: Fr. Spannuth

Saison 1971

Feld – Handball

Tw: H. Meisolle, U. Marburger

Kl. Barlach, W. Drögemeier, M. Horstkötter, O. Weng, H. Sulk, B. Munck, J. Pook, G. Schüler, J. Buhrmester, H. Lüttge, H. Kramer, B. Busch, G. Rubin, H. Doll

Trainer: Fr. Spannuth

**TSV Grün-Weiß Dankersen wurde im Jahr 1971
„Deutscher Meister“ im „Feld-Handball“
und beendete danach das Feld-Handballspiel**

Im Jahr 1972 gab es keine Meisterschaftsrunde mehr, sondern aufgrund der olympischen Spiele in München nur eine Pokalrunde. GWD nahm daran teil, aktuelle Nationalspieler durften aber nicht eingesetzt werden

Die letzte offizielle Feldhandballmeisterschaft des Deutschen Handballbundes wurde im Jahr 1975 ausgetragen, danach gab es auf Bundesebene keinen offiziellen Feld-Handball mehr .

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Hallen – Handball

**TSV Grün-Weiß Dankersen startete 1952 mit Hallenhandball.
Ab dem Zeitpunkt gab es eine Feld- und eine Hallen-Spielrunde,
sowie Meisterschaften auf dem Feld und in der Halle.**

>>> Die Hallenhandball-Bundesliga startete - mit GWD - im Jahr 1966 <<<

Saison 1952/1953

Hallen - Handball

Tw: W. Honsel, G. Klitzke

E. Klose, Chr. Gieselmann, E. Schütte, G. Richter, H. Harting, Fr. Rösener,
G. Otto, S. Bruns, Fr. Böke, H. Roß, W. Bohnenberg

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1953/1954

Halle

Tw: K.-Fr. Huck

A. Kresse, K.-H. Bödecker, W. Bohnenberg, W. Döpking, H.-D. Müller,
E. Schütte, N. Huwald, E. Klose, Chr. Gieselmann

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1954/1955

Halle

Tw: K.-Fr. Huck

A. Kresse, K.-H. Bödecker, W. Bohnenberg, W. Döpking, H.-D. Müller,
E. Schütte, N. Huwald, E. Klose, Chr. Gieselmann

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1955/1956

Halle

Tw: K.-Fr. Huck, Fr. Rippe

Chr. Gieselmann, K. Otto, H. Esler, G. Richter, W. Döpking, W. Volkening,
Fr. Spannuth, A. Kresse, W. Bohnenberg, E. Klose, E. Schütte

Trainer: E. Klose (Spielertrainer)

Saison 1956/1957

Halle

Tw: K.-Fr. Huck, K. Drewes

W. Bohnenberg, H. Diekmann, A. Kresse, W. Volkening, K. Otto, W. Döpking,
G. Richter, Fr. Spannuth, Fr. Rösener, H. Esler

Trainer: E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1957/1958

Halle

Tw: H. Meisolle, Drewes, Fr. Rippe
W. Volkening, S. Schütte, Kl. Barlach, Fr. Spannuth, W. Courth, P. Roese,
A. Kresse, Fr. Drewes, Hermann Lübking, W. Döpking, K.-H. Voigt
Trainer: E. Klose

Saison 1958/1959

Halle

Tw: H. Meisolle, Fr. Rippe, G. Schulz
W. Bohnenberg, Kl. Barlach, J. Huwald, A. Kresse, W. Volkening, P. Frenz,
S. Schütte, Fr. Spannuth, W. Döpking, K.-H. Voigt
Trainer: K.-H. Nickel

Saison 1959/1960

Halle

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
A. Kresse, M. Kresse, Fr. Spannuth, W. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte,
J. Huwald, P. Roese, M. Stolze, K.-H. Voigt
Trainer: K.-H. Nickel

Saison 1960/1961

Halle

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
A. Kresse, M. Kresse, Fr. Spannuth, W. Volkening, Kl. Barlach, S. Schütte,
J. Huwald, P. Roese, M. Stolze, K.-H. Voigt
Trainer: K.-H. Nickel

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1961/1962

Halle

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
Kl. Barlach, P. Roese, W. Courth, H. Lübking, Fr. Spannuth, S. Schütte,
A. Kresse, Fr. Drewes, W. Volkening, K.-H. Voigt
Trainer: E. Klose

Saison 1962/1963

Halle

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
P. Roese, H. Lübking, Fr. Spannuth, W. Courth, A. Kresse, M. Kresse,
M. Horstkötter, S. Schütte, Kl. Barlach, M. Lohaus, K. Sassenberg
Trainer: E. Klose

Saison 1963/1964

Halle

Tw: H. Meisolle, G. Schulz
P. Roese, Fr. Spannuth, H. Lübking, Kl. Barlach, W. Courth,
M. Horstkötter, S. Schütte, M. Lohaus, K. Sassenberg
Trainer: E. Klose

Saison 1964/1965

Halle

Tw: H. Tillack, G. Schulz
Kl. Barlach, H. Lübking, P. Roese, Fr. Spannuth, E. Heuer, Dr. J. Heinßen,
A. Kresse, H. Meisolle, M. Horstkötter, S. Schütte, H. Walsdorfer, K. Sassenberg
Trainer: E. Klose

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1965/1966

Halle

Tw: H. Tillak, G. Schulz

H. Lübking, H. Meisolle, E. Heuer, Fr. Spannuth, Kl. Barlach, S. Schütte, Fr. Borgmann, J. Glombek, P. Roese, M. Horstkötter, M. Lohaus, R. Beermeier, H. Wiedmann

Trainer: G. Enders

Saison 1966/1967

Halle

Start „Bundesliga“ 1966

Tw: G. Schulz, H. Meisolle

H. Lübking, J. Glombek, Fr. Schillmann, Fr. Borgmann, M. Horstkötter, Fr. Spannuth, E. Heuer, S. Schütte, Kl. Barlach, P. Roese, R. Beermeier, H. Steuernagel, M. Lohaus

Trainer: G. Enders

Saison 1967/1968

Halle

Tw: G. Schulz, G. Giesecking, H. Meisolle

Kl. Barlach, Fr. Borgmann, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, P. Roese, Fr. Schillmann, S. Schütte, Fr. Spannuth, O. Weng, H. Sulk, J. Buhrmester

Trainer: G. Enders

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1968/1969

Halle

Tw: W. Meyer, H. Meisolle

Kl. Barlach, J. Glombek, W. Drögemeier, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, O. Weng, Fr. Schillmann, J. Buhrmester, H. Ua, H. Sulk

Trainer: A. Kresse

Saison 1969/1970

Halle

Tw: W. Meyer, G. Giesecking

Kl. Barlach, J. Glombek, E. Heuer, M. Horstkötter, H. Lübking, Fr. Schillmann, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk, B. Munck, G. Schüler, H. Ua

Trainer: A. Kresse → Fr. Spannuth

Saison 1970/1971

Halle

Tw: W. Meyer, M. Karcher

Kl. Barlach, M. Horstkötter, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk, B. Munck, G. Schüler, B. Busch, H. Kramer, H. Ua, J. Pook,

Trainer: Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1971 / 72

Halle

Tw: W. Meyer, M. Karcher
K. Barlach, M. Horstkötter, W. Drögemeier, O. Weng, J. Buhrmester, H. Sulk,
G. Schüler, B. Busch, B. Munck, H. Kramer, J.-E. Rehse, B. Kroker
Trainer: Fr. Spannuth

Saison 1972 / 73

Halle

Tw: W. Meyer, M. Karcher
J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker, B. Munck,
O. Weng, B. Busch, H. Weng, H. Kramer, B. Kroker, K.-D. Behrmann,
Trainer: Fr. Spannuth

Saison 1973 / 74

Halle

Tw: W. Meyer, M. Karcher
J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker, B. Munck,
O. Weng, B. Busch, H. Weng, H. Kramer, J. Pook, B. Kroker,
Trainer: Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1974 / 75

Halle

Tw: W. Meyer, M. Karcher
J.-E. Rehse, G. Schüler, W. Drögemeier, G. Buddenbohm, G. Becker,
B. Munck, H. Kramer, H.-J. Grund, B. Müller, A. Axelsson, J. Pook, B. Busch
Trainer: Fr. Spannuth

Saison 1975 / 76

Halle

Tw: M. Karcher, R. Niemeyer, M. Birkner
J.-E. Rehse, Ó.-H. Jónsson, H.-J. Grund, G. Buddenbohm, G. Becker, W. von Oepen,
H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, A. Axelsson, B. Knuth, W. Südmeier,
Trainer: H.-J. Sulk

Saison 1976 / 77

Halle

Tw: R. Niemeyer, M. Karcher, M. Birkner
Ó.-H. Jónsson, A. Axelsson, H.-J. Grund, G. Buddenbohm, G. Becker, W. von Oepen,
H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, D. Meyer, W. Südmeier, B. Knuth, G. Amann
Trainer: V. Arsenijević

Saison 1977 / 78

Halle

Tw: R. Niemeyer, M. Birkner
Ó.-H. Jónsson, A. Axelsson, G. Amann, G. Buddenbohm, D. Schubert, W. von Oepen,
H. Kramer, D. Waltke, B. Busch, H.-J. Grund, D. Meyer, G. Becker, W. Südmeier
Trainer: Fr. Spannuth

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1978 / 79

Start

„Einteilige“ 1. Bundesliga

Tw: R. Niemeyer, M. Birkner, Th. Berg
Ó.-H. Jónsson, A. Axelsson, G. Buddenbohm, W. von Oepen, H. Kramer, D. Waltke,
B. Busch, D. Meyer, H.-J. Grund, H.-J. Häring, D. Schubert, P. Krebs, W. Südmeier,
G. Becker, J. Franke
Trainer: V. Dekaris → H. Bredemeier

Saison 1979 / 80

1. Handball-Bundesliga

Tw: R. Niemeyer, Th. Berg
A. Axelsson, W. von Oepen, P. Krebs, F. Harting, J. Franke, B. Seehase, H.-J. Häring,
D. Meyer, W. Südmeier, G. Becker, G. Schüler, J.-P. Jónsson,
D. Schubert, Ralf Niemeyer
Trainer: H. Bredemeier

Saison 1980 / 81

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: R. Niemeyer, Th. Berg, H. Pohl
W. Südmeier, P. Krebs, F. Harting, H.-J. Müller, J. Franke, B. Seehase, G. Becker,
D. Meyer, M. Baumann, O. Reimler, Ralf Niemeyer, G. Schüler
H. Deiters, G. Amann
Trainer: H. Bredemeier

Saison 1981 / 82

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tw: R. Niemeyer, H. Pohl
A. Axelsson, V. Popielarski, P. Krebs, F. Harting, H.-J. Müller, J. Franke, B. Seehase,
Ralf Niemeyer, W. Südmeier, D. Meyer, G. Amann, O. Reimler
Trainer: H. Bredemeier

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1982 / 83

1. Handball-Bundesliga

Tw: R. Niemeyer, H. Pohl, U. Koch

A. Axelsson, F. Gast, P. Krebs, F. Harting, C. Haurum, B. Seehase, Ralf Niemeyer, W. Südmeier, W. Schubert, D. Meyer, O. Reimler, V. Popielarski, V. Fiedler, F. Gast, G. Amann, B. Koch, W. Traxel

Trainer: V. Arsenijević

Saison 1983 / 84

1. Handball-Bundesliga

Tw: R. Niemeyer, B. Miersch, U. Koch

O. Reimler, K.-L. Gaydoul, F. Gast, H. Kaufmann, J. Beißner, F. Harting, U. Harting, M. Mijatović, W. Schubert, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler

Trainer: V. Arsenijević

Saison 1984 / 85

1. Handball-Bundesliga

Tw: R. Niemeyer, P. Lipp, B. Miersch,

O. Reimler, H. Kaufmann, C. Berg, F. Gast, P. Olafsson, U. Harting, F. Harting, J. Beißner, M. Mijatović, M. Wörner, B. Seehase, J. Binek, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke, G. Piepenbrink

Trainer: V. Arsenijević

Saison 1985 / 86

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: B. Miersch, D. Böhme, H. Pohl, Th. Berg

M. Kiesau, F. Gast, V. Nenadić, P. Olafsson, F. Harting, E. Stemmler, M. Wörner, B. Seehase, J. Binek, W. Südmeier, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke

Trainer: M. Reljić → G. Meyer

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1986 / 87

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, Th. Berg

C. Berg, M. Kiesau, F. Gast, V. Nenadić, B. Schwenker, G. Kaschube, B. Seehase,
J. Binek, D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke

Trainer: G. Meyer

Saison 1987 / 88

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, Th. Berg

C. Berg, M. Kiesau, F. Gast, B. Schwenker, N. Lehmann, J. Cvetković, B. Seehase,
D. Meyer, V. Fiedler, C. Manhenke

Trainer: Fr. Spannuth

Saison 1988 / 89

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, V. Hoffmann, Th. Berg

K.-D. Petersen, K. Stolze, U. Fröschke, W. Prüm, M. Kiesau, Th. Bartek, N. Lehmann,
D. Meyer, V. Fiedler, P. Gerfen, G. Klöpper, T. Brandes

Trainer: H. Brockmeier

Saison 1989 / 90

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, V. Hoffmann, L. Liebe

F. Meyer, L. Kunter, K. Stolze, J. Reichert, M. Brückner, W. Prüm, R. Niemeyer,
T. Bartek, G. Klöpper, D. Meyer, P. Gerfen

Trainer: H. Brockmeier, ab Oktober 1989: W. Böhme

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison 1988 / 1989

Nr. 1	Herbert Pohl	Nr. 9	Tomáš Bartek
Nr. 12	Thomas Berg	Nr. 10	Nils Lehmann
Nr. 2	Klaus-Dieter Petersen	Nr. 11	Detlef Meyer
Nr. 3	Peter Gerfen	Nr. 13	Volker Fiedler
Nr. 4	Kai Stolze	Trainer	Heinz Brockmeier
Nr. 5	Uwe Frösckke	Co-Trainer	Frank Spannuth
Nr. 6	Thomas Brandes	Betreuer	Gerhard Müller
Nr. 7	Wolfgang Prüm	Masseur	Artur Brandt
Nr. 8	Mathias Kiesau		

hummel **hummel** **hummel** **hummel**
Dressed to Win Dressed to Win Dressed to Win Dressed to Win

2. Handball-Bundesliga

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1990 / 91

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, V. Hoffmann, L. Liebe

R. Borchardt, J. Reichert, R. Niemeyer, K. Stolze, T. Vieth, N. Gregorz, C. Politzki,
W. Prüm, T. Bartek, D. Meyer, G. Amann, G. Klöpper, P. Gerfen

Trainer: W. Böhme

Saison 1991 / 92

2. Handball-Bundesliga

Tw: H. Pohl, V. Hoffmann

H. Niekamp, K. Stolze, S. Babić, R. Borchardt, N. Gregorz, J. Fürhölter, F. Schoppe,
B. Seehase, D. Kämper, B. Fuchs, S. Schlegel, P. Gerfen, M. Scheller

Trainer: D. Molthahn

Saison 1992 / 93

2. Handball-Bundesliga

Tw: J. Buhrmester, V. Hoffmann, W. Schmidt

B. Leckelt, H. Niekamp, K. Stolze, S. Babić, N. Gregorz, J. Fürhölter, F. Schoppe,
T. Oehme, B. Fuchs, S. Schlegel, A. Hertelt

Trainer: M. Mijatović

Saison 1993 / 94

2. Handball-Bundesliga

Tw: J. Engelhardt, V. Hoffmann, J. Buhrmester

B. Leckelt, K. Stolze, R. Hedin, N. Gregorz, H. Wulff, T. Oehme, W. Schubert,
A. Bock, M. Julius, A. Hertelt, F. Schoppe

Trainer: M. Mijatović

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1994 / 95

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tw: J. Buhrmester, J. Engelhardt, V. Hoffmann
B. Leckelt, F. von Behren, K. Stolze, R. Hedin, N. Gregorz, H. Wulff, J. Sproß,
R. Böhme, T. Oehme, W. Schubert, A. Bock, M. Julius, S. Dessin
Trainer: D. Molthahn

Saison 1995 / 96

1. Handball-Bundesliga

Tw: J. Buhrmester, C. Hannawald, V. Šola
F. von Behren, A. Wegner, B. Leckelt, K. Stolze, R. Hedin, M. Grannemann, H. Ochel,
R. Böhme, H. Kretschmer, T. Oehme, R. Traub, A. Bock, S. Dessin, J. Sproß, F. Schoppe
Trainer: J. Kloth

Saison 1996 / 97

1. Handball-Bundesliga

Tw: V. Šola, C. Hannawald, B. Rollwitz
F. von Behren, M. Exner, R. Hedin, J. Pettersson, R. Böhme, S. Bjarnason,
S. Stoecklin, H. Kretschmer, T. Farkaš, T. Oehme, R. Traub, A. Bock,
Trainer: Z. Łakomy, ab März 1997: D. Molthahn

Saison 1997 / 98

1. Handball-Bundesliga

Tw: J.-U. Lütt, V. Šola, B. Rollwitz, Andreas Dörries
F. von Behren, R. Hedin, M. Andersson, R. Böhme, S. Stoecklin, H. Kretschmer,
M. Exner, T. Farkaš, T. Oehme, R. Traub, A. Bock, F. Lühr
Trainer: M. Biegler

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



**Saison
1997 / 1998**

1. Handball-Bundesliga

Hinten v.l.: *Artur Brandt (Physio), Frank von Behren, Robert Hedin, Jörg-Uwe Lütt Tw, Tomislav Farkaš, Holger Kretschmer*
 Mitte v.l.: *Michael Biegler (Trainer), Gerhard Müller (Betreuer), Ralf Böhme, Vlado Šola Tw, Thomas Oehme, Stéphane Stoecklin, Dr. Konstantin Moor (Arzt) Dr. Karl-Friedrich Sander (Arzt)*
 Vorn v.l.: *Menc Exner, Per Magnus Andersson, Andreas Dörries Tw, Günter Giesecking (Co-Trainer), Britta Wagner (Physio), Andreas Bock, Rüdiger Traub*

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 1998 / 99

1. Handball-Bundesliga

Tw: J.-U. Lütt, H. Wiechers, A. Dörries
F. von Behren, M. Exner, D. Kuzelev, M. Frändesjö, R. Traub, F. Habbe,
T. Dujshebaev, A. Bock, F. Löhr, A. Tutschkin, A. Ziercke
Trainer: M. Biegler, ab Februar 1999: A. Rymanow

Saison 1999 / 00

1. Handball-Bundesliga

Tw: J.-U. Lütt, H. Wiechers
M. Bezdicek, F. von Behren, M. Exner, D. Kuzelev, M. Frändesjö, R. Traub,
F. Habbe, T. Dujshebaev, K. Gerling, A. Bock, F. Löhr, A. Tutschkin, A. Ziercke
Trainer: A. Rymanow

Saison 2000 / 01

1. Handball-Bundesliga

Tw: J.-U. Lütt, M. Beširević
M. Bezdicek, F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuzelev, E. Romanesen, G. Bjarnason, F.
Carstens, F. Habbe, T. Dujshebaev, T. Axnér, J.-F. Buschmann, B. Lisičić,
A. Ziercke
Trainer: A. Rymanow

Saison 2001 / 02

1. Handball-Bundesliga

Tw: K. Asmussen, M. Besirevic
F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuzelev, C. Prokop, G. Bjarnason, F. Carstens,
F. Habbe, T. Axnér, J.-F. Buschmann, B. Lisičić, A. Ziercke
Trainer: A. Rymanow

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



**Saison
1998 / 1999**

1. Handball-Bundesliga

Hinten v.l.: *Michael Biegler* (Trainer), *Britta Wagner* (Physio), *Dr. Konstantin Moor* (Arzt), *Dmitri Kuzelev*, *Aaron Zierke*, *Frank von Behren*, *Martin Frändesjö*, *Frank Löhr*, *Alexandr Tutschkin*, *Artur Brandt* (Physio), *Gerhard Müller* (Betreuer)

Vorn v.l.: *Menc Exner*, *Andreas Bock*, *Jörg-Uwe Lütt Tw*, *Andreas Dörries Tw*, *Talant Dujshbaev*, *Rüdiger Traub*, *Günter Giesecking* (Co-Trainer)

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



**Saison
2000 / 2001**

1. Handball-Bundesliga

Hinten v.l.: [Aaron Zierke](#), [Elmar Romanesen](#), [Jan Fiete Buschmann](#), [Blazo Lisičić](#), [Dmitri Kuzelev](#), [Mike Bezdicek](#), [Frank von Behren](#)
 Mitte v.l.: [Dr. Karl-Friedrich Sander](#) (Arzt), [Dr. Jörg Pöhlmann](#) (Arzt), [Britta Wagner](#) (Physio), [Alexander Rymanov](#) (Trainer),
[Günter Giesecking](#) (Co-Trainer), [Gerhard Müller](#) (Betreuer), [Artur Brandt](#) (Physio)
 Vorn v.l.: [Frank Carstens](#), [Tomas Axné](#)r, [Frank Habbe](#), [Jörg-Uwe Lütt Tw](#), [Malik Besirevic Tw](#), [Talant Dujshebaev](#),
[Arne Niemeyer](#), [Gustaf Bjarnason](#)

Foto: GWD Archiv

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2002 / 03

1. Handball-Bundesliga

Tw: K. Asmussen, J. de Bakker
M. Bezdicsek, F. von Behren, A. Niemeyer, D. Kuzelev, G. Bjarnason, A. Simon,
F. Carstens, F. Habbe, T. Axnér, J.-F. Buschmann, M. Schäpsmeier, S. Vogt,
A. Ziercke, D. Maksimovitch, C. Fernandez, S. Pohlmann, S. Bagats, J.-F. Ocejja
Trainer: A. Rymanow, ab April 2003: R. Niemeyer

Saison 2003 / 04

1. Handball-Bundesliga

Tw: J. de Bakker, M. Beširević
M. Bezdicsek, A. Niemeyer, D. Kuzelev, A. Simon, ab Januar: J. Panadero, T. Axnér,
J.-F. Buschmann, L. Rasmussen, C. Fernandez, M. Schäpsmeier, A. Ziercke,
bis Oktober: D. Maksimovitch, S. Pohlmann, S. Bagats
Trainer: R. Niemeyer

Saison 2004 / 05

1. Handball-Bundesliga

Tw: F. Ohlander, M. Beširević, B. Buhrmester
O. Backovič, A. Niemeyer, D. Kuzelev, I. Vukas, T. Axnér, J.-F. Buschmann, A. Simon,
L. Rasmussen, P. Johannesson, S. Pohlmann, M. Schäpsmeier, C. Kunisch, S. Bagats
Trainer: R. Niemeyer, ab Oktober 2004: V. Kljaić

Saison 2005 / 06

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, M. Ernst
O. Backovič, A. Niemeyer, D. Kuzelev, C. Kunisch, K. Kraft, I. Vukas,
J.-F. Buschmann, S. Guðjonsson, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, M. Teinert,
S. Pohlmann, M. Boy, S. Bagats
Trainer: R. Ratka

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2006 / 07

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, J. Bahl
J. Hynek, G. Auerswald, A. Niemeyer, D. Kuzelev, C. Kunisch, S. Witte,
J.-F. Buschmann, S. Guðjonsson, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, E.-Ö. Jonsson,
M. Čehajić, M. Teinert, S. Pohlmann, S. Bagats,
Trainer: R. Ratka

Saison 2007 / 08

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Beširević, B. Buhrmester, J. Bahl, ab Februar 2008: S.-E. Medhus und M. Kosanović
J. Hynek, G. Auerswald, A. Niemeyer, A. Henriksson, C. Kunisch, B. Göller, J. Helmdach,
J.-F. Buschmann, M. Čehajić, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, E.-Ö. Jonsson,
ab Dezember 2007: M. Haaß, ab Februar 2008: F. von Behren
Trainer: R. Ratka

Saison 2008 / 09

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Beširević, S.-E. Medhus, N. Dresrüsse
M. Hegemann, A. Henriksson, G. Gylfason, G. Auerswald, J.-F. Buschmann, J. Helmdach,
M. Haaß, A. Simon, S. Just, M. Schäpsmeier, A. Schmidt, I. Ingimundarson, J. Oevermann
Trainer: R. Ratka

Saison 2009 / 10

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: S.-E. Medhus, N. Katsigiannis, N. Dresrüsse
E. Klešniks, A. Henriksson, G. Gylfason, G. Auerswald, J. Helmdach, S. Just, J. Oevermann,
M. Schäpsmeier, R.B. Madson, D. Wleklak, A. Schmidt, I. Ingimundarson, B. Putics, S. Südmeier
Trainer: R. Ratka, ab Februar 2010: Ulf Schefvert

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison 2007 / 2008

1. Handball-Bundesliga

Diese Mannschaft erspielte am letzten Spieltag der Saison das

„Wunder von Flensburg“

Ein 29:28 Sieg in letzter Sekunde beim haushohen Favoriten SG Flensburg-Handewitt sicherte den Verbleib in der 1. Handball-Bundesliga

Im Laufe der Saison kamen hinzu: ab 12/2007 [Michael Haaß](#); ab 2/2008 [Sven Erik Medhus \(TW\)](#); [Frank von Behren](#)

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2010 / 11

2. Handball-Bundesliga

Tw: A. Persson, N. Dresrüsse
C.-J. Andersson, J. Oevermann, G. Gylfason, G. Bartsch, G. Auerswald, Chr. Steinert,
J. Helmdach, M. Hunady, S. Südmeier, R.-B. Madson, A. Schmidt, D. Doder,
E. Klešniks
Trainer: U. Schefvert

Saison 2011 / 12

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tw: A. Persson, J. Vortmann, K. Madert
C.-J. Andersson, J. Oevermann, M. Fuchs, G. Bartsch, G. Auerswald, Chr. Steinert,
J. Helmdach, S. Südmeier, N. Torbrügge, A. Schmidt, A. Svitlica, F. Freitag, D. Doder,
E. Klešniks, N. Bilbija, O. Tesch
Trainer: U. Schefvert

Saison 2012 / 13

1. Handball-Bundesliga

Tw: A. Persson, J. Vortmann
E. Klešniks, S. Südmeier, N. Bilbija, O. Tesch, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica,
Chr. Steinert, A. Oechsler, V. Svavarsson, F. Freitag, A. Antonevitch, N. Torbrügge,
M. Fuchs, J. Oevermann
Trainer: U. Schefvert, ab März 2013: Sead Hasanefendić

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2013 / 14

1. Handball-Bundesliga

Tw: A. Persson, J. Vortmann, P. Welge
S. Südmeier, N. Bilbija, O. Tesch, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica, Chr. Steinert,
M. Schäpsmeier, A. Oechsler, V. Svavarsson, N. Torbrügge, F. Freitag,
M. Fuchs, A. Antonevitch, Yves Kunkel, D. Mrvaljević, Chr. Rambo

Trainer: Goran Perkovac

Saison 2014 / 15

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: G. Eijlers, J. Vortmann
S. Südmeier, N. Bilbija, A. Schmidt, D. Doder, A. Svitlica, Chr. Steinert, M. Schäpsmeier,
N. Torbrügge, F. Freitag, A. Antonevitch, Yves Kunkel, D. Mrvaljević, Chr. Rambo,
M. Kozlina, A. Niemeyer, M. Oneto

Trainer: Goran Perkovac

Saison 2015 / 16

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tw: G. Eijlers, K. Sonne-Hansen
F. Freitag, M. Schäpsmeier, M. Kozlina, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo, S. Südmeier,
N. Torbrügge, J. Larsson, M. Jernemyr, A. Svitlica, D. Doder, N. Bilbija

Trainer: Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2016 / 17

1. Handball-Bundesliga

Tw: K. Sonne-Hansen, G. Eijlers, J. Birlehm
F. Freitag, M. Schäpsmeier, M. Kozlina, H. Freimann, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo,
M. Korte, S. Südmeier, J. Larsson, M. Jernemyr, M. Gullerud, M. Michalczyk,
Tim Wieling, A. Svitlica, D. Doder, N. Bilbija

Trainer: Frank Carstens

Saison 2017 / 18

1. Handball-Bundesliga

Tw: K. Sonne-Hansen, E. Christensen
A. Mansson, Ch. Sjöstrand, Chr. Rambo, M. Korte, S. Südmeier, M. Pušica, M. Staar,
M. Gullerud, M. Michalczyk, L. Kister, A. Svitlica, D. Doder, A. Cederholm, N. Bilbija,
Žvižej, Luka (ab September 2017)

Trainer: Frank Carstens

Saison 2018 / 19

1. Handball-Bundesliga

Tw: K. Sonne-Hansen, E. Christensen, M. Paske
A. Mansson, M. Nowatzki, S. Savvas, Chr. Rambo, M. Korte, A. Padschywalau, M. Staar,
S. Strakeljahn, M. Pušica, M. Gullerud, M. Michalczyk, L. Kister, D. Doder, L. Žvižej,
A. Cederholm, K. Gulliksen

Trainer: Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison
2016 / 2017

1. Handball-Bundesliga

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2019 / 20

1. Handball-Bundesliga

Tw: E. Christensen, M. Semisch, L. Grabenstein
L. Meister, M. Nowatzki, J. Ritterbach, J. Richtzenhain, S. Savvas, Chr. Rambo,
M. Korte, A. Padschywalau, S. Strakeljahn, J. Knorr, M. Pušica, M. Gullerud, M. Staar,
M. Michalczyk, Chr. Reiřky, K. Gulliksen, J. Molz
Trainer: Frank Carstens

Saison 2020 / 21

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Semisch, C. Lichtlein, L. Grabenstein
L. Meister, J. Ritterbach, J. Richtzenhain, Chr. Zeitz, Chr. Rambo, M. Korte, M. Staar,
A. Padschywalau, S. Strakeljahn, J. Knorr, M. Pušica, D. Pehlivan, K. Gulliksen,
Tim Brand, J. Thiele, Chr. Reiřky, M. Schluroff (ab Jan. 2021), M. Janke (ab Febr. 2021)
Trainer: Frank Carstens

Saison 2021 / 22

1. Handball-Bundesliga

Tw: M. Semisch, C. Lichtlein, L. Grabitz (Anschlusskader)
L. Meister, J. Richtzenhain, Chr. Zeitz, M. Korte, M. Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
J. Grebenc, D. Pehlivan, M. Pušica, M. Schluroff, N. Jukic, Chr. Reiřky, M.-A. Darmoul,
M. Janke, N. Pieczkowski, J. Thiele; M. Vignjević (ab Febr. 2022)
Anschlusskader: P. Holzacker, A. Demerza, F. Hermeling, O. Günther, M. Holpert
Trainer: Frank Carstens

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2022 / 23

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tw: M. Semisch, L. Grabitz, Y. Shamir
M.-A. Darmoul, J. Richtzenhain, M. Korte, M. Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
M. Janke, N. Pieczkowski, M. Vignjević, C. Asensio Cambra, M. Bitsch, L. Šebetić
Anschlusskader: L. Grabitz, F. Hermeling, O. Günther, T. Stoyke, M. Holpert, P.-L. Hein
ab November 2022 neu zum BL-Team hinzu: Ph. Ahouansou
ab Januar 2023 neu zum BL-Team hinzu: S. Jóhannsson (ISL)
ab Februar 2023 neu zum BL-Team hinzu: B. Hakaj (N)
Trainer: Frank Carstens

Saison 2023 / 24

2. Handball-Bundesliga

Tw.: M. Semisch, Y. Shamir, L. Grabitz
M.-A. Darmoul, J. Richtzenhain, M. Korte, M. Staar, F. Kranzmann, T. Urban,
C. Asensio Cambra, M. Bitsch, L. Šebetić, S. Jóhannsson, M. Schulz, T. Stoyke,
D. Radović, F. Hermeling, B. Valdimarsson, B. Éles,
Anschlusskader: Th. Teuteberg, L. Franz
ab September 2023 neu zum BL-Team hinzu: E. Klešniks (LVA)
ab Dezember 2023 neu zum BL-Team hinzu: N. Heitkamp
ab Februar 2024 neu zum BL-Team hinzu: S. Dzialakiewicz (POL)
Abgang im Februar 2024: M. Bitsch
ab März 2024 neu zum BL-Team hinzu: B. Kühn
Trainer: Adalsteinn Eyjólfsson, bis 10.1.2024 (Co-Trainer: Aaron Zierke)
>>> Aaron Ziercke, ab 10.1.2024

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison 2023 / 2024

2. Handball-Bundesliga

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2024 / 25

2. Handball-Bundesliga

Aufstieg in die 1. Handball-BL

Tor: Malte Semisch, Lucas Grabitz, Keno Danzenbächer

Kreis: Charles Asensio Cambra, Tom Bergner, Michael Schulz

Rückraum links: Danilo Radović, Alexander Weck

Rückraum rechts: Luka Šebetić, Philipp Vorlice

Rückraum Mitte: Benedek Éles, Lasse Franz, Niclas Heitkamp, Benedikt Kühn, Ian Weber

Linksaußen: Mats Korte, Florian Kranzmann

Rechtsaußen: Max Staar, Jan Malte Diekmann

>>> ab November 2024: Adam Nyfjäll (Kreis, für verletzten Tom Bergner)

>>> ab 15.12.2024: Matthew Wollin (aus der II. Mannschaft für den verletzten A. Weck)

Trainer: Aaron Ziercke

Co-Trainer: Evars Klešniks

Teammanager: Alice-Sophie Kannieß, ab 3/2025 René Gruszka

Mannschaftsärzte: Dr. Jörg Pöhlmann, Arnd Middelschulte

Physiotherapie: Philipp Roessler, Britta Wagner

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison 2024 / 2025

2. Handball-Bundesliga

Saisonergebnis:

**„Aufstieg“
in die
1. Liga**

Foto: GWD Archiv

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2025 / 26

1. Handball-Bundesliga

Abstieg in die 2. Handball-BL

Tor: Malte Semisch, Tibor Ivanišević, Keno Danzenbächer
Kreis: Tom Bergner, Michael Schulz, Daniel Astrup Pedersen
Rückraum links: Alexander Weck, Karolis Antanavičius, Morten Hempel Jensen
Rückraum rechts: Philipp Vorliceck, Malte Donker, Luka Šebetić
Rückraum Mitte: Ian Weber, Niclas Heitkamp, Lasse Franz
Linksaußen: Mats Korte, Florian Kranzmann
Rechtsaußen: Max Staar, Jakub Štěrba, Jan Malte Diekmann

>>> ab Sept. 2025 aufgrund von Krankheitsfällen: Azat Valiullin, Mattis Welle, René Gruszka
>>> ab Dezember 2025: Mika Sajenev

Trainer: Aaron Ziercke

Co-Trainer: Evars Klešniks

Teammanager: René Gruszka

Mannschaftsärzte: Dr. Jörg Pöhlmann, Arnd Middelschulte

Physiotherapie: Philipp Roessler, Britta Wagner

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)



Saison 2025 / 2026

1. Handball-Bundesliga

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 1. Mannschaften mit Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1927 bis heute)

Saison 2026 / 27

2. Handball-Bundesliga

Tor:

Kreis:

Rückraum links:

Rückraum rechts:

Rückraum Mitte:

Linksaußen:

Rechtsaußen:

Trainer: Aaron Ziercke

Co-Trainer:

Teammanager:

Mannschaftsärzte:

Physiotherapie:

5. Spielklassen und sportliche Erfolge

5.1 Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1927 - 1935

Feldhandball

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
1927 / 28	Nicht teilgenommen	. / .	. / .	. / .
1928 / 29	Bezirksklasse Nord	1	. / .	. / .
1929 / 30	Gauklasse Gruppe A	1	. / .	. / .
1930 / 31	Gauklasse Gruppe A	2	. / .	. / .
1931 / 32	Gauklasse Gruppe A	1	. / .	. / .
1932 / 33	Meisterklasse	. / .	. / .	. / .
1933 / 34	Bezirksklasse	. / .	. / .	. / .
1934 / 35	Bezirksklasse	. / .	. / .	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“



Gau-Handball-Meister 1932
⚡ Minden-Ravensbg. Turngau. ⚡

Turnverein
Eiche Dankersen
DT



Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1936 - 1939

Feldhandball

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
1935 / 36	Bezirksklasse	2	112:85	20: 8
1936 / 37	Bezirksklasse	1	106:78	20: 8
1937 / 38	Bezirksklasse	1	130:75	24: 4
1938 / 39	Bezirksklasse	4	99:103	12:12

Von 1939 bis 1945 ruhte jeglicher Spielbetrieb aufgrund des 2. Weltkrieges

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1946 - 1954

Saison	Feldhandball	Hallenhandball
1946	Aufstieg in die Gauklasse	Diverse Titel auf Kreis- und Bezirksebene
1947	Aufstieg in die Oberliga	
1948	Oberliga	
1949	Abstieg aus der Oberliga	
1950	3. Platz Gauklasse	
1951	2. Platz Gauklasse	
1952	2. Platz Landesliga	
1953	1. Platz Landesliga	
1954	Aufstieg in die Oberliga	

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961

Saison	Feldhandball	Hallenhandball
1955	4. Platz Oberliga	Westfalenmeister
1956	2. Platz Oberliga	Vize-Westdeutschermeister
1957	Oberliga	3. Platz Westdeutsche Meisterschaft
1958	Westfalenmeister	Vize-Westfalenmeister
1959	Oberliga	Vize-Westfalenmeister
1960	Westfalenmeister	Vize-Ostwestfalenmeister
1961	Zwischenrunde Deutsche Meisterschaft	Vize-Westfalenmeister

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961



Westfalenmeister

Saison

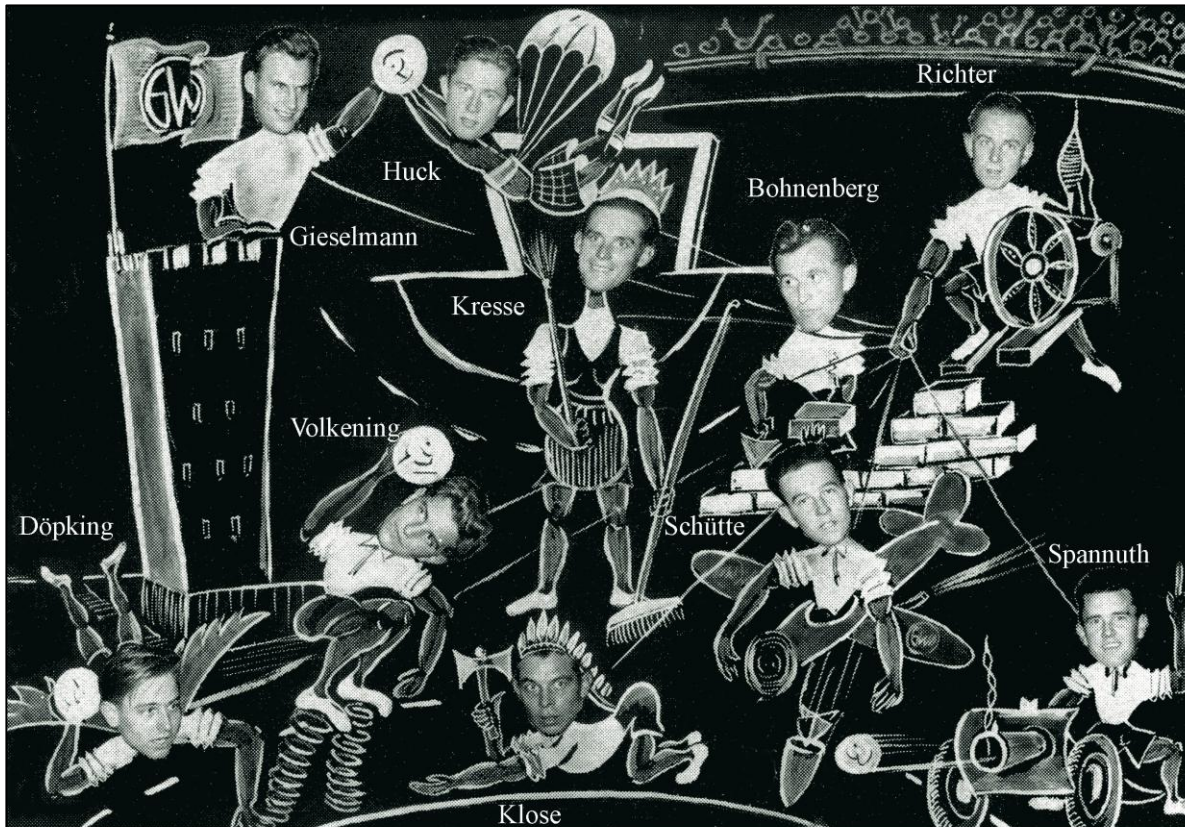
1955 / 1956

*Lichtenberg, Schütte, Gieselmann, Bohnenberg, Otto, Spannuth, Kresse, Becker
Richter, Döpking, Huck, Drewes, Volkening, Klose* **Westfalenmeister 55/56**

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1955 - 1961



Collage von Fritz Homann zur Westdeutschen Meisterschaft in der Westfalenhalle am 04.02.1956. Finale: Solingen - Dankersen 5 : 2

Westdeutscher

Vizemeister

Saison

1955 / 1956

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1962 - 1966

Feldhandball

Saison	Endrunden zur Deutschen Meisterschaft	Titel
1962	Finale	Deutscher Vizemeister
1963	Halbfinale	. / .
1964	Finale	Deutscher Vizemeister
1965	Finale	Deutscher Vizemeister
1966	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1967 - 1971

Feldhandball

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1967	Bundesliga Nord	1	248:184	33:3	Deutscher Meister
1968	Bundesliga Nord	2	212:193	23:13	. / .
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1969	Bundesliga Nord	1	304:200	34:2	Deutscher Vizemeister
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1970	Bundesliga Nord	2	212:151	20:8	Deutscher Meister
	Europacup-Wettbewerb (In Turnierform)				Europacup-Sieger
1971	Bundesliga Nord	2	181:161	19:9	Deutscher Meister

* Das Feldhandballspiel wurde 1972 bei GWD eingestellt.
Die letzte Deutsche Feldhandball Meisterschaft wurde 1975 ausgespielt

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1962 - 1966

H a l l e n h a n d b a l l

Saison	Endrunden zur Deutschen Meisterschaft	Titel
1962	Vorrunde	. / .
1963	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .
1964	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .
1965	Finale	Deutscher Vizemeister
1966	Nicht für die Endrunde qualifiziert	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1966 / 67 – 1973 / 74**H a l l e n h a n d b a l l**

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1966 / 67	Bundesliga Nord	2	290:215	19:9	. / .
1967 / 68	Bundesliga Nord	2	237:176	21:7	. / .
1968 / 69	Bundesliga Nord	4	240:200	15:13	. / .
1969 / 70	Bundesliga Nord	2	220:188	20:8	. / .
1970 / 71	Bundesliga Nord	1	210:178	20:8	Deutscher Meister
1971 / 72	Bundesliga Nord	3	201:181	18:10	. / .
1972 / 73	Bundesliga Nord	2	227:168	23:5	. / .
1973 / 74	Bundesliga Nord	3	314:251	24:12	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1974 / 75 – 1978 / 79

Hallenhandball

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte	Titel
1974 / 75	Bundesliga Nord	2	333:292	25:11	Deutscher Vizemeister
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister
1975 / 76	Bundesliga Nord	2	302:259	24:12	Deutscher Vizemeister
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister
	Europapokal – Wettbewerb der Pokalmeister				Vize Europapokalsieger
1976 / 77	Bundesliga Nord	1	356:279	30:6	Deutscher Meister
1977 / 78	Bundesliga*	3	448:401	38:14	. / .
1978 / 79	Bundesliga	6	462:417	31:21	. / .
	Deutscher - Pokal - Wettbewerb				Deutscher Pokalmeister

* Ab der Saison 1977/1978 gibt es nur noch die „einteilige“ 1.Bundesliga

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1979 / 80 – 1986 / 87

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1979 / 80	Bundesliga	14	6	401:425	27:25	. / .
1980 / 81	Bundesliga (Abstieg)	14	12	375:380	19:33	. / .
1981 / 82	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	12	1	441:368	36:8	. / .
1982 / 83*	Bundesliga	14	7	434:445	22:26	. / .
1983 / 84	Bundesliga	14	8	459:466	25:27	. / .
1984 / 85	Bundesliga	14	8	488:501	23:29	. / .
1985 / 86	Bundesliga (Abstieg)	14	13	515:608	14:38	. / .
1986 / 87	2. Bundesliga Nord	14	3	565:548	33:19	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

* Der PSV Hannover brach nach dem 17. Spieltag den Spielbetrieb ab

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1979 / 80 – 1986 / 87

GWD Bundesligamannschaft der Saison 1979 / 1980 im „Ausgehanzug“



v.l.: Bernd Seehase, Gerd Becker, Physiotherapeut Artur Brandt, Frank Harting, Gerald Schüler, Ralf Niemeyer, Co-Trainer Günter Giesecking, Jürgen Franke, Trainer Horst Bredemeier, Peter Krebs, Thomas Berg (TW), Detlef Meyer, Detlev Schubert, Rainer Niemeyer (TW)

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1987 / 88 – 1994 / 95

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1987 / 88	2. Bundesliga Nord	14	3	587:529	34:18	. / .
1988 / 89	2. Bundesliga Nord	14	4	486:468	30:22	. / .
1989 / 90	2. Bundesliga Nord	14	10	515:504	25:27	. / .
1990 / 91	2. Bundesliga Nord	14	5	544:510	32:20	. / .
1991 / 92	2. Bundesliga Nord	14	3	655:479	45:7	. / .
1992 / 93	2. Bundesliga Nord	14	3	568:467	35:17	. / .
1993 / 94	2. Bundesliga Nord	18	2	837:697	53:15	. / .
1994 / 95	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	18	1	920:720	60:8	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 1995 / 96 – 2000 / 01

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
1995 / 96	Bundesliga	16	14	688:735	22:38	. / .
1996 / 97	Bundesliga	16	11	776:810	25:35	. / .
1997 / 98*	Bundesliga	16	10	705:703	25:31	. / .
1998 / 99	Bundesliga	16	10	706:725	27:33	. / .
1999 / 00	Bundesliga	18	7	872:818	42:26	. / .
	Deutscher-Pokal-Wettbewerb: Halbfinale „DHB Final Four in Hamburg“ (s. Folgeseiten)					. / .
2000 / 01	Bundesliga	20	9	979:969	40:36	. / .
	Deutscher-Pokal-Wettbewerb: Halbfinale „DHB Final Four in Hamburg“ (s. Folgeseiten)					. / .

* Der OSC Rheinhausen brach nach dem 15. Spieltag den Spielbetrieb ab

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (1/3)

Seit 1993 wird die DHB-Pokalendrunde als „Final Four / Final4“ ausgetragen

- Das erste „Final Four / Final4“ (Saison 1992 / 1993) wurde am 4./5. Juni 1993 in Frankfurt gespielt
 - Davor gab es andere DHB-Pokal Austragungsmodalitäten
 - Im Jahr 1975 wurde der „allererste“ DHB-Pokal ausgespielt
 - Der „erste“ Deutsche DHB-Pokalmeister, 1975, ist Grün-Weiß Dankersen

GWD-Teilnahmen am „Final Four / Final4“ (Halbfinale und Finale des DHB-Pokals)

- ❖ **2000:** Saison 1999 / 2000, (1./2. April 2000, Alsterdorfer Sporthalle, Hamburg)
- ❖ **2001:** Saison 2000 / 2001 (26./27. Mai 2001, Alsterdorfer Sporthalle, Hamburg)

* Die Mannschaftsaufstellungen und Trainer sind im 4. Kapitel „Mannschaften und Trainer“ zu finden

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (2/3)

GWD-Teilnahme am „Final Four / Final4“

2000 „Saison 1999 / 2000“: **Im Halbfinale ausgeschieden**

Halbfinale (1.4.2000)			
Heimmannschaft		Gastmannschaft	Ergebnis
SG Flensburg-Handewitt	-	GWD Minden	27:20 (11:11)
THW Kiel	-	SG Wallau Massenheim	28:27 n.V.

Finale (2.4.2000)			
Heimmannschaft		Gastmannschaft	Ergebnis
SG Flensburg-Handewitt	-	THW Kiel	25:26 n.V.

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

DHB-Pokal „Final Four / Final4“ (3/3)

GWD-Teilnahme am „Final Four / Final4“

2001 „Saison 2000 / 2001“: **Im Halbfinale ausgeschieden**

Halbfinale (26.5.2001)			
Heimmannschaft		Gastmannschaft	Ergebnis
GWD Minden	-	HSG Wetzlar	27:28 (10:17)
HSG Nordhorn	-	VfL Bad Schwartau	20:23 (10:10)

Finale (27.5.2001)			
Heimmannschaft		Gastmannschaft	Ergebnis
HSG Wetzlar	-	VfL Bad Schwartau	22:26 (13:10)

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm; Wikipedia am 19.5.2021

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2001 / 02 – 2008 / 09

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2001 / 02	Bundesliga	18	9	935:945	36:32	. / .
2002 / 03	Bundesliga	18	12	930:984	26:42	. / .
2003 / 04	Bundesliga	18	13	897:1016	23:45	. / .
2004 / 05	Bundesliga	18	16	931:1016	18:50	. / .
2005 / 06	Bundesliga	18	13	931:1001	21:47	. / .
2006 / 07	Bundesliga	18	14	864:994	18:50	. / .
2007 / 08	Bundesliga	18	15	893:1009	18:50	. / .
2008 / 09	Bundesliga	18	13	914:1017	25:43	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2009 / 10 – 2016 / 17

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2009 / 10	Bundesliga (Abstieg)	18	18	847:1004	10:58	. / .
2010 / 11	2. Bundesliga Nord	17	2	1009:886	50:14	. / .
2011 / 12	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	20	1	1196:1029	57:19	. / .
2012 /13	Bundesliga	18	14	880:1009	18:50	. / .
2013 / 14	Bundesliga	18	14	905:976	24:44	. / .
2014 / 15	Bundesliga (Abstieg)	19	16	950:1003	25:47	. / .
2015 / 16	2. Bundesliga Nord (Aufstieg)	21	2	1136:998	66:14	. / .
2016 / 17	Bundesliga	18	12	843:948	24:44	. / .

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2017 / 18 – 2025 / 26

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2017 / 18	Bundesliga	18	12	896:968	26:42	. / .
2018 / 19	Bundesliga	18	14	935:960	26:42	. / .
2019 / 20 *	Bundesliga	18	15 (Abbruch) *	690:720	18:34	. / .
2020 / 21	Bundesliga	20	16	989:1051	28:48	. / .
2021 / 22	Bundesliga	18	16	857:950	18:50	. / .
2022 / 23	Bundesliga (Abstieg)	18	17	932:1093	13:55	. / .
2023 / 24	2. Bundesliga	18	15	982:1005	27:41	. / .
2024 / 25	2. Bundesliga (Aufstieg)	18	2	1063:1001	47:21	. / .
2025 / 26	1. Bundesliga (Abstieg)	18	17	942:1050	17:51	. / .

* Saison-Abbruch aufgrund der Corona-Pandemie

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

Kapitel: Sportliche Handball-Erfolge „Saisondaten“

Saisondaten und Erfolge 2026 / 27 – heute

Hallenhandball

Saison	Liga	Anzahl Mannschaften	Platz	Tore	Punkte	Titel
2026 / 27	2. Bundesliga	18				
2027 / 28						

Quellen: Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm

Wikipedia am 19.5.2021; Handballwoche, div. Jahrgänge

5.2 Meisterschaften und Titel

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (1/6)

5 x Deutscher Meister

- 3 x Feldhandball
- 2 x Hallenhandball

7 x Deutscher Vizemeister

- 4 x Feldhandball
- 3 x Hallenhandball

3 x Europacup-Sieger (Feldhandball)

3 x Deutscher Pokalmeister (Hallenhandball)

1 x Europapokal Vize-Pokalsieger (Hallenhandball)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (2/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1962	Deutscher Vizemeister „Feld“	Nürnberg 28.10.1962	TSV Ansbach – Grün-Weiß Dankersen 9:8 (4:4)
	1964	Deutscher Vizemeister „Feld“	Herford 25.10.1964	TuS Wellinghofen – Grün-Weiß Dankersen 13:9 (3:4)
	1965	Deutscher Vizemeister „Halle“	Stuttgart 14.3.1965	FA Göppingen – Grün-Weiß Dankersen 13:12 (4:7)
	1965	Deutscher Vizemeister „Feld“	Wuppertal 24.10.1965	Solingen 98 – Grün-Weiß Dankersen 15:14 n.V. (12:12) (7:5)
	1967	Deutscher Meister „Feld“	Offenbach 23.9.1967	Grün-Weiß Dankersen – TV Großwallstadt 19:16 (11:8)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (3/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1968	Europacup-Sieger „Feld“	In Österreich 1.-3.6. 1968	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1969	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD 24.- 26.5.1969	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1969	Deutscher Vizemeister „Feld“	Mannheim 9.8.1969	SG Leutershausen - GW Dankersen 18:16 n.V. (13:13) (7:9)
	1970	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD 16.-18.5.1970	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
	1970	Deutscher Meister „Feld“	Minden 16.8.1970	Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf 15:11 (7:5)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (4/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1971	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund 7.3.1971	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10 (10:4)
	1971	Deutscher Meister „Feld“	Dortmund 8.8.1971	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13 (9:5)
	1975	Deutscher Vizemeister „Halle“	Dortmund 3.5.1975	VfL Gummersbach – GW Dankersen 13:7 (5:4)
	1975	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Minden 9.5.1975	GW Dankersen – TSV Rintheim 15:14 (8:7)
	1976	Europapokal Vize-Pokalsieger „Halle“	Barcelona 10.4.1976	B.M. Granollers (E) – GW Dankersen 26:24 n.V. (21:21) (10:9)

Kapitel: Meisterschaften und Titel

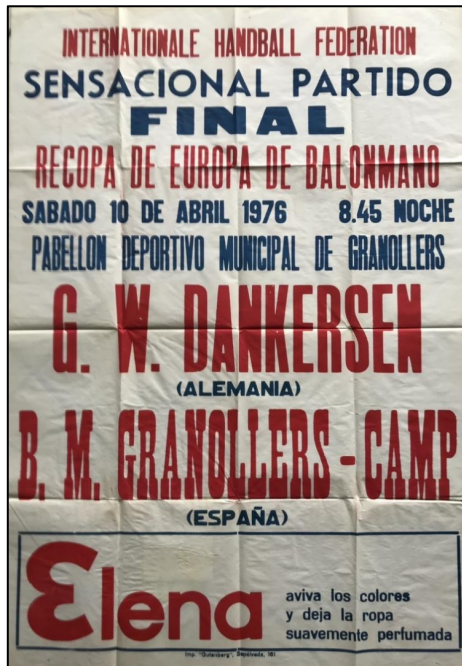
Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (5/6)

Rang	Jahr	Titel	Spielort u. Spieltag	Endspiel-Ergebnis
	1976	Deutscher Vizemeister „Halle“	Frankfurt 16.5.1976	VfL Gummersbach – GW Dankersen 12:11 (6:4)
	1976	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Offenbach 4.9.1976	SG Dietzenbach – GW Dankersen 12:13 (4:5)
	1977	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund 15.5.1977	GW Dankersen – TV Großwallstadt 21:20 (9:10)
	1979	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Hamburg 8.6.1979	THW Kiel – GW Dankersen 14:19 (7:9)

- Die jeweiligen Mannschaftsaufstellungen und Trainer sind zu finden in den Kapiteln:
 - 4.1 „Mannschaftsaufstellungen, Feld und Halle“
 - 5.3 „Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer“
 - 5.4 „Deutsche „Vize-Meisterschaften“

Kapitel: Meisterschaften und Titel

Die GWD-Titelsammlung und ihre Chronologie (6/6)



Das Endspiel-Plakat
des
erstmals ausgespielten

„Europa-Cup der
Pokalsieger“

Endspiel in Barcelona
10. April 1976

B.M. Granollers (E) – GW Dankersen
26:24 n.V. (21:21) (10:9)

GWD wird nur

„Europapokal Vize-Pokalsieger“



Der erste Cupsieger heißt Granollers

GW Dankersen in der Verlängerung gescheitert

Quellen: Archiv G. Buddenbohm
Mindener Tageblatt 12.4.1976

5.3 Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im Feldhandball (3 x)

Deutscher Meister 1967

1967	Deutscher Meister „Feld“	Offenbach, 23.9.1967	Grün-Weiß Dankersen - TV Großwallstadt 19:16 (11:8)
------	--------------------------	----------------------	---

Spieler: Meisolle, Helmut (TW); Schulz, Gerhard (TW)
Barlach, Klaus; Beermeier, Rolf; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen;
Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Schillmann, Fritz; Schütte, Siegfried;
Weng, Otto; Roese, Peter; Spannuth, Friedrich

Trainer: Enders, Gerd

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Die „erste“ Deutsche Meisterschaft 1967



Empfang der Meistermannschaft am „Hotel Kaiserhof“ in Barkhausen

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erste“ Deutsche Meisterschaft 1967 (Nach 4 x „Deutscher Vize-Meister“)



Hinten v.l.: *Friedrich Spannuth, Rolf Beermeier, Siegfried Schütte, Friedrich Borgmann, **Trainer** Gerd Enders, Herbert Lübking, Otto Weng, Fritz Schillmann, Betreuer Erich Buhrmester*
 Vorn v.l.: *Jürgen Glombek, Klaus Barlach, Wilfried Drögemeier, Helmut Meisolle TW, Manfred Horstkötter, Gerhard Schulz TW, Erwin Heuer, Peter Roes*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Feldhandball“ (3 x)

Deutscher Meister 1970

1970	Deutscher Meister „Feld“	Minden, 16.8.1970	Grün-Weiß Dankersen – TV Hochdorf 15:11 (7:5)
------	--------------------------	-------------------	---

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Mehrhoff, Wolfgang (TW)
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Heuer, Erwin; Pook, Jürgen; Horstkötter, Manfred;
Lübking, Herbert; Weng, Otto; Sulk, Hans; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert; Buhrmester, Jürgen;
Schüler, Gerald; Gerkemeier, Jürgen; Kollmeier, Eckhard; Lohaus, Manfred; Thomas Falkenthal*

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1970



v.r.: *Herbert Lübking, Helmut Meisolle TW, Wolfgang Mehrhoff TW, Manfred Horstkötter, Hans Sulk, Gerald Schüler, Herbert Nottmeier, Erwin Heuer, Bernd Munck, Otto Weng, Wilfried Drögemeyer, Jürgen Gerkemeier, Jürgen Buhrmester, Eckhard Kollmeier*
 >>> nicht auf dem Foto: **Trainer Friedrich Spannuth**

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Feldhandball“ (3 x)

Deutscher Meister 1971

1971	Deutscher Meister „Feld“	Dortmund, 8.8.1971	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13 (9:5)
------	--------------------------	--------------------	---

Spieler: Meisolle, Helmut (TW); Marburger, Uwe (TW)
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Horstkötter, Manfred; Weng, Otto; Sulk, Hans;
Munck, Bernd; Buhrmester, Jürgen; Schüler, Gerald; Pook, Jürgen; Lüttge, Heiner;
Kramer, Hans; Busch, Bernhard; Rubin, Günter; Doll, Hans

Trainer: Spannuth, Friedrich

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1971



v.l.: *Manfred Horstkötter, Helmut Meisolle TW, Uwe Marburger TW, Bernhard Busch, Hans Kramer, Hans Doll, Otto Weng, Gerald Schüler, Heiner Lüttge, Bernd Munck, Klaus Barlach, Wilfried Drögemeyer, Jürgen Buhrmester*
 >>> nicht auf dem Foto: **Trainer Friedrich Spannuth**

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1968

1968	Europacup-Sieger „Feld“	In Österreich, 1.- 3.6.1968	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
------	-------------------------	-----------------------------	--

Spieler: Meisolle, Helmut (TW); Schulz, Gerhard (TW)
Barlach, Klaus; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen;
Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Roese, Peter; Schillmann, Fritz;
Schütte, Siegfried; Spannuth, Friedrich; Sulk, Hans; Weng, Otto

Trainer: Enders, Gerd

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erster“ Europacup-Sieger 1968 (Die allererste Ausspielung des IHF) [GWD 3 x „Cup-Sieger“]



Mannschaftsbild: Freude im Linzer Stadion über den Cupgewinn. Obere Reihe von links: 1. Vors. Bruns, Schütte, Lübking, Trainer Enders, Schillmann, Spannuth, Sulk, Barlach, Borgmann, Glombek, Betreuer Buhrmester; untere Reihe von links: Heuer, Drögemeier, Weng, Meisolle, Schulz, Horstkötter, Roese.

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1969

1969	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD, 24.- 26.5.1969	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
------	-------------------------	----------------------------	--

Spieler: Meisolle, Helmut (TW); Giesecking, Günter (TW)
Barlach, Klaus; Borgmann, Friedrich; Drögemeier, Wilfried; Glombek, Jürgen; Heuer, Erwin;
Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert;
Roese, Peter; Sulk, Hans; Weng, Otto

Trainer: Kresse, Arnold

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger 1969 (Die „zweite“ Ausspielung des IHF, u.a. im Mindener Weserstadion)



v.r.: *Herbert Lübking, Helmut Meisolle TW, Günter Giesecking TW, Manfred Horstkötter, Otto Weng, Erwin Heuer, Bernd Munck, Hans Sulk, Klaus Barlach, Peter Roesse, Herbert Nottmeier, Wilfried Drögemeier, Friedrich Borgmann, Jürgen Glombek*

>>> nicht auf dem Foto: **Trainer Arnold Kresse**

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger im „Feldhandball“ (3 x)

Europacup-Sieger 1970

1970	Europacup-Sieger „Feld“	In der BRD, 16.-18.5.1970	GW Dankersen Sieger des Europacup-Turniers
------	-------------------------	---------------------------	--

Spieler: *Meisolle, Helmut (TW); Mehrhoff, Wolfgang (TW)
Barlach, Klaus; Buhrmester, Jürgen; Drögemeier, Wilfried; Falkenthal, Thomas;
Heuer, Erwin; Horstkötter, Manfred; Lübking, Herbert; Munck, Bernd; Nottmeier, Herbert;
Pook, Jürgen; Schüler, Gerald; Sulk, Hans; Weng, Otto*

Trainer: *Spannuth, Friedrich*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Europacup-Sieger 1970 (Zum dritten Mal in Folge und damit alleiniger Inhaber)



Hinten v.l.: *Betreuer Erich Buhrmester, Herbert Lübking, Otto Weng, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Bernd Munck, Gerald Schüler, Jürgen Pook, Jürgen Buhrmester, Herbert Nottmeier, **Trainer Friedrich Spannuth***

Vorn v.l.: *Thomas Falkenthal, Wilfried Drögemeier, Wolfgang Mehrhoff TW, Helmut Meisolle TW, Erwin Heuer, Klaus Barlach*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Hallenhandball“ (2 x)

Deutscher Meister 1971

1971	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund, 7.3.1971	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10 (10:4)
------	---------------------------	--------------------	--

Spieler: Meyer, Wilfried (TW); Karcher, Martin (TW)
Barlach, Klaus; Drögemeier, Wilfried; Horstkötter, Manfred; Weng, Otto; Sulk, Hans;
Munck, Bernd; Buhrmester, Jürgen; Schüler, Gerald; Pook, Jürgen; Kramer, Hans;
Busch, Bernhard; Ua, Heiner

Trainer: Spannuth, Friedrich

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutscher Meister 1971



Hinten v.l.: *Betreuer Erich Buhrmester, Bernhard Busch, Klaus Barlach, Manfred Horstkötter, Otto Weng, Gerald Schüler, Hans Sulk, **Trainer Friedrich Spannuth***

Vorn v.l.: *Masseur Horst Böversen, Hans Kramer, Bernd Munck, Betreuer Helmut Meisolle, Wilfried Meyer TW, Martin Karcher TW, Jürgen Buhrmester, Wilfried Drögemeier*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Deutsche Meisterschaften im „Hallenhandball“ (2 x)

Deutscher Meister 1977

1977	Deutscher Meister „Halle“	Dortmund,15.5.1977	GW Dankersen – TV Großwallstadt 21:20 (9:10)
------	---------------------------	--------------------	--

Spieler: Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin, (TW);
Kramer, Hans; Busch, Bernhard; Jónsson, Ólafur H.; Axelsson, Axel; Grund, Hans-Jürgen;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef;
Waltke, Dieter; Südmeier, Wilhelm; Amann, Gerd

Trainer: Arsenijević, Vitomir

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Letzte“ Deutsche Meisterschaft 1977 (Der insgesamt „fünfte“ GWD-Meistertitel)



Hinten v.l.: Masseur Artur Brandt, Walter von Oepen, Ólafur H. Jónsson, Axel Axelsson, **Trainer Vitomir Asenijević**, Gerhard Buddenbohm, Hans Kramer, Bernhard Busch, Betreuer Helmut Meisolle

Vorn v.l.: Dieter Waltke, Gerd Becker, Rainer Niemeyer TW, Martin Birkner TW, Wilhelm Südmeier, Jürgen Grund

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

„Erster“ DHB-Pokalmeister 1975

1975	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Minden, 9.5.1975	GW Dankersen – TSV Rintheim 15:14 (8:7)
------	--------------------------------	------------------	---

Spieler: Meyer, Wilfried (TW); Karcher, Martin (TW)
Rehse, Jobst; Schüler, Gerald; Drögemeier, Wilfried; Axelsson, Axel; Busch, Bernhard;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; Kramer, Hans; Grund, Hans-Jürgen; Müller, Burkhardt;
Munck, Bernd; Pook, Jürgen

Trainer: Spannuth, Friedrich

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erster“ DHB - Pokalmeister 1975 (Die allererste Ausspielung im DHB) [GWD 3 x „Pokalsieger“]



Hinten v.l.: [Bernd Munck](#), [Burkhardt Müller](#), [Jürgen Grund](#), [Gerhard Buddenbohm](#), [Jürgen Pook](#), [Jobst-Erich Rehse](#)

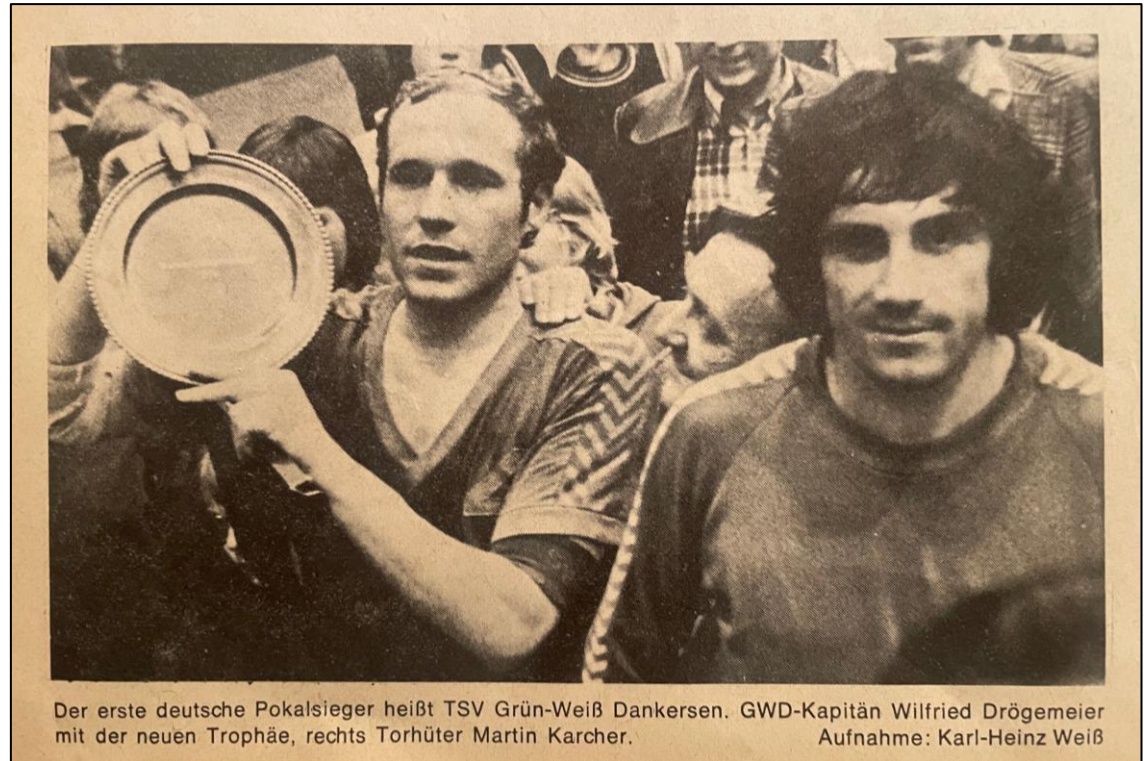
Vorn v.l.: [Wilfried Drögemeier](#), [Gerald Schüler](#), [Hans Kramer](#), [Wilfried Meyer TW](#), [Martin Karcher TW](#),
[Axel Axelsson](#), [Gerd Becker](#), [Bernhard Busch](#)

>>> nicht auf dem Foto: [Trainer Friedrich Spannuth](#)

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

„Erster“ DHB - Pokalmeister 1975 (Die allererste Ausspielung im DHB) [GWD 3 x „Pokalsieger“]



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

50-jähr. Jubiläum DHB – Pokal 12./13. April 2025



Zum 50-jähr. das „Final4“ in der LANXESS arena, Köln

Seit 1993 wird der DHB-Pokalmeister in einem „Final4“-Modus ermittelt

DEUTSCHE POKALSIEGER SEIT 1975

Nr.	Saison	Pokalsieger	Trainer
01	1974/75	TSV Grün-Weiß Dankersen	Fritz Spannuth
02	1975/76	TSV Grün-Weiß Dankersen	Hannes Sulk
03	1976/77	VfL Gummersbach	Zlatan Siric
04	1977/78	VfL Gummersbach	Zlatan Siric
05	1978/79	TSV Grün-Weiß Dankersen	Horst Bredemeier
06	1979/80	TV Großwallstadt	Rüdiger Schmacke
07	1980/81	TuS Nettelstedt	Martin Karcher
08	1981/82	VfL Gummersbach	Petre Ivanescu
09	1982/83	VfL Gummersbach	Petre Ivanescu
10	1983/84	TV Großwallstadt	Karl-H. Bergsträßer
11	1984/85	VfL Gummersbach	Klaus Brand
12	1985/86	MTSV Schwabing	Josip Milkovic
13	1986/87	TV Großwallstadt	Jiri Vicha
14	1987/88	TuSEM Essen	Hans-Dieter Schmitz
15	1988/89	TV Großwallstadt	Peter Meisinger
16	1989/90	TSV Milbertshofen	Vlado Stenzel
17	1990/91	TuSEM Essen	Dr. Marius Czok
18	1991/92	TuSEM Essen	Dr. Marius Czok
19	1992/93	SG Wallau-Massenheim	Heiner Brand
20	1993/94	SG Wallau-Massenheim	Burkhard Keller
21	1994/95	TBV Lemgo	Lajos Mocsai
22	1995/96	SC Magdeburg	Lothar Döring
23	1996/97	TBV Lemgo	Juri Schewzow
24	1997/98	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
25	1998/99	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
26	1999/00	THW Kiel	Zvonimir Serdarusic
27	2000/01	SG VfL Bad Schwartau	Anders Fältnäs
28	2001/02	TBV Lemgo	Zbigniew Tluczynski
29	2002/03	SG Flensburg-Handewitt	Erik Veje Rasmussen
30	2003/04	SG Flensburg-Handewitt	Kent-H. Andersson

Quelle: HANDBALLWOCHE Nr. 15 und Nr. 16, April 2025

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

50-jähr. Jubiläum DHB – Pokal: 9. Mai 1975 bis 9. Mai 2025



Eine Fotokollage zum 50-jähr. Jubiläum für die 1975er Mannschaft

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

DHB-Pokalmeister 1976

1976	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Offenbach, 4.9.1976	SG Dietzenbach – GW Dankersen 12:13 (4:5)
------	--------------------------------	---------------------	---

Spieler: *Karcher, Martin (TW); Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin (TW)
Rehse, Jobst; Jónsson, Ólafur H.; Kramer, Hans; Grund, Hans-Jürgen; Waltke, Dieter;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Knuth, Bernd;
Busch, Bernhard; Axelsson, Axel; Südmeier, Wilhelm*

Trainer: *Arsenijević, Vitomir*

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB - Pokalmeister 1976 (Zum zweiten Male hintereinander)



Hinten v.l.: *Walter von Oepen, Hans Kramer, Dieter Waltke, Axel Axelsson, **Trainer** Vitomir Arsenijević, Ólafur H. Jónsson, Gerhard Buddenbohm, Bernhard Busch*

Vorn v.l.: *Betreuer Helmut Meisolle, Wilhelm Südmeier, Dettel Meyer, Rainer Niemeyer TW, Martin Karcher TW, Jürgen Grund, Gerd Becker, Masseur Horst Böversen*

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB – Pokal* im „Hallenhandball“ (3 x)

DHB-Pokalmeister 1979

1979	Deutscher Pokalmeister „Halle“	Hamburg, 8.6.1979	THW Kiel – GW Dankersen 14:19 (7:9)
------	--------------------------------	-------------------	-------------------------------------

Spieler: Niemeyer, Rainer (TW); Birkner, Martin (TW); Berg, Thomas (TW)
Jónsson, Ólafur H.; Axelsson, Axel; Kramer, Hans; Waltke, Dieter; Busch, Bernhard;
Buddenbohm, Gerhard; Becker, Gerd; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef; Grund, Hans-Jürgen;
Südmeier, Wilhelm; Franke, Jürgen; Häring, Hermann-Josef; Schubert, Detlev; Krebs, Peter

Trainer: Bredemeier, Horst

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

DHB - Pokalmeister 1979

Anmerkung



Im Laufe der Saison änderte sich der *Trainer* und die *Mannschaft*

➤ Im April 1979 übernahm **Horst Bredemeier** das Traineramt von Vinko Dekaris

➤ Weitere Spieler kamen in die Mannschaft:

- **Thomas Berg (TW)**
- **Peter Krebs**
- **Wilhelm Südmeier**
- **Jürgen Franke**
- **Detlev Schubert**

welche dann „**DHB-Pokalmeister 1979**“ wurde

Hinten v.l.: **Betreuer** Helmut Meisolle, Gerd Becker, Gerhard Buddenbohm Hans Kramer, Ólafur H. Jónsson, Bernhard Busch, Walter von Oepen, Axel Axelsson, Hermann-Josef Häring, **Trainer** Vinko Dekaris

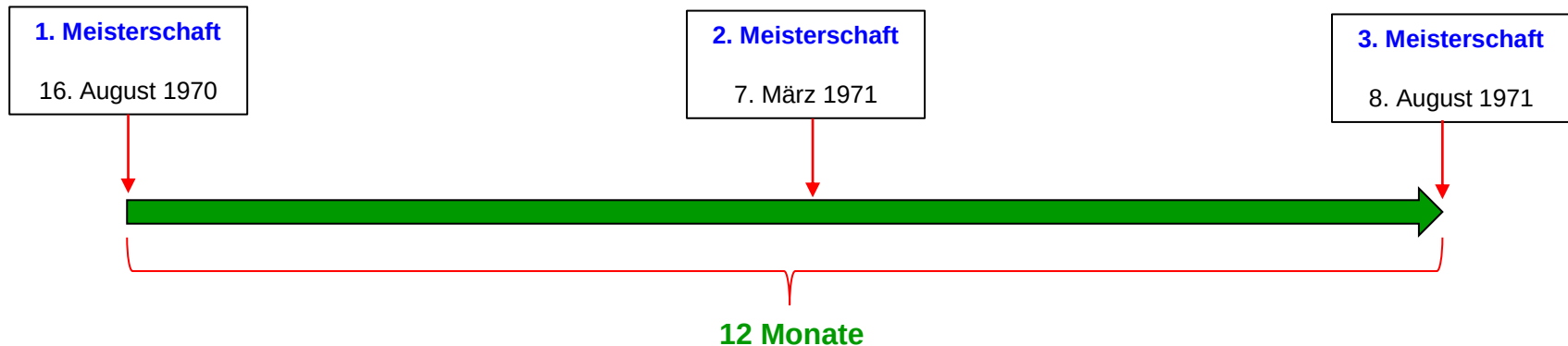
Vorn v.l.: **Masseur** Artur Brandt, Dieter Waltke, Jürgen Grund, Rainer Niemeyer TW, Martin Birkner TW, Gerd Aman, Detlef Meyer

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Titelgewinner-Mannschaften mit Trainer

Ein einmaliger „GWD – Rekord“ für die Handball-Ewigkeit

3 x Deutscher Meister innerhalb von 12 Monaten *



1.	16.8.1970	Deutscher Meister „Feld“	GW Dankersen – TV Hochdorf 15:11
2.	7.3.1971	Deutscher Meister „Halle“	GW Dankersen – TV Großwallstadt 14:10
3.	8.8.1971	Deutscher Meister „Feld“	GW Dankersen – TuS Wellinghofen 17:13

* 3 x mit Trainer *Friedrich Spannuth*

Quelle: G. Buddenbohm

5.4 Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

- **sowie ein „Europäischer Vize-Titel“**

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

**Grün-Weiß Dankersen ist statistisch betrachtet der Verein in Deutschland,
der die meisten
Deutscher „Vize-Meister“ Titel im Handballsport erspielt hat:**

7 x Deutscher „Vize-Meister“ im Handball *

➤ 4 x Feldhandball

➤ 3 x Hallenhandball

*Bevor Grün-Weiß Dankersen Jahr 1967 erstmals „Deutscher Meister“ wurde,
gab es vorher viermal nur eine Deutsche „Vize-Meisterschaft“*

* Siehe Kapitel 5.2

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

1.
Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1962 (Feld)

1962	Deutscher „Vize-Meister“ (Feld)	28.10.1962, Nürnberg	TSV Ansbach - GW Dankersen 9:8 (4:4)
------	---------------------------------	----------------------	--------------------------------------

Endspielmannschaft: *Helmut Meisolle (TW)*
Herbert Lübking, Arnold Kresse, Klaus Barlach, Manfred Kresse,
Manfred Horstkötter, Siegfried Schütte, Norbert Theine,
Friedrich Spannuth, Peter Roesse, Hubert Walsdorfer

➤ Ersatzspieler: *Gerhard Schulz (TW); Hans Treutler*

Trainer: *Erich Klose*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

2. Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1964 (Feld)

1964	Deutscher „Vize-Meister“ (Feld)	25.10.1964, Herford	TuS Wellinghofen - GW Dankersen 13:9 (3:4)
------	---------------------------------	---------------------	--

Endspielmannschaft: *Helmut Meisolle (TW)
Herbert Lübking, Heinrich Volkening, Manfred Horstkötter,
Erwin Heuer, Siegfried Schütte, Peter Roese, Hans Treutler,
Friedrich Spannuth, Klaus Wehmeyer, Klaus Barlach*

➤ Ersatzspieler: *Gerhard Schulz (TW)*

Trainer: *Erich Klose*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

3.
Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1965 (Halle)

1965	Deutscher „Vize-Meister“ (Halle)	14.3.1965, Stuttgart	FA Göppingen - GW Dankersen 13:12 (4:7)
------	----------------------------------	----------------------	---

Endspielmannschaft: *Horst Tillack (TW)*
Herbert Lübking, Peter Roese, Friedrich Spannuth,
Jürgen Heinßen, Erwin Heuer, Siegfried Schütte,
Karl Sassenberg, Helmut Meisolle, Klaus Barlach

➤ Ersatzspieler: *Gerhard Schulz (TW), Arnold Kresse, Hubert Walsdorfer*

Trainer: *Erich Klose*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

4. Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1965 (Feld)

1965	Deutscher „Vize-Meister“ (Feld)	24.10.1965, Wuppertal	Solingen 98 - GW Dankersen 15:14 n.V. (12:12) (7:5)
------	---------------------------------	-----------------------	---

Endspielmannschaft: *Helmut Meisolle (TW)
Herbert Lübking, Friedrich Spannuth, Klaus Barlach, Helmut Wiedmann,
Manfred Horstkötter, Peter Roese, Siegfried Schütte,
Erwin Heuer, Rolf Beermeier, Friedrich Borgmann*

➤ Ersatzspieler: *Gerhard Schulz (TW)*

Trainer: *Erich Klose*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

5. Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1965 (Feld)

1969	Deutscher „Vize-Meister“ (Feld)	9.8.1969, Mannheim	SG Leutershausen - GW Dankersen 18:16 n.V. (13:13) (7:9)
------	---------------------------------	--------------------	--

Endspielmannschaft: *Helmut Meisolle (TW)
Herbert Lübking, Wilfried Drögemeier, Klaus Barlach, Otto Weng, Hans Sulk,
Bernd Munck, Peter Roese, Erwin Heuer, Herbert Nottmeier,
Manfred Horstkötter, Friedrich Borgmann, Fritz Schillmann*

➤ Ersatzspieler: *Günter Giesecking (TW), Wilfried Meyer (TW),
Jürgen Buhrmester, Jürgen Glombek*

Trainer: *Erich Klose*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

6.
Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1975 (Halle)

1975	Deutscher „Vize-Meister“ (Halle)	3.5.1975, Dortmund	VfL Gummersbach - GW Dankersen 13:7 (5:4)
------	----------------------------------	--------------------	---

Endspielmannschaft: *Martin Karcher (TW), Wilfried Meyer (TW)
Wilfried Drögemeier, Gerald Schüler, Burkhardt Müller, Axel Axelsson,
Bernd Munck, Jobst-Erich Rehse, Bernhard Busch, Gerd Becker,
Gerhard Buddenbohm, Hans Kramer*

➤ Ersatzspieler: *Hans-Jürgen Grund, Jürgen Pook*

Trainer: *Friedrich Spannuth*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

7.
Vize-Meisterschaft

Deutscher „Vize-Meister“ 1976 (Halle)

1976	Deutscher „Vize-Meister“ (Halle)	16.5.1976, Frankfurt	VfL Gummersbach - GW Dankersen 12:11 (6:4)
------	----------------------------------	----------------------	--

Endspielmannschaft: *Rainer Niemeyer (TW), Martin Karcher (TW)
Hans Kramer, Dieter Waltke, Ólafur H. Jónsson, Walter von Oepen,
Bernhard Busch, Gerd Becker, Hans-Jürgen Grund,
Gerhard Buddenbohm, Bernd Knuth, (Axel Axelsson: verletzt ohne Einsatz)*

➤ Ersatzspieler: *Wilhelm Südmeier, Gerd Amann*

Trainer: *Hans Sulk*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Ein weiteres „verlorenes“ Endspiel von Grün-Weiß Dankersen:

➤ **insgesamt das „achte“ verlorene Endspiel um einen großen Titel !!!**

Europapokal „Vize-Pokalsieger“ 1976 *

1976	Europapokal „Vize-Pokalsieger“	10.4.1976, Barcelona	B.M. Granollers (E) - GW Dankersen (BRD) 26:24 n.V. (21:21) (10:9)
------	--------------------------------	----------------------	---

Endspielmannschaft: *Rainer Niemeyer (TW), Martin Karcher (TW)
Hans Kramer, Ólafur H. Jónsson, Dieter Waltke, Gerd Becker,
Axel Axelsson, Walter von Oepen, Hans-Jürgen Grund,
Gerhard Buddenbohm, Bernhard Busch, Bernd Knuth*

➤ Ersatzspieler: *Wilhelm Südmeier, Detlef Meyer, Gerd Amann*

Trainer: *Hans Sulk*

* Erstmalige Ausspielung des Europapokals der Pokalsieger

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Europapokal „Vize-Pokalsieger“ 1976



Hinten v.l.: *Hans Kramer, Bernhard Busch, Walter von Oepen, Gerhard Buddenbohm, Axel Axelsson, Ólafur H. Jónsson, Dieter Waltke, **Trainer** Hans Sulk*

Vorn v.l.: *Masseur Horst Böversen, Bernd Knuth, Martin Karcher TW, Rainer Niemeyer TW, Jürgen Grund, Gerd Becker*

>>> nicht auf dem Foto: *Wilhelm Südmeier, Detlef Meyer, Gerd Amann*

Foto: Archiv S. Nolte

5.5 Die „erfolgreichsten“ GWD - Titel - Sammler

- **Der erfolgreichste „GWD-Spieler“**
- **Der erfolgreichste „GWD-Trainer“**

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Spieler“: *Wilfried Drögemeier*

Jahr	Deutsche Meisterschaft „Feld“	Deutsche Meisterschaft „Halle“	Europacup der Meister „Feld“	Deutscher Pokalsieger „Halle“
1967	Gold	-	-	-
1968	-	-	Gold	-
1969	Silber	-	Gold	-
1970	Gold	-	Gold	-
1971	Gold	Gold	-	-
1972	-	-	-	-
1973	-	-	-	-
1974	-	-	-	-
1975	-	Silber	-	Gold

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Trainer“: **Friedrich Spannuth** (Ein erfolgreicher Ex-GWD Spieler)

Jahr	Deutsche Meisterschaft „Feld“	Deutsche Meisterschaft „Halle“	Europacup der Meister „Feld“	Deutscher Pokalsieger „Halle“
1962	Silber (Spieler)	-	-	-
1963	-	-	-	-
1964	Silber (Spieler)	-	-	-
1965	Silber (Spieler)	Silber (Spieler)	-	-
1966	-	-	-	-
1967	Gold (Spieler)	-	-	-
1968	-	-	Gold (Spieler)	-
1969	-	-	-	-
1970	Gold (Trainer)	-	Gold (Trainer)	-
1971	Gold (Trainer)	Gold (Trainer)	-	-
1972	-	-	-	-
1973	-	-	-	-
1974	-	-	-	-
1975	-	Silber (Trainer)	-	Gold (Trainer)

➤ **Rekord für immer:** Friedrich Spannuth war 3 x Deutscher Meister innerhalb eines Jahres (1970 Feld, 1971 Feld und Halle) s. Kapitel 5.2.

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Titel-Sammler

Der erfolgreichste „GWD-Spieler“



Wilfried Drögemeier

Der erfolgreichste „GWD-Trainer“



Friedrich Spannuth

Fotos: Archiv S. Nolte

5.6 Die erfolgreichsten GWD - Torschützen

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

Die „erfolgreichsten“ GWD-Torschützen

Nr.	N a m e	Position	T o r e *	Anzahl der Saisons	Ø Tore pro Saison
1.	<i>Rambo, Christoffer</i> (N)	Rückraum rechts	1.128 *	8	141
2.	<i>Svitlica, Aleksandar</i> (SRB)	Rechtsaußen	1.061 *	7	152
3.	<i>Niemeyer, Arne</i> (GER)	Rückraum links	1.033 *	9	115
4.	<i>Kuzelev, Dmitri</i> (RUS)	Kreisläufer	1.013 *	9	113
5.	<i>Doder, Dalibor</i> (S)	Spielmacher	924 *	9	102

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden

* Quelle: Offizielle HBL-Statistik per 31.12.2025

Kapitel: Die erfolgreichsten GWD-Torschützen

Die erfolgreichsten „GWD-Torschützen“



Nr. 1
Christoffer Rambo*



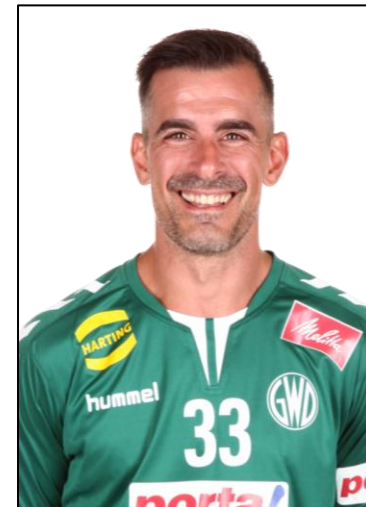
Nr. 2
Aleksandar Svitlica*



Nr. 3
Arne Niemeyer*



Nr. 4
Dmitri Kuzelev*



Nr. 5
Dalibor Doder*

Fotos: Archiv GWD

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden

5.7 Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Kapitel: Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Die Spieler mit den „meisten“ BL-Spielen für GWD

Nr.	N a m e	Position	Bundesliga-Spiele *
1.	<i>Schäpsmeier, Moritz</i> (GER)	Rückraum rechts	343 *
2	<i>Korte, Mats</i> (GER)	Linksaußen	302
3.	<i>Kuzelev, Dmitri</i> (RUS)	Kreisläufer	277 *
4.	<i>Buschmann, Jan Fiete</i> (GER)	Rückraum rechts	266 *
5.	<i>Beširević, Malik</i> (BIH)	Torwart	259 *

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden

* Quelle: Offizielle HBL-Statistik per 31.12.2025

Kapitel: Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD

Die Spieler mit den meisten BL-Spielen für GWD



Nr. 1

Moritz Schäpsmeier*



Nr. 2

Mats Korte



Nr. 3

Dmitri Kuzelev*



Nr. 4

Jan Fiete Buschmann*



Nr. 5

Malik Beširević*

Fotos: Archiv GWD

* Kein aktiver Spieler mehr bei GWD Minden

5.8 Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

2. Platz „Ewige Tabelle“ **Feldhandball-Bundesliga**

Statistische Auflistung aller Spiele der Feldhandball-Bundesliga von 1967 bis 1973

Platz	Verein	Jahre in der BL	Spiele	Punkte
1.	SG Leutershausen	7	110	152 : 68
2.	TSV Grün-Weiß Dankersen	6	96	148 : 44
3.	TV Grosswallstadt	7	110	146 : 74
4.	TV Oppum	7	110	131 : 89
5.	TuS Wellinghofen	7	110	130 : 90
6.	TV Hochdorf	7	110	125 : 94
7.	TSV Birkenau	7	110	125 : 95
8.	TS Steinheim	7	110	111 : 109
9.	TV Angermund	6	96	97 : 87
10.	SVH Kassel	5	78	75 : 81

Quelle: www.handballdaten.de

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

8. Platz „Ewige Tabelle“ Hallenhandball-Bundesliga (Start 1966)

Statistische Auflistung aller Spiele seit Gründung und Einführung einer „zweitelligen“ Hallenhandball-Bundesliga zur Saison 1966/1967

Platz	Verein	Jahre in der BL	Spiele	Punkte
1.	THW Kiel	57	1626	2384 : 868
2.	VfL Gummersbach	56	1560	1828 : 1292
3.	SG Flensburg-Handewitt	38	1231	1765 : 697
4.	TBV Lemgo Lippe	42	1335	1518 : 1152
5.	SC Magdeburg	34	1127	1504 : 750
6.	TV Großwallstadt	44	1210	1332 : 1088
7.	Frisch Auf Göppingen	45	1250	1252 : 1248
8.	GWD Minden	44	1210	1033 : 1387
9.	Füchse Berlin	31	860	1031:689
10.	TUSEM Essen	31	918	996 : 840

Quelle: WIKIPEDIA LIQUI MOLY HBL „Ewige Tabelle der Deutschen Handballbundesliga“; Status: Saisonende 2024 / 2025

Kapitel: Ewige Tabellen: Feld- und Hallenhandball

„Ewige Tabelle“ 1.Handball-Bundesliga seit 1977/1978

Statistische Auflistung seit Einführung der „einteiligen“ Handball-Bundesliga zur Saison 1977/1978 (Vorher zweiteilige BL)

Platz	Verein	Jahre in der 1. BL	Spiele	Punkte
1.	THW Kiel	47	1454	2192 : 716
2.	SG Flensburg-H.	38	1223	1728 : 718
3.	VfL Gummersbach	44	1356	1507 : 1205
4.	TBV Lemgo Lippe	41	1301	1479 : 1123
5.	SC Magdeburg	33	1093	1447 : 739
6.	TV Großwallstadt	36	1084	1176 : 992
7.	Frisch Auf Göppingen	34	1062	1029 : 1095
8.	TUSEM Essen	30	900	988 : 812
9.	Rhein-Neckar Löwen	20	676	933 : 419
10.	Füchse Berlin	22	703	888 : 518
11.	GWD Minden	29	1040	794 : 1286

Quelle: „HANDBALLWOCHE“, Nr. 35, 27.8.2024 - Status: Abschluss Saison 2023/ 2024

6. Historie von GWD-Institutionen

6.1 Trainer - Historie

Kapitel: Trainer - Historie

Dokumentiert sind alle GWD „Trainer“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
 Von 1927 bis 1945 gab es keine Trainer, ein auserwählter Spieler leitete die Mannschaft an (1/4)

Jahre	Name	Nation	Halle	Feld
1945 -1947	<i>Rehse, Wilhelm</i>	Germany	Halle	Feld
1947 - 1953	<i>Hain, Walter</i>	G	H	F
1953 - 1959	<i>Klose, Erich</i>	G	H	F
1959 - 1961	<i>Nickel, Karl-Heinz</i>	G	H	F
1961 - 4/1966	<i>Klose, Erich</i>	G	1966 Einführung der Handball-Bundesliga	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
4/1966 - 12/1968	<i>Enders, Gerd</i>	G	H	F
1/1969 - 4/1970	<i>Kresse, Arnold</i>	G	H	F
4/1970 - 5/1970	<i>Steinhöfer, Gerhard</i>	G	H	F
6/1970 - 6/1975	<i>Spannuth, Friedrich</i>	G	H	1972 beendet GWD den „Feldhandball“

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle	Feld
1975 - 1976	<i>Sulk, Hans</i>	Germany	Halle	Kein Feldhandball mehr bei GWD
1976 - 1977	<i>Arsenijević, Vitomir</i>	Serbien	H	-
1977 - 1978	<i>Spannuth, Friedrich</i>	Germany	H	-
8/1978 - 4/1979	<i>Dekaris, Vinko</i>	Kroatien	H	-
4/1979 - 6/1982	<i>Bredemeier, Horst</i>	Germany	H	-
7/1982 - 6/1985	<i>Arsenijević, Vitomir</i>	Serbien	H	-
6/1985 - 10/1985	<i>Reljić, Milorad</i>	Kroatien	H	-
10/1985 - 6/1987	<i>Meyer, Günter</i>	Germany	H	-
7/1987 - 3/1988	<i>Spannuth, Friedrich</i>	G	H	-
3/1988 - 6/1988	<i>Giesecking, Günter (Interim)</i>	G	H	-
6/1988 - 10/1989	<i>Brockmeier, Heinz</i>	G	H	-

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle
10/1989 - 1/1991	<i>Böhme, Wolfgang</i>	Germany	Halle
1/1991 - 3/1991	<i>Giesecking, Günter</i> (Interim)	G	H
4/1991 - 5/1992	<i>Molthahn, Dietmar</i>	G	H
6/1992 - 3/1995	<i>Mijatović, Milomir</i>	G	H
3/1995 - 5/1995	<i>Molthahn, Dietmar</i> (Interim)	G	H
6/1995 - 4/1996	<i>Kloth, Jürgen</i>	G	H
5/1996 - 2/1997	<i>Lakomy, Zenon</i>	Polen	H
3/1997 - 5/1997	<i>Molthahn, Dietmar</i> (Interim)	G	H
5/1997 - 1/1999	<i>Biegler, Michael</i>	G	H
2/1999 - 3/2003	<i>Rymanow, Alexander</i>	Russland	H
3/2003 - 10/2004	<i>Niemeyer, Rainer</i>	G	H

Kapitel: Trainer - Historie

Jahre	Name	Nation	Halle
10/2004 - 6/2005	<i>Kljaić, Velimir</i>	Kroatien	Halle
7/2005 - 2/2010	<i>Ratka, Richard</i>	Germany	H
2/2010 - 3/2013	<i>Schefvert, Ulf</i>	Schweden	H
3/2013 - 6/2013	<i>Hasanefendić, Sead</i> (Interim)	Kroatien	H
7/2013 - 2/2015	<i>Perkovac, Goran</i>	Schweiz	H
2/2015 - 6/2023	<i>Carstens, Frank</i>	Germany	H
7/2023 - 1/2024	<i>Eyjólfsson, Adalsteinn</i>	Island	H
1/2024 - heute	<i>Zierke, Aaron</i>	Germany	H

6.2 Handballobmänner / Teammanager - Historie

Kapitel: Handballobmänner / Teammanager - Historie

Dokumentiert sind alle GWD „Handballobmänner“ / „Teammanager“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1950 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht. (1/2)

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
1951	<i>Kuhlmann, Helmut</i>	Halle	Feld	Handballobmann
Keine zeitlichen Daten	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	H	F	./.
	<i>Lichtenberg, Karl</i>	H	F	./.
	<i>Hohmann, Fritz</i>	H	F	./.
	<i>Buhrmester, Erich</i>	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
	<i>Meisolle, Helmut</i>	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
	<i>Schüler, Gerald</i>	H	-	./.
	<i>Spannuth, Friedrich</i>	H	-	./.

Kapitel: Handballobmänner / Teammanager - Historie

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
Keine zeitlichen Daten	<i>Moog, Hans</i>	Halle	-	./.
1998 bis 6/2022	<i>Giesecking, Günter</i>	H	-	Ab 1998: Umbenennung von „Handballobmann“ auf „Teammanager“
7/2022 bis 2/2025	<i>Kannieß, Alice-Sophie</i>	H	-	./.
3/2025 bis heute	<i>Gruszka, René</i>	H	-	./.

6.3 Mannschaftsbetreuer - Historie

Kapitel: Mannschaftsbetreuer - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Betreuer“ seit 1927,
der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1952 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht. (1/2)**

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	Halle	Feld	./.
	<i>Lichtenberg, Karl</i>	H	F	./.
1964 - 1971	<i>Buhrmester, Erich</i>	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1972 - 6/1980	<i>Meisolle, Helmut</i>	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
7/1980 - 2/1981	<i>Lohaus, Manfred</i>	H	-	./.
3/1981 - 5/2005	<i>Müller, Gerhard</i>	H	-	./.
6/2005 - 6/2008	<i>Glombek, Tobias</i>	H	-	./.
7/2008 - 12/2008	<i>Heine, Andreas</i>	H	-	./.
1/2009 - 6/2018	<i>Glombek, Tobias</i>	H	-	./.

Kapitel: Mannschaftsbetreuer - Historie

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
7/2018 - 6/2019	<i>Holland, Gerrit</i>	Halle	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
7/2019 - 6/2022	<i>Selle, Benedikt</i>	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
7/2022 – 2/2025	<i>Kannieß, Alice-Sophie</i>	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek
3/2025 - heute	<i>Gruszka, Rene</i>	H	-	Mit Vertretungen von Tobias Glombek

6.4 Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

Kapitel: Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Ärzte“ und „Spezialisten“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1960 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht. (1/2)**

Jahre	Name	Anmerkung
1961 - 1972	<i>Dr. Kurlbaum, Wilhelm</i>	Von 1972 bis 1984 ärztliche Aufsicht bei den Heimspielen, in Verbindung mit dem DRK Ortsverein Dankersen
<i>In der Zeit von 1972 bis 1984 gab es bei GWD keinen festen und formalen Mannschafts-Arzt</i>		
1984 - 12/1991	<i>Dr. Sander, Karl-Friedrich</i>	Ebenso zuständig für den Nachwuchsbereich
1/1992 - 6/1994	<i>Dr. Jebsen, Bendix</i>	./.
7/1994 - 6/2017	<i>Dr. Sander, Karl-Friedrich</i>	Ebenso zuständig für den Nachwuchsbereich
7/1995 - 6/1998	<i>Dr. Moor, Constantin</i>	./.
7/1998 - heute	<i>Dr. Pöhlmann, Jörg</i>	./.
7/2017 - heute	<i>Middelschulte, Arndt (Arzt)</i>	./.

Kapitel: Mannschaftsärzte und Spezialisten - Historie

Jahre	Name	Anmerkung
Mannschaftsarzt für den Nachwuchsbereich		
1996 - 2006	<i>Dr. Fischer, Erik</i>	Für die 2.Mannschaft sowie für alle GWD-Nachwuchsmannschaften

Jahre	Name	Disziplin	Anmerkung
Spezial - Ärzte			
1982 - 4/2022	<i>Dr. Becker, Gerd</i>	Zahnarzt	Praxis Dr. Gerd Becker
1999 - 6/2023	<i>Dr. Mellwig, Klaus-Peter</i>	Kardiologe	In Verbindung mit dem HDZ Bad Oeynhausen

Jahre	Name	Disziplin	Anmerkung
Mentaltrainer			
7/2018 - 6/2023	<i>Schiebel, Jörg</i>	Mental-Coach	Schiebel COACHING & SEMINARE

6.5 Mannschaftsphysiotherapeuten - Historie

Kapitel: Mannschaftsphysiotherapeuten - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Mannschafts-Physiotherapeuten“ seit 1927,
der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1955 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht.**

Jahre	Name	Halle	Feld	Anmerkung
1955 - 1969	<i>Kramer, Otto</i>	Halle	Feld	./.
1969 - 1976	<i>Böversen, Horst</i>	H	F	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1972 - 2002	<i>Brandt, Artur</i>	H	-	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
1978 - 1992	<i>Sandvoss, Christian</i>	H	-	Die Bundesligamannschaft als Assistenz Die 2. Mannschaft allein
1989 - heute	<i>Wagner, Britta</i>	H	-	./.
2001 - 2009	<i>Kirst, Christian</i>	H	-	./.
2009 - heute	<i>Roessler, Philipp</i>	H	-	./.

6.6 Stadionsprecher / Hallensprecher - Historie

Kapitel: Stadionsprecher / Hallensprecher - Historie

**Dokumentiert sind alle GWD „Stadion- und Hallensprecher“ seit 1927, der Gründung einer Handballsparte bei GWD.
Von 1927 bis 1960 gab es diese Funktion offiziell jedoch noch nicht.**

Jahre	Name	Halle	Stadion	Anmerkung
1961 - 1983	<i>Nolte, Siegfried</i>	Halle	Stadion	1972 beendet GWD den „Feldhandball“
1983 - 1985	<i>Fabry, Uwe</i>	H	-	1966 Einführung der Handball-Bundesliga
1986 - 1990/91	<i>Kanehl, Adolf</i>	H	-	
1991/92 - 6/2001	<i>Hallmann, Gerhard</i>	H	-	
7/2001 - 6/2018	<i>Schäpsmeier, Jürgen</i>	H	-	
7/2018 – 6/2023	<i>Smolareck, Klaus</i>	H	-	
7/2023 - heute	<i>Owczarski, Niclas</i>	H	-	
Temporär / Vertretung	<i>Dehne, Carsten</i>	H	-	Als Vertretung und zu besonderen Anlässen / Events / Formaten

7. Nationales, Internationales und Tradition

7.1 GWD Nationalspieler

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler * (Herren A) (1/4) (Von 1924 bis 1978)

Die ersten fünf „Nationalspieler“ von Grün-Weiß Dankersen:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Arnold Kresse (†) | 1. Länderspiel 29. April 1956 |
| 2. Friedrich Spannuth | 1. Länderspiel 27. September 1959 |
| 3. Manfred Horstkötter | 1. Länderspiel 3. September 1961 |
| 4. Herbert Lübking | 1. Länderspiel 3. Juni 1962 |
| 5. Helmut Meisolle (†) | 1. Länderspiel 3. Juni 1962 |

* Deutsche Nationalspieler

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler * (Herren A) (2/4) (Von 1924 bis 1978)



Die ersten
fünf
„Nationalspieler“
von
Grün-Weiß
Dankersen

v.l.: **Arnold Kresse, Manfred Horstkötter, Helmut Meisolle, Herbert Lübking, Friedrich Spannuth**

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler (Herren A) (3/4) (Von 1924 bis 1978 *)

Becker, Dr. Gerd (31 LS) **

Buddenbohm, Gerhard (2)

Busch, Bernhard (41)

Drögemeier, Wilfried (7)

Glombek, Jürgen (†) (11)

Grund, Hans-Jürgen (6)

Heuer, Erwin (14)

Horstkötter, Manfred (14)

Karcher, Martin (8)

Kramer, Hans (†) (34)

Kresse, Arnold (†) (5)

Lübking, Herbert (139)

Meisolle, Helmut (†) (6)

Meyer, Wilfried (24)

Munck, Bernd (116)

Niemeyer, Rainer (†) (56)

Schillmann, Fritz (8)

Spannuth, Friedrich (3)

Sulk, Hans (†) (8)

von Oepen, Walter (7)

Waltke, Dieter (77)

Weng, Otto (10)

* Mit der Saison 1977 / 1978 startete die einteilige 1. Handballbundesliga, danach gab es viel mehr Spielerwechsel, auch international, als je zuvor bei den BL-Vereinen

** Gerd Becker war der „erste“ Jugendnationalspieler von Grün-Weiß Dankersen; siehe Kapitel 13.1

Kapitel: GWD Nationalspieler

Herbert Lübking

Der „erste“ Deutsche Handballer
mit 100 Länderspielen



30.11.1969, Münster, **100. Länderspiel**

Deutschland – Niederlande 22:10

(1. Länderspiel am 20.1.1962)

Zwei
Nationalspieler

Von

Grün-Weiß
Dankersen

Bernd Munck

Der „zweite“ Deutsche Handballer
mit 100 Länderspielen



21.2.1973, Münster, **100. Länderspiel**

Deutschland – Tschechoslowakei 16:14

(1. Länderspiel am 8.12.1963)

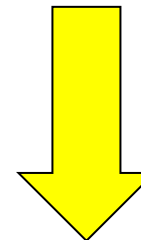
Kapitel: GWD Nationalspieler

Handball-Nationalspieler (Herren A) (4/4) (Ab 1979 bei GWD gespielt *)

Seehase, Bernd
Harting, Frank
von Behren, Frank
Wiechers, Henning
Zierke, Aaron
Lütt, Jörg-Uwe
Ochel, Henrik
Bezdicek, Mike
Böhme, Wolfgang
Borchardt, Rüdiger
Gast, Fido
Wulff, Hajo
Hegemann, Michael

Haaß, Michael
Just, Stephan
Löhr, Frank
Hertelt, Andreas
Petersen, Klaus-Dieter
Schubert, Walter
Gerfen, Peter
Traub, Rüdiger
Buschmann, Jan-Fiete
Niemeyer, Arne
Katsigianis, Nikolas
Schäpsmeier, Moritz
Müller, Hans-Jürgen

Vortmann, Jens
Kunkel, Yves
Michalczyk, Marian
Semisch, Malte
Knorr, Juri
Lichtlein, Carsten
Zeitz, Christian
Janke, Maximilian
Pieczkowski, Niclas



Alle weiteren
GWD-Nationalspieler,
ab Saison 2022 / 2023,
siehe Kapitel 4.1
oder
bei WIKIPEDIA

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD Nationalspieler

Ausländische Handball-Nationalspieler (1/2) (Bei GWD gespielt *)

Axelsson, Axel (Island) **1.Spieler**
Jonsson, Olafur, H. (Island) **2.Sp.**
Dujshebaev, Talant (Spanien)
Tutschkin, Alesandr (Russland)
Frändesjö, Martin (Schweden)
Kuselew, Dmitri (Russland)
Anderson, Magnus (Schweden)
Hedin, Robert (Schweden)
Stoecklin, Stéphane (Frankreich)
Nenadić, Velibor (Jugoslawien)
Mijatović, Milo (Jugoslawien)
Haurum, Carsten (Dänemark)
Olafsson, Palle (Island)

Cvetković, Jovica (Serbien)
Bartek, Tomáš (Tschechien)
Bjarnason, Gustaf (Island)
Farkaš, Thomislav (Kroatien)
Šola, Vlado (Slowenien)
Pettersson, Johan (Schweden)
Axnér, Tomas (Schweden)
Lisičić, Blažo (Jugoslawien)
Asmussen, Kristian (Dänemark)
Beširević, Malik (Niederlande)
Bjarnarsson, Sigurdur (Island)
Oceja, Jesús Fernández (Spanien)
Panadero, Juan José (Spanien)

Ohlander, Frederik (Schweden)
Johannesson, Patrek (Island)
Haynek, Jiří (Tschechien)
Gudjonsson, Snorri (Island)
Jonsson, Einar-Öre (Island)
Medhus, Sverre-Erik (Norwegen)
Ingimundarson, Ingimundur (Island)
Gylfason, Gylfi (Island)
Wleklak, Damian (Polen)
Putics, Barna (Ungarn)
Madson, René Bach (Dänemark)
Doder, Dalibor (Schweden)
Bilbija, Nenad (Slowenien)

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: GWD Nationalspieler

Ausländische Handball-Nationalspieler (2/2) (Bei GWD gespielt *)

Svavarsson, Vignir (Island)

Persson, Anders (Schweden)

Oechsler, Anders (Dänemark)

Svitlica, Aleksandar (Montenegro)

Klešniks, Evars (Lettland)

Mrvaljević, Draško (Montenegro)

Rambo, Christoffer (Norwegen)

Oneto, Marco (Chile)

Sonne-Hansen, Kim (Dänemark)

Jernemyr, Magnus (Schweden)

Christensen, Espen (Norwegen)

Pušica, Miljan (Serbien)

Gullerud, Magnus (Norwegen)

Žvižej, Luka (Slowenien)

Cederholm, Andreas (Schweden)

Gulliksen, Kevin (Norwegen)

Meister, Lucas (Schweiz)

Padschywalau, Aljaksandr (Belarus)

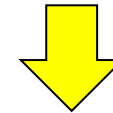
Urban, Tomáš (Slowakei)

Grebenc, Jan (Slowenien)

Pehlivan, Doruk (Türkei)

Darmoul, Armine Mohamed (Tunesien)

Šebetić, Luka (Kroatien)



Alle weiteren **ausländischen Nationalspieler**,
bei GWD nach der Saison 2022 / 2023,
siehe Kapitel 4.1 oder bei WIKIPEDIA

* Auswahl, kein Anspruch auf Vollständigkeit

7.2 Weltauswahl-Spieler mit GWD Herkunft

Kapitel: Weltauswahl-Spieler mit GWD Herkunft

Weltauswahl - Spieler

Einsätze bei Spielen einer Handball-Weltauswahl

Lübking, Herbert (17. August 1968, Karviná, Tschechoslowakei)

Munck, Bernd * (17. August 1968, Karviná, Tschechoslowakei)

* **Bernd Munck** spielte zu der Zeit noch für Eintracht Hildesheim, kam dann im Januar 1969 zu Grün-Weiß Dankersen

** **Herbert Lübking** und **Bernd Munck** sind die einzigen deutschen Spieler in der erstmals aufgestellten Handball-Weltauswahl

7.3 Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

* Alle Angaben beziehen sich auf die aktive Zeit bei GWD

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

F e l d h a n d b a l l (1/2)

Lübking, Herbert: 1963 in der Schweiz, **Vize-Weltmeister**
1966 in Österreich, **Weltmeister**

Horstkötter, Manfred: 1963 in der Schweiz, **Vize-Weltmeister**

Heuer, Erwin: 1966 in Österreich, **Weltmeister**

* **Bernd Munck** wurde 1966 auch „Weltmeister“, spielte damals bei Eintracht Hildesheim, kam dann 1969 zu GWD

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

„Weltmeister“ und „Vize-Weltmeister“ im F e l d h a n d b a l l (2/2)



Herbert Lübking

Weltmeister 1966

Vize-Weltmeister 1963



Erwin Heuer



Manfred Horstkötter

Vize-Weltmeister 1963

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (1/6)

Lübking, Herbert: 1964 in der Tschechoslowakei, 4. Platz

1967 in Schweden, 6. Platz

1970 in Frankreich, 5. Platz

Glombek, Jürgen: 1967 in Schweden, 6. Platz

Munck, Bernd: 1970 in Frankreich, 5. Platz

1974 in der DDR, 9. Platz

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

Hallenhandball (2/6)

Kramer, Hans: 1974, in der DDR, 9. Platz (BRD)

Meyer, Wilfried: 1974 in der DDR, 9. Platz (BRD)

Spannuth, Friedrich: 1974 in der DDR, **Co-Bundestrainer** (BRD)

Niemeyer, Rainer: 1978 in Dänemark, **Weltmeister** (BRD)

Waltke, Dieter: 1978 in Dänemark, **Weltmeister** (BRD)

Harting, Frank: 1982 in der BRD, 7. Platz (BRD)

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (3/6)

Guðjonsson, Snorri: 2007 in Deutschland, 8. Platz (für Island)

Doder, Dalibor: 2011 in Schweden, 4. Platz (für Schweden)

Bilbija, Nenad: 2013 in Spanien, 4. Platz (für Slowenien)

Svavarsson, Vignir: 2013 in Spanien, Achtelfinale (für Island)

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

H a l l e n h a n d b a l l (4/6)

Kozlina, Miladin: 2015 in Katar, 8. Platz (für Slowenien)

Oneto, Marco: 2015 in Katar, 23. Platz (für Chile)

Gullerud, Magnus: 2017 in Frankreich, 2. Platz (für Norwegen)

Gullerud, Magnus: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)

Gulliksen, Kevin: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)

Christensen, Espen: 2019 in Dänemark / Deutschland, 2. Platz (für Norwegen)

Pušica, Miljan: 2019 in Dänemark / Deutschland, 18. Platz (für Serbien))

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

Teilnehmer bei „Handball-Weltmeisterschaften“

Hallenhandball (5/6)

Knorr, Juri: 2021 in Ägypten, 12. Platz (BRD)

Gulliksen, Kevin: 2021 in Ägypten, 6. Platz (für Norwegen)

Padshywalau, Aljaksandr: 2021 in Ägypten, 17. Platz (für Belarus)

Šebetić, Luka: 2023 in Schweden und Polen, 9. Platz (für Kroatien)

Darmoul, Armine Mohamed: 2023 in Schweden und Polen, 25. Platz (für Tunesien)

„keine“ Teilnahme von GWD-Spielern : 2025 in Dänemark, Norwegen, Kroatien

Kapitel: Teilnehmer bei Weltmeisterschaften

„Weltmeister“ im Hallenhandball (6/6)



Weltmeister 1978

Die beiden

GWDer

Dieter Waltke (li.)

Rainer Niemeyer (re.)

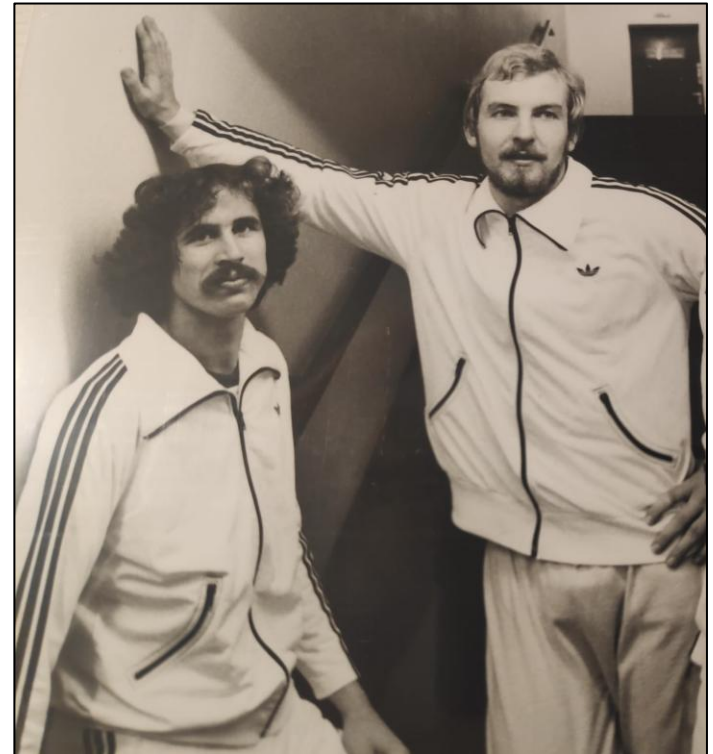


Foto: Archiv S. Nolte

7.4 Teilnehmer bei Olympischen Spielen

* Alle Angaben beziehen sich auf die aktive Zeit bei GWD

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (1/5)

Becker, Dr. Gerd: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)

Busch, Bernhard: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)

von Oepen, Walter: 1976 in Montreal, 4. Platz (BRD)

Bredemeier, Horst: 1992 in Barcelona, 10. Platz, **Bundestrainer** (BRD)

Farkaš, Tomislav: 1996 in Atlanta, Gold-Medaille (für Kroatien)

Hedin, Robert: 1996 in Atlanta, Silber-Medaille (für Schweden)

* **Herbert Lübking** nahm 1972 an den Olympischen Spielen in München teil (6. Platz), spielte zu der Zeit aber beim TuS Nettelstedt

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

GWD-Spieler bei „Olympischen Spielen“ 1976 in Montreal

4. Platz mit der Nationalmannschaft der BRD



v.l.: **Bernhard Busch, Gerd Becker, Walter von Oepen**

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (2/5)

<i>Tutschkin, Alexander:</i> 2000 in Sydney, Gold-Medaille (für Russland)
<i>Kuzelev, Dmitri:</i> 2000 in Sydney, Gold-Medaille (für Russland)
<i>Frändesjö, Martin:</i> 2000 in Sydney, Silber-Medaille (für Schweden)
<i>Dujshebaev, Talant:</i> 2000 in Sydney, Bronze-Medaille (für Spanien)
<i>von Behren, Frank:</i> 2000 in Sydney, 5. Platz (BRD)
<i>Bezdicek, Mike:</i> 2000 in Sydney, 5. Platz (BRD)

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (3/5)

von Behren, Frank: 2004 in Athen, **Silber-Medaille** (BRD)

Ingimundarson, Ingimundur: 2008 in Peking, **Silber-Medaille** (für Island)

Doder, Dalibor: 2012 in London, **Silber-Medaille** (für Schweden) **MVP** !

Svavarsson, Vignir: 2012 in London, Achtelfinale (für Island)

* **Frank von Behren** (Ex-GWD) gewann bei der Olympiade 2004, Athen, die Silber-Medaille, spielte zu der Zeit aber schon beim VfL Gummersbach

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (4/5)

„keine“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2016** in Rio de Janeiro

„keine“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2021** in Tokio*

„keine“ Teilnahme von GWD-Spielern: **2024** in Paris

* Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte eine Verlegung von 2020 auf 2021

Kapitel: Teilnehmer bei Olympischen Spielen

Teilnehmer bei „Olympischen Spielen“

„Olympische Spiele“ Hallenhandball (5/5)

Rekord-Teilnehmer seitens GWD bei „Olympischen Spielen“:

Horst „Hotti“ Bredemeier: 3 x

- **1992 in Barcelona:** Bundestrainer der Handball-Nationalmannschaft
- **2004 in Athen:** Delegationsleiter Handball (Vize-Präsident des DHB)
- **2008 in Peking:** Delegationsleiter Handball (Vize-Präsident des DHB)

7.5 Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

1. BL-Spiel: Am 15.10.1966, PSV Hannover – Grün-Weiß Dankersen 18:18

Grün-Weiß Dankersen spielte mit folgender Mannschaft:

Meisolle, H. (TW), Schulz, G. (TW)

Lübking, H.; Glombek, J.; Beermeier, R.; Horstkötter, M.; Heuer, E.; Schillmann, F.; Spannuth, F.; Barlach, K.; Roese, P.; Ersatz-Spieler: Borgmann, F.; Schütte, S.; Wiedmann, H.

Trainer: Enders, Gerd

❖ **Historisches:** Das Tor von Herbert Lübking zum 1:0 für GWD war das historisch „erste Tor“ in der Bundesliga-Geschichte.

100. BL-Spiel: Am 23.9.1973, HSV Hamburg – Grün-Weiß Dankersen 13:11

Grün-Weiß Dankersen spielte mit folgender Mannschaft:

Meyer, W. (TW), Karcher, M. (TW)

Munck, B.; Kramer, H.; Busch, B.; Rehse, J.; Schüler, G.; Drögemeier, W.; Buddenbohm, G.; Kroker, B.; Pook, J.; Becker, G.; Weng, O.

Trainer: Spannuth, Friedrich

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

500. BL-Spiel: Am 2.10.1999, TuS Nettelstedt – GWD Minden 28:28

GWD Minden spielte mit folgender Mannschaft:

Lütt, J.-U. (TW), Wiechers, H. (TW)

*Dujshebaev, T.; Kuzelev, D.; Bezdicek, M.; Traub, R.; Bock, A.; Exner, M.;
von Behren, F.; Löhr, F.; Tutschkin, A.; Zierke, A.; Frändesjö, M.*

Trainer: *Rymanow, Alexander*

1000. BL-Spiel: Am 26.3. 2017 GWD Minden – Bergischer HC 27:22

GWD Minden spielte mit folgender Mannschaft:

Eijlers, G. (TW), Sonne, K. (TW), Birlehm, J. (TW)

*Doder, D.; Schäpsmeier, M.; Freitag, F.; Kozlina, M.; Freimann, H.; Sjöstrand, C.;
Rambo, C.; Südmeier, S.; Larsson, J.; Jernemyr, M.; Gullerud, M.; Michalczyk, M.;
Svitlica, A., Bilbija, N.; Wieling, T.; Korte, M.*

Trainer: *Carstens, Frank*

Kapitel: Jubiläums-Spiele seit Einführung der Handballbundesliga (1966)

Grün-Weiß Dankersen ist „Gründungsmitglied“ der Handballbundesliga

Das
1000.
BL-Spiel
von GWD in der
Handball-Bundesliga



* Spieler auf dem Titelbild:
Magnus Gullerud

Quelle: Archiv GWD

7.6 Welthandballer bei GWD

Kapitel: Welthandballer bei GWD

Welthandballer *

Talant Dujshebaev (E) : 1994 und 1996 Welthandballer

➤ GWD-Spieler von 1998 bis 2001

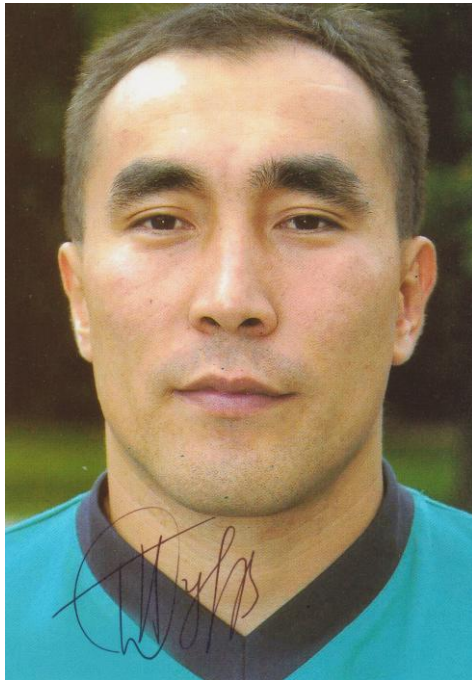
Stéphane Stoecklin (F) : 1997 Welthandballer

➤ GWD-Spieler von 1996 bis 1998

- *Der Welthandballer des Jahres wird seit 1988 jedes Jahr von den Lesern der Zeitschrift „World Handball Magazine“ gewählt, welches von der International Handball Federation (IHF) herausgegeben wird.*

Kapitel: Welthandballer bei GWD

„Welthandballer“



Talant Dujshebaev

Welthandballer 1994 und 1996



Stéphane Stoecklin

Welthandballer 1997

Fotos: Archiv GWD

7.7 Die GWD-Traditionsmannschaft

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Start der Institution „**GWD-Traditionsmannschaft**“: 18. Juni 1988

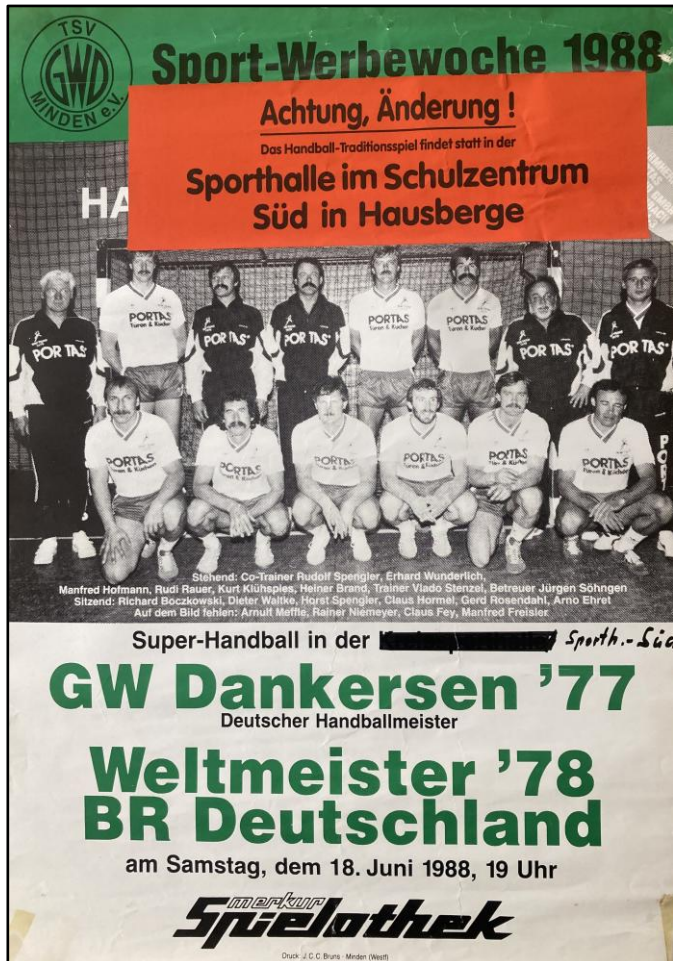
- Jubiläumsspiel: GWD Deutscher Meister 1977 gegen BRD Weltmeister 1978 (18.6.1988 in Hausberge)
- Nach diesem Spiel bildete sich die sogenannte „GWD 77er Meistermannschaft“
- Aus dieser Mannschaft entwickelte sich dann im Laufe der Zeit die „GWD-Traditionsmannschaft“
- Alle haben in den 60er, 70er, 80er Jahren für GWD in der Handball-Bundesliga gespielt

Zielsetzung:

- Treffen, Kontaktpflege und Handballspielen mit ehemaligen Mitspielern
- Auftritt als Repräsentant und Botschafter von GWD Minden in der Region und darüber hinaus
- Authentischer Botschafter und Repräsentant des Handballsports
- Durchführung von Einladungs-, Nostalgie-, Jubiläums- und Benefizspielen
- Einbeziehung und Beteiligung der Spieler-Familien in alle Aktivitäten
- Durchführung von geselligen Unternehmungen, Jubiläumsfeiern, etc. zur Traditionspflege
- Bewahrung der Werte, des Ansehens und der Bedeutung des Traditionsvereins GWD Minden
- Authentische Pflege und Achtung der vielfältigen Bindungen - in Freud und Leid - untereinander

Initiator, Organisator und Bewahrer: *Gerhard Buddenbohm*

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Start der „GWD-Traditionsmannschaft“

18. Juni 1988

Jubiläumsspiel
„10-jähr. Jubiläum Weltmeister '78“

GWD Deutscher Meister 1977
gegen den
Weltmeister 1978

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Einmalig in der deutschen Handballszene, die „GWD-Traditionsmannschaft“

Die Traditionsmannschaft ist ein illustrierter Kreis von ehemals sehr erfolgreichen GWD-Spitzenhandballern aus Feld- und Hallenhandball Bundesligazeiten, national und international, und setzt sich zusammen aus:

- Weltmeistern und Weltmeisterschaftsteilnehmern
- Olympiateilnehmern
- Deutschen Meistern
- Deutschen Pokalmeistern
- Europacupsiegern
- Bundesligaspielern
- Nationalspielern
- Weltauswahlspielern
- Rekordnationalspielern
- Bundesliga- und Ligatrainern
- Bundesliga- und Ligaschiedsrichtern

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



**GWD-
Traditionsmannschaft
1998**

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Sportliche Aktivitäten im Zeitraum von 1988-2008

- ❖ 57 Nostalgie-, Jubiläums-, Einladungs- und Benefizspiele (Großfeld und Halle)
- ❖ 7 GWD-Tennisturniere
- ❖ 5 Teilnahmen am Böhne-Tennis-Cup
- ❖ 1 GWD-Golfturnier

Gesellige und „familiäre“ Aktivitäten im Zeitraum von 1988 - heute

- Treffen mit „Kind und Kegel“
- Gemeinsamer Besuch von Bundesligaspielen
- Weihnachts- und Neujahrstreffen
- Treffen zu Jubiläen, Geburtstagen, Besuchen und zu besonderen Anlässen

Jahresrückblicke und Jubiläumsbroschüren: 12 Ausgaben

Pressearbeit: Kontakt zu den Print-Medien sowie über die sozialen Medien

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

BENEFIZ - SPIEL

der Traditionsmannschaften von:

SSV - Pr. Ströhen
unterstützt vom TUS Wehe
gegen
GWD - Minden



24. August 2008

Stadtsporthalle Rahden
16.00 Uhr -Eintritt frei-

DER GEGNER
mehrfacher Deutscher Meister und
Deutscher Pokalsieger sowie
Europapokal Vize-Meister 1976

DIE SPIELER waren:
Weltmeister, Deutsche Meister
Vize-Europapokalsieger
mit dabei sind u. a. : Rainer Niemeyer, Gerhard Buddenbohm,
Gerhard Amann, Herbert Lübking, Dieter Waltke,
Wilhelm Südmeier, Hans Jürgen Grund und viele andere

**Der Erlös der Veranstaltung geht zu Gunsten der
Deutschen Sporthilfe / Jo Deckarm-Fonds**

1 Joachim Deckarm-Fonds der Stiftung Deutsche Sporthilfe
Joachim Deckarm, Handball-Weltmeister von 1976 ist seit 1979 ein Pflegefall.
Es ist 17.10 Uhr am 20. März 1979 - es ist die 23. Sporthilfe. es ist der letzte Angriff des Handballspielers Deckarm. Temporärgeteilt.
Nur vor dem Kessel, im Sprung, fängt Deckarm den Ball und - am Fernseher erleben Millionen die schreckliche Szene mit.
Die Deutsche prüft mit dem Ungarn Lajos Pávosics zusammen, stürzt und kracht, schon bewußlos, mit dem Kopf auf den harten, nur mit dünnen
Lindeumhüllten Betondecken der alten Halle.
Die rasend schnelle Diagnose: doppelter Schädelbasisbruch, Hirnhautrisse, Querschlagungen, schweres Schädel-Hirn-Trauma.
Er lag 131 Tage im Koma, danach wurde er ein Pflegefall.
Die Stiftung Deutsche Sporthilfe hat seit 1980 einen Deckarm-Fonds eingerichtet, der sich aus Spenden finanziert und die Kosten für Rehabilitation
und Pflege trägt. Joachim Deckarm ist bis heute auf fremde Hilfe angewiesen und lebt in einem betreuten Wohnraum der Parität in Sporthallen.



Wer spenden möchte:
Spendenkonto des SSV Pr. Ströhen
Eine Spendenquittung wird ausgestellt

Konto Nr.: 1000371
BLZ: 49051065
Verwendungszweck: Benefizspiel, Joachim Deckarm - Fonds

Wir freuen uns auf Deinen Besuch ! Eintritt frei



GAUSELMANN
Das Spielzeughaus



KNOST
Baugesellschaft GmbH



HARTING
Pushing Performance



REIFEN GUNTHER
Jeder Mann hat seine Reifen



T.B.



Brandhaus

Das „letzte“ von
57 Spielen in 21 Jahren
der
GWD - Traditionsmannschaft
am 24. August 2008
für unseren
Handball-Freund
Joachim „Jo“ Deckarm

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Alle
Traditionsmannschafts
Daten & Fakten
von 1988 bis 2013
sind in der
nebenstehenden
Broschüre
dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Grün-Weiß Dankersen



Traditionsmannschaft

Presse-Schlagzeilen (Auswahl) zu den „GWD-Traditionsspielen“ (MT)

GWD-Traditionsmannschaft gewinnt 18:11

Heute abend ab 20 Uhr in Pr. Oldendorf
Wellinghofen kontra GWD

Handball-Nostalgie beim HCE

**Waltke, Spannuth
und Co. wirbelten**

Handball-Nostalgie mit Lübking und Co.

GWD-Oldies haben nichts verlernt: 30:17 in Grambke

GWD-Oldies spielen gegen Gewalt

Dankersen gewinnt Traditionsspiel gegen TuS Nettelstedt 20:15

Erinnerungen an frühere Zeiten

GWD-Oldies ohne Mühe gegen Porta-Auswahl

Fünfmal Weng, viermal Munck / Resultate der Barkhauser Werbewoche

Sportliche Leckerbissen

GWD Mindens Meistermannschaft gibt Einlage

**Duell der GWD-Oldies gegen
Bartek und Co. endete 18:18**

Tradition in neuer Kampa-Halle

GWD-Allstars spielen zum Bundesliga-Auftakt

GWD-Traditionsteam siegt

Otto Weng überlistete Niemeyer

GWD-Meisterteam von 1977 schlug eine Oldie-Kreisauswahl 21:17

Kabinettstückchen am laufenden Band

TV Stemmer unterlag gegen Dankersens Meisterteam von 1977 mit 23:28

● **77er GWD-Team
in Augustdorf 30:15**

Handball-Traditionsspiel: Deutschland WM-Team '78 – GW Dankersen Meister '77: 31:29

Meisterspieler zauberten wie in alten Zeiten

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

Grün-Weiß Dankersen



Traditionsmannschaft

F o t o s (Auswahl) zu den „GWD-Traditionsspielen“



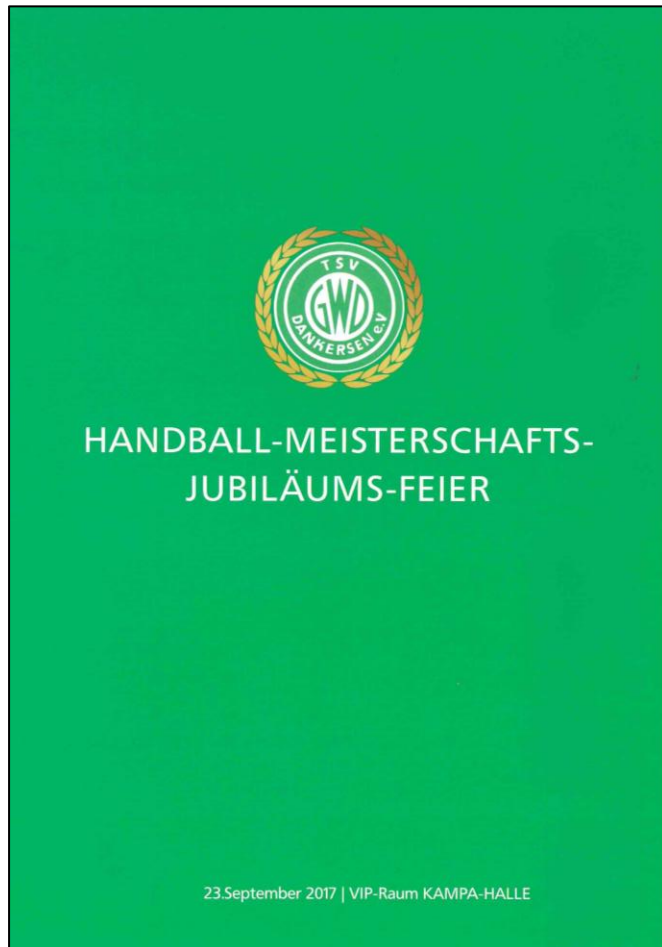
Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



15. Mai 2017: Tag des Endspiels vor 40 Jahren -- Jubiläums-Treffen der 1977er Deutschen Meister

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

23. September 2017

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

16. August 2020

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)

„DAS IST IMMER WIE EIN FAMILIENTREFFEN“

Die Bälle sind kleiner geworden, doch der Ehrgeiz ist geblieben: Die Mitglieder der GWD-Traditionsmannschaft lassen beim Golf die alten Zeiten aufleben. Ihre Bedeutung als GWD-Botschafter ist groß.



G W D e r --> G o l f e n



G W D

Traditionsmannschaft

1. Golfturnier der GWD-Traditionsmannschaft



Golfclub AM HARRL, Bad Eilsen, 6. Juli 2022

1. Golfturnier

GWD

Traditionsmannschaft

**(Nach diversen
Tennis-Turnieren)**

6. Juli 2022

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



Jubiläums-Feier

GWD

Traditionsmannschaft

Am Tag des Endspieles

- 9. Mai 1975 -

vor

50 Jahren

9. Mai 2025

Kapitel: Die GWD-Traditionsmannschaft (1988 – heute)



**Treffen
der
„Meistermannschaft“**

**„Erster“
Deutscher
Pokalmeister
1975**

**Genau
50 Jahre
nach dem Tag des
Endspieles**

9. Mai 2025

v.l.: **Gerald Schüler, Wilfried Drögemeier, Friedrich Spannuth (Trainer), Bernhard Busch, Dr. Gerd Becker, Hans-Jürgen Grund, Wilfried Meyer, Gerhard Buddenbohm, Burkhardt Müller**

Es fehlen: **Axel Axelsson, Bernd Munck, Martin Karcher, Hans Kramer + 17.9.2013, Jobst-E. Rehse + 13.5.2015, Jürgen Pook + 3.6.2021**

Quelle: Archiv
G. Buddenbohm

7.8 Das Mühlenkreis-Derby: Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Das traditionsreichste „Derby“ der Handballbundesliga *

„*Mühlenkreis-Derby*“ oder „*Kreisderby*“ oder „*Minden-Lübbecke-Derby*“ genannt

TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. – Turn- und Sportverein Nettelstedt e.V.

heute aufgrund von Umbenennungen

GWD Minden – TuS N. Lübbecke

1. Mühlenkreis-Derby „Bundesliga“ am 18. September 1976

- Das **1. Derby** fand am 18. September 1976 in der Kreissporthalle Minden statt
TSV Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt 19:15

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Am **18.9.1976** wurde das **1. Derby** in der Kreissporthalle Minden ausgetragen, als beide Teams „erstmalig“ in der „Bundesliga“, Saison 1976/77, gegeneinander spielten

TSV Grün-Weiß Dankersen – TuS Nettelstedt 19:15

TSV Grün-Weiß Dankersen:

*Niemeyer, Rainer Tw.; Karcher, Martin Tw.;
Kramer, Hans; Becker, Gerd; Busch, Bernhard; Jonsson, Olafur-H.; Buddenbohm, Gerhard;
Axelsson, Axel; Grund, Hans-Jürgen; von Oepen, Walter; Meyer, Detlef; Waltke, Dieter*
Trainer: Arsenijevic, Vitomir

TuS Nettelstedt:

*Arslanagic, Abas Tw.; Möhle, Willi Tw.;
Lübking, Herbert; Glombek, Jürgen; Pickel, Peter; Rubin, Günter; Demirovic, Jadranko;
Gosewinkel, Rainer; Schibschid, Klaus; Gast, Fido; Willisch, Josef; Möller, Heiner*
Trainer: Lübking, Herbert

- Alle vorherigen Spiele zwischen GW Dankersen und TuS Nettelstedt in den Jahren zuvor werden nicht als „Derbys“ betrachtet & gewertet. Die Derby-Wertung startet mit dem Spiel, als beide Mannschaften erstmals in der Handball-Bundesliga offiziell gegeneinander spielen.

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

❖ Status 29. Juli 2025: Mühlenkreis-Derbys *

➤ **74 „offizielle“ Derbys** (Nur Punktespiele in der 1. und 2. Bundesliga sowie Pokalspiele !!!)

- Das **70.** Derby fand am 19.9.2023 in der Merkur Arena, Lübbecke, statt. (Pokalspiel)
- Das **71.** Derby fand am 21.10.2023 in der Merkur Arena, Lübbecke, statt. (2. Liga-Hinspiel)
- Das **72.** Derby fand am 23.3.2024 ebenfalls in der Merkur Arena, Lübbecke statt. (2. Liga-Heimspiel)*
- Das **73.** Derby fand am 26.10.2024 in Lübbecke statt (2. Liga Hinspiel, Saison 2024 / 2025)
- Das **74.** Derby fand am 5.4.2025 in Lübbecke statt (2. Liga Heimspiel, Saison 2024 / 2025)*

❖ **120 Derbys insgesamt** (inkl. Punktespiele, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Spielothek-Cup, etc.)

- (Nr.: **116:** „inoffizielles“ Derby am 10.8.2024, GWD-Sportmenü, Sporthalle Dankersen)
(Nr.: **117:** „inoffizielles“ Derby am 17.8.2025, beim 35. SpieloCup, Mercur Arena Lübbecke)
(Nr.: **118:** „**offizielles**“ Derby am 26.10.2024, 2. BL-Saison 2024 / 2025, GWD-Auswärtsspiel)
(Nr.: **119:** „**offizielles**“ Derby am 5.4.2025, 2. BL-Saison 2024 / 2025, GWD-Heimspiel)
(Nr.: **120:** „inoffizielles“ Derby am 29.7.2025, PoW-Veltheim, Saisonvorbereitungsspiel)

* Aufgrund der geschlossenen KAMPA HALLE, Minden, (Renovierung) spielt GWD von April 2023 bis Februar 2026 ausschließlich in der Merkur Arena, Lübbecke

Quellen: Archiv G. Buddenbohm
WIKIPEDIA 12.3..2022

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

Hallenhandball-Bundesliga 18. September 1976
GWD — TuS Nettelstedt

information

Gastliche Räume
Geplante Getränke
Gule Küche
4950 MINDEN
Königsstraße 245
Telefon 0571/51150
Inhaber:
Reinhold Rodenbeck

WEISSEN BURG
Pilsener

Mensagensher: TSV Grün-Weiß Dankersen. Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Bismeyer, Postfach 2460, 4950 Minden. Meier-Dreick, Porta Westfalica-Namen.

Nach spannendem Spiel zur frohen Runde in die

Gaststätte „Zum kühlen Grunde“

Gastliche Räume
Geplante Getränke
Gule Küche
4950 MINDEN
Königsstraße 245
Telefon 0571/51150
Inhaber:
Reinhold Rodenbeck

WEISSEN BURG
Pilsener

Mensagensher: TSV Grün-Weiß Dankersen. Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Bismeyer, Postfach 2460, 4950 Minden. Meier-Dreick, Porta Westfalica-Namen.

Mannschaftsaufstellungen

GW Dankersen 1 Karcher 12 Niemeyer 2 Jonsson 3 Axelsson 4 Grund 5 Buddenbohm 6 Becker 7 von Oepen 8 Kramer 9 Walke 10 Busch 11 Meyer Trainer: V. Arsenjevic Schiedsrichter: Reichel (Schenefeld) / Tetens (Flensburg)	TuS Nettelstedt 1 Möhle 12 Arslaganic 2 Willich 3 Gossowinkel 4 Demirovic 5 Schibschid 7 Möller 8 Glombeck 9 Lübking 10 Pickel 11 Gast 13 Rubin Trainer: V. Arsenjevic Schiedsrichter: Reichel (Schenefeld) / Tetens (Flensburg)
--	---

Gleich zum Auftakt ein „Knall-Bonbon“:
Lokalderby gegen TuS Nettelstedt

GWD hat in diesem Prestigekampf nichts zu verschenken – Brisante Spannung

Heute Abend beginnt die 11. Meisterschaftssaison mit Bedeutung der Hallenhandball-Bundesliga. Das Meisterschaftsspiel ist die letzte in gewohnter Form, denn ab 1977 wird in einer einheitlichen „Topliga“ über Meisterschaft und Klassenerhalt entschieden. Praktisch wird die Spannung in dieser Spielzeit kaum zu überbieten sein. Schließlich müssen die Besatzung des Hallenhandball-Bundesligas aus jeder Gruppe vier Mannschaften „ins Gras beißen“.

Gleich zum Auftakt der diesjährigen Saison wird das Handballfussball „Knall-Bonbon“ serviert. GWD kontra TuS Nettelstedt. Sicher nicht, als ein normales Meisterschaftsspiel. Es ist einfach nicht wegzudenken, dass heute Abend eine Prestigekampftage ausgetragen wird. GWD hat vor

beiden Mannschaften mit neuen Trainern

Beide Mannschaften arbeiten in diesem Jahr mit neuen Trainern. Vizepräsident Grün-Weiß Dankersen konnte den jugoslawischen Trainer Arsenjevic verpflichten. Der in der vergangenen Saison bei der SG Dietzenbach überaus erfolgreich war, brachte er die Heimen durch auf Anhieb nicht nur zurück in die Bundesliga, sondern auch zum Gruppensieger. Beim TuS Nettelstedt führt Herbert Lübking, der nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch beim Training Regie.

Wird die Vorbereitung angesetzt, so gab ihnen wie dröhen Licht und Schatten. Überwiegend aber kann – nach den Ergebnissen der letzten Wochen – gesagt werden, dass die Mannschaften der beiden Vereine in der Vorbereitung sehr gut zurechtgefunden haben. In der ersten Halbzeit der Form und das gegnerische Verhalten der Akteure ablesen. So viel aber mit man zugehen, das Nettelstedt zu bringen sein

Letzte Instruktionen vor dem Spiel von GWD-Trainer „V. Arsenjevic“ an Gerd Becker – er muß hinten und vorn die Fäden in der Hand halten.

Ins Bild: Mit Walter von Oepen verfügt GWD über einen „Lokalspieler“ Bonbon – bester Klamm. Seine „Hornstube“ war die Meisterschaftsschlacht in Frankfurt. Foto: Weis

beim Publikum nachweisen, daß man nicht von ungefähr seit vielen Jahren vor bundesdeutschen Handballstadien die Netze der Spieler sehen kann. „Durchmarsch“ von der Kreislage bis in die höchste deutsche Klasse mit einem erfolgreichen Einstand können.

Man kann nur wünschen, daß sich im weitesten Ausmaß der Zuschauer die emotionale Spannung nicht in unkontrollierten Aggressionen entläßt. Vordergrund muß die sportliche Wertung sein. Es geht schlicht um zwei Meisterschaftspunkte, und die will GWD gewinnen, insbesondere deshalb, weil man in eigener Halle nicht zu verschenken hat – weder Punkte noch Kredit beim Publikum.

Der Jugoslawe Dnestrovic im Vorjahr noch in Diensten des GWD-Hallenhandball, hat sich sehr schnell akklimatisiert, was hingegen von Peter Pickel (früher Hamburger SV) nicht zu behaupten ist. Präsident Dnestrovic verpflichtet beim TuS ist nicht der jugoslawische Meister Spasovic, sondern ein Kroatier, der im Jahre ein wahres Turnierschicksal in der Bundesliga erlebt hat. Und sein prägnantes Spiel führt auf den Namen Todor Filipovic (aus Film). Mithrasch, der in der ersten Halbzeit im Außenraum Gossowinkel, Rubin Schibschid und Gerd Glombeck, sicherlich ein Team, das nicht zu unterschätzen ist, die Partie gegen den Rivalen TuS Nettelstedt erfolgreich zu bestehen.

Mit Niemeyer und Karcher ist GWD zwischen den Pfosten hervorragend besetzt. Jansen, Becker, Kramer und Walke werden sicher ihr großes Fortkommen bei GWD finden. Und wenn Bernhard Busch und Walter von Oepen das richtige „Zielwasser“ haben, wird auch Jochen Torwart von Welt: seine Liebe zum Ball, sein reichhaltiges Arsenal und seine in Form gekommene, Nimmt man Buddenbohm und Grund hinzu, verfügt Trainer Arsenjevic über eine Truppe, die erst unangenehm in Offensivbewegungen, weiche Kraft in ihr steckt und die auch genügend motiviert ist, die Partie gegen den Rivalen TuS Nettelstedt erfolgreich zu bestehen.

Sportliche Herren sollten ihre Damen nicht vergessen...
Ich barote Sie gern über die neuesten Palmode-Trends

PELZ MODEN LOOS

Minden einiges Pelzgeschmack in Qualitäts-herstellung der Kleider & V.

Inhaber: Jochen Warnefort
Minden, Markt 12, ☎ 215 15

humme! Sportartikel

A. MEISOLLE
MINDEN-DANKERSEN
Dankerser Straße 131
Telefon 33686

Freizeitkleidung Trainingsanzüge Handball-, Fußball- und Tennisschuhe Sporttrikots

Das 1. offizielle „Mühlenkreis-Derby“

KAMPA-HALLE, Minden

18. September 1976

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)



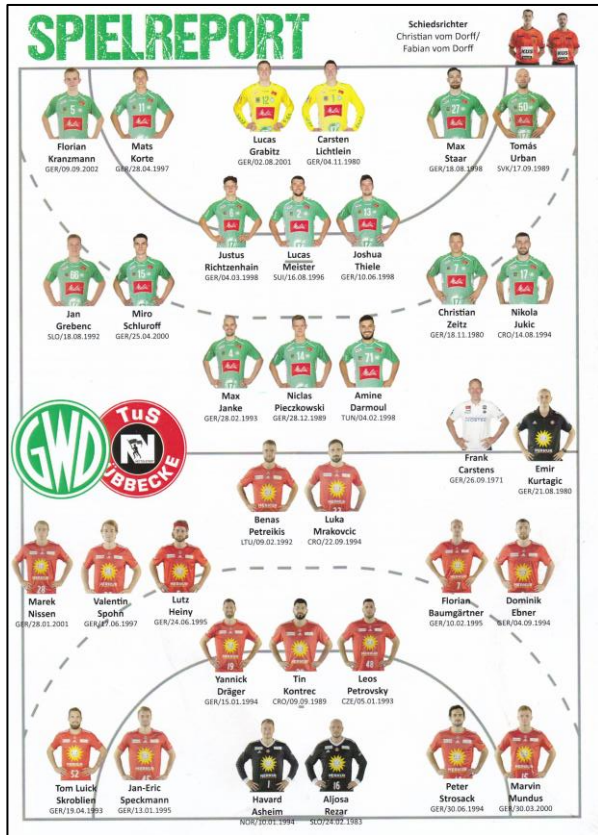
Das 61. offizielle „Derby“

KAMPA-HALLE, Minden
11. Oktober 2013

v.l. G. Buddenbohm, G. Perkovac, S. Südmeier (alle GWD) N. Blažičko, D. Beuchler, P. Pickel (alle TuS N.)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm
Weser Spucker vom 2.10.2013

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)



Das **68.** offizielle „Derby“
KAMPA-HALLE, Minden
9. Oktober 2021

TuS N-LÜBBECKE

Home Aktuelles Saison 2023/24 Ticketinfos Fans Sponsoren TuS N-Lübbecke Fan-Trikots

Pokal-Derby TuS gegen GWD am Dienstagabend – Die MERKUR Arena wird voll, Tickets sind aber noch zu bekommen

TuS N-LÜBBECKE

VORBERICHT

Eine unendliche Geschichte ist das. Wenn auf die Derbys zwischen dem TuS N-Lübbecke und GWD Minden geschaut wird. Aber auch eine, die immer – Spiel für Spiel – gezeigt hat, wie spannend, mitreißend und oft auch hochklassig der Handball-Spitzensport an Weser und Wiehen sein kann. Zur Gegenwart: Wenn jetzt am Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr, der Anpfiff zur Partie in der 2. Runde des DHB-Pokals ertönt, erlebt eine reichhaltige Kulisse in der MERKUR Arena beide Teams beim 2. Aufschlag in der Englischen Woche und beim 1. Aufschlag in der dreiteiligen Derby-Reihe der noch jungen Saison, in der beide Auswahlen in derselben Klasse und bekanntlich auch in der derselben Halle zu ihren Heimspielen auflaufen. Heimrecht hat am Dienstagabend der TuS – ein gutes Omen für die Haaß-Schützlinge? „Tagesform und Willen entscheiden das Spiel“, ist sich der Lübbecke Coach sicher.

POKALSPIEL-TICKETS
Dienstag, 19.09.2023, 19:30 Uhr
TICKETSHOP

Werbung

Das **70.** offizielle „Derby“

Kreissporthalle, Lübbecke
19. September 2023

Quellen: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Das Mühlenkreis-Derby (1976 – heute)

SAISON 2024/25
HEIMSPIEL

Sa., 05.04. | 19:30 Uhr
TuS N-Lübbecke

Fr., 11.04. | 20:00 Uhr
HSG Konstanz

Kreissporthalle Lübbecke
AUSGABE 7

Tickets: www.gwd-minden.de,
express Ticketservice
oder Sport Meissele

Spieltagspräsident
GWD Minden - TuS N-Lübbecke

Spieltagspräsident
GWD Minden - HSG Konstanz

Kannegiesser

Das 74. offizielle „Derby“ 2. Liga Heimspiel von GWD Kreissporthalle, Lübbecke 5.4.2025

(Aufgrund der Renovierung der
KAMPA-HALLE, Minden,
spielt GWD seine Heimspiele in
Lübbecke)

SAISON 2024/25
26. SPIELTAG
SA. 05. APRIL

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG GWD MINDEN

Nr.	Torhüter	Paraden	Tore
1	Malte Semisch		
12	Lucas Grabitz		
72	Keno Danzenbächer		

Nr.	Spieler	Tore	7-Meter
4	Jan Malte Diekmann		
5	Florian Kranzmann		
7	Lasse Franz		
11	Mats Korte		
13	Ian Weber		
17	Matthew Wollin		
21	Danilo Radovic		
22	Philipp Vorlicek		
23	Niclas Benedict Heitkamp		
24	Benedikt Kühn		
25	Adam Nyfjäll		
27	Max Staar		
28	Tom Bergner		
33	Michael Schulz		
39	Carles Asensio Cambra		
40	Luka Sebtic		
73	Alexander Weck		

Die Spielaufstellung wird präsentiert von:

Trainer:
Aaron Ziercke

Assistenztrainer:
Evans Klesniks

- 6 -

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

7.9 Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

Kapitel: Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD

Der 1. „Ausländischer“ Spieler bei GWD:

- **Axel Axelsson** (ISL) Isländischer Nationalspieler, ab Saison 1974 / 1975

❖ Außerdem ist er historisch gesehen der „zweite“ ausländische Handballer in der Bundesliga

Der 2. „Ausländischer“ Spieler bei GWD:

- **Ólafur H. Jónsson** (ISL) Isländischer Nationalspieler, ab Saison 1975 / 1976



Der 1. „Ausländische“ Trainer bei GWD:

- **Vitomir Arsenijević** (SRB) Serbischer Handballtrainer, ab Saison 1976 / 1977

Kapitel: Die ersten „ausländischen“ Spieler und Trainer bei GWD



Axel Axelsson (ISL)

Kreissporthalle Minden, Bundesligaspiel
September 1979



Vitomir Arsenijević (SRB)

Westfalenhalle Dortmund
Endspiel Deutsche Meisterschaft
15. Mai 1977

Fotos: Archiv GWD

7.10 GWD schreibt deutsch - deutsche Geschichte

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

**GWD spielt 1973 als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland
das erste Handballspiel im Rahmen der neu ratifizierten
deutsch-deutschen Sportbeziehungen
gegen eine Mannschaft der DDR.**

➤ **Nach dem „Mauerbau“ vom 13. August 1961**

- **Datum: 9. September 1973**
- **Spielgegner: SC Empor Rostock (DDR)**
- **Spielort: Rostock (DDR), Sporthalle Marienehe**
- **Ergebnis: SC Empor Rostock – TSV Grün-Weiß Dankersen 19:19 (8:13)**

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

Hintergrund:

- Bis zum Mauerbau 1961 gab beidseitig akzeptierte Sportbegegnungen „BRD / DDR“
- Nach dem Mauerbau wurden diese freundschaftlichen Begegnungen „eingefroren“
- Am 21. Juni 1973 trat der von der BRD und der DDR ratifizierte „Grundlagenvertrag“ in Kraft
- Aufgrund dieses Vertrages war u.a. auch das „Zusammenwirken“ auf dem Gebiet des Sports - und damit auch „Handball“ - festgelegt und staatspolitisch vereinbart
- Es ist nicht mehr nachvollziehbar wie das erste Freundschaftsspiel zustande kam
- Auf jeden Fall kam es dazu, dass staatlich eine „Spitzenmannschaft“ aus der BRD zum ersten Freundschaftsspiel gegen eine „Spitzenmannschaft“ aus der DDR ausgewählt wurde
- Schon wenige Monate später am 9. September 1973 fand dann die „Premiere“ in Rostock statt

Kapitel: GWD schreibt deutsch – deutsche Geschichte

SC Empor Rostock (DDR) – Grün-Weiß Dankersen (BRD) 19:19 (12:7)

DDR Meister „Halle“ 1973 - BRD Meister „Feld“ 1971 und „Halle“ 1971

9. September 1973 in Rostock (DDR)

SC Empor Rostock:

Klaus-Jürgen Prüsse (TW), Bodo Wieland (TW)

Reiner Ganschow, Wolfgang Böhme, Siegfried Sanftleben, Lothar Paskuy, Günter Rosenow, Hans-Georg Launich, Gerhard Gernhöfer, Benno Voss, Klaus Fronert

Trainer: *Heinz Schmidt*

TSV Grün-Weiß Dankersen:

Wilfried Meyer (TW), Martin Karcher (TW)

Jobst-Erich Rehse, Gerald Schüler, Gerd Becker, Burkhard Krocke, Bernd Munck, Otto Weng, Gerhard Buddenbohm, Bernhard Busch, Hans Kramer

Trainer: *Friedrich Spannuth*

Das Freundschafts-Rückspiel fand am 17. August 1974 in der Kreissporthalle in Minden (BRD) statt

Grün-Weiß Dankersen (BRD) – SC Empor Rostock (DDR) 15:16 (6:7)

7.11 GWD-Gastspielreisen – international

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

GWD-Spitzenhandball machte es möglich

Aufgrund der Leistungen, Erfolge und Titel gab es - als absolutes Novum - zu der damaligen Zeit (1960er / 1970er-Jahre) für die Spieler und Trainer von Grün-Weiß Dankersen:

- Internationale Einladungen zu Freundschafts- und Werbespielen für die Sportart „Handball“ sowie zu international besetzten Turnieren
- Anerkennungs- und Würdigungsreisen für die errungenen Meisterschaften und Titelgewinne - spendiert vom Verein sowie vom wohlwollenden GWD-Präsidenten und Unternehmer Horst Bentz „Melitta“ - in ferne Länder

Anmerkung: GWD hat in diesen Jahren ebenso Mannschaften aus: Sao Paulo, Moskau, Tokio. Minsk, Bukarest, u.a.m. empfangen, hospitiert und Freundschaftsspiele ausgetragen

Quellen: Reiseteilnehmer u. Zeitzeugen; Siegfried Nolte, Friedrich Spannuth; Herbert Lübking, Gerald Schüler; Wilfried Drögemeier; Günter Giesecking, Archiv S. Nolte, Archiv G. Buddenbohm, Archiv GWD, Archiv Mindener Tageblatt

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreisen in den 1960er und 1970er-Jahren

1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Föderation / Russland“

- 10. Juni – 24. Juni 1967

1968: Mexiko und USA

- 11. Oktober – 1. November 1968

1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute “Russische Föderation / Russland“

- 23. August – 2. September 1969

1972: Fernost – Hongkong, Macao, Taiwan, Japan, Thailand

- 25. März – 15. April 1972

1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- 1. April – 16. April 1974

1980: Brasilien

- 23. März – 14. April 1980

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute „Russische Föderation“ oder „Russland“

❖ **Reiseziele und Spielorte: Moskau, Tiflis, Krasnodar, Sotchi, Leningrad**

Initiatoren: Karl-Heiz Bruns; 1.Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen
Werner Brüninghaus; Verbindungsmann zum UdSSR-Sportverband (Kein GWDer)

- *Grün-Weiß Dankersen durfte als allererste Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland - noch vor einem Gastspiel der DHB-Nationalmannschaft - zu einem Freundschaftsspiel in die UdSSR einreisen*
- *Zur Beachtung: Es war das erste sportliche Treffen mit der UdSSR nach dem 2. Weltkrieg überhaupt*
- *Es gab dann auch eine Rückeinladung von Trud Moskau, die vom 4. Juli – 9. Juli 1968 im Rahmen ihrer Deutschlandreise zu einem Freundschaftsspiel bei Grün-Weiß Dankersen in Minden zu Gast waren*

Teilnehmer: :Delegationsleiter: Karl-Heinz Bruns (1. Vorsitzender GWD)

Vorstand u.a.m: Erich Buhrmester, Fritz Witthaus, Siegfried Nolte, Dr. Wilhelm Kurlbaum, Hans-Dieter Jopp

Trainer: Gerd Enders

Spieler: Helmut Meisolle (TW), Gerhard Schulz (TW); Herbert Lübking, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Peter Riese, Friedrich Spannuth, Siegfried Schütte, Arnold Kresse, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Rolf Beermeier

Schlachtenbummler: Dieter Peitz, August Peters, Erhard Möhring, Herbert Rösener

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute „Russische Föderation“ oder „Russland“

❖ Reiseziele und Spielorte: Moskau, Tiflis, Krasnodar, Sotchi, Leningrad

1. Freundschaftsspiel, in Moskau, am 12. Juni 1967:

❖ Trud Moskau (UdSSR Meister) – Grün-Weiß Dankersen 27 : 18 (15:9)

2. Freundschaftsspiel, in Tiflis, am 14. Juni 1967:

❖ Tiflis (UdSSR Vize-Meister) – Grün-Weiß Dankersen 19 : 20 (10:10)

3. Freundschaftsspiel, in Krasnodar, am 17. Juni 1967:

❖ Burewestnik Krasnodar – Grün-Weiß Dankersen 21 : 18 (12:11)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

10. Juni – 24. Juni 1967: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute „Russische Föderation“ oder „Russland“



Die Zarenglocke



Die Basilius-Kathedrale



Ein GWD-Bummel über den Roten Platz

Moskau 1967

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

- ❖ **Reiseziele und Spielorte: Mexiko-City, Mexiko 1968 Olympische Spiele, Acapulco, New York, New Jersey**

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Grün-Weiß Dankersen war nach vier Deutschen Vize-Meisterschaften im Jahr 1967 erstmals Deutscher Meister geworden.*
- Als Anerkennung für diese Leistungen stiftete Horst Bentz die Reise*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)

Vorstand: ./.

Trainer: Gerd Enders

Spieler: Helmut Meisolle (TW), Gerhard Schulz (TW); Herbert Lübking, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Peter Riese, Friedrich Spannuth, Siegfried Schütte, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Rolf Beermeier, Norbert Theine, Friedrich Borgmann, Wilfried Drögemeier, Otto Weng, Jürgen Glombek

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA

- ❖ Reiseziele und Spielorte: Mexiko-City, Mexiko 1968 Olympische Spiele, Acapulco, New York, New Jersey

1. Freundschaftsspiel (Handball-Werbespiel), in Mexiko-City, am 18. Oktober 1968:

- ❖ Auswahl Mexiko – Grün-Weiß Dankersen 9 : 29 (4 :15)

Anmerkung 1: Der Schiedsrichter des Spiels war „Siegfried Perrey“, legendärer Generalsekretär des Nationalen Deutschen Olympischen Komitees, sowie ehemaliger Handballnationalspieler

Anmerkung 2: Besucher der „Werbespiels“ war auch der der Präsident der Handball-Federation der USA, Dr. Peter Bühning (GWD hatte ja noch ein Werbespiel in den USA zu spielen)

2. Freundschaftsspiel (Handball-Werbespiel), in New York, am 29. Oktober 1968:

- ❖ Auswahl USA – Grün-Weiß Dankersen 14 : 32 (9 :19)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

11. Oktober – 1. November 1968: Mexiko und USA



Abflug nach Mexiko

Highlights beim Besuch der Olympischen Spielen in Mexiko

12. – 27. Oktober 1968 Mexiko-Stadt

- Eröffnungsfeier der XIX. Olympiade
- Weitsprung Gold, neuer Weltrekord von 8,90 m, für Bob Beamon
- Hochsprung Gold, mit 2,24 m, für Dick Fosbury, erstmals im „Fosbury-Flop“
- Rudern „Achter“ Gold für Deutschland
- Turnen, Věra Čáslavská, 4 x Gold, 2x Silber, erfolgreichste Olympionikin
- ❖ Die GWDer haben insgesamt an unzähligen Wettbewerben, Entscheidungen und Finals als sehr interessierte Olympiade-Zuschauer teilgenommen

Foto: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

23. August – 2. September 1969: UdSSR

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. August – 2. September 1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute „Russische Föderation“ oder „Russland“

- ❖ Reiseziele und Spielorte: Moskau, Odessa, Saporoschje
- ❖ Die 2. UdSSR-Reise nach 1967

Initiatoren: Vorstand GWD mit Karl-Heiz Bruns als 1.Vorsitzender Grün-Weiß Dankersen

- *Die Gastspielreise war eine Vorbereitung auf die Bundesligasaison 1969 / 1970*
- *Zudem war es die Realisierung einer Einladung seitens des Vereins „Trud Moskau“ anlässlich des Freundschaftsspiels im Juli 1968 gegen Grün-Weiß Dankersen in Minden*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)

Vorstand: Dieter Döpking

Trainer: Arnold Kresse

Spieler: Helmut Meisolle TW, Wilfried Meyer TW; Bernd Munck, Klaus Barlach, Fritz Schillmann, Friedrich Borgmann, Gerald Schüler, Hans Sulk, Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Heiner Ua, Rainer Tiedke, Norbert Theine, Wilfried Drögemeier

Schlachtenbummler: Bernhard Weckenbrock (Fa. hummel)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. August – 2. September 1969: UdSSR (Damalige „Sowjetunion“) heute „Russische Föderation“ oder „Russland“

❖ Reiseziele und Spielorte: Moskau, Odessa, Saporoschje

1. Freundschaftsspiel, in Moskau, am 25. August 1969:

- ❖ Trud Moskau (UdSSR Meister) – Grün-Weiß Dankersen 18 : 11 (10:4)

2. Freundschaftsspiel, in Odessa, am 27. August 1969:

- ❖ Odessa – Grün-Weiß Dankersen 20 : 29 (10:14)

3. Freundschaftsspiel, Turnier in Saporoschje, am 29. August 1969:

- ❖ Ukraine Nationalkader – Grün-Weiß Dankersen 17 : 18 (8:12)

4. Freundschaftsspiel, Turnier in Saporoschje, am 30. August 1969:

- ❖ Ukraine Junioren-Nationalkader – Grün-Weiß Dankersen 28 : 11 (15:7)

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

23. August – 2. September 1972: Fernost

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Als Anerkennung für die zweite Deutsche Meisterschaft am 16.8.1970, sowie für einmalige „Drei Deutsche Meisterschaften innerhalb von 12 Monaten“ (16.8.1970; 7.3.1971; 8.8.1971) schenkte Horst Bentz der Mannschaft eine Reise nach Japan*
- *Aus Termingründen konnte die Reise zunächst nicht realisiert werden, und deshalb fand sie 1972 als großzügig erweiterte „Fernost-Reise“ statt*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester (Handballobmann GWD)

Vorstand: Karl-Heinz Bruns (1. Vorsitzender), Siegfried Nolte

Trainer: Friedrich Spannuth

Spieler: Wilfried Meyer (TW) Günther Giesecking (TW); Bernd Munck, Otto Weng, Heiner Lüttge, Klaus Barlach, Bernhard Busch, Hans Kramer, Burkhard Krockner, Jobst-Erich Rehse, Hans Sulk, Wilfried Drögemeier, Manfred Horstkötter, Jürgen Buhrmester, Gerald Schüller

Betreuer / Physiotherapeut: Helmut Meisolle / Horst Böversen

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach

1. Freundschaftsspiel, in Taipeh, am 30. März 1972:

❖ Auswahl National China – Grün-Weiß Dankersen 14 : 38

➤ **Kuriosum:** Da aufgrund eines Missverständnisses keine Schiedsrichter zugegen waren, wurde das Spiel kurzerhand von:
Wong Lin-Shu (Vorstand des National Chinesischen Handballverbandes und
Siegfried Nolte (Vorstand Grün-Weiß Dankersen)
geleitet,

2. Freundschaftsspiel, in Fuji, am 2. April 1972:

❖ Fuji – Grün-Weiß Dankersen 12 : 32

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach

3. Freundschaftsspiel, in Nagoya, am 3. April 1972:

❖ Daido Seiko – Grün-Weiß Dankersen 14 : 22

4. Freundschaftsspiel, in Tokio, am 5. April 1972:

❖ Nationalmannschaft Japan – Grün-Weiß Dankersen 15 : 11



Gastgeschenk
der
japanischen
Nationalmannschaft

Foto: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach



Der mehrmalige deutsche Handballmeister GW Dankersen befindet sich z. Z. auf Fernostreise und kam dabei in drei Begegnungen zu klaren Siegen. Auf Taiwan (Formosa) bezwangen die Ost-westfalen die im Aufbau befindliche Nationalmannschaft mit 38:14. Unsere Aufnahme wurde kurz vor dem Abflug nach Japan auf dem Flughafen von Taipeh gemacht und erreichte uns gestern per Luftpostbrief.
Privataufnahme

Artikel im
Mindener Tageblatt
vom 5.4.1972

Hinten v.l.: Böversen, Spannuth, Bruns, Drögemeier, Buhrmester, Weng, Lüttge, Barlach, „Dolmetscher“, Busch, Munck, Kramer, Krockner, Meyer, Rehse, Giesecking

Vorne v.l.: Nolte, Sulk, Meisolle, Buhrmester, Horstkötter, Schüler, NN

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach



Vor dem Spiel

Daido Seiko – GWD

Beide Mannschaften
und Offizielle,
am 3. April 1972

Auf dem Foto fehlen
seitens GWD:
Bernd Munck
Manfred Horstkötter
Klaus Barlach
Jürgen Buhrmester

Foto: Archiv Wilfried Drögemeier

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach

Grün-Weiss Dankersen ----->

HANDBALL ----->



Plakat

zu einem

GWD-Spiel

gegen eine

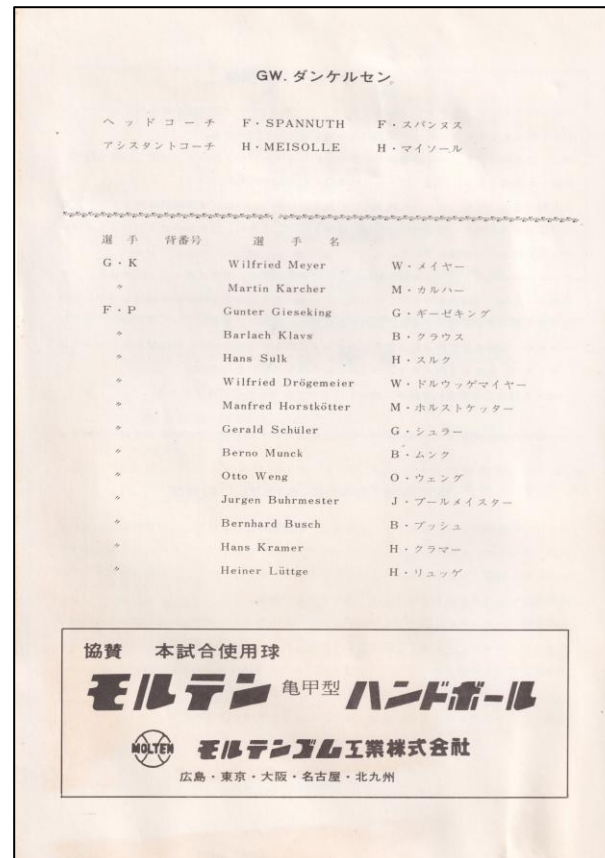
Japanische Mannschaft

Plakat: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

25. März – 14. April 1972: Fernost

❖ Reiseziele und Spielorte: Tokio, Osaka, Kyoto, Hongkong, Macao, Taipeh, Bangkok, Pataya Beach



Hallenheft

mit
Mannschafts-
aufstellung
(zweisprachig)
beim Spiel in
Japan

Quelle: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

❖ **Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion**

Initiatoren: Vorstand Grün-Weiß Dankersen

- *Eine Gastspielreise nach der Saison 1973 / 1974*
- *Vorbereitung für die kommende Saison*
- *Internationale Werbung für den Handballsport*

Teilnehmer: Delegationsleiter: Erich Buhrmester

Trainer: Fritz Spannuth

Spieler: Wilfried Meyer (TW), Wilfried Drögemeier, Otto Weng, Burkhard Krockner, Hans Kramer,
Gerd Becker, Bernd Munck, Bernhard Busch, Jobst-Erich Rehse, Jürgen Pook, Detlev Schubert

Betreuer / Physiotherapeut: Horst Böversen

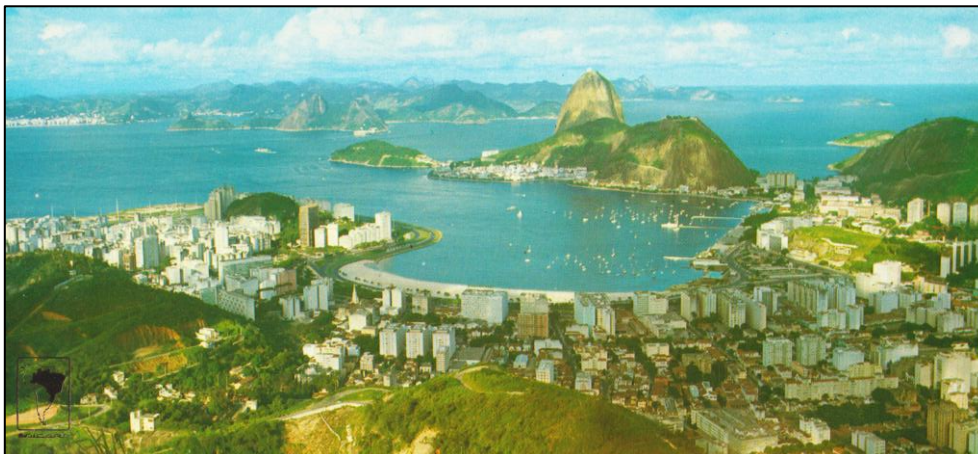
Schlachtenbummler: Bernhard Weckenbrock (Fa. hummel), Dr. Siegfried Brauer

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay



Die
„Copacabana“
der berühmte
Strand in
Rio de Janeiro



Panoramablick
auf den
„Zuckerhut“
Rio de Janeiro

Quelle: Archiv Günter Giesecking

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

- ❖ Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion

Zum Auftakt ein 4-tägiges Turnier in Sao Paulo – GWD wird Turniersieger

1. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- ❖ Pinheiros Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 11 : 33

2. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- ❖ Corinthians Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 14 : 21

3. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- ❖ SR Braganza – Grün-Weiß Dankersen 12 : 33

4. Turnierspiel, in Sao Paulo:

- ❖ Schüttorf 09 (BRD) – Grün-Weiß Dankersen 11 : 36

Sieger-Pokal (1,00 m hoch)



Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

❖ Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion

5. Freundschaftsspiel, in Buenos Aires (Argentinien):

- **ausgefallen**
- In Buenos Aires ist trotz eines vereinbarten Treffens kein Spiel zustande gekommen

6. Freundschaftsspiel, in Asuncion (Paraguay):

- ❖ **ausgefallen**
- In Asuncion war GWD als Volleyball-Europapokalsieger angekündigt worden. Dies wurde aufgrund des Fauxpas auf Faustball umgetitelt.
- Letztendlich gab es keinen Handballverein als Gegner
- GWD zeigte daraufhin als Werbung für den Handballsport ein Demonstrationsspiel mit den eigenen Spielern
- Als ungeplantes Highlight gab es dann noch ein versöhnliches Fußballspiel mit dem Gastgeber „Club Deportivo Colon“



Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

1. April – 16. April 1974: Brasilien, Argentinien, Paraguay

❖ Reiseziele und Spielorte: Rio de Janeiro, Sao Paulo, Buenos Aires, Asuncion

abc Asunción, Sábado 13 de Abril de 1974 —Pág. 27DEPORTES

Llegaron los Voleibolistas Alemanes del 'Grün-Weiss'

Con una poderosa formación, cargada de pergaminos, arribó ayer la delegación del Grün-weiss Dankersen, para enfrentar el lunes al campeón paraguayo de voleibol masculino, Deportivo Colón. Los alemanes finalizarán aquí, su breve gira por países sudamericanos.

La calificada expresión del vólei alemán, llegó en la víspera por vía aérea, luego de triunfar en un pentagonal disputado en San Pablo, y mantener su posición de invictos.

En el certamen internacional, derrotaron en forma contundente a los equipos brasileños del Pinheiro, Corinthians, Brazanza y al conjunto alemán del Schüttorf.

DELEGACION

La delegación viene presidida por el directivo Erich Burmester. Guía. Acompañante: Paul Kopitzke; Capitán del equipo: Bernd Munck, y el plantel que integran los internacionales Wilfried Meyer (25 partidos con la selección alemana); Jobst-Erich Rehse; Gerald Schuler, (7 partidos internacionales); Gerd Becker (13 partidos); Otto Weng (10 partidos internacionales); Jürgen Pook; Bernhard Busch (6 encuentros internacionales) y Hans Kramer (26 confrontaciones internacionales).

PERGAMINOS

El Grün-Weiss, resultó campeón en numerosos torneos disputados en la ciudad de Dankersen. Además, se clasificó campeón de campeones de la Alemania Occidental, en cuatro oportunidades, en cinco certámenes se ubicó vicecampeón, y conquistó en tres ediciones el título de campeón europeo, a nivel de campeones.

El promedio de edad, es de 25 años, y la altura media, de 1 m. 85 centímetros, según los informes proporcionados por el plantel.

EXCURSIONES

Los germanos no realizarán ninguna práctica, antes de su compromiso del lunes por la noche, ante el Deportivo Colón. En la fecha, los integrantes de la comitiva teutona, recorrerán la ciudad. Mañana viajarán a las Cataratas del Yguazú, y el lunes, se trasladarán a Casapó y San Bernardino, en excursiones programadas por los anfitriones.

El compromiso del lunes, se desarrollará desde las 21.00, en cancha del Deportivo Colón, con acceso gratuito.

PRACTICAN COLONISTAS

El plantel colonista se movilizará nuevamente esta tarde, en el local de la Escuela de Educación Física de las FF.AA. Las tareas se desarrollarán desde las 18.00, a las órdenes del técnico Roque Gómez.

El conjunto colonista, cerrará sus entrenamientos mañana, con una liviana movilización, en escenario a designarse.

TEMPORADA OFICIAL

Desde el lunes, iniciarán sus preparativos, numerosos equipos infantiles, para competir en la temporada oficial del presente año, a iniciarse el 5 de mayo.

Los planteleros del Chaco Boreal, Atlético Huracán, San Gerónimo, 12 de Octubre de Villa Aurelia, comenzarán a intensificar sus entrenamientos. Desde hace algunas semanas, comenzaron a practicar los equipos de El Cedro, Guaraní y Cerro Porteño.

Golf: Hoy Semifinales

Las semifinales del premio "Shell", se jugarán hoy, en los links del Jardín Botánico, en la prosecución del certamen oficial, estructurado.

SEMANA SANTA CINE VICTORIA HOY • GRAN EXITO

ERA UN MUNDO DE INTRIGAS... LA LUCHA Y MASACRE DE LOS CRISTIANOS...



JUGADORES del Grün-weiss en Asunción. Llegaron ayer, tras una victoriosa campaña deportiva en San Pablo. El plantel es la base de la selección alemana de vólei, y poseedora de numerosos títulos europeos.

a b c

Tageszeitung

in Asuncion
vom 13. April 1974

Mit einem Artikel
über
Grün-Weiss Dankersen

Quelle: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

Internationale GWD-Gastspielreise

23. März – 14. April 1980: Brasilien

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- ❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro

Initiator und Stifter: Horst Bentz, Präsident von Grün-Weiß Dankersen und Unternehmer, „Melitta“

- *Grün-Weiß Dankersen war 1979, nach 1975 und 1976, zum dritten Male Deutscher Pokalsieger geworden.*

Als Anerkennung für diesen Pokalsieg stiftete Horst Bentz für die Mannschaft und Betreuer diese Reise

Es sind 13 Freundschaftsspiele, inkl. eines Turniers, geplant

- ❖ Ein Freundschaftsspiel wird auch gegen „Celupa Porto Alegre“, die Betriebsmannschaft der brasilianischen Melitta-Tochterfirma, gespielt

GWD drei Wochen nach Brasilien

Die Bundesligamannschaft des TSV „Grün-Weiß“ Dankersen folgt einer Einladung von Sirio Sao Paulo und wird sich in der Zeit vom 24. 3. bis 15. 4. '80 in Brasilien aufhalten.

In diesem Zeitraum werden Turniere in verschiedenen Großstädten ausgespielt, an denen namhafte internationale Mannschaften ihre Teilnahme zugesichert haben. GWD wird mit einer Delegation von 20 Personen die Reise antreten.

Die Durchführung dieses Vorhabens wurde aufgrund eines Versprechens von Herrn Horst Bentz anlässlich der Pokalerringung 1979 ermöglicht, der Siegermannschaft eine Südamerikareise zu schenken.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ **Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro**

Teilnehmer: :Delegationsleiter: Karl Nottmeier (1. Vorsitzender GWD)
Hermann Berdau (Assistent von Horst Bentz, Melitta)

Vorstand u.a.m.: Karl Nottmeier, Karl Drewes

Trainer: Horst Bredemeier

Spieler: Rainer Niemeyer (TW), Martin Birkner (TW), Thomas Berg (TW); Gerd Becker, Bernd Seehase, Gerald Schüler, Walter von Oepen, Detlef Meyer, Jürgen Franke, Piet Krebs, Axel Axelsson, Ralf Niemeyer, Detlev Schubert, Frank Harting, Wilhelm Südmeier

Betreuer / Physiotherapeut: Günter Giesecking / Artur Brandt

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

**Einladung
von
Herrn
Horst Bentz
- Melitta -**

MELITTA-WERKE
BENTZ & SOHN

4950 MINDEN (WESTF.)
den 1. Febr. 1980
Regelstr. 99 Bdu/Hüc/551
Postfach 2780
Fernsprech-Sa.-Nr. 05 71/861
Fernschreiber: Nr. 057 741

GESCHÄFTSLEITUNG

Herrn
Günter Giesecking
A. d. Haselbeeke 11
4950 Minden

Lieber Sportkamerad Giesecking,

Sie sind uns durch Ihren Vereinsvorstand als Teilnehmer an der Gruppenreise, die Herr Horst Bentz anlässlich der Pokalerringung im Jahre 1979 gespendet hat, genannt worden.

Ich freue mich, Sie im Namen von Herrn Bentz zu dieser Reise einladen zu dürfen und möchte Sie gleichzeitig als Ihr Reiseplaner begrüßen.

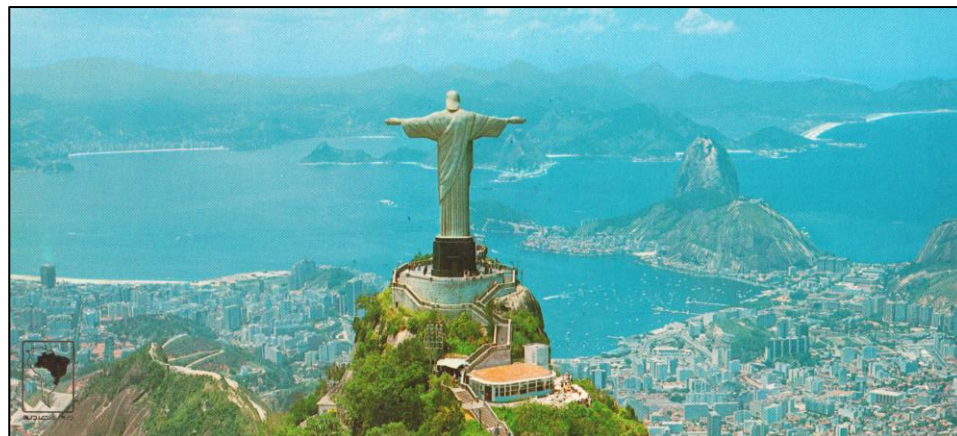
Ich werde mich bemühen, Ihnen die Aufenthaltstage gemeinsam mit unseren Freunden von Sirio Sao Paulo und den Mitarbeitern von MELITTA DO BRASIL so angenehm wie möglich zu gestalten, damit sie hoffentlich recht lange in Ihrer Erinnerung haften bleiben. Voraussetzung ist jedoch - und davon gehe ich aus - daß auch Sie aktiv zum Gesamtgehen beitragen werden.

Wir werden die Reise am 24.3.1980 um 10.45 Uhr ab Flughafen Frankfurt antreten und voraussichtlich am 15.4.1980 wieder in Deutschland eintreffen. Detailinformationen hierüber sowie Auskünfte über die Währung, Bekleidungsvorschläge etc. werden Sie rechtzeitig erhalten.

Zunächst möchte ich Sie bitten, meinem Sekretariat - Tel.: 86204, Frl. Engelke oder Frau Sander - kurzfristig mitzuteilen, ob Sie an der Reise teilnehmen werden oder aus beruflichen oder anderen Gründen verhindert sind. Sobald die exakte vollständige Teilnehmerliste vorliegt, werden wir in einem persönlichen Gespräch mit der Reisegruppe alle anstehenden Fragen klären und auch gern Anregungen Ihrerseits entgegennehmen, die zur Belebung oder Komplettierung des Programmes beitragen.

Zunächst darf ich Sie bitten, mir bis zum 8. Febr. Ihre Entscheidung hinsichtlich der Reisetilnahme zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
MELITTA-WERKE Bentz & Sohn
Sekretariat Horst Bentz
i. Vm.:
Hermann Bentz
Hermann Bentz

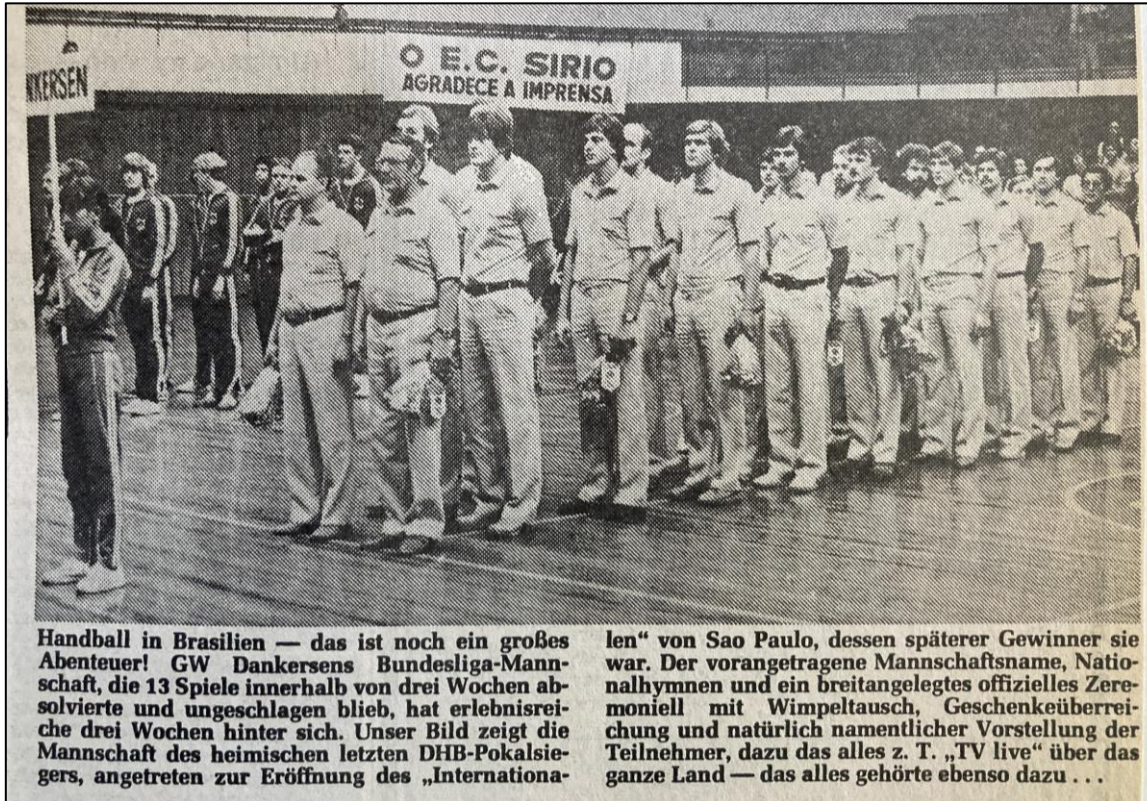


„Christus Statue“ (Cristo Redentor) in Rio de Janeiro;
rechts im Hintergrund der „Zuckerhut“

Quelle: Archiv Günter Giesecking

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien



Artikel im
Mindener Tageblatt
vom 18.4.1980

v.l.: *Karl Drewes, Karl Nottmeier (beide GWD-Delegationsleitung), verdeckt Rainer Niemeyer, Jürgen Franke, verdeckt Walter von Oepen, Bernd Seehase, halb verdeckt Peter Krebs, Axel Axelsson, nur der Kopf Detlef Meyer, Gerd Becker, halb verdeckt Thomas Berg, Wilhelm Südmeier, Martin Birkner, Ralf Niemeyer, Detlev Schubert, nur der Kopf Günter Giesecking, Gerald Schüler, Hermann Berdau (Delegationsleiter, Melitta)*

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro

1. Freundschaftsspiel, in Belo Horizonte:

❖ Belo Horizonte – Grün-Weiß Dankersen 18 : 25

2. Freundschaftsspiel, in Belo Horizonte:

❖ Belo Horizonte – Grün-Weiß Dankersen 22 : 31



Eine Sonderauflage:
„GWD-Teller“
als Gastgeschenk
seitens
GWD an die
Gastgeber in Brasilien
1980

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro

Empfang, Aufenthalt und ein 3-tägiges Turnier bei „Esporte Clube Siro Sao Paulo“

1. Turnierspielspiel, in Sao Paulo:

❖ Braganza – Grün-Weiß Dankersen 12 : 24

2. Turnierspiel, in Sao Paulo:

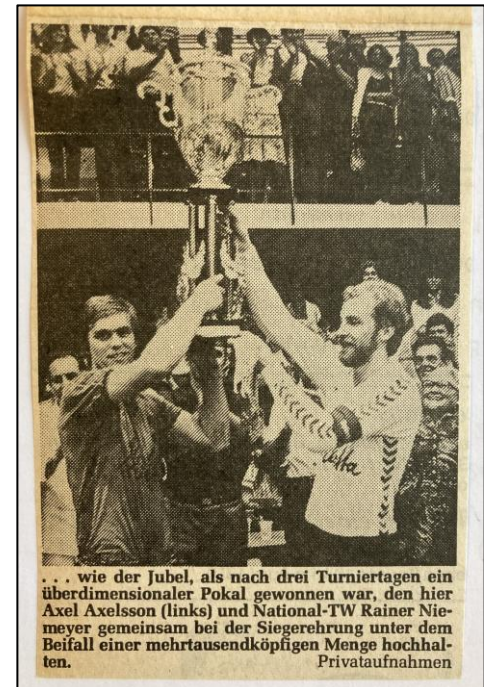
❖ Flamengo Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 18 : 22

3. Turnierspiel, in Sao Paulo:

❖ Sirio Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 22 : 31

GWD ist der Gewinner des Turniers und wird mit einem riesigen Pokal ausgezeichnet

*Artikel im Mindener Tageblatt vom 18.4.1980



Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro

6. Freundschaftsspiel:

❖ Celupa Porto Alegre – Grün-Weiß Dankersen 11 : 30

7. Freundschaftsspiel:

❖ Santa Maria Novo Hamburgo – Grün-Weiß Dankersen 14 : 19

8. Freundschaftsspiel:

❖ Braganza Sao Paulo – Grün-Weiß Dankersen 11 : 25

9. Freundschaftsspiel:

❖ Salecao Paulista – Grün-Weiß Dankersen 18 : 20

Sieger-Pokal (1,30 m hoch)



Foto: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

- ❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro

10. Freundschaftsspiel:

- ❖ Flamengo Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 16 : 21

11. Freundschaftsspiel:

- ❖ CPN Niteiro – Grün-Weiß Dankersen 17 : 28

12. Freundschaftsspiel:

- ❖ Auswahl Rio de Janeiro – Grün-Weiß Dankersen 18 : 22

13. Freundschaftsspiel: Ein Fußball-Spiel

- ❖ Celupa Porto Alegre – Grün-Weiß Dankersen 5 : 2

Gegen die Melitta-Betriebsmannschaft wurde noch Fußball-Spiel nach dem Motto „Brasilien gegen Deutschland“ ausgetragen



Wimpel: Archiv Detlev Schubert

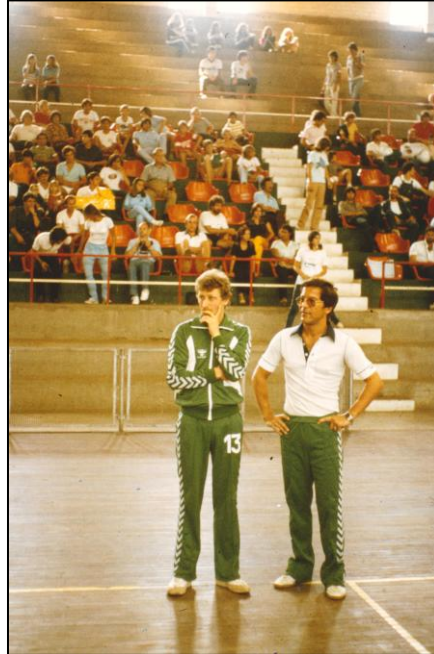
Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro



Sporthalle in
„Belo Horizonte“
(Kapazität: 25.000 Zuschauer)



GWD-Trainer
Horst „Hotti“ Bredemeier
Reiseleiter
Hermann Berdau (Melitta)



Grün-Weiß Dankersen vor dem Spiel gegen „Belo Horizonte“

Fotos: Archiv Gerald Schüler

Kapitel: GWD-Gastspielreisen – international

23. März – 14. April 1980: Brasilien

❖ Reiseziele und Spielorte: Belo Horizonte, Sao Paulo, Porto Alegre, Rio de Janeiro



Besuch im Stadion „Estadio Mineirao“ in Belo Horizonte

In diesem Stadion gewann die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft Jahre später am 8. Juli 2014, im Halbfinale der der Fußball-Weltmeisterschaft 2014, historisch einmalig mit **7:1** gegen den Gastgeber Brasilien



Rückkehr nach drei Wochen „**Brasilien**“
beim GWD-Vereinslokal „Harry Boy“
In den beiden Kisten die riesigen Siegerpokale

Fotos: Archiv Günter Giesecking

7.12 Handball-Länderspiele in Minden – mit / ohne GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld- und Hallenhandball „Länderspiele“ in Minden (Männer)

In Minden wurden im Zeitraum von 1955 bis heute:

➤ **10 Länderspiele** des Deutschen Handballbundes (DHB) ausgetragen

- ❖ 3 Länderspiele im Feld-Handball (Weserstadion) [Ein LS ohne eine DHB-Mannschaft]
- ❖ 7 Länderspiele im Hallen-Handball (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

In 7 von 9 DHB-Länderspielen wurden auch Nationalspieler von Grün-Weiß Dankersen (GWD) eingesetzt

-
- ❖ Das überhaupt erste „inoffizielle“ DHB Jugend-Länderspiel fand am 28.12.1971, mit einem GWD-Jugendspieler, in der Kreissporthalle Minden statt. (Siehe Kapitel 13.1)

„Frauen“ Hallenhandball-Länderspiele in „Minden“: 3

- 16.11.1971: Deutschland – Norwegen 9 : 10
- 26. 3. 1975: Deutschland – Rumänien 15 : 15
- 14. 7. 2012: Deutschland – Brasilien 20 : 27

} Zur Vervollständigung

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld- und Hallenhandball „Länderspiele“ in Minden (Männer)

Vorbemerkung zu den Länderspielen in Minden

❖ Das „erste“ Handball-Länderspiel „Feld“ in Minden fand am 30. Juni 1955 im „Weserstadion“ statt

- Es war kein Spiel mit Beteiligung der Nationalmannschaft des DHB (Deutscher Handballbund)
- Der DHB war 1955 Ausrichter der IV. Feld-Weltmeisterschaft vom 29. Juni bis 10. Juli 1955
- An der WM nahmen neben der DHB-Auswahl 16 weitere Nationen teil
- Es wurde in 33 Stadien von 32 Städten gespielt
- In Minden, Weserstadion, spielte am 30.6.1955 vor über 10.000 Zuschauern: Portugal – Norwegen 14:5
- Weltmeister 1955 wurde die Deutsche Handball-Nationalmannschaft
- In der DHB-Auswahl war kein GWD-Spieler vertreten
- Arnold Kresse wurde erst am 29.4.1956 der erste GWD-Nationalspieler

Quellen: Archiv Prof. Dr. D. Kuhlmann
Archiv Mindener Tageblatt

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Feld – Handball „Länderspiele“ in Minden (Weserstadion)

❖ 28. Juni 1964

Deutschland – Niederlande 27 : 11 (12:5)

- Bundestrainer: Werner Vick
- **GWD-Spieler:** *Helmut Meisolle (TW), Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Herbert Lübking*

Mit
GWD-Spieler

❖ 1. Juli 1967

Deutschland – Schweiz 25 : 16 (10:5)

- Bundestrainer: Werner Vick
- **GWD-Spieler:** *Helmut Meisolle (TW), Manfred Horstkötter, Erwin Heuer, Herbert Lübking, Wilfried Drögemeier*

Mit
GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

28. Juni 1964 (Minden Weserstadion)
Deutschland – Niederlande 27:11 (12:5)



GWD-Spieler v.l.: *Manfred Horstkötter, Helmut Meisolle (TW)*
Erwin Heuer, Herbert Lübking

1. Juli 1967 (Minden Weserstadion)
Deutschland – Schweiz 25:16 (10:5)



GWD-Spieler v.l.: *Herbert Lübking, Erwin Heuer, Helmut Meisolle (TW)*
Manfred Horstkötter, Wilfried Drögemeier

Fotos: Archiv Siegfried Nolte

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ 12. Februar 1972

Deutschland – Norwegen 18 : 19 (11:7)

- Bundestrainer: Werner Vick
- GWD-Spieler: *Martin Karcher (TW) Hans Kramer, Otto Weng, Bernd Munck*

Mit
GWD-Spieler

❖ 4. Januar 1975

Deutschland – Schweden 15 : 12 (10:8)

- Bundestrainer: Vlado Stenzel
- GWD-Spieler: *Bernhard Busch*

Mit
GWD-Spieler

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

12. Februar 1972: Deutschland – Norwegen 18:19 (11:7) (Minden Kreissporthalle)



GWD-Spieler: 1. v.r. *Bernd Munck (Kapitän)* 3. v.r. *Martin Karcher (TW)* 5. v.r. *Hans Kramer*, 9. v.r. *Otto Weng*

Foto: Archiv
Siegfried Nolte

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ 22. Mai 1976

Deutschland – Tschechoslowakei 18 : 16 (10:5)

- Bundestrainer: Vlado Stenzel
- GWD-Spieler: *Gerd Becker, Bernhard Busch*

Mit
GWD-Spieler

❖ 31. Januar 1986

Deutschland – Ungarn 19 : 17 (8:9)

- Bundestrainer: Simon Schobel
- GWD-Spieler: . / .

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ 16. Januar 2000

Deutschland – Spanien 27 : 24 (14:11)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- GWD-Spieler: *Frank von Behren, Mike Bezdicek*

Mit
GWD-Spieler

❖ 19. Juli 2004

Deutschland – UdSSR 26 : 31 (13:16)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- GWD-Spieler: . / .

Kapitel: Handball-Länderspiele in Minden – mit GWD-Spieler

Hallen – Handball „Länderspiele“ in Minden (Kreissporthalle / KAMPA-HALLE)

❖ 3. Januar 2009

Deutschland – Griechenland 31 : 28 (14:12)

- Bundestrainer: Heiner Brand
- GWD-Spieler: *Michael Haaß*

Mit
GWD-Spieler



Michael Haaß

Foto / Quelle: Archiv Mindener Tageblatt, 5.1.2009

8. Marketing und Vermarktung

8.1 „Melitta“ und GWD - Eine über 60-jährige Partnerschaft

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Start und Dauer: 1963 bis heute

Kooperationspartner: Familienunternehmen Fa. **Melitta**, Minden
und
TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Verantwortlich Handelnde: **Bentz, Horst** (Inhaber Fa. *Melitta*)
sowie
Bruns, Karl-Heinz (1.Vorsitzender TSV GWD e.V.)

Partnerschaftsziel: **Melitta** fördert mit organisatorischen und finanziellen Leistungen
sowie als verlässlicher Arbeitgeber für Spieler, den Verein GWD

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Mehr als nur eine Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen **GWD** und dem Familienunternehmen **Melitta** gehört mit über 60 Jahren zu den ältesten und beständigsten im deutschen Sport.

Dabei ist höchst anerkennend zu bemerken, dass Melitta - inzwischen in der 4. Unternehmergeneration - ein sehr verlässlicher, konstruktiver und wohlwollender Partner von GWD ist.

Melitta, in Person des Unternehmers Horst Bentz, war anfangs ein öffentlich unauffälliger, zurückhaltender aber dennoch starker Förderer - mit ganz vielen unterschiedlichen Leistungen und Aktivitäten – für Grün-Weiß Dankersen.

Erst ab der Saison 1979/1980, als erstmals die Trikotwerbung erlaubt wird und GWD natürlich mit Melitta auf dem Trikot Bundesligahandball spielt, ergibt sich eine große mediale Öffentlichkeit für das außergewöhnliche Engagement von Melitta.

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

❖ 1963: Erste Kontakte und Beziehungen zwischen Grün-Weiß Dankersen und **Horst Bentz** (Unternehmer „**Melitta**“)

- Spieler von GWD werden bei Bedarf mittels Horst Bentz bevorzugt bei Melitta eingestellt
- Für Spieler von außerhalb werden Anstellungen bei Melitta bereitgestellt
- Junge GWD-Spieler können bei Melitta eine Lehr- oder Praktikantenstelle bekommen
- Diese Unterstützungsangebote für GWD gibt es seitens der Unternehmensgruppe Melitta bis heute
- Horst Bentz * 27.5.1904 † 9.11.1984

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

Horst Bentz ist Mitglied beim TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.



Mitglieds-Nr. 422	
Horst Bentz Vor- und Zuname	
4950 Minden (Westf.) Wohnort	
Blumenstraße Straße	
27.5.1904 geb. am	
5.11.1967 Eintritt	Austritt
<i>[Signature]</i> Vorsitzender	<i>[Signature]</i> Schriftführer
Beitrags-Konto bei der Kreissparkasse Minden Konto-Nr. 1050	

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ 1. Dezember 1967: Horst Bentz wird „**Präsident**“ von Grün-Weiß Dankersen

- ❖ 1968: Zur Belohnung für die Deutsche Meisterschaft 1967 schenkt Horst Bentz der Mannschaft, Trainer, Vorstand, etc. eine Reise zu den Olympischen Spielen in Mexiko

- ❖ Anfang der 70er Jahre: Grün-Weiß Dankersen spielt nicht mehr in „grün-weiß“, sondern in den **Melitta-Farben** „rot-grün“ (ohne Schriftzüge !)

- ❖ 70er Jahre: Es sollte eine Namensänderung auf „**Melitta-Dankersen**“ (wie z.B. Bayer-Leverkusen) erfolgen, aber Horst Bentz will dann doch nicht solch einen großen „Rummel“. Er möchte der Förderer im Hintergrund bleiben

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ 24. Mai 1974: Aufgrund seiner großen Verdienste und sein einzigartiges Engagement für Grün-Weiß Dankersen wird **Horst Bentz** der extra geschaffene „**Goldene Ehrenring**“ von GWD verliehen



v.l.: *Erich Buhrmester* †, *Karl Nottmeier* †, **Horst Bentz** †, *Karl-Heinz Bruns* †, *Siegfried Nolte* † *Hans Rüter* †

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ 70er Jahre: Zur Belohnung für viele nationale und internationale Erfolge und Titel verschenkt Horst Bentz immer wieder großzügige Reisen an das Team von GWD, u.a. nach Russland, Fernost (Hongkong, Taiwan, Thailand, Japan), Südamerika (Brasilien, Paraguay, Argentinien) [\[siehe Kapitel 7.11\]](#)
- ❖ 1979: In der Saison 1979/1980 spielt GWD erstmals mit dem „*Melitta*® -Schriftzug“ auf dem Trikot. Nach jahrelangen Verhandlungen, u.a. mit dem Olympischen Komitee, ist es den deutschen Sportvereinen erlaubt mit Trikotwerbung zu spielen
- ❖ 1984: Am 9.11.1984 verstirbt der große GWD-Förderer **Horst Bentz**

Seit dieser Zeit ist **Jörg Bentz** (ältester Sohn von Horst Bentz), das Bindeglied der Melitta-Unternehmensgruppe zu GWD Minden

Im Jahre 1984 erfolgt die „auf Minden bezogene“ Namensänderung von „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“ auf „TSV GWD Minden e.V.“

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)



Alle GWD-Mannschaften tragen Melitta-Trikots



Foto: Frans van Varik

Kapitel: „Melitta-Guppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ **1992:** Im Jahr 1992 wird **Jörg Bentz** „Wirtschaftssprecher“ des von ihm initiierten **GWD-Präsidiums**

Von Mai 1997 bis August 2013 ist Jörg Bentz „Gesellschafter“ der
GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

- ❖ **1993:** Aufgrund seiner großen Verdienste für GWD Minden wird **Jörg Bentz** am 4. Juni 1993 zum „**GWD-Ehrenmitglied**“ ernannt

- ❖ **1997:** In diesem Jahr wird für den Spielbetrieb der Handball-Bundesliga die Abspaltung vom Hauptverein TSV GWD Minden e.V. vorgenommen und die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG gegründet

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ **29.11.2012:** Für seine große Verbundenheit und sein richtungsweisendes Engagement für GWD Minden wird **Jörg Bentz** (Melitta) mit dem **„Goldenen Ehrenring“** von GWD ausgezeichnet
(Die Ehrung erfolgt zusammen mit **Hermann Gärtner**, Porta Möbel)



v.l.: Hermann Gärtner, Laudator Horst „Hotti“ Bredemeier, **Jörg Bentz**

Fotos: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ **2013:** Am 14.8.2013 verstirbt der sehr geschätzte GWD-Förderer **Jörg Bentz**
- ❖ **2013:** **Jero Bentz** (Sohn von Jörg Bentz) wird Mitglied der Melitta-Unternehmensleitung
Er vertritt damit die vierte Familiengeneration der Melitta Unternehmensgruppe
- ❖ **2013:** **Jero Bentz** wird Gesellschafter der
GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG,
und das authentische Bindeglied der
Melitta-Unternehmensgruppe zu GWD
- ❖ **2014:** Von 2014 bis 2017 ist **Jero Bentz** Mitglied
im „**GWD-Beirat**“

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

❖ Die Unternehmensgruppe Melitta

- Nach der Ära von Horst Bentz wurde ab 1984 das Familienunternehmen Melitta von den „Bentz-Brüdern“ Jörg, Dr. Thomas und Dr. Stephan geführt
- Alle „Drei“, mit Jörg als „Top-GWDer“, stehen immer engagiert, aktiv, interessiert und fördernd hinter GWD
- ❖ 2014: Aufgrund ihres großen Engagement für GWD Minden werden **Dr. Thomas Bentz** und **Dr. Stephan Bentz** am 20.10.2014 zu „**GWD-Ehrenmitgliedern**“ ernannt.

Kapitel: „Melitta-Gruppe“ und GWD: Eine über 60-jährige Partnerschaft (1963 bis heute)

- ❖ **2018:** Seit Juli 2018 ist **Jero Bentz** Mitglied im „**GWD-Gesellschafterausschuss**“
- ❖ **2018:** Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Dr. Thomas und Dr. Stephan Bentz ist **Jero Bentz** nun der geschäftsführende Gesellschafter der **Melitta-Gruppe**. Zusammen mit Volker Stühmeier bildet er die Unternehmensleitung „Melitta Group“. Ab dem 1.7.2025 folgt Katja Möller auf V. Stühmeier.
- ❖ **2023:** *Das 60-jährige Jubiläum der Partnerschaft „**Melitta und GWD Minden**“*
- ❖ **31.5.2024:** Jero Bentz wird von GWD mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ ausgezeichnet

Die Unternehmensgruppe  ist seit 1963

bis heute - über **60 Jahre** - Förderer, Sponsor, Werbepartner, Gönner,

Gesellschafter und „Motor“ auf höchstem Niveau für GWD Minden.





8.2 „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag vor 60 Jahren

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

Start und Dauer: **1964 bis heute**

Vertragspartner: Sportartikelhersteller Fa. **hummel**, Kevelaar (Landkreis Kleve) *
und
TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.

Verantwortlich Handelnde: **Weckenbrock, Bernhard** (Inhaber Fa. *hummel*)

„Vertrag per Handschlag“ **sowie**

Bruns, Karl-Heinz (1.Vorsitzender TSV GWD e.V.)

Buhrmester, Erich (Handballobman TSV GWD e.V.)

Vertragsinhalt: „Jeder Spieler erhält zwei Paar Sportschuhe. Geld fließt nicht.“

* **hummel** wurde 1923 in Hamburg gegründet

Kapitel: „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)



GWD Trikot

1960er-Jahre



GWD Schuhe

1970er-Jahre



GWD Trikot

1970er-Jahre



GWD Trikot

2010er-Jahre

Fotos: G. Buddenbohm

Kapitel: „*hummel*“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

1967: TSV Grün-Weiß Dankersen wird Deutscher Meister in ***hummel***-Handballschuhen

Die Marke mit den beiden Winkeln auf den Sportschuhen

1969: Die Fa. ***hummel*** weitet ihr Programm auf Sportbekleidung aus

Die Marke mit dem Logo einer Hummel aus dem Insektenbereich sowie mit den Winkeln

Grün-Weiß Dankersen ist 1969 die erste deutsche Bundesligamannschaft die in Textilien der Marke ***hummel*** spielt.

Seit dieser Zeit spielen alle GWD-Mannschaften in Textilien der Marke ***hummel***, mit den Winkeln und dem prägnanten Logo auf der Brust

Kapitel: „hummel“ und GWD: Erster Ausrüstervertrag: (1964 bis heute)

1970er Jahre bis heute:

Die GWD-Bundesligaspieler *Herbert Lübking* und *Manfred Horstkötter* beginnen Ende der 1960er Jahre - aufgrund der Animation von Bernhard Weckenbrock - mit dem Vertrieb von **hummel**-Produkten in der Region Minden sowie Ostwestfalen.

Im April 1972 eröffnet der legendäre GWD-Torwart *Helmut Meisolle* mit seiner Frau *Anita* in Dankersen ein Sportgeschäft. *Sport Meisolle* entwickelte eine permanente unternehmerische Zusammenarbeit mit **hummel** und ist bis heute das Bindeglied dieser einzigartigen Partnerschaft von GWD und dem inzwischen international aufgestellten Unternehmen **hummel**.



Danke

GWD Minden und *hummel* haben bis dato eine fast 60-jährige Partnerschaft. Die Partnerschaft wurde und wird immer wieder mittels eines aktualisierten Sponsoren- und Ausrüstervertrages im beidseitigen Einvernehmen verlängert. Sie besteht ununterbrochen seit 1964

Foto: G. Buddenbohm

8.3 Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

Hallenzeitschriften / Programmhefte bei den Heimspielen für die Zuschauer

Start: 1966

- Mit Einführung der Hallenhandball-Bundesliga als ein Informationsblatt für Presse und Zuschauer

Initiator: *Nolte, Siegfried*

**Redakteure: *Nolte, Siegfried*
Köhler, Jürgen
Bliesener, Helmut
Krebs, Peter
GKL-Verlag (Krusche, Volker; Löffler, Roland)
Löffler Grafik Design
Neppert, Karsten
*JCC-Bruns & Mindener Tageblatt***

Bezeichnungen / Titel für die Hallenzeitschriften:

- GWD information
- GWD aktuell
- Grün-Weiß aktuell
- GWD attacke
- GWD aktuell
- GWD HEIMSPIEL

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

GWD Hallenhefte zu den Heimspielen

ab 1966

Start mit:

- ❖ Handzettel
- ❖ Infoblatt

ab Saison 1972 / 1973:

- ❖ Hallenzeitschrift
(im DIN A4 Format)



1972

Die „erste“
Hallenzeitschrift
„GWD information“
DIN A4 Format
Saison 1972 / 1973

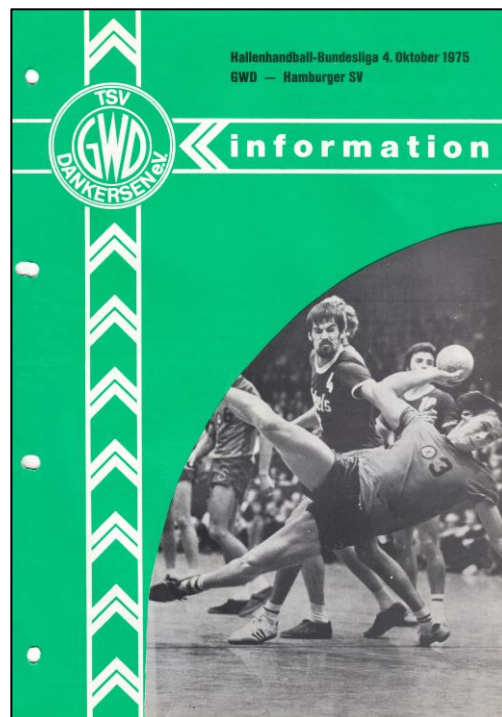
Quelle: Archiv GWD,
auch alle Folgenden

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

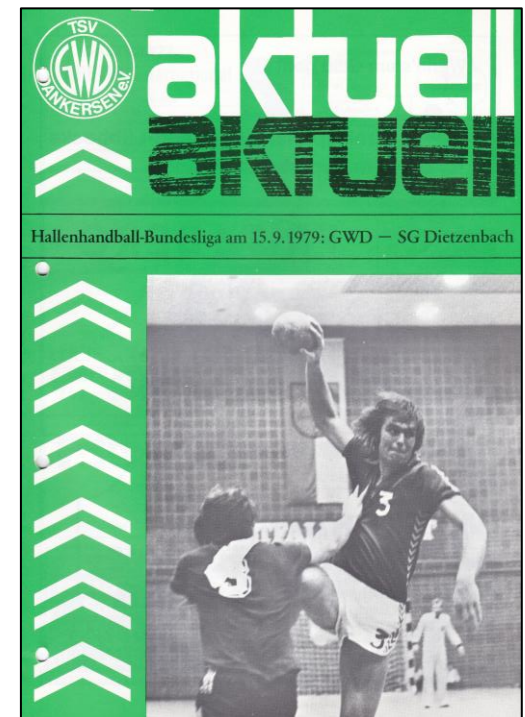
„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Saison 1972 / 1973



ab Saison 1975 / 1976



ab Saison 1978 / 1979

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



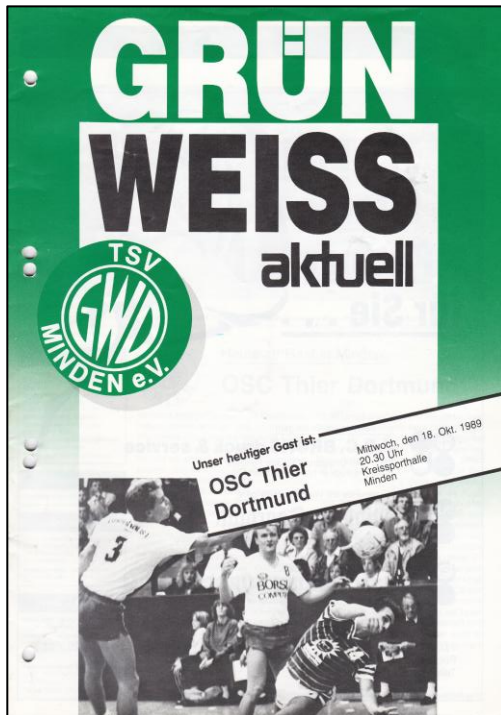
**DIN A5 Format
(bis 17.11.1984)
Saison 1984 / 1985**



**DIN A4 Format
(ab 15.12.1984)
Saison 1984 / 1985**

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Saison 1988 / 1989



ab Saison 1996 / 1997

Fortsetzung nach

1978 /1979

bis

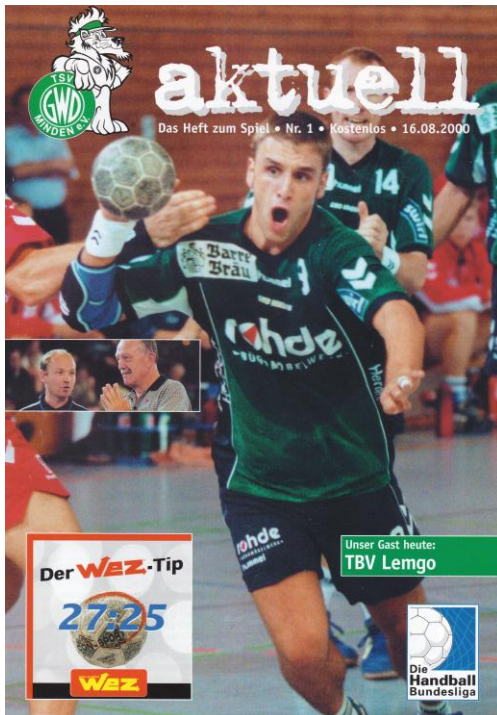
1989 / 1990

???

Saison

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Saison 2000 / 2001



ab Saison 2005 / 2006



ab Saison 2009 / 2010

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

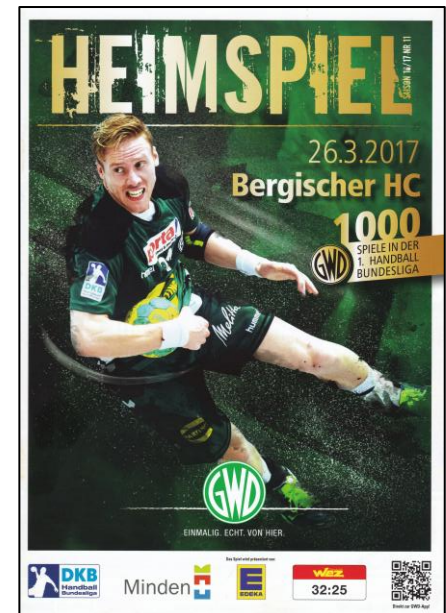


ab Saison 2013 / 2014



ab Saison 2016 / 2017

Sonderheft



Das **1.000 Bundesligaspiel** von GWD am 26.3.2017.

Das 1.Spiel in der 1966 neu gegründeten Handball-Bundesliga spielte GWD am 15.Oktober 1966.

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



**Letzte Ausgabe „HEIMSPIEL“
im DIN A4 Format
4.3.2020, Saison 2019 / 2020**



**Ab Saison 2020 / 2021
neues Format
„HEIMSPIEL“
sehr klein, DIN A6
Ein Faltblatt,
keine „Hallenzeitschrift“ !**

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



STATISTIK					GWD FUCHSE				
Datum: Do. 23.09.2021 KAMPA-Halle									
GWD Minden vs. Fuchse Berlin									
: _ (: _) Zuschauer:									
GWD Minden					Fuchse Berlin				
Nr.	Spieldauer	Freiwürfe/Tore	Geht	2 Min.	Nr.	Spieldauer	Freiwürfe/Tore	Geht	2 Min.
1.	C. Lohmann				10.	F. Risse			
2.	L. Grottel				11.	L. Grottel			
3.	M. Janssen				12.	B. Wittenberg			
4.	A. Speiser				13.	S. F. Wittenberg			
5.	L. Grottel				14.	F. Risse			
6.	A. Speiser				15.	L. Grottel			
7.	C. Lohmann				16.	B. Wittenberg			
8.	A. Speiser				17.	S. F. Wittenberg			
9.	M. Janssen				18.	F. Risse			
10.	C. Lohmann				19.	L. Grottel			
11.	A. Speiser				20.	B. Wittenberg			
12.	M. Janssen				21.	S. F. Wittenberg			
13.	C. Lohmann				22.	F. Risse			
14.	A. Speiser				23.	L. Grottel			
15.	M. Janssen				24.	B. Wittenberg			
16.	C. Lohmann				25.	S. F. Wittenberg			
17.	A. Speiser				26.	F. Risse			
18.	M. Janssen				27.	L. Grottel			
19.	C. Lohmann				28.	B. Wittenberg			
20.	A. Speiser				29.	S. F. Wittenberg			
21.	M. Janssen				30.	F. Risse			
22.	C. Lohmann				31.	L. Grottel			
23.	A. Speiser				32.	B. Wittenberg			
24.	M. Janssen				33.	S. F. Wittenberg			
25.	C. Lohmann				34.	F. Risse			
26.	A. Speiser				35.	L. Grottel			
27.	M. Janssen				36.	B. Wittenberg			
28.	C. Lohmann				37.	S. F. Wittenberg			
29.	A. Speiser				38.	F. Risse			
30.	M. Janssen				39.	L. Grottel			
31.	C. Lohmann				40.	B. Wittenberg			
32.	A. Speiser				41.	S. F. Wittenberg			
33.	M. Janssen				42.	F. Risse			
34.	C. Lohmann				43.	L. Grottel			
35.	A. Speiser				44.	B. Wittenberg			
36.	M. Janssen				45.	S. F. Wittenberg			
37.	C. Lohmann				46.	F. Risse			
38.	A. Speiser				47.	L. Grottel			
39.	M. Janssen				48.	B. Wittenberg			
40.	C. Lohmann				49.	S. F. Wittenberg			
41.	A. Speiser				50.	F. Risse			
42.	M. Janssen				51.	L. Grottel			
43.	C. Lohmann				52.	B. Wittenberg			
44.	A. Speiser				53.	S. F. Wittenberg			
45.	M. Janssen				54.	F. Risse			
46.	C. Lohmann				55.	L. Grottel			
47.	A. Speiser				56.	B. Wittenberg			
48.	M. Janssen				57.	S. F. Wittenberg			
49.	C. Lohmann				58.	F. Risse			
50.	A. Speiser				59.	L. Grottel			
51.	M. Janssen				60.	B. Wittenberg			
52.	C. Lohmann				61.	S. F. Wittenberg			
53.	A. Speiser				62.	F. Risse			
54.	M. Janssen				63.	L. Grottel			
55.	C. Lohmann				64.	B. Wittenberg			
56.	A. Speiser				65.	S. F. Wittenberg			
57.	M. Janssen				66.	F. Risse			
58.	C. Lohmann				67.	L. Grottel			
59.	A. Speiser				68.	B. Wittenberg			
60.	M. Janssen				69.	S. F. Wittenberg			
61.	C. Lohmann				70.	F. Risse			
62.	A. Speiser				71.	L. Grottel			
63.	M. Janssen				72.	B. Wittenberg			
64.	C. Lohmann				73.	S. F. Wittenberg			
65.	A. Speiser				74.	F. Risse			
66.	M. Janssen				75.	L. Grottel			
67.	C. Lohmann				76.	B. Wittenberg			
68.	A. Speiser				77.	S. F. Wittenberg			
69.	M. Janssen				78.	F. Risse			
70.	C. Lohmann				79.	L. Grottel			
71.	A. Speiser				80.	B. Wittenberg			
72.	M. Janssen				81.	S. F. Wittenberg			
73.	C. Lohmann				82.	F. Risse			
74.	A. Speiser				83.	L. Grottel			
75.	M. Janssen				84.	B. Wittenberg			
76.	C. Lohmann				85.	S. F. Wittenberg			
77.	A. Speiser				86.	F. Risse			
78.	M. Janssen				87.	L. Grottel			
79.	C. Lohmann				88.	B. Wittenberg			
80.	A. Speiser				89.	S. F. Wittenberg			
81.	M. Janssen				90.	F. Risse			
82.	C. Lohmann				91.	L. Grottel			
83.	A. Speiser				92.	B. Wittenberg			
84.	M. Janssen				93.	S. F. Wittenberg			
85.	C. Lohmann				94.	F. Risse			
86.	A. Speiser				95.	L. Grottel			
87.	M. Janssen				96.	B. Wittenberg			
88.	C. Lohmann				97.	S. F. Wittenberg			
89.	A. Speiser				98.	F. Risse			
90.	M. Janssen				99.	L. Grottel			
91.	C. Lohmann				100.	B. Wittenberg			



Ab Saison 2021 / 2022
„Temporär“ doppelseitiges DIN A4 Blatt
Spielreport und Statistik

Saison 2022 / 2023
„HEIMSPIEL“
Faltblatt DIN A6

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Ab
Saison 2023 / 2024
im DIN A5 Format

„HEIMSPIEL“

**2. SPIELTAG
SA. 9. SEPT.**

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG GWD MINDEN

Nr.	Torhüter	Paraden	Tore
1	Malte Semisch		
12	Lucas Grabitz		
55	Yahav Shamir		

Nr.	Spieler	Tore	7-Meter
4	Bjarni Valdimarsson		
5	Florian Kranzmann		
6	Justus Richtzenhain		
7	Lasse Franz		
11	Mats Korte		
15	Sveinn Jóhannsson		
19	Benedek Eles		
21	Danilo Radovic		
22	Theodor Teuteberg		
25	Timo Stoyke		
27	Max Staar		
33	Michael Schulz		
39	Charles Asensio		
40	Luka Sebetic		
42	Mathias Bitsch		
50	Tornás Urban		
71	Mohamed Amine Darmoul		
77	Fynn Hermeling		

Die Spielaufstellung wird präsentiert von:

Trainer:
Adalsteinn Eyjólfsson

Co-Trainer:
Aaron Ziercke

Teamkoordination:
Alice-Sophie Kannies

- 6 -

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

SAISON 2024/25

HEIMSPIEL

Sa., 14.09. | 18:00 Uhr
HSG Nordhorn-Lingen

Fr., 27.09. | 20:00 Uhr
VfL Lüneburg-Schwartau

Kreissporthalle Lüneburg

AUSGABE 1

Tickets:
www.gwd-minden.de,
express Ticketservice
oder Sport Meisalle

MAJOR SPONSORS: MaMa, Hammer, porta, comon, hummel, GWD, HSG, VfL, Kreissporthalle Lüneburg.

Saison 2024 / 2025

„HEIMSPIEL“

SAISON 2024/25

2. SPIELTAG SA. 14. SEPT.

GWD Minden 2024/2025

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG GWD MINDEN

Nr.	Torhüter	Paraden	Tore
1	Malte Semisch		
12	Lucas Grabitz		
72	Keno Danzenbächer		

Nr.	Spieler	Tore	7-Meter
4	Jan Malte Diekmann		
5	Florian Kranzmann		
7	Lasse Franz		
11	Mats Korte		
13	Ian Weber		
19	Benedek Éles		
21	Danilo Radovic		
22	Philipp Vorlicek		
23	Niclas Benedict Heitkamp		
24	Benedikt Kühn		
27	Max Staar		
28	Tom Bergner		
33	Michael Schulz		
39	Carles Asensio Cambra		
40	Luka Sebetic		
73	Alexander Weck		

Die Spielaufstellung wird präsentiert von: **EDEKA**

Trainer:
Aaron Ziercke

Assistenztrainer:
Evars Klesniks

– 6 –

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“



Saison 2025 / 2026

„HEIMSPIEL“

Spielstätte:
Kreissporthalle
Lübbecke

SAISON 2025/26
1. SPIELTAG
SO. 31. AUG.

GWD Minden 2025/2026

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG GWD MINDEN

Nr.	Torhüter	Paraden	Tore
1	Malte Semisch		
16	Tibor Ivanišević		
72	Keno Danzenbächer		

Nr.	Spieler	Tore	7-Meter
3	Daniel Astrup Pedersen		
4	Jan Malte Diekmann		
5	Florian Kranzmann		
7	Lasse Franz		
8	Karolis Antanavičius		
9	Morten Hempel Jensen		
11	Mats Korte		
13	Ian Weber		
19	Jakub Štěrba		
22	Philipp Vorlicek		
23	Niclas Benedict Heitkamp		
27	Max Staar		
28	Tom Bergner		
33	Michael Schulz		
39	Malte Donker		
73	Alexander Weck		

Die Spielaufstellung wird präsentiert von:

Trainer:
Aaron Ziercke

Assistenztrainer:
Evars Klesniks

- 6 -

Kapitel: Hallenzeitschriften zu den Heimspielen

„GWD information“ danach „GWD aktuell“ danach „GWD HEIMSPIEL“

HALLO LIEBE GWD-FANS,

nicht nur ein neues Handballjahr beginnt – vor allem kehren wir endlich nach Hause zurück! Das lange Warten hat ein Ende und wir sind wieder dort, wo wir hingehören: in Minden, in der KAMPA-Halle!

Die Mannschaft hat die Winterpause genutzt, um kurz Kraft zu tanken, und blickt voller Vorfreude auf den Start in Minden sowie auf das Handballjahr 2026. Zudem haben wir Mika Sajenev ins Team integriert und verstärken uns mit ihm auf der Kreisläufer-Position. Die Erfolge der deutschen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft haben uns zusätzlich getragen und unseren Ehrgeiz weiter gesteigert, unser großes Ziel den Klassenerhalt zu erreichen.

Zum Auftakt des Jahres warten direkt zwei anspruchsvolle Heimspiele auf uns. Gegen die Rhein-Neckar Löwen dürfen wir uns auf die beiden Vize-Europameister David Späth und Jannik Kohlbacher freuen und weisen die Favoritenrolle klar von uns. Im Heimspiel gegen den TVB Stuttgart werden wir alles daransetzen wollen, uns für die Hinrunden-niederlage zu revanchieren und gegen einen direkten Konkurrenten wichtige Punkte zu holen.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit Ihnen und Euch – gemeinsam in Minden und gemeinsam für GWD Minden. Gehen wir es an!

Herzlichst
Ihr und Euer

Nils Torbrügge

SCAN ME!

Alle aktuellen News auf
www.gwd-minden.de

IMPRESSUM: GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co.KG
 Marienstraße 32 | 32427 Minden | Tel. 0571 30010 | gs@gwd-minden.de | Geschäftsführer: Nils Torbrügge
 Layout: Werbeagentur Böttger - Keine Probleme - Nur Lösungen | Druck: art+image GmbH & Co. KG

Saison 2025 / 2026

„HEIMSPIEL“

Spielstätte:

Ab 16.2.2026
wieder die
KAMPA-HALLE
Minden

SAISON 2025/26

HEIMSPIEL

**1 VON 1.000
GRATIS
FANSCHALS
SICHERN!**

Die Fotoaktion vom Mühlenkreis
zur Wiedereröffnung am 14.2.

Sa., 14.02. | 20:00 Uhr

**Rhein-Neckar
Löwen**

Kampa-Halle

So., 01.03. | 15:00 Uhr

TVB Stuttgart

Kampa-Halle

AUSGABE 6

Tickets:
www.gwd-minden.de
oder express

Spieltagspresenter
Rhein-Neckar Löwen

Spieltagspresenter
TVB Stuttgart

8.4 Plakate zu den Heimspielen

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Die **Hallen-Handball-Bundesliga** wurde 1966 (Saison 1966/1967) als höchste Spielklasse eingeführt. Zunächst gab es zwei Staffeln: „Nord“ und „Süd“. Seit 1977 (Saison 1977/1978) ist die Handball-Bundesliga eingleisig.

Das „**erste**“ **Bundesliga-Tor** überhaupt in der Geschichte der „Handball-Bundesliga“ erzielte der Dankerser Herbert Lübking am 15.10.1966 beim Auswärtsspiel von Grün-Weiss Dankersen in Hannover (Siehe Plakat)



Saison 1966 / 1967



**„Plakat“
und
„Eintrittskarte“**

vom „ersten“ GWD-Spiel
(Auswärtsspiel in Hannover)
in der neu gegründeten
Hallen-Handball-Bundesliga
1966

Quelle: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Handball
EUROPA-CUP
Weserstadion Minden
Pfingsten 1969

Samstag, 24. 5.
18.15 Uhr Eröffnung der Spiele
18.30 „ G.-W. Dankersen - Union West-Wien

Sonntag, 25. 5.
11.00 Uhr G.-W. Dankersen - Holländ. Meister
17.00 „ Holländ. Meister - Union West-Wien
18.15 „ G.-W. Dankersen - St. Otmar St. Gallen

Montag, 26. 5.
10.30 Uhr St. Otmar St. Gallen - Holländ. Meister
16.00 „ St. Otmar St. Gallen - Union West-Wien
17.15 „ G.-W. Dankersen - TV Oppum
18.30 „ Siegerehrung

Eintrittspreise:		Stehplatz	Sitzplatz	Tribüne
Einzelkarten	2,50 DM	4,00 DM	5,00 DM	
Dauerkarten	5,00 DM	8,00 DM	10,00 DM	

Karten-Vorverkauf: Sporthaus Ellermann, Minden
Dresdner Bank, Minden
Gaststätte H. Bay, Dankersen

Europa-Cup

„Feldhandball“

Saison 1969

Quelle: Archiv GWD,
auch alle Folgenden

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 1970 / 1971



Saison 1970

Quelle: Archiv GWD,
auch alle Folgenden

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Grün-Weiss Dankersen



HANDBALL



Plakat

in Japan

GWD-Spiel

gegen eine

Japanische Mannschaft

GWD-Gastspielreise in Japan

März / April 1972

Quelle: Archiv Wilfried Meyer / GWD

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Plakat
in Spanien

Finale

(Das erste überhaupt)

**Europa-Cup
der
Pokalsieger**

Hallenhandball

Saison 1975 / 1976

(In Granollers, Spanien)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 1979 / 1980

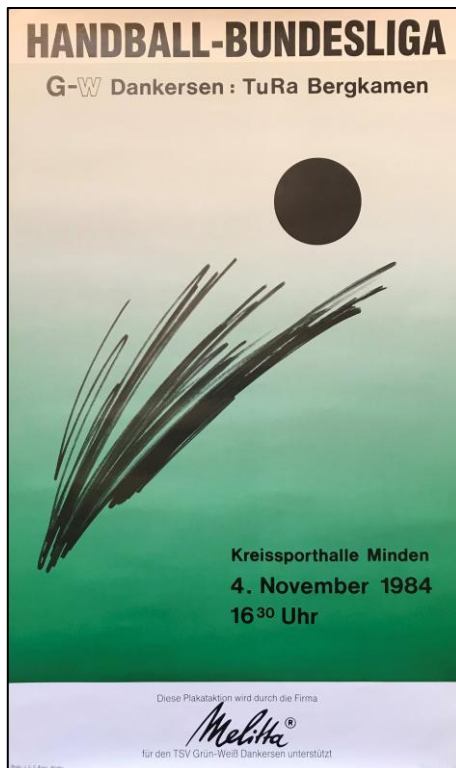


DHB-Pokal
Saison 1981 / 1982

Quelle: Archiv GWD,
auch alle Folgenden

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 1984 / 1985



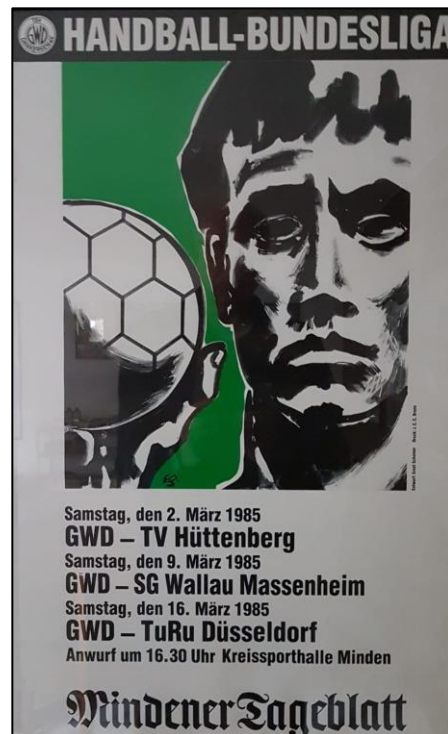
Saison 1984 / 1985

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

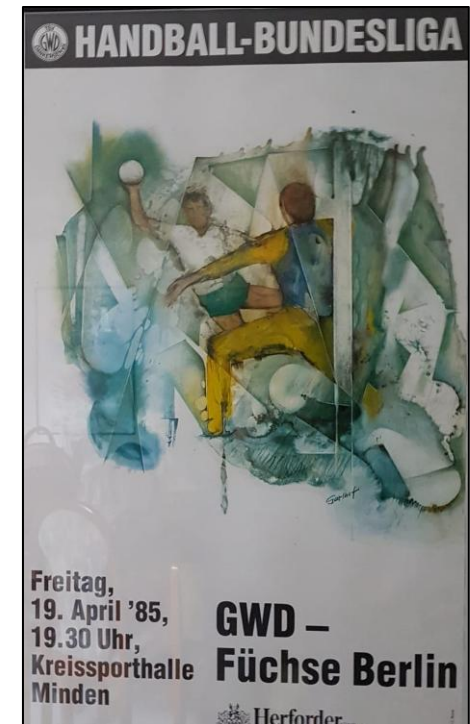
GWD Plakate (Auswahl)



Saison 1984 / 1985



Saison 1984 / 1985



Saison 1984 / 1985

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Deutsche Meisterschaft
A - Jugend
Saison 1980 / 1981



Zum 90-jähr. GWD Jubiläum
GWD - FC Barcelona
19. August 2014

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

1. Bundesligaspiel

am 15.10.1966
in Hannover gegen den
„Polizei SV Hannover“;
Endstand 18:18

Grün-Weiß Dankersen spielte
mit folgender Mannschaft:
*Meisolle (TW), Schulz (TW);
Lübking, Glombek, Beermeier,
Horstkötter, Heuer, Schillmann,
Spannuth, Barlach, Roese;
Ersatz-Spieler: Borgmann,
Schütte, Wiedmann
Trainer: Enders, Gerd*

* Das Tor zum 1:0 für GWD
von **Herbert Lübking** war
das historisch „**erste Tor**“ in
der Bundesliga-Geschichte.



Saison 2016 / 2017

1000. Bundesligaspiel

am 26.3.2017
in Minden gegen den
„Bergischen HC“;
Endstand 27:22

GWD Minden spielte
mit folgender Mannschaft:
*Eijlers (TW), Sonne (TW)
Birlehm (TW);
Schäpsmeier, Freitag, Kozlina,
Freimann, Sjöstrand, Rambo,
Korte, Südmeier, Larsson,
Jernemyr, Gullerud, Michalczyk,
Svitlica, Doder, Bilbija, Wieling
Trainer: Carstens, Frank*

* Spieler auf dem Titelbild:
Magnus Gullerud

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 2019 /2020
Letzte Spiele 2019 in der
KAMPA-HALLE

Schließung
der
KAMPA-HALLE
(bauliche Mängel)
für
GWD BL-Spiele
vom
31. 12. 2019
bis
8.9.2021

Spiele mit Zuschauer



Saison 2019 /2020
Erstes Spiel 2020 in der
Kreissporthalle Lübbecke

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 2020 /2021
 Kreissporthalle Lübbecke
 - ohne Zuschauer -
 aufgrund der Corona-Erlasse



Saison 2020 /2021
 Kreissporthalle Lübbecke
 - ohne Zuschauer -
 aufgrund der Corona-Erlasse



Saison 2020 /2021
 Plakat-Werbung an der Straße
 - Spiele ohne Zuschauer -
 Nur im TV oder Liveticker

Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)



Saison 2022 / 2023
„ohne Corona-Auflagen“



Saison 2023 / 2024

(Spielstätte ist weiterhin die „Kreissporthalle Lübbecke“)



Kapitel: Plakate zu den Heimspielen

GWD Plakate (Auswahl)

Saison 2025/ 2026

Die GWD Ausweich-Heimspielstätte für die 1.Bundesliga-Hinrunde
bis zum 31.12 .2025
ist weiterhin die „Kreissporthalle Lübbecke“ in Lübbecke.

Ab Februar 2026
soll nach Auskunft des Betreibers „Kreis Minden-Lübbecke“
die KAMPA-HALLE, Minden,
nach mehrmaliger Verschiebung, wieder eröffnet werden.
Die KAMPA-HALLE wurde per 1.4.2023 aufgrund von
Renovierungsarbeiten geschlossen worden und sollte
im April 2025 wieder eröffnet werden!

Das nächste GWD-Heimspiel der Saison 2025 / 2026,
am 16. Februar 2026, könnte dann wieder in
der GWD-Heimspielstätte „KAMPA-HALLE“ durchgeführt werden.



8.5 Trikot-Werbung der Hauptsponsoren

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

1979 der Beginn: Erst **ab 1979** wird im Handball „***Trikot-Werbung***“ erlaubt

Aufgrund der Amateur-Bestimmungen (Handball ist ein Amateursport) in Verbindung mit den Statuten des Olympischen Komitees war es bislang verboten Werbung auf der Spielerkleidung zu tragen

Saison 1979 / 1980: TSV Grün-Weiß Dankersen e.V. spielt erstmals in der 1. Handballbundesliga mit einer *Trikot-Werbung*

Erster Hauptsponsor der Trikot-Werbung ab der Saison 1979 / 1980:



Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Die Mannschaft der Saison 1979 / 1980: TSV Grün-Weiß Dankersen spielt in der 1. Handballbundesliga „erstmals“ mit einer Trikot-Werbung von „Melitta“



Hinten v.l.: *Betreuer Manfred Lohaus, Physiotherapeut Artur Brandt, Bernd Seehase, Martin Baumann, Frank Harting, Otfried Reimler, Peter Krebs, Detlef Meyer, Gerd Becker, Trainer Horst „Hotti“ Bredemeier*

Vorn v.l.: *Ralf Niemeyer, Jürgen Franke, Rainer Niemeyer, Torwarttrainer Günter Giesecking, Thomas Berg, Detlev Schubert, Gerald Schüler*

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der „Hauptsponsoren“ (1/2)

❖ Seit **1979** ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt

- 1979 / 1980 – 1984 / 1985: **Melitta Group**



- 1985 / 1986 – 1996 / 1997: **Merkur Casino**



- 1997 / 1998 – 1999 / 2000: **Rodenberg Türsysteme**



- 2000 / 2001 – 2001 / 2002: **rohde Büromöbel**



Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der „Hauptsponsoren“ (2/2)

❖ Seit **1979** ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt

- 2002 / 2003 – 2009 / 2010: **Melitta Group**



- 2010 / 2011 – 2018 / 2019: **HARTING Technologie Group**



- 2019 / 2020 – heute: **Melitta Group**



Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1/6)

❖ Seit **1979** ist die Trikot-Werbung verbandsseitig erlaubt

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1979 / 1980	Melitta	1. Bundesliga
1980 / 1981	Melitta	1. Bundesliga
1981 / 1982	Melitta	2. Bundesliga
1982 / 1983	Melitta	1. Bundesliga
1983 / 1984	Melitta	1. Bundesliga
1984 / 1985	Melitta	1. Bundesliga
1985 / 1986	Merkur Casino	1. Bundesliga
1986 / 1987	Merkur Casino	2. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (2/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1987 / 1988	Merkur Casino	2. Bundesliga
1988 / 1989	Merkur Casino	2. Bundesliga
1989 / 1990	Merkur Casino	2. Bundesliga
1990 / 1991	Merkur Casino	2. Bundesliga
1991 / 1992	Merkur Casino	2. Bundesliga
1992 / 1993	Merkur Casino	2. Bundesliga
1993 / 1994	Merkur Casino	2. Bundesliga
1994 / 1995	Merkur Casino	2. Bundesliga
1995 / 1996	Merkur Casino	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (3/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
1996 / 1997	Merkur Casino	1. Bundesliga
1997 / 1998	Rodenberg	1. Bundesliga
1998 / 1999	Rodenberg	1. Bundesliga
1999 / 2000	Rodenberg	1. Bundesliga
2000 / 2001	rohde	1. Bundesliga
2001 / 2002	rohde	1. Bundesliga
2002 / 2003	Melitta	1. Bundesliga
2003 / 2004	Melitta	1. Bundesliga
2004 / 2005	Melitta	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (4/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2005 / 2006	Melitta	1. Bundesliga
2006 / 2007	Melitta	1. Bundesliga
2007 / 2008	Melitta	1. Bundesliga
2008 / 2009	Melitta	1. Bundesliga
2009 / 2010	Melitta	1. Bundesliga
2010 / 2011	Harting	2. Bundesliga
2011 / 2012	Harting	2. Bundesliga
2012 / 2013	Harting	1. Bundesliga
2013 / 2014	Harting	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (5/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2014 / 2015	Harting	1. Bundesliga
2015 / 2016	Harting	2. Bundesliga
2016 / 2017	Harting	1. Bundesliga
2017 / 2018	Harting	1. Bundesliga
2018 / 2019	Harting	1. Bundesliga
2019 / 2020	Melitta	1. Bundesliga
2020 / 2021	Melitta	1. Bundesliga
2021 / 2022	Melitta	1. Bundesliga

Kapitel: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (1979 bis heute)

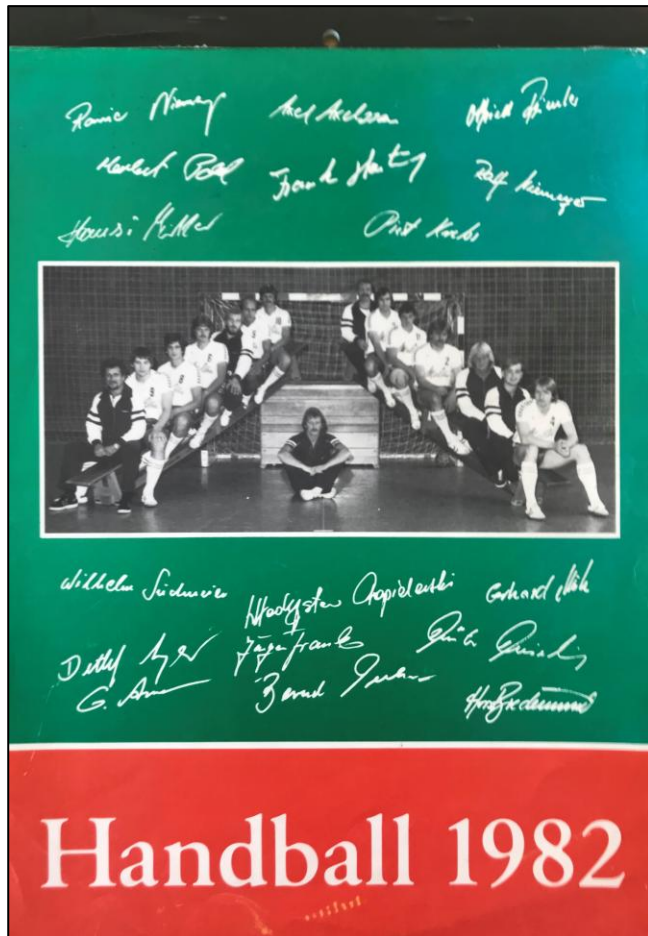
Chronologie: Trikot-Werbung der Hauptsponsoren (6/6)

Saison	Trikot- / Hauptsponsor	Spielklasse
2022 / 2023	Melitta	1. Bundesliga
2023 / 2024	Melitta	2. Bundesliga
2024 / 2025	Melitta	2. Bundesliga
2025 / 2026	Melitta	1. Bundesliga



8.6 GWD Kalender

Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)

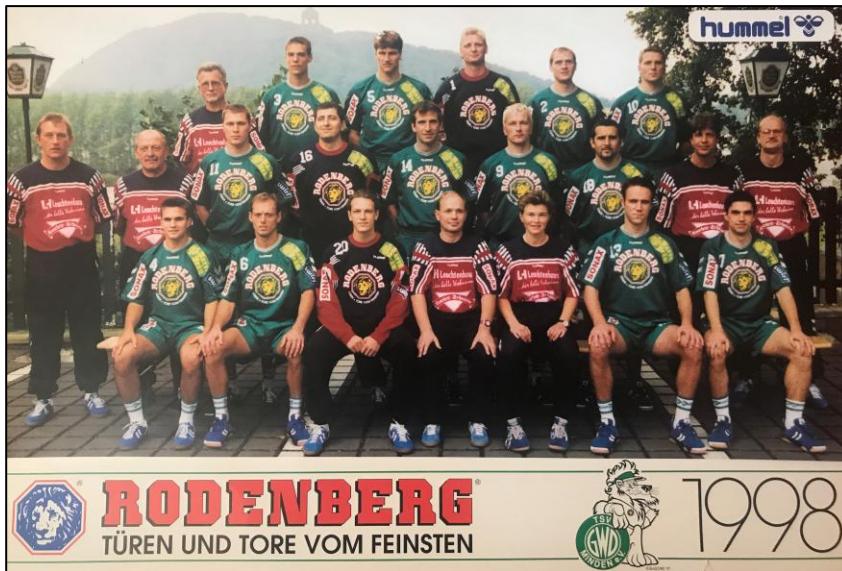


Auswahl



Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)



Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)



Kapitel: GWD Kalender (Auswahl)



8.7 Vereinszeitschriften

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

Vereinszeitschriften und -Mitteilungen für die Vereinsmitglieder

Start: **1966**

Initiator: *Nolte, Siegfried*

Redakteure: *Nolte, Siegfried*
Krebs, Peter

Hallmann, Gerhard

Bezeichnungen / Titel für die Vereinszeitschrift:

- Mitteilungen
- Vereins Nachrichten
- Die Tribüne
- Mitglieder-Information
- INTERNA

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



Start 1966
„Mitteilungen“
 1966 bis 1972
 (Die 1. Ausgabe)
 (DIN A5 Format)



„Mitteilungen“
 1966 bis 1972
 (Die letzte Ausgabe)
 in diesem Format

Quelle: Archiv GWD,
 auch alle Folgenden

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



ab 1973
„mitteilungen“
 1973
 (Die 1. Ausgabe, DIN A4)

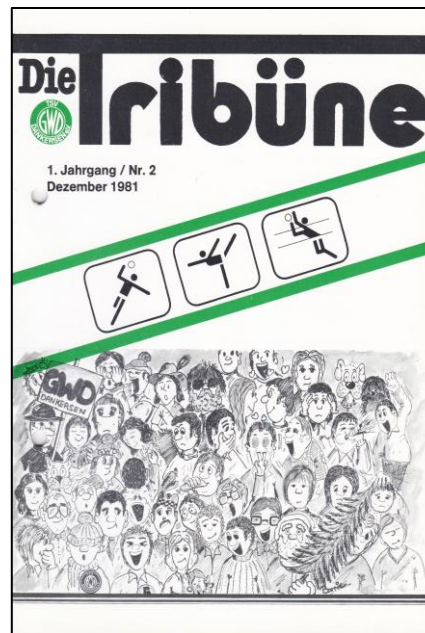


1973
„mitteilungen“
 1973
 (Die 2. und letzte Ausgabe, DIN A4)

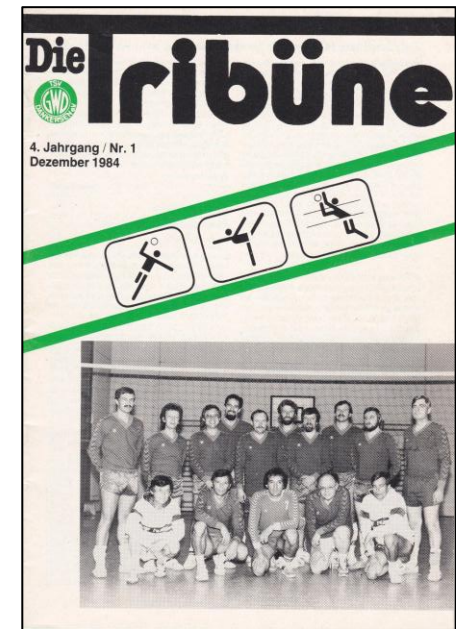
Kapitel: Vereins-Zeitschriften



ab 1981
„Vereins-Nachrichten“
 Nur eine Ausgabe
 (DIN A5 Format)



ab 1981
„Die Tribüne“
 1981 bis 1984
 (DIN A5 Format)



bis 1984
„Die Tribüne“
 1981 bis 1984
 (Die letzte Ausgabe
 in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

Mitglieder-Information

1/1993

Liebe GWD-Freunde,

es ist genau ein Jahr vergangen, seitdem wir Ihnen den neuen GWD-Vorsitzenden Heinrich Borchering präsentieren konnten. Inzwischen gehört die diesjährige Jahreshauptversammlung bereits der Vergangenheit an. Sie wurde am Donnerstag, den 25. März, in einer harmonischen Atmosphäre unter der Leitung von Heinrich Borchering in der "alten Turnhalle" durchgeführt.

Nachfolgend nun die wichtigsten Beschlüsse durch die Mitgliederversammlung:

Neu gewählt wurden

1. Norbert Theine - 2. Vorsitzender
2. Helmut Meisolle - 2. Vorsitzender
3. Siegfried Schütte - 1. Kassierer
4. Susanne Mars-Kelder - 2. Schriftführerin
5. Karl Molthahn - Kassenprüfer

Durch die Versammlung in Ihrem Amt bestätigt wurden

1. Gerhard Hallmann - Ltg. Turnen, Volleyball, Judo
2. Katja Borchering - Ltg. Jugend Turnen, Volleyball
3. Georg Hombach - 2. Handball-Obmann
4. Helmut Horstmann - Handball-Schülerwart

Vor einem Jahr wurden nach fast 10 Jahren ohne Erhöhung die Mitgliedsbeiträge durch Versammlungsbeschluss erhöht. Nachfolgend noch einmal ein Hinweis, damit die letzten Missverständnisse ausgeräumt werden können.

	monatlich	halbjährlich	jährlich
Mitglieder ü. 18 Jahre	DM 10,-	DM 60,-	DM 120,-
Mitglieder v. 14 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Azubis, Wehrpfl., Rentner	DM 6,-	DM 36,-	DM 72,-
Mitglieder b. 14 Jahren	DM 4,-	DM 24,-	DM 48,-
Familien (Eltern + Kinder bis 18 Jahre)	DM 18,-	DM 108,-	DM 216,-

ab 1993
„Mitglieder-Information“

von 1993 bis 1998
(DIN A4 Format)

INTERNA

Informationen aus dem Vereinsleben

2. Ausgabe Dezember 1999

Herausgeber: TSV GWD-Minden e.V.
Dankerser Str. 131, 32423 Minden
Tel. 0571/50010 Fax: 0571/30012
E-Mail: gws@gwd-minden.de

Hallo, liebe Vereinsmitglieder und Freunde von GWD Minden!

Nach den Sommerferien dieses Jahres haben wir den ersten Versuch unternommen, eine Vereinszeitschrift zu starten. Jetzt, so kurz vor dem Weihnachtsfest und dem Wechsel ins neue Jahrtausend, besteht eine gute Gelegenheit für die 2. Ausgabe unserer GWD-INTERNA.

Vor den vereinten Mitteilungen möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen und alles GWD-Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahrtausend wünschen.

Hoffentlich haben wir auch in der Zukunft viel Freude und Erfolg mit unserer TSV GWD Minden.

Mitgliederversammlung 1999 mit zahlreichen Ehrungen

Im Saal der Gaststätte Bad Dankersen fand am 17. November dieses Jahres die Mitgliederversammlung statt. 70 stimmberechtigte Mitglieder unter den 76 Anwesenden gedachten der verstorbenen Vereinsmitglieder *Wolfgang Bremel, Friedrich Holst und Hans-Joachim*.

Anschließend konnte der Vereinsvorsitzende Günther Becker zahlreiche Ehrungen vornehmen (Bericht an anderer Stelle dieser Ausgabe).

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Rechenschaftsberichte des Vorstandes war natürlich die Entwicklung der Finanzen, genauer gesagt: die Entwicklung der Schuldenlast, an der unser Verein schwer trägt. GWD-Finanzchef Jürgen Heinrichsmeyer konnte zwar keine rosaroten Zahlen prognostizieren, dennoch war seine Aussage, dass die Schuldenlast schon ein Stück reduziert werden konnte, doch ein positives Signal. Dabei sollten alle Mitglieder bedenken, dass auch im vergangenen Geschäftsjahr noch mehrere „Altkassen“ zu begleichen waren und der Sportbetrieb in unserem Hauptverein nahezu unengpassefrei fortgeführt werden konnte.

Norbert Theine konnte als Ressortchef der Turn-, Volleyball- und Judoabteilung von neuen Aktivitäten und Mitgliederzuwachs bei den Jüdolen berichten. Der Volleyballbereich sei wegen fehlenden Nachwuchses dagegen eher ein Sorgenkind unseres Vereins.

Einen engagierten und umfangreichen Bericht gab der für den Handballbereich verantwortliche Günter Horn der Versammlung. Dabei konnte er mit Stolz auf den Nachwuchsbereich seiner Abteilung verweisen. Mit einer guten Platzierung der jüngsten Obergymnastik, der Deutschen Vizemeisterschaft der A-Jugend und der Westdeutschen Meisterschaft der C-Jugend sind herausragende Erfolge erzielt worden. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Titel in den verschiedenen Altersklassen.

Die Erfolge im Nachwuchsbereich waren u.a. dafür verantwortlich, dass GWD in diesem Jahr den *Wahl-*

Kaiser-Gedächtnispokal als erfolgreichste Handball-Abteilung des Handballkreises Minden-Lübbecke verliehen bekam.

Im Anschluss an seinen Bericht, der mit lang anhaltendem Beifall gewürdigt wurde, trat Günter Horn von seinem Posten als stellvertretender Vorsitzender zurück. Er führte sich nach eigener Aussage bei einigen Entscheidungen bezüglich der Handballabteilung vom vorigen Vorstand überlassen. Deshalb fiel bereits im Sommer seine Entscheidung, von seinem Amt zurückzutreten.

Dr. Erik Fischer zum Vorstandmitglied

Aufgrund des Rücktritts von Günter Horn aus dem geschäftsführenden Vorstand wurde die Tagesordnung der Mitgliederversammlung erweitert und Dr. Erik Fischer als neues Mitglied in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Er tritt dort die Nachfolge von Jürgen Schlappeier als Schriftführer an, der wiederum die Aufgaben des Ressortchefs Handball von Günter Horn übernommen hat.

Den geschäftsführenden Vorstand gehören damit jetzt neben dem Vorsitzenden Günter Becker die Stellvertreter Helmut Meisolle (Allg. Geschäftsführung), Jürgen Schlappeier (Handball), Norbert Theine (Turnen, Volleyball, Judo), Jürgen Heinrichsmeyer (Finanzen) und Dr. Erik Fischer (Schriftführung, Versicherungen) an.

Zum erweiterten Vorstand gehören: Siegfried Schütte (1. Kassierer), Georg Hombach (2. Kassierer), Hans-Dieter Rüter (natlv. Schriftführer), Peter Teichmann (Handballabteilungsleiter), Wilfried Voss (natlv. Handballabteilungsleiter), Heinz Rütisch (Handball-Jugendwart), Thomas Edler (Handball-

ab 1999
„INTERNA“

von 1999 bis 2000

INTERNA

Informationen aus dem Vereinsleben

Frühjahr / Sommer 2000

Liebe Vereinsmitglieder!

Es gibt wieder vieles zu berichten seit unserer letzten Ausgabe von letztem vergangenen Jahr. Zahlreiche Aktivitäten in den verschiedenen Abteilungen – und auch mehr Erfolge unserer Mannschaften gilt es zu vermelden!

Voller Terminkalender!

Über die erste Mannschaft in der Handball-Bundesliga brauchen wir hier nicht mehr viel zu erzählen, die ausführlichen Saisonberichte, Analysen und Ausblicke haben Sie sicherlich der Tages- und Fachpresse entnommen. Deshalb nur soviel: der Terminkalender der nächsten Bundesligasaison ist so dichtgedrängt wie nie zuvor! Aufgrund der Olympischen Spiele im September und der Handballweltmeisterschaften im Januar findet der erste Saisonspiegel bereits am 12./13. August statt! Dieser Termin ist auch GWD Tribun zollen: erstmals seit Jahren wird es deshalb in diesem Sommer kein „Sportwochen“- und keine „Sportwochenende“- geben. Ob ein Faltentwurf-Turnier der 2. Mannschaft mit einigen begleitenden Aktivitäten stattfinden wird, muß noch kurzfristig entschieden werden.

Erfolgreichstes Jahr der Handballjugend!

Das abgelaufene Spieljahr 1999/2000 wird sicherlich als die mit Abstand erfolgreichste Saison in die Vereinsgeschichte unserer Abteilungen eingehen! Herausragendes Ereignis ist sicherlich, daß unsere A-Jugend-Mannschaft unter Trainer Jürgen Bahmeyer zum zweitenmal in Folge in das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft einzuziehen konnte. Gegehr wird dort wiederum der SC Magdeburg sein. Wenn Sie diese Mitteilungen lesen, hat das Hinspiel in Magdeburg schon stattgefunden. Das Rückspiel findet am **Samstag, den 24.06.2000 um 16.30 Uhr** in der **Kampa-Halle** statt. Mannschaft, Vorstand und Handballabteilung laden Sie herzlich ein, kommen Sie und unterstützen Sie unsere Jung beim Handball-Höhepunkt des Jahres! (Nebenbei: die Kampa-Halle ist klimatisiert und es wird getriggert).

Sitzplätze für alle geben! Anschlussend findet im Foyer die (Vier)stündliche bei Musik und Verpflegung statt. Am Sonntag wird es wieder einen Autokorso durch Dankersen geben. Auch hier sind alle Handballfreunde herzlich eingeladen!

Übrigens: Die Deutsche Telekom unterstützt den leistungsmotivierten Vorstand dieser GWD-Internas und unsere Vereinsarbeit. Bitte beachten Sie die beiliegende Produktionsinformation! Während des Deutschen Endspiels am 24.06.2000 wird es die dort beschriebenen Sonderaktionen der Telekom geben. Davon wird auch unsere Vereinsarbeit unterstützt! Der Telekom an dieser Stelle bereits ein Herzliches Dankeschön!

Auch die anderen Handballnachwuchsmannschaften haben hervorragende Leistungen im In- und Ausland und jeweils Westdeutscher Meister geworden (d.h. Sie gehören dazu zu den fünf besten Mannschaften in Deutschland, die in der ersten Meisterschaft der Deutschen Meisterschaft knapp ausgeschieden. In der Spielklasse der elf- und zwölfjährigen hat unsere D-Jugend den Bezirksmeistertitel errungen und ist damit bereits jetzt beste Mannschaft in Ostwestfalen!

Eine solche Konstellation mit diesen Erfolgen sowohl in der Spitze als auch in der Breite haben wir sehr kaum für möglich gehalten. Obwohl sich so etwas nicht jedes Jahr wiederholen läßt, zeigt sich doch, daß wir mit unserem Konzept von Handballnachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Der Weg der A-Jugend ins Finale:

Staffelungen der A-Jugend-Oberliga mit 36-0 Pkt. und 596-357 Toren	
Halbfinale Westfalenmeisterschaft:	
OSC Eintracht Dortmund - GWD	15:30
GWD - OSC Eintracht Dortmund	29:23
Finale Westfalenmeisterschaft	
GWD - SuS Oberaden	29:19
SuS Oberaden - GWD	25:28

ab 2000
„INTERNA“

von 2000 bis 2005

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



**ab 2006
„INTERNA“**

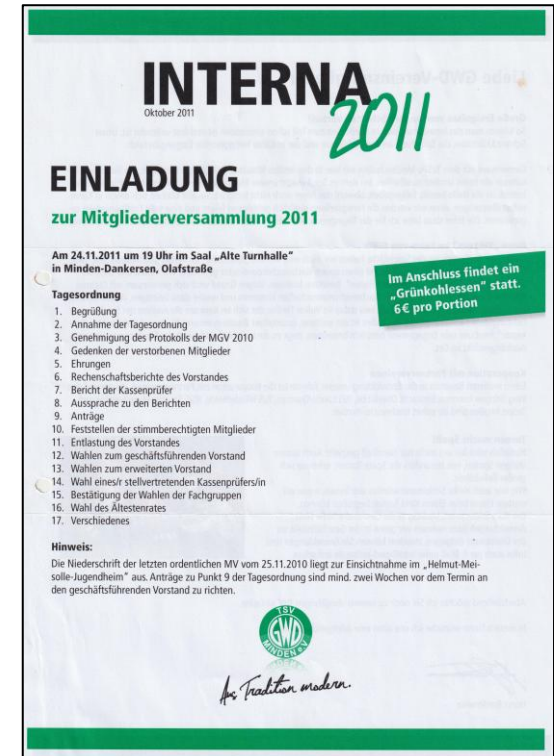
von 2006 bis 2010
(DIN A4 Format)



**2010
„INTERNA“**

Ausgabe Juni 2010
Ausgabe Oktober 2010

(DIN A5 Format)



2011
„INTERNA“
(DIN A4 Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



ab 2012

„INTERNA“

(DIN A5 Format)



2013

„INTERNA“



2014

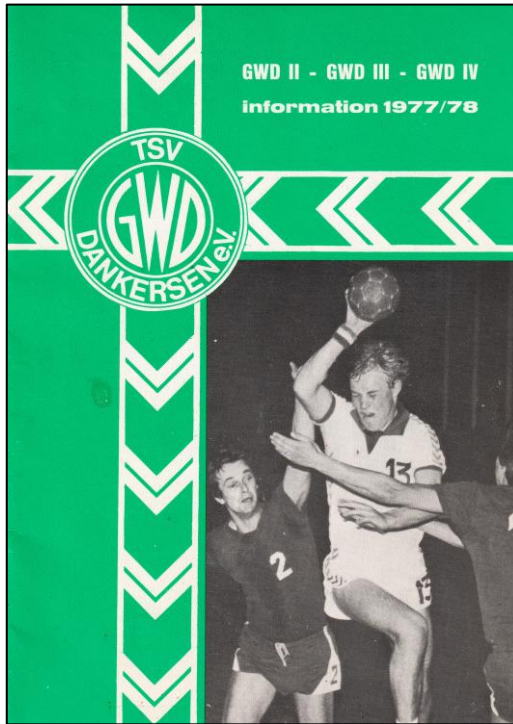
„INTERNA“



bis 2015
„INTERNA“

(Die letzte
Ausgabe
in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften



„info“ - Broschüre
zu : GWD II, III, IV

(Die „erste“ Ausgabe
in diesem Format)

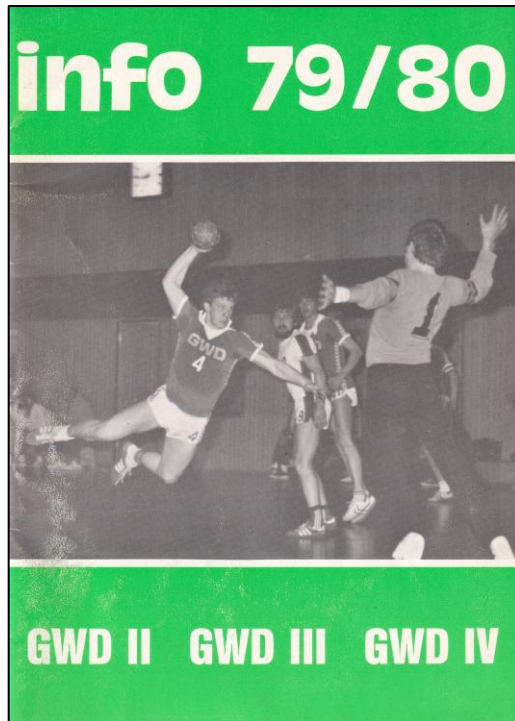
info

Eine
saisonale
GWD-Broschüre
zu den
Mannschaften
unterhalb der
Bundesliga

GWD II
GWD III
GWD IV



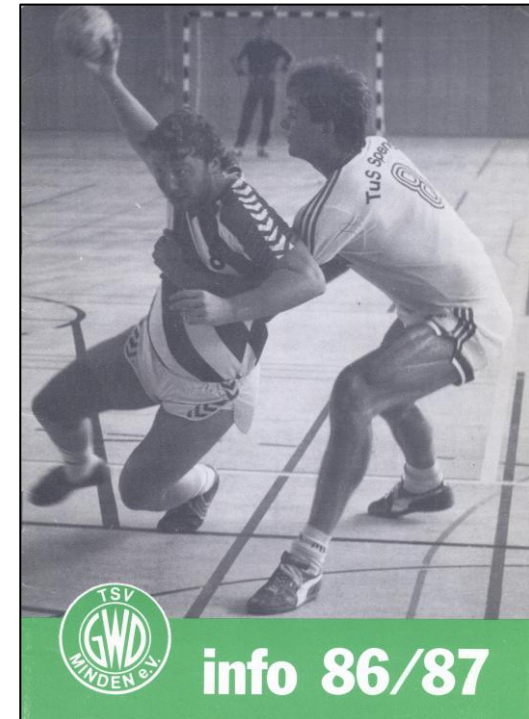
Kapitel: Vereins-Zeitschriften



info

Eine
saisonale
GWD-Broschüre
zu den
Mannschaften
unterhalb der
Bundesliga

GWD II
GWD III
GWD IV



„info“ - Broschüre
zu : GWD II, III, IV

(Die „**letzte**“ von **acht** Ausgaben
in diesem Format)

Kapitel: Vereins-Zeitschriften

**Neues
Format**

ab Februar 2025

„GWD 24“

Ausschließlich
über
digitale Medien
(DIN A4 Format)



Aktuelle News und Infos immer hier:

 www.gwd.online.de

 [@gwd.online](https://www.instagram.com/gwd.online)

 [@gwd_youngsters](https://www.facebook.com/gwd_youngsters)

8.8 Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „**SPIELZEIT**“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (1/3)



Saison 2016 / 2017
Magazin Nr. 1



Saison 2017 / 2018
Magazin Nr. 2



Saison 2018 / 2019
Magazin Nr. 3



Saison 2019 / 2020
Magazin Nr. 4

Redaktion u. Ausführung: J.C.C. Bruns / GWD - mit diversen Mitwirkenden

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „**SPIELZEIT**“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (2/3)



Saison 2020 / 2021
Magazin Nr. 5



Saison 2021 / 2022
Magazin Nr. 6



Saison 2022 / 2023
Magazin Nr. 7



Saison 2023 / 2024
Magazin Nr. 8

Redaktion u. Ausführung: J.C.C. Bruns / GWD - mit diversen Mitwirkenden

Kapitel: Das GWD-Magazin zur Saison „SPIELZEIT“

Das Magazin „**SPIELZEIT**“ ist das Nachfolgeprodukt des „POOL-Magazins“ (3/3)



Saison 2024 / 2025
Magazin Nr. 9



Saison 2025 / 2026
Magazin Nr. 10

Redaktion u. Ausführung: J.C.C Bruns / GWD - mit diversen Mitwirkenden

8.9 Meister-Sterne auf dem GWD Trikot

Kapitel: Meister-Sterne auf dem GWD Trikot

Die Vereine der HBL und der 2. HBL dürfen über ihrem Vereinslogo auf dem Trikot **„Meisterschafts-Sterne“** tragen (Seit der Saison 2013/2014)



Mats Korte

Saison 2021/2022

- ❖ Die „HBL-Regelung“ sieht vor, dass ab 5 Meister-Titel 2 Sterne vergeben werden
- ❖ GWD ist 3 x Deutscher Meister, Feld: 1967, 1970, 1971 sowie 2 x Deutscher Meister, Halle: 1971, 1977
- ❖ GWD Minden ist berechtigt 2 Sterne auf dem Trikot anzubringen und zu tragen
- ❖ GWD Minden trägt die Sterne seit der Saison 2019/2020

Foto: Archiv GWD

8.10 „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Seit der Gründung von GWD – vormals TV Eiche Dankersen – ist das „**Mindener Tageblatt**“ das stets begleitende Pressemedium

Start und Dauer: **31.Mai 1924 bis heute**

Historie der Verbindung:

- ❖ Die Erstausgabe „Mindener Tageblatt“ (MT) erschien am 5. Juni 1856 als Tageszeitung des Verlages „JCC Bruns“, Minden
- ❖ TV Eiche Dankersen wurde erst am 31.Mai 1924 gegründet – Das MT berichtete darüber!!!



Eine
100-jährige
Verbindung



Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Die Unternehmensgruppe BRUNS gestern / heute / morgen

- ❖ Die Unternehmensgruppe BRUNS wurde 1834 von Johann, Christian, Conrad Bruns (JCC Bruns) in Minden gegründet
- ❖ Das Unternehmen ist seither im Familienbesitz und wird aktuell in der 5. und 6. Generation von Rainer Thomas und dessen Sohn Sven Thomas geführt
- ❖ Die Unternehmensgruppe BRUNS ist heute ein modernes Medienhaus mit sehr vielen Angeboten



Fotos: Archiv JCC Bruns

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

MT-Redakteure, MT-Reporter und freie Journalisten die GWD seitens des „Mindener Tageblattes“ in den letzten Jahrzehnten mit ihrer Spielberichterstattung sowie angrenzenden Themen begleitet haben und auch weiterhin begleiten *

- Bendig, Christian
- Fuhr, André
- Heine, Cord
- Knicker, Jürgen
- Köhler, Jürgen
- Kramer, Eva
- Krüger, Jürgen
- Külbel, Sebastian
- Lorenz, Michael
- Meyer, Jost-Ulrich
- Oestereich, Christian
- Plaßhenrich, Astrid
- Riechmann, Marcus
- Rüter, Julian
- Sölter, Friedhelm
- Wehling, Jörg
- Wenserit, Ewald

* ABC-Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Das Mindener Tageblatt berichtet national und international über GWD

17.11.1971
Mindener Tageblatt / Seite 19

SPORT

Das war die große Überraschung: GWD ließ sich in Moskau nur 11:12 besiegen

TW Meyer kämpfte bis zum Umfallen – vorn glänzten Kramer und Munck / 300 Zuschauer ein feiner Rückhalt

Aus Moskau telefonierte unser Bildberichterstatter Ewald Wensert

Ein böses Erwachen erlebte gestern nachmittag um 10.00 Uhr (= 10.00 Uhr MEZ) der sowjetische Hallenhandball-Meister MAI Moskau im Europapokal-Hinspiel des Achtelfinales gegen den Titelhalter der Bundesrepublik, Grün-Weiß Dankersen. In der noch malerischen neuen Sporthalle in Kuznevo, 20 Autominuten vor der Hauptstadt der Union, die mit diesem internationalen Ereignis eingeweiht wurde, kam die „Vereinamannschaft der Nationalspieler“ nie zu ihrem Spiel. Obwohl die Härte Trumpf war und vielfach das spielerische Element zu kurz kam, langte es für die Gastgeber dank des hervorragenden Mannschaftsspiels des Deutschen Meisters nur zu einem hauchdünnen 12:11(6:4)-Erfolg, von dem Trainer Friedrich Spannuth später vor Pressevertretern sagte, er glaube von „dieser Niederlage wie von einem Sieg sprechen zu können, im Gegensatz zu meinem Kollegen Jewtuschenko“.

halten hatte – Munck selbst (5.) auf 2:0 ausbaute. Danach kamen jedoch die Russen besser zurecht und egalisierten durch Morosow (8.) und Ilin (14.), doch wiederum waren Weng (18.) zum 3:2 und Kramer zum 4:3 (22.) mit einem Treffervorteil für Grün-Weiß zur Stelle. Doch danach leistete sich Barlach eine allzu raue Attacke auf den durchbrechenden Machorin – diesen und einen weiteren Siebenmeter verwandelte Maximow sich zum 6:4-Pausenstand, nachdem zwischen durch Machorin auch noch ein Tor beigesteuert hatte.

Mindener Tageblatt Montag, 28. September 1964

Ansbacher Heimerfolg bei strömendem Regen Trotz des 11:13 – GWD kann noch hoffen

2500 Zuschauer sahen ein Kampfspiel ersten Ranges / Torjäger-Duell Lübking – Porzner endete 5:5

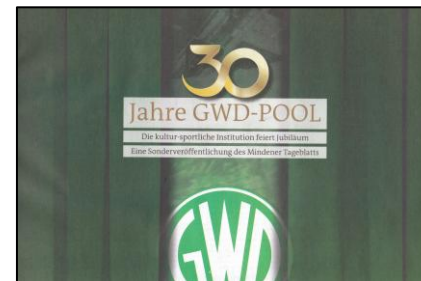
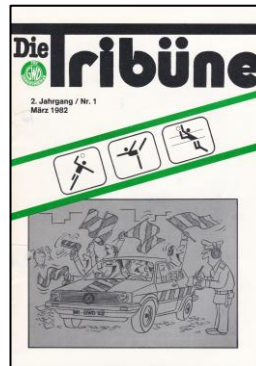
Eigenbericht unseres nach Ansbach entsandten Redakteurs Jürgen Köhler

Die Hoffnungen der großen heimischen Handball-Gemeinde, daß der TSV Dankersen auch in der ersten Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft bereits auf des Gegners Platz – wie vor vierzehn Tagen beim 16:8 in Kiel gegen THW – den Grundstock für einen weiteren Erfolgsweg legen würde, haben sich nicht erfüllt! Als nach den sechzig Minuten in Ansbach abgerechnet wurde, da ergab das Resultat ein 13:11 (7:5) für den Süd-

weil es seit den frühen Morgenstunden nahezu ununterbrochen regnete, und nicht nur, weil deshalb im Verlauf des Spieles an alle 22 Aktiven in technischer und konditioneller Hinsicht die höchsten Anforderungen gestellt wurden und damit zwangsläufig viele Abstriche in Bezug auf die auf beiden Seiten gehegten Hoffnungen auf ein hochklassiges und vor allem werbewirksames Spiel gemacht werden mußten. Was das Wesentlichste aber war, ist eine recht bedauerliche Tatsache, wenn man um die Be-

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

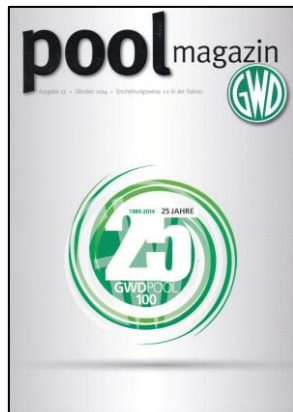
Neben der Abhandlung der sportlichen Themen im MT haben GWD und die Unternehmensgruppe BRUNS viele weitere Produkte zusammen projiziert, gestaltet und realisiert



* Ausgewählte Produkte

Kapitel: „Mindener Tageblatt“ und GWD – 100 Jahre beieinander (1924 bis heute)

Neben der Abhandlung der sportlichen Themen im MT haben GWD und die Unternehmensgruppe BRUNS viele weitere Produkte zusammen projiziert, gestaltet und realisiert



Danke

* Ausgewählte Produkte

8.11 „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Bei der Gründung von „**KELDER-REISEN**“ im Jahr 1953 war Grün-Weiß Dankersen einer der ersten Kunden und ist es bis heute

Start und Dauer: **1. Mai 1953 bis heute**

Historie der Verbindung:

- ❖ Seit der Gründung des Omnibusbetriebes fährt das Unternehmen „exklusiv“ alle GWD-Mannschaften - von der Jugend bis zur Bundesliga - zu den entsprechenden Spielorten



Eine über
70-jährige
Zusammenarbeit



Foto: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Das Unternehmen KELDER-REISEN gestern / heute / morgen

- ❖ **Der Omnibusbetrieb „Johannes Kelder“ wurde am 1. Mai 1953 von Johannes Kelder und seiner Frau Marie-Luise Kelder in Dankersen gegründet**

- **Der historische Hintergrund ist wie folgt:**

Das in Dankersen von Richard Stohlmann gegründete „Schwefel- und Stahlbad“ hatte einen kleinen Omnibusbetrieb aufgebaut um die Badegäste hin- und herfahren zu können. Bei Bedarf wurden auch die Handballer zu den wenigen weiteren Auswärtsspielen gefahren. Der gebürtige Niederländer Johannes Kelder war in der Zeit von Januar 1942 bis April 1953 als Busfahrer bei Fa. Stohlmann angestellt.

Da Johannes Kelder großen Gefallen an weiten Fahrten und Reisen gefunden hatte, und die Auswärtsfahrten seitens GWD zunahmen, kündigte er bei R. Stohlmann und machte sich am 1. Mai 1953 mit einem Omnibusbetrieb selbstständig.

- **Der erste Kunde des „Omnibusbetriebes Kelder“ im Mai 1953 war Grün-Weiß Dankersen.**

Bis heute ist GWD der Exklusiv-Kunde bei KELDER-Reisen -
und bis heute ist KELDER-REISEN der Exklusiv-Reisedienstleister für GWD.

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Das Unternehmen KELDER-REISEN

- ❖ Der Omnibusbetrieb „Johannes Kelder“ wurde am 1. Mai 1953 von Johannes Kelder und seiner Frau Marie-Luise Kelder in Dankersen gegründet
- ❖ Das Unternehmen - heute „KELDER-REISEN“ - ist seither im Familienbesitz.
- ❖ In der 2. Generation wurde es von Susanne Mars-Kelder und Augustinus (Guus) Mars geführt und maßgeblich weiterentwickelt.
- ❖ Seit 2005 wird das Unternehmen in der 3. Generation von Christine Mars-Fründt geführt
- ❖ KELDER-REISEN ist heute ein modernes Touristikunternehmen mit sehr vielfältigen Reiseangeboten



Foto: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)



Kelder-Reisebusse in den 60er Jahren



Ein neuer GWD-Bus von KELDER-REISEN wird direkt auf der IAA Hannover, Oktober 2012, übernommen. GWD Minden ist zur Übergabe eingeladen und anwesend. v.l.: Dalibor Doder (GWD), Sören Südmeier (GWD), Christine Mars-Fründt (KELDER-REISEN), Horst „Hotti“ Bredemeier (GWD), Augustinus „Guus“ Mars (KELDER-R.)



Fotos: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)



Als Zeichen der großen Verbundenheit zu GWD Minden wurde 2003 ein Club-Reisebus, der „GWD-Bus“ mit einer metallic-grünen Lackierung und großem GWD-Logo angeschafft



März 2021
Der neueste GWD-Bus



Fotos: Archiv Kelder-Reisen

Kapitel: „KELDER-REISEN“ und GWD – 70 Jahre zusammen (1953 bis heute)

Viele „Busfahrer“ von **KELDER-REISEN haben die GWD-Mannschaften
in den letzten 70 Jahren
mit großer Zuverlässigkeit, enormen Engagement und gelebter Freundlichkeit
zu unzählbaren Auswärtsspielen sowie zu anderen Events gefahren**

- *Kelder, Johannes **
- *Mars, Augustinus (Guus)*
- *Lange, Hans*
- *Buddenbohm, Walter*
- *Fründt, Stephan*
- *Schäpsmeier, Jürgen*
- *Döpking, Werner*
- *Löffler, Thomas*

Danke

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

8.12 „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft

Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

Seit der Gründung von „**Sport Meisolle**“ im Jahr 1972
gibt es eine partnerschaftliche Verbindung mit Grün-Weiß Dankersen

Start und Dauer: **18. April 1972 bis heute**

Historie der Verbindung:

- ❖ Seit der Gründung des Sportartikel-Geschäftes beliefert das Unternehmen „exklusiv“ alle GWD-Mannschaften - von der Jugend bis zur Bundesliga – mit Sportswear

Sport
MEISOLLE

Ein
50-jähriges
Zusammenwirken



Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

„Sport Meisolle“ gestern / heute / morgen

- ❖ Das Sportartikel-Geschäft „Sport Meisolle“ wurde am 18. April 1972 von Anita Meisolle in Dankersen, Dankerser Str. 131, (Standort bis heute) gegründet.

> >> Die Gründerin wird von Anfang an von Ihrem Ehemann Helmut Meisolle, GWD-Torwart sowie Bundesliga- / Nationalspieler und langjähriger GWD-Vorstand, unterstützt.

- ❖ In 2. Generation wird „Sport Meisolle“ dann ab dem 15. September 2001 von der Tochter **Anke Kollmeier** geführt

- ❖ Im Mai 2015 hat **Susanne Naue** als **Dritte** die Führung übernommen. Sie ist bis zum 31. Dezember 2024 Inhaberin von „Sport Meisolle“

- ❖ Ab Januar 2025 übernimmt **Jan-Frederic Krutschek** als **Vierter** das Geschäft „Sport Meisolle“

- **18. April 2022:** „Sport Meisolle“ feiert das **50-jährige Geschäftsjubiläum**

>>> Welches gleichzeitig 50 Jahre Partnerschaft „Sport Meisolle“ und GWD bedeutet

Kapitel: „Sport Meisolle“ und GWD – 50 Jahre Partnerschaft (1972 bis heute)

Viele „Verkäuferinnen“ von „Sport Meisolle“ haben die GWD-Mannschaften in den letzten 50 Jahren mit großer Zuverlässigkeit, enormen Engagement und gelebter Freundlichkeit mit Trikots, Trainingsanzügen, Schuhen, etc. – „Sportswear“ – ausgestattet

- Meisolle, Anita *
- Kollmeier, Anke
- Buhrmester, Irmchen
- Russek, Angelika
- Borgmann, Christa
- Rüter, Christel
- Naue, Susanne
- Husemeier, Kerstin
- Klaproth, Petra
- Feistel, Claudia
- Dunst-Bernhard, Anja
- Brüggemann, Jennifer
- Hartmann, Isabel
- Krutschek, Jan-Frederic



Danke

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Foto: Archiv Sport Meisolle

8.13 „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

Im Juli 2007 startete **HARTING** sein Engagement als BL-Sponsor bei GWD
Ausgangspunkt: Die vorherige Unterstützung des „GWD-Nachwuchses“

Start und Dauer: 2007 bis heute

>>> Es gab aber schon in den 1950er Jahren eine temporäre Verbindung zu GWD

Historie der Verbindung:

- ❖ Anfang der 2000er Jahre startete **Dietmar Harting** „**HARTING**“ seine großzügige und nachhaltige Unterstützung für die GWD-Nachwuchsmannschaften, um dann ab Juli 2007 mit HARTING einer der Premium-Sponsoren der Bundesligamannschaft zu werden



Eine
langjährige
enge
Bindung



Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

- ❖ 1950er Jahre: Schon in den 1950er Jahren stellte der Dankerser Unternehmer Wilhelm Harting - „Wilhelm Harting Mechanische Werkstätten“ - seine Fahrzeuge mit Fahrer für die Auswärtsspiele von Grün-Weiß Dankersen zur Verfügung. Der erste GWD-Nationalspieler Arnold Kresse war bei W. Harting beschäftigt.
-
- ❖ Anfang der 2000er Jahre: Zu Beginn der 2000er Jahre - das Unternehmen HARTING hat seinen Sitz inzwischen in Espelkamp - startet **Dietmar Harting** (Sohn des Gründers) dann seine wohlwollende und großzügige Unterstützung für die GWD-Nachwuchsarbeit
- ❖ 2007: Ab der Saison 2007 / 2008 steigt HARTING beim Sponsoring der Bundesliga ein, und wird einer der GWD-Premiumsponsoren
- ❖ 2010: „**HARTING**“ ist ab der Saison 2010 /2011 bis einschließlich der Saison 2018 / 2019 Hauptsponsor des GWD-Bundesligabereiches

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

- ❖ **2012:** **Dietmar Harting** wird **Gesellschafter** der GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG und damit das authentische Bindeglied des Familienunternehmens HARTING zu GWD
- ❖ **2013:** Von 2013 bis 2017 ist **Philip Harting** Mitglied im „**GWD-Beirat**“
- ❖ **2015:** **Philip Harting** (Sohn von Dietmar und Margrit Harting) **Maresa Harting-Hertz** (Tochter von Dietmar und Margrit Harting) werden Gesellschafter der GWD Minden-Handballbundesliga GmbH & Co. KG
- ❖ **2015:** Für seine große Verbundenheit und sein außerordentliches Engagement für GWD Minden wird **Dr.-Ing. E.h. Dietmar Harting** am 31.5.2014 mit dem „**Goldenen GWD Ehrenring**“ ausgezeichnet

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)



**Am 31. Mai 2014, in Verbindung mit dem Festakt zum 90-jährigen GWD-Jubiläum,
die Verleihung „Goldener Ehrenring“ von GWD für
*Dr. Dietmar Harting***

v.l.: Dr. Dietmar Harting, Horst Bredemeier

Fotos: Angela Metge

Kapitel: „HARTING“ und GWD – Eine langjährige enge Bindung (2007 bis heute)

- ❖ **2018:** Seit Juli 2018 ist **Philip Harting** Mitglied im „**GWD-Gesellschafterausschuss**“
- ❖ **31.5.2024:** **Philip Harting** wird von GWD mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ ausgezeichnet

Die „Technologiegruppe  Pushing Performance“ ist bis heute

- der größte Förderer, Gönner und Unterstützer des GWD-Nachwuchses
- einer der wichtigsten Premium-Sponsoren des GWD-Bundesligabereiches



Pushing Performance
Since 1945

Danke

8.14 „Radio Westfalica“ und GWD – Live Reportagen und mehr

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Der offizielle Sendestart von **„RADIO WESTFALICA“** war am 22. Juni 1991

Das Zusammenwirken von „Radio Westfalica mit GWD“ erfolgte ab Januar 1992 in Form von regelmäßigen Hörfunk-Spielberichten von den GWD-Bundesligaspielen. Später kamen dann noch weitere Formate, Aktivitäten und Sendeformen hinzu.

Start und Dauer: **1992 bis heute**

Historie der Verbindung: Die „erste“ Live-Übertragung war das „Mühlenkreis-Derby“ am 24.1.1992
TSV GWD Minden – TuS Nettelstedt 19:17 (Aus der Kreissporthalle Minden)
Moderator: Carsten Dehne

**radio
WESTFALICA**

Die
sportliche
Verbindung
über den
Hörfunk



Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

- ❖ Das Unternehmen „**Radio Westfalica**“ wurde 1991 in Minden gegründet
- ❖ Gründungsgesellschafter: „Mindener Tageblatt“; „Neue Westfälische“
„Kreis Minden-Lübbecke“; „Kommunen des Kreises Mi-Lü (außer PoW)“
- ❖ Senderstandort: Johanniskirchhof, Minden (1991 bis 2022)
Heinrichstraße, Bad Oeynhausen (2022 bis heute)
- ❖ Seit Februar 1992 bis zur Saison 1999 / 2000: Regelmäßige Live-Übertragung aller GWD-Heimspiele sowie diverser BL-Auswärtsspiele und Pokalspiele
In Summe mehr als 120 GWD-Live-Übertragungen



Johanniskirchhof, Minden



Heinrichstraße, Bad Oeynhausen

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen

- 22. April 1995:** GWD holt beim Tabellendritten SV Post Schwerin sensationell einen Punkt. 22:22 ist der Endstand. Um das Auswärtsspiel in der Kongresshalle überhaupt übertragen zu können, muss der Radio Westfalica Live-Reporter Carsten Dehne aber erst einmal 50 Meter Verlängerungskabel durch die Halle zum Sprecherpult verlegen.
- 13. Mai 1995:** GWD spielt das letzte Auswärtsspiel der Saison 1994 / 1995 bei der HSG Nordhorn – und holt nach einem 24:27 Rückstand noch ein 28:28. Der Reporter Standort von Carsten Dehne befand sich inmitten der Nordhorn-Sponsoren im oberen Block. Ob des Spielstandes riss ein erboster Nordhorn-Fan das Übertragungskabel aus der Buchse. Der damalige Praktikant bei Radio Westfalica, Frank Schoppe, kletterte auf einen Stuhl und steckte das Kabel wieder ein... und weiter ging es!
- 20. Mai 1995:** GWD spielte das letzte Heimspiel der Saison 1994 / 1995 – und ein 32:24 Sieg gegen die Reserve der SG Flensburg/Handewitt brachte den Aufstieg wieder zurück in die 1. Handball-Bundesliga. Während des Spiels standen schon mehr als 25 GWD-Fans rund um Carsten Dehne in der super kleinen Übertragungszelle. Kurz vor Schluss knallten dann die ersten Sektkorken im Übertragungsraum – und dies wurde natürlich auch live übertragen.
- 10. Juni 1995:** Live-Übertragung des Endspiels um die Deutsche A-Jugend Meisterschaft 1995. Nach einer 17:20 Hinspielniederlage gewinnt die GWD A-Jugend das Rückspiel gegen den TV Kirchzell 23:17 und ist Deutscher Meister 1995. Carsten Dehne berichtet aufgrund von Platzmangel live aus dem Türrahmen zur GWD-Kabine.
- 24. November 1996:** Das Auswärtsspiel beim SC Magdeburg wurde zu einem der glorreichsten GWD-Siege in der Geschichte. GWD gewann in der berühmten Hermann-Gieseler-Halle sensationell mit 32:23. Live-Reporter Carsten Dehne saß wieder einmal aus Platzmangel direkt an der hölzernen Spielfeldbande im Magdeburger Fanblock – mit den Füßen halb auf dem Spielfeld. Unvergessen: GWD-Torhüter Vlado Šola (Später, nicht mehr bei GWD: Weltmeister 2003, Olympiasieger 2004) versuchte den letzten Magdeburger Wurf „im Handstand“ zu halten. Nach dem Abpfiff machten die GWD-Spieler die „Raupe“ durch die Halle.

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen



Oliver Rose (li.) und Carsten Dehne



Chrischa Hannawald (li.) und Carsten Dehne



Carsten Dehne



Heiner Brand (li.) und Carsten Dehne

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Punktuelle Highlights „Radio Westfalica Live-Übertragungen“ von GWD-Spielen

- 24. Juni 2000:** Radio Westfalica mit Carsten Dehne berichtet live aus der KAMPA HALLE vom Endspiel um die Deutsche A-Jgd. Meisterschaft 2000. Das Hinspiel hatte GWD beim SC Magdeburg mit 24:28 verloren. Beim Rückspiel in Minden ging es dann ganz eng um den Titel. Die GWD-Jugend gewann das Rückspiel mit 23:19 und wurde aufgrund der mehr erzielten Auswärtstore Deutscher Meister. Bei jedem Jubi-Treff der Meistermannschaft ist die Radio Westfalica Aufzeichnung mit Carsten Dehne eine „Pflicht-Anhörung“.
- 17. Mai 2008:** „Das Wunder von Flensburg“. In der Saison 2007 / 2008 benötigte GWD im Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Liga unbedingt am letzten Spieltag einen Sieg. Der Spielplan bescherte GWD ausgerechnet ein Auswärtsspiel bei der sehr spielstarken SG Flensburg-Handewitt (Sie wurden Deutscher Vizemeister). Das Spiel, welches von Radio Westfalica mit Jan-Philipp Ehlers live übertragen wurde, stand die ganze Zeit auf des Messers Schneide. GWD führte in der Schlussminute ganz knapp mit einem Tor, was für den Klassenerhalt rechen würde, aber Flensburg hatte den Ball und noch einen Angriff. Sekunden vor Spielende rettete der GWD-Torhüter Malik Beširević dann mit einer unglaublichen Glanzparade den Sieg – und GWD war gerettet. Die Radio Westfalica Übertragung übermittelte dieses „Wunder von Flensburg“ online „just in time“ was zu großen Jubelstürmen in Minden, Dankersen sowie in der ganzen Region führte.
- 1. April 2000 und 26. Mai 2001:** Zweimal war Radio Westfalica live mit GWD beim „Final-4“ des „DHB-Pokals“ in Hamburg, in der Alsterdorfer Sporthalle. (Es gab bislang auch nur zwei Teilnahmen von GWD beim Final-4)
Am 1.4.2000 verlor GWD das Halbfinale deutlich mit 20:27 gegen die SG Flensburg-Handewitt.
Ein Jahr später hatte GWD sich mit einer sehr starken Mannschaft / Leistung wieder für das Final-4 qualifiziert.
Entgegen aller Erwartungen verlor GWD als hoher Favorit das Halbfinale am 26.5.2001 mit 27:28 gegen die HSG Wetzlar. Für den Live-Reporter Carsten Dehne sind die niedergeschlagenen Spielergesichter von Aaron Zierke über Frank von Behren, Frank Carstens bis hin zu Talant Dujšebaev bis heute unvergessen.

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

„Sondersendungen / Formate“ von Radio Westfalica und GWD

❖ „GWD im Ohr“



- Saison 2006 / 2007 und Saison 2007 / 2008
- Initiatoren: Gerhard Buddenbohm (GF GWD POOL 100)
Carsten Dehne (Radio Westfalica)
- Sendezeit: Während der Saison donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr
- Moderator: Carsten Dehne
- Content: drei bis vier Beiträge in der Live-Sendung
- Themen: Die aktuelle Lage bei GWD, Porträts von den BL-Spielern, Vorstellung von Sponsoren, Gesellschaftern, etc., Beiträge zu Jubiläen, ehemaligen Spielern, usw.
- Live-Interviews

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

„Sondersendungen / Formate“ von Radio Westfalica und GWD

❖ „GWD INSIDE“



- Saison 2018 / 2019 bis Saison 2022 / 2023
- Initiatoren: Markus Kalusche (GF GWD Minden)
Ingo Tölle (CR Radio Westfalica)
Andreas Camen (Radio Westfalica)
- Sendezeit: Während der Saison immer donnerstags,
fünfmal täglich, jeweils 90 Sekunden
- Moderatoren: Christopher Menzel, Dagmar Selle, Carsten Dehne
- Content: 90 Sekunden Beiträge
- Themen: Aktuelle Themen rund um GWD
Spezielle Themen mit Spielern, Trainer, usw.
Beiträge aus dem Umfeld von GWD

Foto: Archiv Radio Westfalica

Kapitel: „RADIO WESTFALICA“ und GWD – Live Reportagen und mehr (1992 bis heute)

Die Kommentatoren* und Reporter* von **Radio Westfalica** begleiten GWD Minden seit 1991 mit Live-Reportagen, Analysen und Berichten.

Darüber hinaus trägt der Hörfunksender mit weiteren verschiedenen Formaten, Sondersendungen und Interviews dazu bei, die Handballspiele und Ereignisse rund um den Verein GWD dem breiten Publikum näherzubringen und die Begeisterung für den Handballsport in der Region Minden zu fördern

- **Dehne, Carsten**
- **Huber, Ralf**
- **Rose, Oliver**
- **Selle, Dagmar**
- **Menzel, Christopher**
- **Camen, Andreas** (Medienberater)



* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

9. Funktionäre, Trainer, Schiedsrichter - überregional

9.1 Bundestrainer mit GWD-Herkunft

Kapitel: Bundestrainer mit GWD-Herkunft

Bredemeier, Horst (GWD)

- **1.4.1982 bis 31.3.1989:** Jugend- u. Junioren-Nationalmannschaft Bundestrainer
 - **1.4.1989 bis 31.10.1992:** A-Nationalmannschaft Bundestrainer
-
- **2007** Co-Trainer der Weltauswahl, zusammen mit Bengt Johansson (S) als Trainer

Molthahn, Dietmar (GWD)

- **1989 bis 1993:** Jugend-Nationalmannschaft Bundestrainer

Spannuth, Friedrich (GWD)

- **1973 und 1974:** Co-Trainer des A-Bundestrainers Prof. Horst Käsler
- **1981 und 1982:** Co-Trainer des A-Bundestrainers Vlado Stenzel

9.2 Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne

Krietemeyer, Friedhelm (GWD)

- **1981 bis 1993: Schiedsrichtergespann in der Handballbundesliga**
 - Mit Partner *Wilhelm Henneking* (TuS Barkhausen)

Becker, Heinz (GWD)

Schäpsmeier, Jürgen (GWD)

- **1992 bis 1999: Schiedsrichtergespann in der Handballbundesliga**

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne



v.l.: **Friedhelm Kriemeyer** (GWD), **Wilhelm Henneking**



v.l.: **Heinz Becker** (GWD), **Jürgen Schäpsmeier** (GWD)

Foto: Archiv F. Kriemeyer

Foto: Archiv J. Schäpsmeier

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD Handballbundesliga - Schiedsrichtergespanne



v.l.: *Marvin Völkening, Jonas Zollitsch*

Foto: Deutscher Handballbund

Kapitel: Bundesliga-Schiedsrichter mit GWD-Herkunft

GWD-Nachwuchs-Schiedsrichter auf dem Weg zur Bundesliga

Völkening, Marvin (GWD)

Zollitsch, Jonas (GWD)

- DHB-Nachwuchskader
- Spielklassen: 3. Liga, seit Saison 2020 / 2021
- „ : 2. Bundesliga, seit Saison 2021 / 2022
- „ : 1. Bundesliga Frauen, ab Saison 2023 / 2024
- DHB-Bundesliga-Kader ab Saison 2023 / 2024
- DHB Elite-Anschlusskader ab Saison 2026 / 2027

9.3 Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Kapitel: Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Bredemeier, Horst (GWD)

- 2002 bis 2013: Vize-Präsident des Deutschen Handballbundes (DHB)

Nottmeier, Rolf (GWD)

- 2001 bis 2005: Mitglied im Schiedsgericht der Handball-Bundesliga
- 2005 bis heute: Vorsitzender der Lizenzierungskommission der Handball-Bundesliga
- 2021 bis heute: Mitglied der Anti-Doping-Kommission des DHB

Kapitel: Überregionale Funktionäre mit GWD-Herkunft

Krietemeyer, Friedhelm (GWD)

- **2011 bis 2016: Mitglied des HV-Präsidiums** (Handballverband Westfalen)
- **2016 bis 2019: stellv. TK-Vorsitzender des Handballverbandes Westfalen**

Dr. Korte, Hans-Jörg

- **2011 bis heute: Vorsitzender des Bundesgerichtes
des Deutschen Handballbundes**

10. Der Bundesligabereich „wirtschaftlich“ - ab 1997

10.1 Das GWD-Präsidium (1992 bis 1997)

Kapitel: Das GWD-Präsidium (1992 – 1997)

Gründungsversammlung: **27. März 1992** (Bei Melitta)

Zielsetzung: Spitzensport in der Region Minden fördern

Initiator und Konzept: **Bentz, Jörg** (Melitta Gruppe)

Gründungsmitglieder - „Heimische Wirtschaftsvertreter“ - des Präsidiums:

Bentz, Jörg

Beeth, Eberhard

Gärtner, Hermann

Hillenkötter, Friedhelm

Hunger, Horst

Kampa, Wilfried

Rauch, Ernst-Peter

Riechmann, Jürgen

Rost, Ludwig

Thomas, Rainer

Sprecher des Präsidiums: **Bentz, Jörg**

Kapitel: Das GWD-Präsidium (1992 – 1997)

Manager der Präsidiums waren:

- *Moog, Hans*
- *Heinrichsmeier, Jürgen*
- *Meisolle, Helmut*

Das GWD-Präsidium wurde im Mai 1997 aufgelöst,

und durch die Gründung der

„GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“

ersetzt

10.2 Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

20. Mai 1997 bis heute

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

**Die „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“
ist aus dem „GWD-Präsidium“ hervorgegangen**

Am **20. Mai 1997** erfolgt die Gründung der
„GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH“
sowie der
„GWD Minden Handball Bundesliga GmbH & Co. KG“

- Geschäftsführer der GmbH:
 - *Riechmann, Jürgen*
 - *Heinrichsmeier, Jürgen*
- * Sportlicher Leiter: *Bredemeier, Horst*

Die Gründungsgesellschafter:

- *TSV GWD Minden e.V.* (Lizenzgeber) ist immer vertreten durch den **1. Vorsitzenden!**
 - *Bentz, Jörg*
 - *Gärtner, Hermann*
 - *Rauch, Ernst-Peter*
 - *Thomas, Rainer*
 - *Riechmann, Jürgen*
 - *Wachenfeld, Rudolf*

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Sie vertreten die Gesellschaft jeweils allein, auch wenn weitere Geschäftsführer bestellt sind.

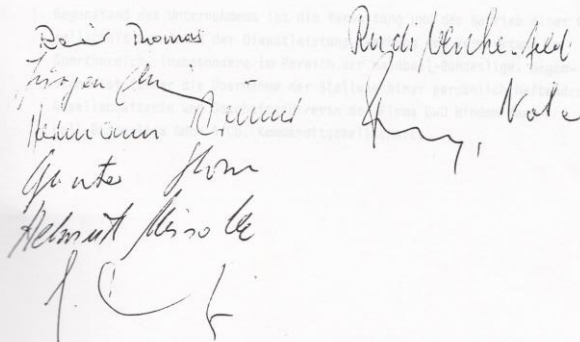
Der Mitgeschäftsführer Jürgen Riechmann ist darüber hinaus berechtigt, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich selbst oder als Vertreter Dritter uneingeschränkt zu vertreten (§ 181 BGB).

III.

Den Beteiligten ist bekannt, daß die Geschäftsführer und möglicherweise auch die Gesellschafter für Verbindlichkeiten persönlich haften, die sich aus der Vornahme von Rechtsgeschäften namens der Gesellschaft vor deren Eintragung in das Handelsregister ergeben.

Die Kosten dieser Verhandlung und ihres Vollzuges trägt die Gesellschaft.

Hierauf wurde vorstehende Verhandlung nebst Anlage (Gesellschaftsvertrag) den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und, wie folgt, eigenhändig unterschrieben:



Gründungsprotokoll der GmbH vom 20. Mai 1997

(letzte Seite)

„Wir (die Unterzeichner) gründen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH** mit Sitz in Minden und stellen den GESELLSCHAFTERVERTRAG nach Maßgabe der Anlage zu diesem Protokoll hiermit fest.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Geschäftsführer der GWD Minden GmbH & Co. KG

Jahre	Name	Anmerkungen
20.5.1997 – 30.6.2003	<i>Riechmann, Jürgen</i>	Gründungsgeschäftsführer
20.5.1997 – 18.6.1997	<i>Heinrichsmeier, Jürgen</i>	Gründungsgeschäftsführer; Rücktritt am 18.6.1997
1.7.2003 – 30.6.2017	<i>Bredemeier, Horst</i>	Vorher: Sportlicher Leiter vom 20.5.1997 bis 30.6.2003
1.7.2017 – 30.6.2022	<i>Kalusche, Markus</i>	Am 17.1.2022 Entscheidung bzgl. Auslaufen des Vertrages
1.7.2018 – 30.6.2022	<i>von Behren, Frank</i>	Am 16.11.2021 Entscheidung bzgl. des Vertragsendes
1.7.2022 – heute	<i>Torbrügge, Nils</i>	Alleiniger Geschäftsführer

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 1997 bis einschließlich 30.6.205 nicht verändert.
Die Anzahl der Kommanditisten variierte in diesem Zeitraum.

Mai 1997
Gründung

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

GF Riechmann, Jürgen

GF Heinrichsmeier, Jürgen

➤ (Sportlicher Leiter , Bredemeier, Horst)

Kommanditisten

7 + 10 = 17 Kommanditisten*

* Siehe nächste Seite

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Gärtner, Hermann
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Status: Mai 1997
Gründung

Kommanditisten

7 + 10 = 17 Kommanditisten

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Beeth, Eberhard |
| ➤ Bentz, Jörg | ➤ Busse, Friedrich |
| ➤ Gärtner, Hermann | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Rauch, Ernst-Peter | ➤ Klünder, Rust, Klapdor; KRK |
| ➤ Thomas, Rainer | ➤ Pieper, Klaus |
| ➤ Riechmann, Jürgen | ➤ Rodenberg, Heinrich |
| ➤ Wachenfeld, Rudolf | ➤ Schüler, Franz-Joachim |
| | ➤ Wehking, Horst-Dieter |
| | ➤ Welschar, Erwin |
| | ➤ TELEOS |

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

GWD GmbH & Co. KG

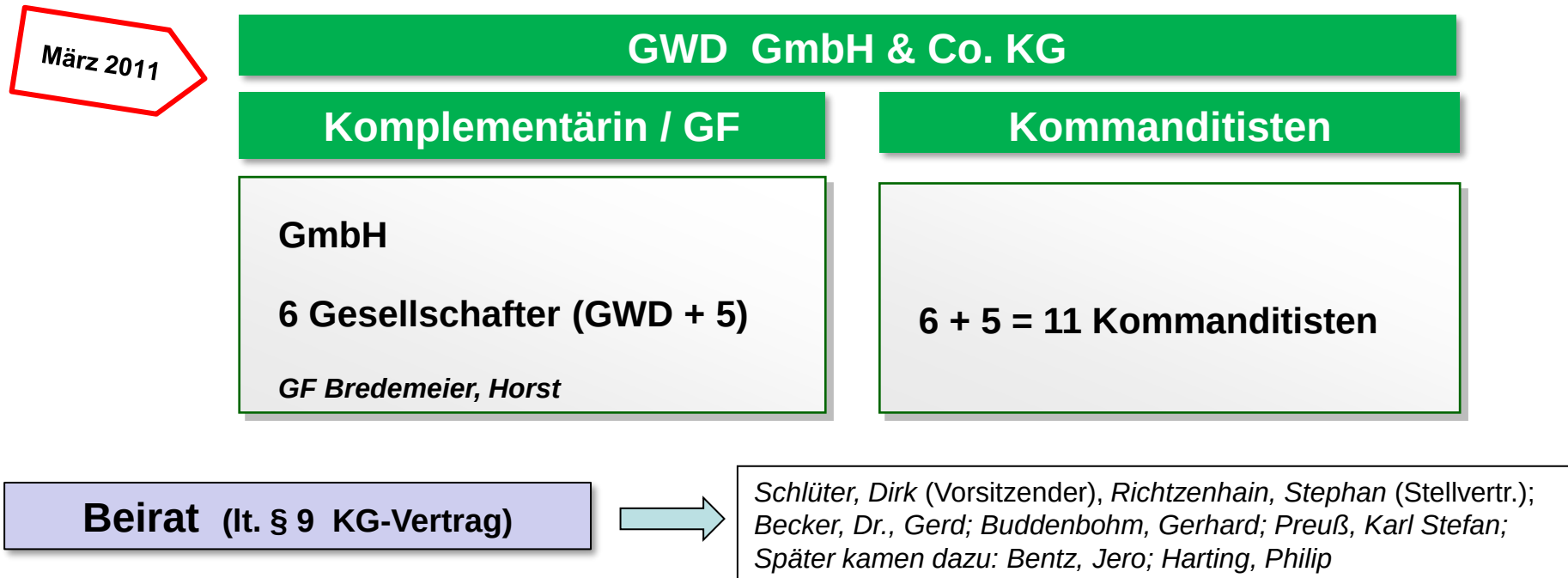
Horst Bredemeier wird per 1. Juli 2003 neuer Geschäftsführer der GmbH

- Er löst damit den bisherigen ***GF Jürgen Riechmann*** ab
- ***Horst Bredemeier*** war seit 1997 Sportlicher Leiter,
diese Funktion behält er in Personalunion bei

❖ Alle anderen Strukturen und Funktionen im
Gesellschafterbereich bleiben davon unberührt

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status 2011 bis 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur mit „Beirat“



Der „Beirat“ wurde im März 2011 berufen und wirkte bis 30.6.2018

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

6 Gesellschafter (GWD e.V. + 5)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jörg
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Kommanditisten

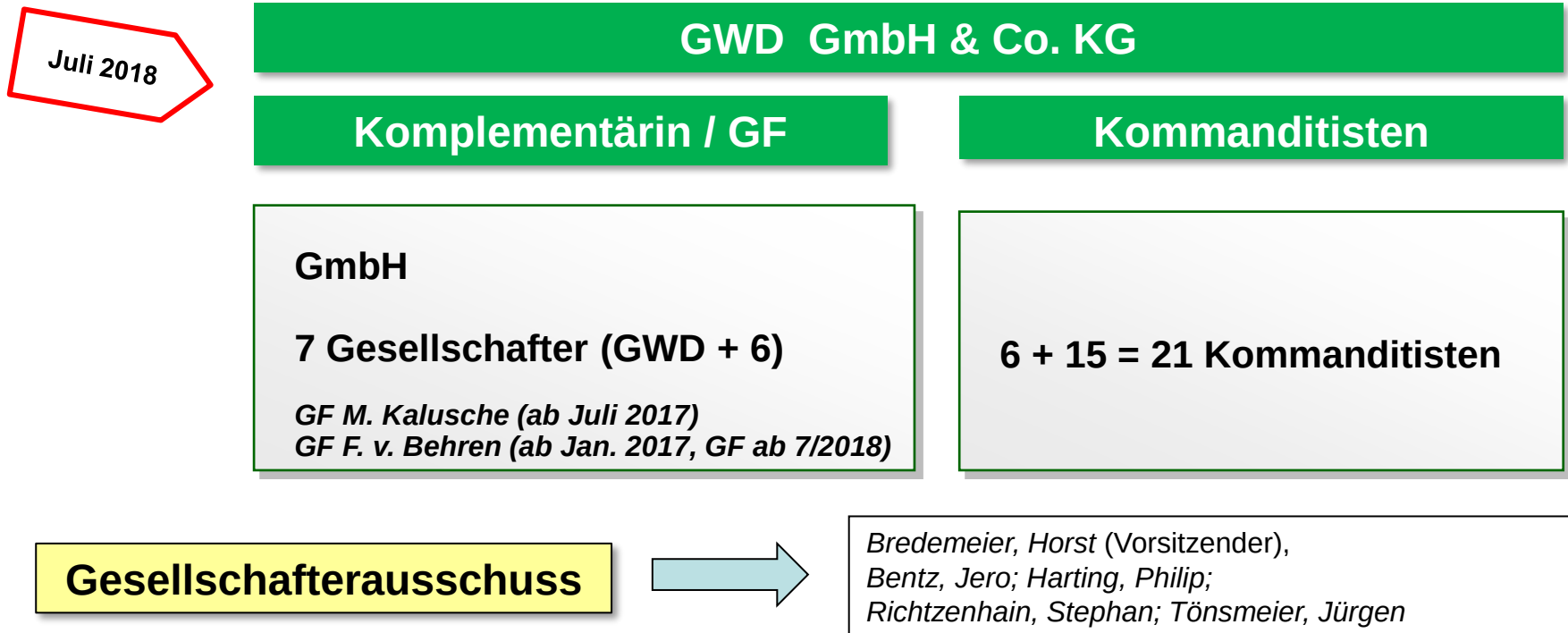
6 + 5 = 11 Kommanditisten

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Beeth, Eberhard |
| ➤ Bentz, Jörg | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Rauch, Ernst-Peter | ➤ Klünder, Rust, Klapdor; KRK |
| ➤ Thomas, Rainer | ➤ MPS, Master Promotion |
| ➤ Riechmann, Jürgen | ➤ Schüler, Franz-Joachim |
| ➤ Wachenfeld, Rudolf | |

März 2011

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“



Der „Gesellschafterausschuss“ wurde im Juli 2018 berufen und wirkt bis heute

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen
- Wachenfeld, Rudolf

Juli 2018

Kommanditisten

7 + 14 = 21 Kommanditisten

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Beeth, Eberhard |
| ➤ Bentz, Jero | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Harting, Dr., Dietmar | ➤ Hannemann, Hans-Werner |
| ➤ Rauch, Ernst-Peter | ➤ Harting, Philip |
| ➤ Thomas, Rainer | ➤ Harting-Hertz, Maresa |
| ➤ Riechmann, Jürgen | ➤ Helbig, Dieter |
| ➤ Wachenfeld, Rudolf | ➤ Hohmeier, Friedhelm |
| | ➤ Klünder, Udo |
| | ➤ MPS, Master Promotion |
| | ➤ Preuß, Karl Stefan |
| | ➤ Richtzenhain, Stephan |
| | ➤ Rostek, Dennis |
| | ➤ Thomas, Sven |
| | ➤ Tönsmeier, Jürgen |

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

Frühjahr 2021

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

GmbH

7 Gesellschafter (GWD + 6)

GF M. Kalusche,
GF F. v. Behren

Kommanditisten

7 + 16 = 23 Kommanditisten

Gesellschafterausschuss



Bredemeier, Horst (Vorsitzender),
Bentz, Jero; Harting, Philip;
Richtzenhain, Stephan; Tönsmeier, Jürgen

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Riechmann, Jürgen t
- Wachenfeld, Ralf

Frühjahr 2021

Kommanditisten

7 + 16 = 23 Kommanditisten

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Beeth, Eberhard |
| ➤ Bentz, Jero | ➤ Bredemeier, Horst |
| ➤ Harting, Dr., Dietmar | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Rauch, Ernst-Peter | ➤ Harting, Philip |
| ➤ Thomas, Rainer | ➤ Harting-Hertz, Maresa |
| ➤ Riechmann, Jürgen t | ➤ Helbig, Dieter |
| ➤ Wachenfeld, Ralf | ➤ Hohmeier, Friedhelm |
| | ➤ Hohorst, Sven |
| | ➤ Klünder, Udo |
| | ➤ Neffe, Carolin |
| | ➤ Preuß, Karl Stefan |
| | ➤ Richtzenhain, Stephan |
| | ➤ Riechmann, Felix |
| | ➤ Rostek, Dennis |
| | ➤ Thomas, Sven |
| | ➤ Tönsmeier, Jürgen |

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

Frühjahr 2022

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

GmbH

7 Gesellschafter (GWD + 6)

*GF M. Kalusche **
*GF F. v. Behren **

Kommanditisten

6 + 17 = 23 Kommanditisten

Gesellschafterausschuss



*Bredemeier, Horst (Vorsitzender),
Bentz, Jero; Harting, Philip;
Richtzenhain, Stephan; Tönsmeier, Jürgen*

Anmerkung

- * Am 16.11.2021 beendeten GWD und GF Frank von Behren die bis 30.6.2022 vereinbarte Zusammenarbeit.
- * Am 17.1.2022 wurde beschlossen den GF-Vertrag von Markus Kalusche per 30.6.2022 im gegenseitigen Einvernehmen nicht zu verlängern

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

Juli 2022

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

GmbH

7 Gesellschafter (GWD + 6)

GF Nils Torbrügge (ab 1.7.2022)

Kommanditisten

7 + 15 = 22 Kommanditisten

Gesellschafterausschuss



Die Tätigkeit ruht

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Rauch, Ernst-Peter
- Thomas, Rainer
- Erbgemeinschaft Jürgen Riechmann
- Wachenfeld, Ralf

Juli 2022

Kommanditisten

7 + 15 = 22 Kommanditisten

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Bredemeier, Horst |
| ➤ Bentz, Jero | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Harting, Dr., Dietmar | ➤ Harting, Philip Familienstiftung |
| ➤ Rauch, Ernst-Peter | ➤ Harting-Hertz, Maresa “ “ |
| ➤ Thomas, Rainer | ➤ Helbig, Dieter |
| ➤ Erbgem. J.Riechmann | ➤ Hohmeier, Friedhelm |
| ➤ Wachenfeld, Ralf | ➤ Hohorst, Sven |
| | ➤ Klünder, Udo |
| | ➤ Neffe, Carolin |
| | ➤ Preuß, Karl Stefan |
| | ➤ Richtzenhain, Stephan |
| | ➤ Riechmann, Felix |
| | ➤ Rostek, Dennis |
| | ➤ Thomas, Sven |
| | ➤ Tönsmeier, Jürgen |

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Status ab Juli 2018: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab Juli 2018 mit „Gesellschafterausschuss“

Juli 2023

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

GmbH

7 Gesellschafter (GWD + 6)

GF Nils Torbrügge (ab 1.7.2022)

Kommanditisten

7 + 14 = 21 Kommanditisten

Gesellschafterausschuss



Die Tätigkeit ruht

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

7 Gesellschafter (GWD e.V. + 6)

- TSV GWD Minden e.V.
- Bentz, Jero
- Harting, Dr., Dietmar
- Neffe, Carolin
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Wachenfeld, Ralf

Juli 2023

Kommanditisten

7 + 14 = 21 Kommanditisten

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| ➤ TSV GWD Minden e.V. | ➤ Bredemeier, Horst |
| ➤ Bentz, Jero | ➤ Dennig, Helmut |
| ➤ Harting, Dr., Dietmar | ➤ Harting, Philip Familienstiftung |
| ➤ Neffe, Carolin | ➤ Harting-Hertz, Maresa “ “ |
| ➤ Riechmann, Felix | ➤ Helbig, Dieter |
| ➤ Rostek, Dennis | ➤ Hohmeier, Friedhelm |
| ➤ Wachenfeld, Ralf | ➤ Hohorst, Sven |
| | ➤ Klünder, Udo |
| | ➤ Preuß, Karl Stefan |
| | ➤ Rauch, Ernst-Peter |
| | ➤ Richtzenhain, Stephan |
| | ➤ Thomas, Rainer |
| | ➤ Thomas, Sven |
| | ➤ Tönsmeier, Jürgen |

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Juli 2025

Änderung ab 1. Juli 2025 zur „Einheits-KG“

- Ab dem 1. Juli 2025 bleibt es bei der Rechtsform der „GmbH & Co. KG“
- Die Kommanditgesellschaft übernimmt alle Geschäftsanteile der Komplementärin (GmbH)
von den dortigen Gesellschaftern
- Es entsteht dadurch die sogenannte „Einheits-KG“
- Daraus resultiert, dass die bisherigen sieben Personen als Gesellschafter aus der GmbH ausscheiden,
aber Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft bleiben

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

„Neuer“ Status ab Juli 2025: Die gesellschaftsrechtliche Struktur ab 1. Juli 2025

Juli 2025

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

Kommanditisten

GmbH

1 Gesellschafter

GF Nils Torbrügge (ab 1.7.2022)

19 Kommanditisten

Gesellschafterausschuss



Die Tätigkeit ruht

Kapitel: Die GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG (20.5.1997 – heute)

Komplementärin

GmbH

1 Gesellschafter

- GmbH & Co. KG

Juli 2025

Kommanditisten

19 Kommanditisten

- Bentz, Jero
- Bredemeier, Horst
- Dennig, Helmut
- Harting, Dr. Dietmar
- Harting, Philip Familienstiftung
- Harting-Hertz, Maresa “ “
- Helbig, Dieter
- Hohmeier, Friedhelm
- Hohorst, Sven
- Klünder, Udo
- Neffe, Carolin
- Preuß, Karl Stefan
- Richtzenhain, Stephan
- Riechmann, Felix
- Rostek, Dennis
- Thomas, Sven
- Tönsmeier, Jürgen
- TSV GWD Minden e.V.
- Wachenfeld, Ralf

10.3 Der GWD-Beirat (2011 bis 2018 / ab 7/2025)

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Ziel: Das Ziel der Beiratsarbeit ist das aktive Mitwirken zur Erreichung des „Unternehmenszieles“ der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Unternehmensziel:

*Teilnahme am Spielbetrieb der 1. Handball-Bundesliga,
unter den Nebenbedingungen:*

- ❖ Handeln nach dem GWD-Leitbild (insbesondere durch die Nachwuchsförderung)
- ❖ Wirtschaftlichkeit
- ❖ Einhaltung der Lizenzierungsbestimmungen

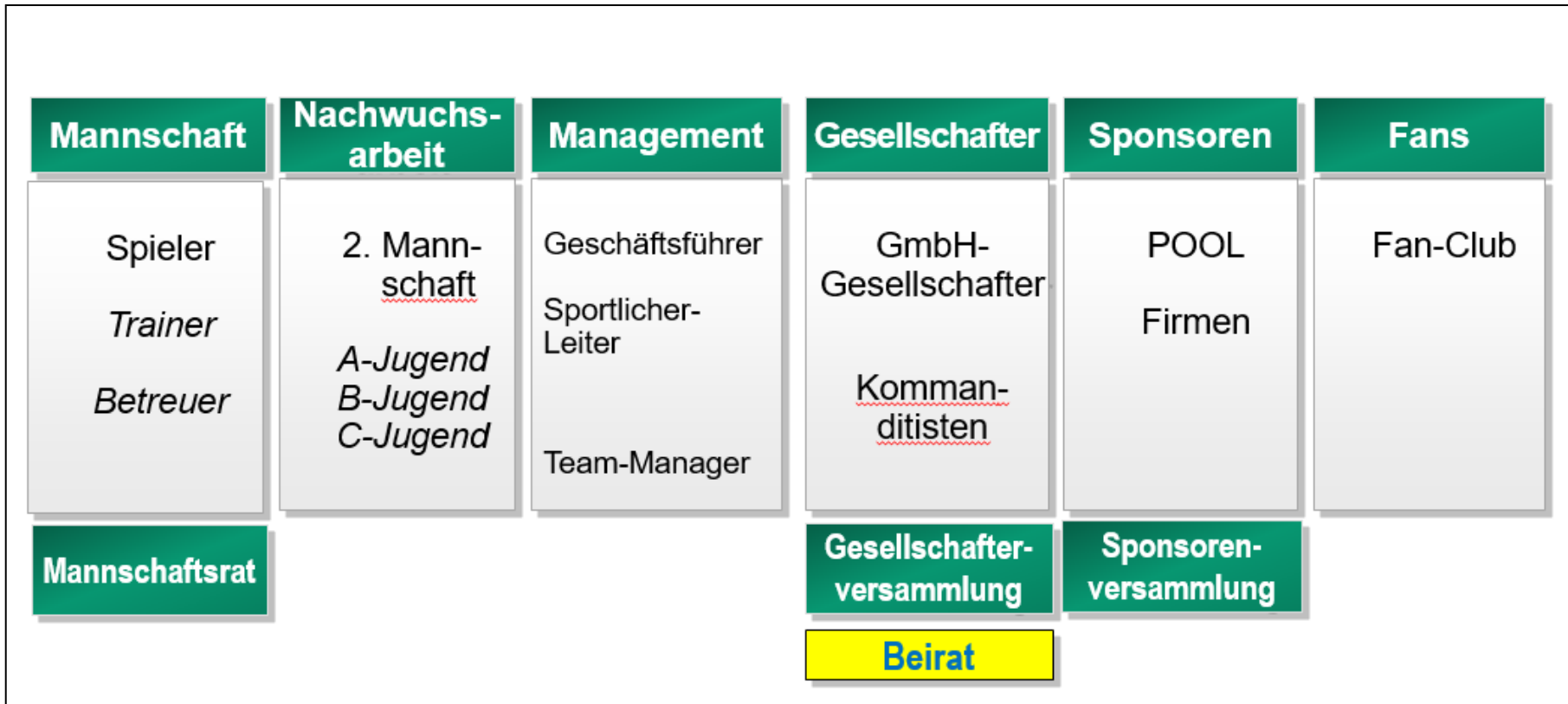
Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die Grundlagen der Beiratsarbeit bilden der Gesellschaftsvertrag, die Gesellschafterbeschlüsse und die Beiratsordnung

- ❖ Der Beirat wurde im **Februar 2011** berufen
- ❖ Die Aufgaben ergeben sich aus der Beiratsordnung und dem Gesellschaftsvertrag der GWD GmbH & Co. KG
- ❖ Die personelle Besetzung hat sich über die Jahre verändert
- ❖ Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 2011 bis 2018 nicht verändert.
Die Zahl der Kommanditisten ist gestiegen
- ❖ Die Sponsorenstruktur ist ebenfalls nahezu konstant geblieben.
Die Zahl der Sponsoren ist von 2011 bis 2018 leicht gestiegen
- ❖ Der Beirat ist eine Komponente der Marke GWD
- ❖ Der Beirat wurde per 30.6.2018 aufgelöst

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Der „Beirat“ ist eine Komponente der Marke GWD



Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die gesellschaftsrechtliche Struktur hat sich von 2011 bis 2018 nicht verändert, aber die Anzahl der Kommanditisten ist in diesem Zeitraum signifikant gestiegen.

GWD GmbH & Co. KG

Komplementärin / GF

Kommanditisten

GmbH

März 2011

6 Gesellschafter (GWD + 5)
GF H. Bredemeier

6 + 5 = 11 Kommanditisten

Juli 2018

7 Gesellschafter (GWD + 6)
GF M. Kalusche, GF F. v. Behren

7 + 16 = 23 Kommanditisten

Beirat (lt. § 9 KG-Vertrag)

5 Pers. 3/2011 sowie 4 Pers. 6/2018

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Dokumentiert sind alle Beiratsmitglieder von der Gründung im März 2011 bis zur Auflösung des „Beirates“ im Juni 2018.

Jahre	Name	Gründungs-Mitglieder	Später dazu gekommen
März 2011 – Juni 2018	<i>Schlüter, Dirk (Vorsitzender)</i>	X	. / .
März 2011 – November 2017	<i>Richtzenhain, Stephan (Stellv. Vors.)</i>	X	. / .
März 2011 – Juni 2018	<i>Becker, Dr. Gerd</i>	X	. / .
September 2014 – November 2017	<i>Bentz, Jero</i>	. / .	X
März 2011 – Juni 2018	<i>Buddenbohm, Gerhard</i>	X	. / .
April 2013 – März 2017	<i>Harting, Philip</i>	. / .	X
März 2011 – Juni 2018	<i>Preuß, Karl Stefan</i>	X	. / .

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

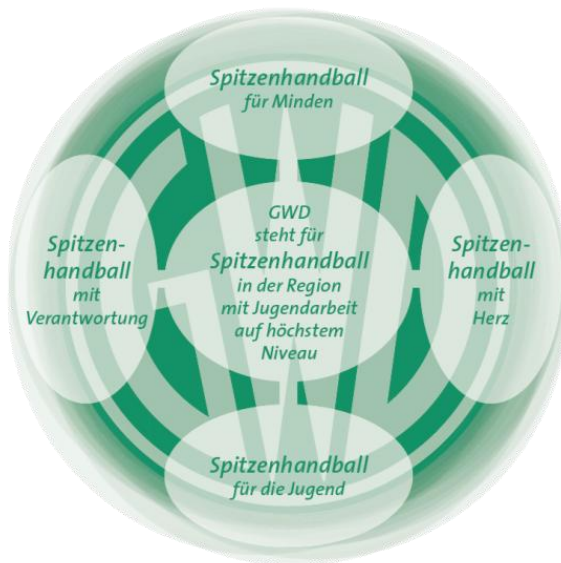
Der GWD-Beirat (Gründung im März 2011)



v.l.: **Gerhard Buddenbohm, Stephan Richtzenhain, Dirk Schlüter, Karl Stefan Preuß, Dr. Gerd Becker**

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Das vom Beirat erarbeitete „Leitbild“ von GWD Minden, ab August 2011



August 2011

Spitzenhandball für Minden.

1. Aushängeschild

Wir wollen, dass Handball die Region Minden überregional bekannt, interessant und attraktiv macht.

2. Top-Event

Handball soll das sportliche und gesellschaftliche Ereignis für Menschen im Mindener Land sein, das man nicht verpassen darf und bei dem die Mindener dabei sein wollen.

Spitzenhandball mit Herz.

1. Wertschätzung

Wir wollen, dass sich die Menschen, die für GWD tätig sind, gut aufgehoben, anerkannt und wertgeschätzt fühlen.

2. Menschlichkeit

Wir wollen alle Spieler unseres Vereins als Menschen wahrnehmen, mit denen wir in der Zeit ihres sportlichen Engagements bei GWD fürsorglich, menschlich und verantwortungsvoll umgehen.

3. Fördern geht vor

Den Spielern wollen wir durch konsequentes, individuelles Fördern, durch unterschiedlichste Trainingsmethoden und mittels begleitender Maßnahmen die Chance geben, ihr Potential voll auszuschöpfen und individuelle Stärken zu entwickeln.

4. Ganzheitlichkeit

Wir wollen die Spieler anregen ihren Horizont zu erweitern und sich für andere Dinge, z.B. im kulturellen, politischen oder sozialen Bereich, zu interessieren. Durch geistige Offenheit, Vielfältigkeit und Kritikfähigkeit im täglichen Leben soll die Entwicklung von Persönlichkeiten mit Charakter und Charisma gefördert werden.

5. Das Team ist der Star

Wir wollen GWD-Teams, deren Spieler und die Menschen in ihrem Umfeld einander blind vertrauen und zu einer festen Einheit zusammenwachsen: Einer für alle, alle für einen!!!

Spitzenhandball für die Jugend.

1. Perspektive für die Zukunft

Wir wollen den Jugendsport fördern, um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Handballs zu sichern.

2. Integration der Jugend

Wir wollen die jungen Spieler früh in den Profi Handball integrieren, um sie so unverzichtbare Erfahrungen sammeln zu lassen.

3. Sport und Bildung

Wir wollen die Jugendlichen über den Handball hinaus auf ihrem Ausbildungsweg begleiten und unterstützen. Wir möchten ihnen helfen eine gesicherte Zukunftsperspektive für das Leben außerhalb des Handballs zu entwickeln und diese ebenso ehrgeizig zu verfolgen wie den Sport.

4. Sport und Persönlichkeitsentwicklung

Unsere Jugendförderung soll sich nicht allein auf den sportlichen Bereich beschränken, sondern sie soll die Jugendlichen ganzheitlich – in Form von geistiger, psychologischer und kultureller Weiterbildung – in ihrer Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflussen.

Spitzenhandball mit Verantwortung.

1. Arbeiten im Team

GWD soll wie ein Unternehmen nach den Prinzipien moderner Unternehmens- und Mitarbeiterführung geleitet werden.

2. Wirtschaftlichkeit

GWD soll als Wirtschaftsunternehmen nach den Grundsätzen kaufmännischer Verantwortung geführt werden.

3. Vertrauen

Für die Sponsoren muss wahrnehmbar sein, dass ihr Geld zielgerichtet angelegt ist und, dass es sich lohnt in den Handball von GWD Minden zu investieren, weil Spitzenhandball ein anerkannter Image- und Identitätsträger für die Region Minden ist.

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

**Der im August 2015 vom Beirat initiierte neue GWD Markenauftritt mit dem Logo:
EINMALIG.ECHT.VON HIER.**



August 2015

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018)

Die Geschichte des GWD Beirates von 2011 bis 2018



EINMALIG. ECHT. VON HIER.

GWD – Beirat

2011 bis 2018

Zusammenfassung des

Abschlussberichtes

■ 1 | Juni 2018

Bericht des GWD - Beirates (2011-2018)

Alle
Beirats Daten & Fakten
von 2011 bis 2018
sind in der
nebenstehenden
Broschüre
dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Der GWD-Beirat (2011 – 2018) Ab 1.7.2025: Rückkehr zu einem „Beirat“

Rückkehr zum „Beirat“ ab Juli 2025

Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses kann ab Juli 2025 wieder ein „Beirat“ installiert werden

- **Die Kommanditgesellschaft kann ab dem 1.7.2025 Personen in den Beirat berufen**
- **Der Beirat kann sowohl mit Gesellschaftern als auch mit externen Personen besetzt werden**
- **Der „neue“ Beirat hat gegenüber dem Beirat von 2011 einen veränderten Aufgabenbereich**

10.4 Der GWD-Gesellschafterausschuss

Kapitel: Der GWD-Gesellschafterausschuss (1.7.2018 – heute)

Der **Gesellschafterausschuss** wurde am **1.7.2018** gegründet

- Er ist das Nachfolgeorgan des GWD-Beirats (per 31.6.2018 aufgelöst)
- Die Aufgabenstellung korrespondiert mit der des ehemaligen Beirates, wird aber nun ausschließlich von GWD-Gesellschaftern wahrgenommen

Der **Gesellschafterausschuss** setzt sich bis heute wie folgt zusammen:

- ❖ **Bredemeier, Horst** (Vorsitzender)
- ❖ **Bentz, Jero**
- ❖ **Harting, Philip**
- ❖ **Richtzenhain, Stephan**
- ❖ **Tönsmeier, Jürgen**

Die Tätigkeit ruht.
(seit Juli 2022)

Kapitel: Der GWD-Gesellschafterausschuss (1.7.2018 – heute)

Der **GWD-Gesellschafterausschuss** ab 1. Juli 2018



Horst Bredemeier



Jürgen Tönsmeier



Jero Bentz



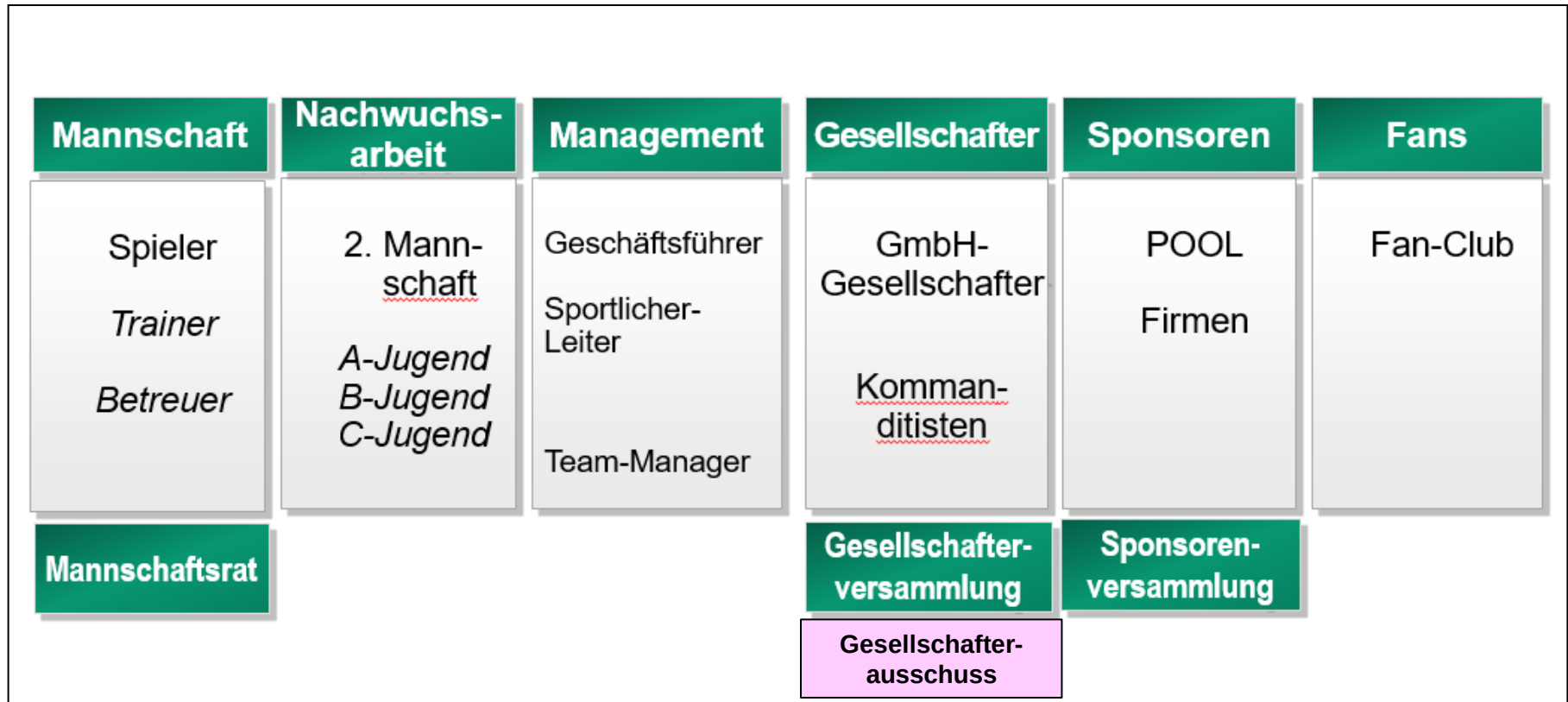
Philip Harting



Stephan Richtzenhain

Kapitel: Der GWD-Gesellschafterausschuss (1.7.2018 – heute)

Der „Gesellschafterausschuss“ ist eine Komponente der Marke GWD



10.5 Der „GWD POOL 100“

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Wie alles begann“ (1/3)

- ✓ Offizielle Bezeichnung: „**GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR**“
- ✓ Der POOL geht auf eine Initiative des Fördervereins GWD Minden-Dankersen e.V. zurück
- ✓ Der erste POOL-Vorstand setzt sich 1989 zusammen aus :
 - * **Karl-Heinz Bruns, Günter Horn, Hans Moog, Friedhelm Hillenkötter, Helmut Meisolle**
- ✓ **K.-H. Bruns** ist der erste POOL-Geschäftsführer von 1989 bis 1992
- ✓ Die Mannschaft von GWD Minden spielt 1989 in der 2. Handball-Bundesliga

Aufgrund des § 5, Dauer und Kündigung, des
„Vertrages der GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ ist der
1. August 1989
der **offizielle Gründungstag des GWD POOL 100**

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Organisation und Fakten“ (2/3)

- ✓ Aufgrund des Abstieges in die 2. Bundesliga (1986) gibt es finanzielle Engpässe bei GWD
- ✓ Es werden im „kleinen Kreis“ viele Gespräche, Überlegungen, Konzepte, Maßnahmen, etc. in „geheimer Mission“, „undercover“, im Gartenhaus von Friedhelm Hillenkötter durchgeführt
- ✓ Das final entworfene Konzept „GWD POOL100“ wird am 5. August 1989 der Presse vorgestellt
- ✓ Die „GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ setzt sich aus Gesellschaftern zusammen, die in Treuhänder und Treugeber unterteilt sind.
- ✓ Der POOL-Geschäftsführer fungiert als „Treuhänder“, alle POOL-Mitglieder sind Gesellschafter und „Treugeber“
- ✓ Es gibt zwei bindende Dokumente für die Gesellschafter: „Vertrag der GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ sowie „Beitrittserklärung und Treuhandvertrag“
- ✓ Der POOL-Beitrag beträgt 5.000,-- DM pro Saison. (Im Jahr 2006 wird er auf 3.000,- € angepasst.)
- ✓ Der Vorstand, inkl. GF, und das Beraterteam arbeiten alle „ehrenamtlich“ für den GWD POOL 100

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die POOL-Historie „Funktion und Ziel“ (3/3)

- ✓ Der Zweck des GWD POOL 100 ist - vereinfacht dargestellt - durch gezielte Werbe- und Sponsoringaktivitäten möglichst viel Kapital für das Budget der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“ zu akquirieren
- ✓ Der GWD POOL 100 macht für sich keinen Gewinn; von den gesamten Einnahmen geht nach Abzug der POOL-Eigenausgaben der gesamte Überschuss gemäß POOL-Auftrag an die „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“
- ✓ Das Geschäftsjahr läuft vom 01.07. bis zum 30.06. des Folgejahres. Ein Jahresabschluss wird jährlich, saisonbezogen, unabhängig von einer Steuerberatungsgesellschaft erstellt
- ✓ Der GWD POOL 100 ist in seiner Gesamtheit 20 Jahre lang der größte Sponsor der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Die „POOL-Mitglieder der 1. Stunde“



Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Das POOL „Logo“



Logo

GWD POOL 100

von 1989 – 2004

[Design: Roland Löffler]



Logo

GWD POOL 100

von 2004 – 2007

[Design: Roland Löffler]



Logo

GWD POOL 100

von 2007 – 2020 *

[Design: Friedhelm Fischer]

* Das neue Logo ab 2021 ist anderenorts in diesem Kapitel

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Dokumentiert sind alle ehrenamtlichen „Geschäftsführer und Vorstände“
von der Gründung am **1.8.1989**
bis zur Auflösung der „GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“ im Juni 2014.

Jahre	Geschäftsführer	Vorstandsmitglieder (Der GF ist Mitglied des Vorstandes)
Start: August 1989	<i>Bruns, Karl-Heinz</i>	<i>Horn, Günter; Moog, Hans, Hillenkötter; Friedhelm; Meisolle, Helmut</i>
1990	„	„
1991	„	„
bis 6/1992	„	„
ab 7/1992	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Horn, Günter; Moog, Hans; Hillenkötter, Friedhelm; Meisolle, Helmut</i>
1993 bis 2000	„	<i>Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf; Klünder, Udo</i>
2001	<i>Meisolle, Helmut</i>	<i>Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf; Buddenbohm, Gerhard</i>
2002	<i>Buddenbohm, Gerhard</i>	<i>Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf</i>

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)

Jahre	Geschäftsführer	Vorstandsmitglieder (Der GF ist Mitglied des Vorstandes)
2003	<i>Buddenbohm, Gerhard</i>	<i>Welschar, Erwin; Wachenfeld, Rudolf</i>
2004 / 2005	<i>Siebert, Friedrich</i>	<i>Wachenfeld, Rudolf; Becker, Stephan</i>
2006 bis Juni 2014	<i>Buddenbohm, Gerhard</i>	<i>Wachenfeld, Rudolf; Mülmenstädt, Uwe</i>

Aus gesellschaftsrechtlichen Gründen wird per 30.06.2014 die
„GWD POOL 100 Sportwerbung Bundesliga GbR“
aufgelöst und der „GWD POOL 100“ per 01.07.2014 als
wirtschaftlich und organisatorisch eigenständiges Profitcenter in die
„GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“ *integriert*.
Damit endet am 30.06.2014 die seit der POOL-Gründung (01.08.1989)
bestehende Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 – 2015)



GWD POOL 100

➤ Vorstand

➤ Beirat

2007

hinten v.l.: POOL-Beirat: **Gerhardt Laubmeyer, Markus Stahlhut, Michael Horstmann, Dieter Helbig, Günter Giesecking**
vorn v.l.: POOL-Vorstand: **Rudolf Wachenfeld, GF Gerhard Buddenbohm, Uwe Mülmenstädt**

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)



Nr. 1

Saison 2000 / 2001



Nr. 2

Saison 2001 / 2002



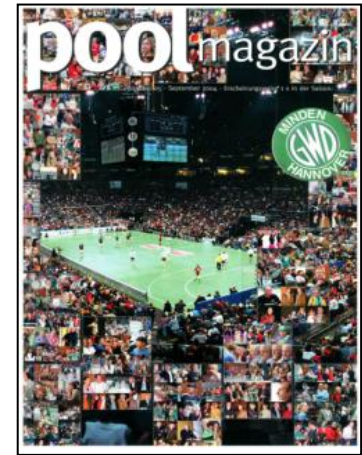
Nr. 3

Saison 2002 / 2003



Nr. 4

Saison 2003 / 2004



Nr. 5

Saison 2004 / 2005

Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)



Nr. 6

Saison 2005 / 2006



Nr. 7

Saison 2008 / 2009



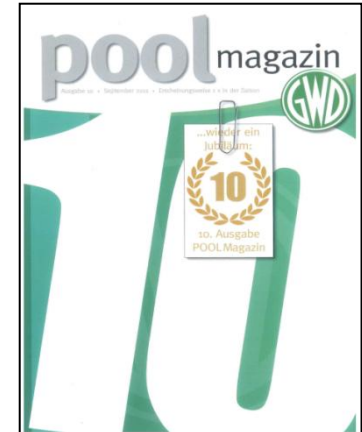
Nr. 8

Saison 2009 / 2010



Nr. 9

Saison 2010 / 2011



Nr. 10

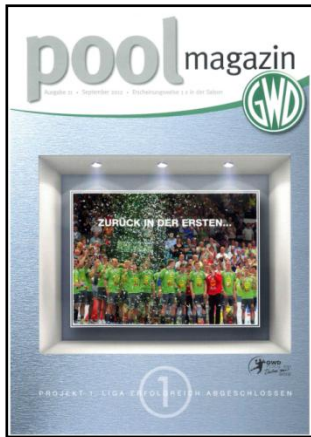
Saison 2011 / 2012

* 2006/2007 und 2007/2008 wurde kein POOL-Magazin herausgegeben

Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Das „pool magazin“ zur Saison (Von 2001 bis 2015)



Nr. 11

Saison 2012 / 2013



Nr. 12

Saison 2013 / 2014



Nr. 13

Saison 2014 / 2015

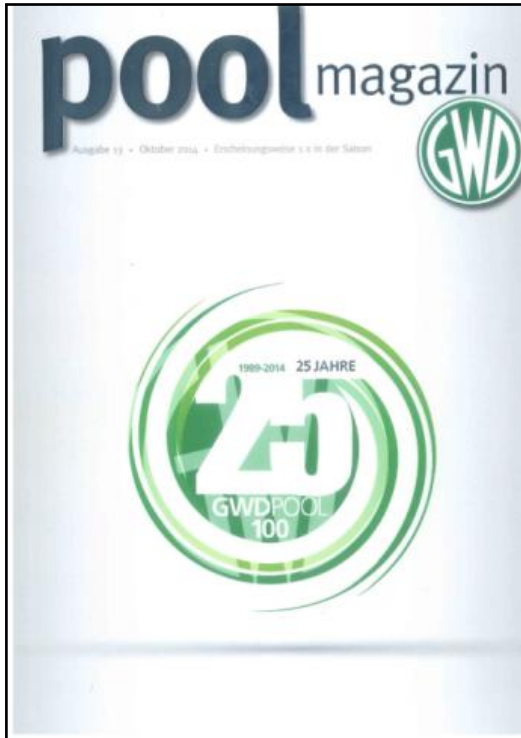


1. GWD HAND (Ball) BUCH

April 2007

Herausgeber: GWD POOL100

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)



25-jähr. Jubiläum*
August 2014



30-jähr. Jubiläum**
August 2019

* Redaktion u. Ausführung: Roland Löffler; Gerhard Buddenbohm

** Eine Sonderausgabe der Mindener Tageblattes

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Die Geschichte des GWD POOL 100 von 1989 bis 2015



GWD POOL 100
Sportwerbung Bundesliga



GWD POOL 100 Status-Bericht

per 30. Juni 2015

Abschlusspräsentation

Anlässlich des Ausscheidens von G. Buddenbohm aus dem POOL-Management

30. Juni 2015

1

Gerhard Buddenbohm

Alle
POOL Daten & Fakten
von 1989 bis 2015
sind in der
nebenstehenden
Broschüre
dokumentiert

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Der GWD POOL 100 (1989 - 2015)

Ehemaligentreffen von Legenden des „GWD POOL 100“ (2017: 28 Jahre nach der POOL-Gründung)



GWD Magazin Saison 2017/2018 79

An historischer Stätte, dem Gartenhaus von Friedhelm Hillenkötter wurden Erinnerungen an eine schwere Zeit für GWD und die Entstehung des GWD POOLs wachgerufen. Mit dabei: (v. l.) Roland Löffler (entwarf das Pool-Logo), Klaus-Dieter Schlottmann (übernahm mit der Firma die Pool-Mitgliedschaft von Friedhelm Hillenkötter), Uwe Mülmenstädt (gehörte 15 Jahre zum ehrenamtlichen Pool-Vorstand bzw. -Team), Gerhard Buddenbohm (führte 12 Jahre lang den Pool), Günter Horn (holte mit Karl-Heinz Bruns die Pool-Idee aus Braunschweig) und Gastgeberin Anne Hillenkötter (die damals für das leibliche Wohl bei den Geheimgesprächen sorgte). Motor der Pool-Anfänge war damals der Edeka-Manager Hans Moog (kleines Bild).



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Das „POOL-Management“ nach der Reorganisation ab der Saison 2014 / 2015, „Chef“ ist immer der Geschäftsführer, GF, der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“

- ❖ *Mit Änderung der Gesellschaftsstruktur per 01.07.2014 entfallen die Funktionen: „Geschäftsführer GWD POOL 100“ und „POOL-Vorstand“*
- ❖ *Die neuen Funktionen heißen: „Sprecher GWD POOL 100“ und „POOL-Management“*

Das POOL-Management in der neuen Struktur ab Saison **2014/2015**

Der „Chef“ des GWD POOL 100 ab 2014 / 2015: GF Horst Bredemeier

GWD POOL 100 Saison 2014 / 2015	Sprecher	<i>Buddenbohm, Gerhard</i>
	Manager	<i>Mülmenstädt, Uwe; Mülmenstädt, Olaf</i>
	Berater-Team	<i>Giesecking, Günter; Horstmann, Michael</i>

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Die Organisation des GWD POOL 100 von 7/2015 bis 6/2017

Ab der Saison 2015/16 wird der POOL vom „GF“ und den „POOL Ansprechpartnern“ repräsentiert.

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball- Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Ansprechpartner (Das POOL-Team)	Ressort
2015 / 2016	Bredemeier, Horst	➤ Giesecking, Günter	➤ Kontakt zur Handball Bundesliga KG, POOL-Akquise
2016 / 2017	Bredemeier, Horst	➤ Mülmenstädt, Uwe	➤ VIP-Bereich, Mitglieder-Akquise
		➤ Mülmenstädt, Olaf	➤ Finanzen, Mitglieder-Akquise
		➤ Böhne, Heike	➤ POOL-Service
		➤ Richtzenhain, Stefanie	➤ Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-Akquise
		➤ Horstmann, Michael	➤ Berater
		➤ Nolte, Hartmut	➤ Berater

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Die Organisation des GWD POOL 100 von 7/2017 bis 6/2021

Ab der Saison 2015/16 wird der POOL vom „GF“ und den „POOL Ansprechpartnern“ repräsentiert.

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball- Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Ansprechpartner (Das POOL-Team)	Ressort
2017 / 2018	Kalusche, Markus	➤ Giesecking, Günter	➤ Kontakt zur Handball Bundesliga KG, POOL-Akquise
2018 / 2019	Kalusche, Markus	➤ Mülmenstädt, Olaf	➤ Finanzen, Mitglieder-Akquise
2019 / 2020	Kalusche, Markus	➤ Böhne, Heike	➤ POOL-Service
2020 / 2021	Kalusche, Markus	➤ Richtzenhain, Stefanie	➤ Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder-Akquise
2021 / 2022	Kalusche, Markus	➤ Horstmann, Michael	➤ Berater
		➤ Nolte, Hartmut	➤ Berater

❖ Ab der Saison 2020 / 2021 ist **Anke Brinkmann**, Mitarbeiterin der GWD-Geschäftsstelle, federführend für den POOL zuständig

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Der GWD Minden Pool wurde neu organisiert und hat nun folgende Struktur:

- **Pool-Premium Partner**
- **Pool-Plus Partner**
- **Pool-Basis Partner**

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball- Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Leitung	Partnermanagement	Serviceteam
Ab 2022 / 2023 bis heute	<i>Torbrügge, Nils</i>	<i>Brinkmann, Anke</i>	<i>Werner, Josef Giesecking, Günter</i>	<i>Böhne, Heike Hallmann, Gerhard Hallmann, Lars Klocke, Britta Kölling, Monika Mülmenstädt, Olaf</i>

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Der GWD Minden Pool wurde neu organisiert und hat nun folgende Struktur:

- **Pool-Premium Partner**
- **Pool-Plus Partner**
- **Pool-Basis Partner**

Saison	Geschäftsführer GWD Minden Handball- Bundesliga GmbH & Co. KG	POOL Leitung	Partnermanagement
Ab 2022 / 2023 bis heute	<i>Torbrügge, Nils</i>	<i>Brinkmann, Anke</i>	<i>Werner, Josef</i>

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

GWD Minden Sponsoren und Pool Partner 2019/2020

POOL-PREMIUM PARTNER

WAGO, SK, JULIUS TAXI, M. Bredemeyer, BÜCKER, FRICKE

POOL-PLUS PARTNER

Follmann Chemie, WEIGERT, S+E, ENGEL & VÖLKERS, Partner & Schmitz

POOL-BASIS PARTNER

AS, arap-x, Aumann, BANCO, LEHMANN, Barre, berning, BERNSTEIN, Kleinemeier, KOHLSTÄDT, comon, BOSS, DR. MACHO, KÖGEL, MEISOLLE, DR. STEPHAN BENTZ, DR. THOMAS BENTZ, MERKUR, MEYER JUMBO, MEYER & BROCKMEIER, DEKRA, onpac, DIETTER SCHUBERT, wiese, RAULWING, dittrich, SCHULZ, TRAMIRA, Stuppiello, GROTEFELD, Grothe, Schwenker, Rister, HILLENKÖTTER, hjr, MARTING, HARTING, HB, HSH ROSE, HOPPE GARTENBAU, GÜNTHER HORN, HORSTMANN COLL, H. LKEMEIER, JACOB, Volksbank Mindener Land eG, ladde, station, WEZ, pre zero, Weber Kunststofftechnik, LBS, ELBERT, KRUSE & KOLLEGEN, FORSTETAL, esliher + schwarze, pooltotal

HEIMSPIEL

GWD Minden Sponsoren und Pool Partner 2019/2020

FLACHDACH N+5, PRIMUS, NESCHEN, weser|alu, Zahnrad, Klose, Nolting, Wülfel, Wülfel, Wülfel

MK, LUNIGER, pofnetz, primeLine

KELDER-REISEN, KELLER & SAUGE, KIRCHNER, Doris & Dr. Gerd Becker, Autohaus Becker-Tiemann, HELGA UND JÜRGEN TONSMAYER, KÖLLING GRUPPE, GLAS AUS LEIDENSCHAFT, BRAND & CO., W.BRASE, Meib, m.e.n.s., BUSCH, batzmeier, DENIOS, MINDA, PROFILIA, CCD Weber, SiTex, DAVID & KOLLEGEN, PORTADRUCKLUFT, ROSTER, GEMEINSAM ÜBERZEUGEND!, E, FOODSERVICE, E-Milch GmbH, FM IMMOBILIEN, RODENBERG, ESUNHEITS ZENTRUM, Glinicke, PORTA FENSTER, KARL-HEINZ HAHNE, Hammer, porta!, SCHWIER, STANSCH, SichTel, VerbundVolksbank OWL eG, ROHLFING, SÜLTEMAYER, prosure, Autohaus Sieg, SCHULTASSENBERG WESTERMANN, Rüter, SCHWIER, ROSTER, Glinicke, MATHIAS, BRÜLLAPPEN, GABI UND RALF WACHENFELD, BÜCKER, primeLine, Mindener STADTWERKE, ELBERT, KRUSE & KOLLEGEN, FORSTETAL, esliher + schwarze, pooltotal

POOL - Partner

➤ **Pool-Premium Partner**

➤ **Pool-Plus Partner**

➤ **Pool-Basis Partner**

**Status
POOL-Mitglieder**

Saison 2019 / 2020

(144 Mitglieder)

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

Aktualisierter POOL-Auftritt mit neuem Logo ab der Saison 2021 / 2022

Wer oder was ist der GWD POOL 100?



Der POOL ist eine von drei Säulen die insgesamt GWD Minden tragen, darstellen und dem Club sein markantes Gesicht geben.

Drei Säulen, die interaktiv zusammenarbeiten und das Gerüst von GWD Minden sind:

- > Der POOL : GWD POOL 100
- > Die KG : Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
- > Der Verein : TSV GWD Minden e.V.

Der GWD POOL ist mit seinen rund 130 Mitgliedern eine der wichtigsten und tragenden Säulen im GWD-Wirtschaftskonzept.

Die POOL-Mitglieder, aus unterschiedlichen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen kommend, sind in ihrer Vielzahl ein verlässlicher Sponsorenkreis.

So ermöglicht der POOL eine wirtschaftliche Planung ohne in Abhängigkeit von einzelnen Geldgebern zu sein.

Der POOL ist mit den Jahren zu einem interessanten und bedeutenden Forum in Minden geworden, indem man – neben sportlichen Themen – auch geschäftliche Kontakte knüpfen und pflegen kann.

Jedes POOL-Mitglied gestaltet hier mit, partizipiert aber gleichfalls auch am Gesamten.



Logo

GWD POOL 100

Ab 2021 – heute

[Design: Angela Metge, com.on]
(Vorherige Logos sind anderenorts
in diesem Kapitel)

Kapitel: Der GWD POOL 100 (Ab 2015 - heute)

GWD Minden Pool Partner 2025/2026

Pool-Premium Partner									
Pool-Plus Partner									
Pool-Basis Partner									



10.5 GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER

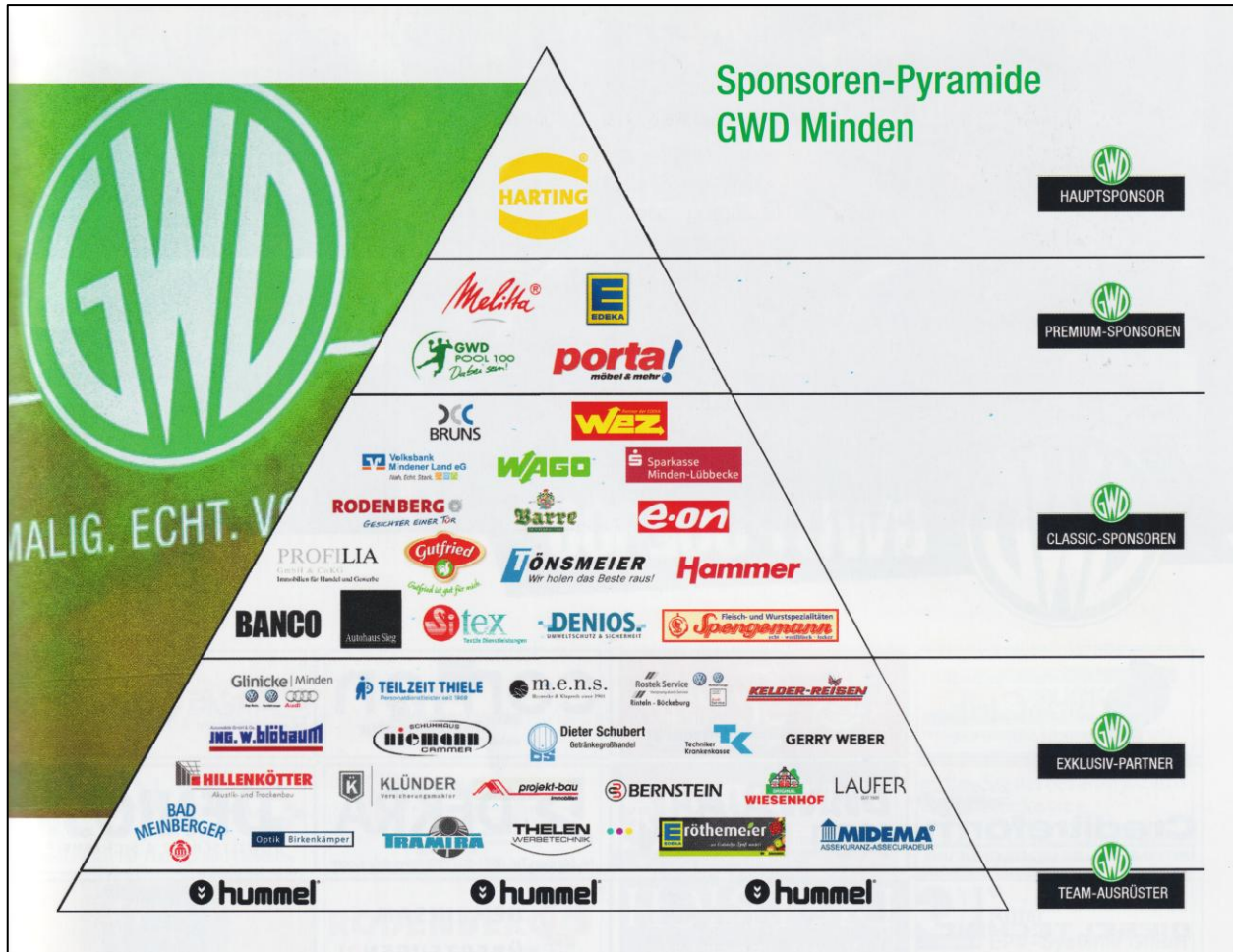
Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)

GWD und seine „Partner“ / „Sponsoren“ – weit mehr als eine Geschäftsbeziehung

Zusammenfassung und Neustrukturierung der Partner, Unterstützer und Poolmitglieder bei GWD Minden zur Saison 2016 / 2017

- ✓ Die sportlichen Erfolge von GWD, die den Club seit den sechziger Jahren an die Spitze des deutschen Handballs gebracht haben, beruhen maßgeblich auch auf den langjährigen, verlässlichen und authentischen GWD-Partnerschaften
- ✓ Die Unternehmen „Melitta“ und „Harting“ seien hier beispielhaft und mit großer Wertschätzung genannt
- ✓ Credo: Jeder einzelne Unterstützer ist vollumfänglich für GWD wichtig, wertvoll und wertgeschätzt
- ✓ Dazu gehört auch die über 60-jährige Partnerschaft mit dem Ausrüster „hummel“
- ✓ Eine sogenannte „Sponsoren-Pyramide“ verdeutlicht die neue GWD-Partner-Struktur
- ✓ Alle Partner und Sponsoren werden in jeder Saison im GWD-Magazin „SPIELZEIT“ dargestellt

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)



Die neue GWD-Partner-Struktur ab der

Saison 2016 / 2017

Die Darstellung aller

- Hauptsponsoren
- Partner
- Sponsoren
- Pool-Partner
- Ausrüster

erfolgt in jeder Saison im GWD-Magazin „SPIELZEIT“

* Nachfolgend einige SPIELZEIT-Auszüge
Keine vollständige Dokumentation

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)



GWD-Magazin

SPIELZEIT *

Saison 2017 / 2018

* Siehe Kapitel 8.3

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)

84 GWD Magazin Saison 2017/2018

GWD Minden Sponsoren

GWD POOL PARTNER

ADAM Kleidermacher Kleidermacher Kleidermacher	AS Sport und Gesundheit	arap x	Aumann Kleidermacher Kleidermacher	BANCO Kleidermacher Kleidermacher
BECKER Kleidermacher Kleidermacher	Doris & Dr. Gerd Becker Kleidermacher Kleidermacher	Autobus Becker-Tieman Kleidermacher Kleidermacher	Barre Kleidermacher Kleidermacher	Berning Kleidermacher Kleidermacher
BERNSTEIN Kleidermacher Kleidermacher	BRAND & CO. Kleidermacher Kleidermacher	BRAND & CO. Kleidermacher Kleidermacher	BRAND & CO. Kleidermacher Kleidermacher	BRAND & CO. Kleidermacher Kleidermacher
BOSS Möbel	Casino Möbel	comon Möbel	CONSULT-SK Möbel	Creditreform Möbel
DAVID & KOLLEGEN Möbel	DEKRA Möbel	DENIOS Möbel	DITTRICH Möbel	DITTRICH Möbel
DIESEL TECHNIC Möbel	e-on Möbel	ELBERT, KRUBE & KOLLEGEN Möbel	Föllmann Chemie Möbel	KARL-HEINZ HAHNE Möbel
GÜNTHER HORN Möbel	HARTING Möbel	HARTING Möbel	HARTING Möbel	HARTING Möbel
KELDER-REISEN Möbel	KLOOSS Möbel	KÖHLSTADT Möbel	DR. MACHO Partner Möbel	MEYER JUMBO Möbel
onpac Möbel	onpac Möbel	onpac Möbel	onpac Möbel	onpac Möbel

GWD Magazin Saison 2017/2018 85

und Pool Partner 2017/2018

porta air service Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher
porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher
porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher
porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher	porta! fenster Kleidermacher Kleidermacher

Kontakt: GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle: Marienstr. 32 - 32427 Minden
Anspruch: Di., Do., Fr., 10 - 13 Uhr - Mi., 14 - 17 Uhr - Mo. geschlossen
Postfach: 12 64 - 32372 Minden
Telefon: +49 571 300 10 - E-Mail: gw@gwd-minden.de

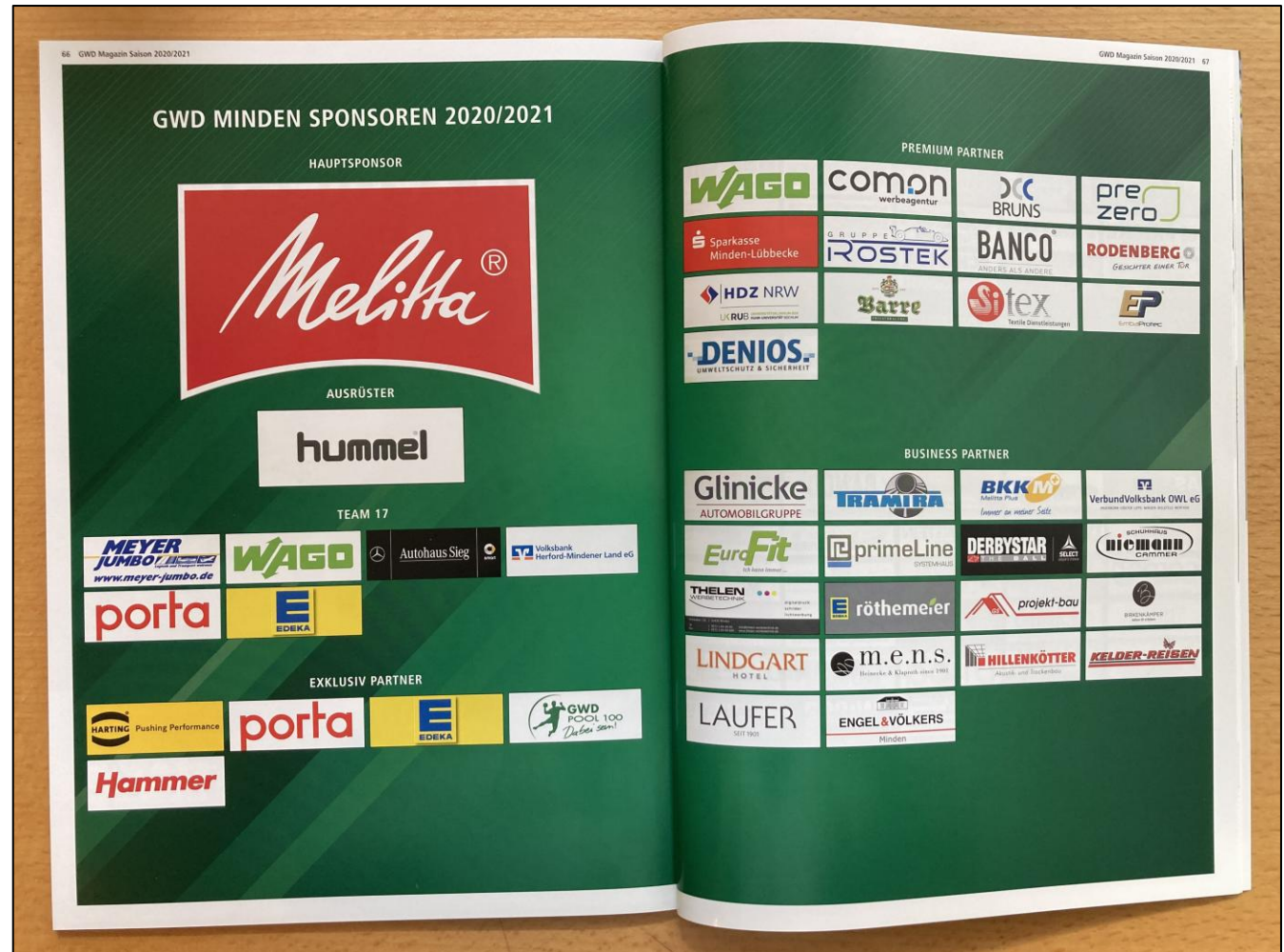
GWD-Magazin
SPIELZEIT
Saison 2017 / 2018

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)

GWD-Magazin

SPIELZEIT

Saison 2020 / 2021



* Neues Layout ab Saison 2020 / 2021

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)

GWD-Magazin

SPIELZEIT

Saison 2020 / 2021



* Neues Layout ab Saison 2020 / 2021

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)



GWD-Magazin

SPIELZEIT

Saison 2025 / 2026

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)



GWD-Magazin

SPIELZEIT

Saison 2025 / 2026

Kapitel: GWD Minden SPONSOREN und POOL PARTNER (Neue Struktur ab 2016 / 2017)

ALLES AUF EINEN BLICK



GWD Minden Sponsoring Cluster *

- Hauptsponsoren
- Ausrüster
- Exklusiv Partner
- Premium Partner
- Business Partner
- Pool-Premium Partner
- Pool-Plus Partner
- Pool-Basis Partner

„Das Mehr an Möglichkeiten“
zur Unterstützung von GWD Minden

* Status: Saison 2025 / 2026

11. Die Corona-Pandemie versus GWD-Minden

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

11.1 Der „Corona“ Einfluss auf den Handballsport und den Spielbetrieb

Saison 2019 / 2020

“ **2020 / 2021**

“ **2021 / 2022**

“ **2022 / 2023**

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Die COVID-19-Pandemie, oder auch Corona (Virus) –Krise ist der weltweit erste Ausbruch der Infektionskrankheit COVID-19

Am **31.12.2019** wurde der Ausbruch einer neuen Lungenkrankheit mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt.

Am 11. März 2020 erklärte die WHO die Krankheit von einer Epidemie zu einer weltweiten Pandemie.

Von da an gab es weltweit in allen Ländern – einschließlich der BRD – Maßnahmen, Erlasse, Einschränkungen und Verordnungen zur Eindämmung, Bekämpfung und Beendigung der Pandemie.

Der gesamte weltweite Sport mit seinen vielfältigen Veranstaltungen musste sich den jeweiligen staatlichen Erlassen unterordnen und sich entsprechend den Verordnungen organisieren.

Dies betraf natürlich auch voll umfänglich GWD Minden.

Erst ab April 2022 - also nach zwei Jahren - kehrte aufgrund der verbesserten pandemischen Gesamtsituation wieder eine gewisse Normalität im Sportbetrieb ein.

Ab dem 1. März 2023 läuft in Deutschland die Corona-Schutzverordnung aus.

Am 5. Mai 2023 hebt die WHO den „Internationalen Gesundheitsnotstand“ auf.

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)



Stoffmasken

(Schutz der 1.Generation)



Medizinische Masken

(Schutz der 2.Generation)



FFP 2 Masken

(Schutz der 3.Generation)

Quelle: Archiv G. Buddenbohm

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)



Gemäß den geltenden **CORONA-Verordnungen** gab es für den Spielbetrieb mit Zuschauern entsprechende Hygiene-Konzepte: Eine Weisung war u.a. das Tragen von Masken in den Sporthallen.

Foto: Angela Metge

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (1/4)

- Saison 2019 / 2020:**
- Letztes Heimspiel: 4.3.2020, GWD Minden – THW Kiel (In Lübbecke)
 - ❖ Mit Zuschauer
 - Letztes Spiel: 7.3.2020, HBW Balingen-W. – GWD Minden
 - ❖ Mit Zuschauer
 - Danach **Abbruch** der Saison! (Aufgrund von Erlassen und Verordnungen)
 - GWD Minden beendet die Saison auf Platz 15 (Bei 18 Mannschaften)

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (2/4)

- Saison 2020 / 2021:**
- Erstes Spiel: 1.10.2020, Hannover-Burgdorf - GWD Minden
 - ❖ Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
 - ❖ Mit Zuschauer
 - Erstes Heimspiel: 7.10.2020, GWD Minden – HSG Wetzlar (In Lübbecke)
 - ❖ Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
 - ❖ Mit Zuschauer
 - Spiele ohne Zuschauer, mit Hygiene-Konzept sowie Corona-Tests
 - ❖ Ab dem 12.11.2020: GWD Minden – Bergischer HC, abgesagt (In Lübbecke)
sind keine Zuschauer mehr zugelassen (Geisterspiele)
 - Juri Knorr ist der erste GWD-Spieler der „positiv“ getestet wird
 - ❖ Am 12.11.2020: daraufhin wird das Spiel GWD – Bergischer HC abgesagt / verlegt



Foto: Selfie G. Buddenbohm

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie / Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (3/4)

- Saison 2020 / 2021:** ➤ Fortsetzung der Saison wieder mit Zuschauer am 12.6.2021
- GWD Minden – THW Kiel (in Lübbecke)
- ❖ Mit begrenzter Zuschauerzahl
 - ❖ Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
 - ❖ Ohne Gastronomie, Catering, VIP-Raum, etc.
- Letztes Spiel der zu Ende gespielten “Corona-Saison“ 2020/2021 am 27.Juni 2021, in Wetzlar, 38. Spieltag, HSG Wetzlar – GWD Minden 28:25 (Durchführung gemäß Corona-Verordnung)

GWD Minden beendet die Saison auf Tabellenplatz 16 (Von 20 Mannschaften)

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den BL- Spielbetrieb (4/4)

- Saison 2021 / 2022:** ➤ Erstes Spiel: 8.9.2021, GWD Minden - SG Flensburg-Handewitt
- KAMPA-HALLE, Minden (Erstes Spiel seit der Schließung am 31.12.2019)
 - ❖ Mit 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet)
 - ❖ Mit Hygiene-Konzept (u.a. Maske tragen)
 - ❖ Mit Zuschauer
 - ❖ Mit Gastronomie, Catering, VIP-Raum, etc. (Neuer VIP-Raum ab 8.9.2021)

- Ab Mai 2022 können die Bundesligaspiele wieder ohne Auflagen, Vorschriften, Masken, Maßnahmen, Regelungen, etc. durchgeführt werden

- Die Corona-Schutzverordnung ist zum **1. März 2023** ausgelaufen
Damit fallen nahezu alle durch Landesrecht vorgeschriebenen Maßnahmen weg.

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

11.2 „GWD LIVE“ – Der Podcast für die Fans zur Corona-Zeit

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)

Der Podcast „GWD LIVE“ wurde zur CORONA-Zeit seitens GWD entwickelt

Motiv: Aufgrund von Corona-Regelungen durften keine oder nur eine begrenzte Anzahl Zuschauer in die Halle. Mittels „GWD LIVE“ konnten die Fans per Internet alle Heimspiele live verfolgen

❖ „GWD LIVE“



- Saison 2021 / 2022 und Saison 2022 / 2023
- Initiatoren: Markus Kalusche (GF GWD Minden)
Dirk Kutschan (GWD Minden)
Carsten Dehne
- Sendezeit: Die volle Länge jedes GWD-Heimspieles
- Moderatoren: Carsten Dehne, Live-Kommentator in der Halle
Lennart Wilken-Johannes, Live-Kommentator in der Halle
- Content: Live-Übertragung aller GWD-Heimspiele
Aufgrund Corona-Bestimmungen mit und ohne Zuschauer in der Halle
- Besonderheit: Keine Musikunterbrechung während der Übertragung,
Vom Format her so eine Art „Fanradio“

Kapitel: Die Covid-19-Pandemie Corona-Krise (2020 – 2023)



„GWD LIVE“ war zu hören über die:

- GWD - App
- GWD - Homepage

1. Podcast „GWD LIVE“: Am 6. Mai 2021, aus der Kreissporthalle Lübbecke
Moderatoren: *Carsten Dehne* und *Lennart Wilken-Johannes*

GWD Minden – TVB Stuttgart 27:27 (14:10) 1. Handball Bundesliga

Letzter Podcast „GWD LIVE“: Am 11. Juni 2023, aus der Kreissporthalle Lübbecke
Moderator: *Carsten Dehne*

GWD Minden – VfL Gummersbach 38:38 (17:23) 1. Handball Bundesliga (Letzter Spieltag)
 >>> GWD ist Absteiger in die 2. Liga



12. Fan-Clubs



12.1 GWD Fanclub Grün-Weiss

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Gründung des GWD Fanclubs: **19.8.1982** (Interessengemeinschaft, kein e.V.)

Status: Offizieller GWD Fanclub

Gründer: *Michael Tabbert* und *Michael Kreutchen*

Gründungsort: Autohaus Datsun Vocht (Minden, Königstraße)

Offizieller Name: „**GWD Fanclub Grün-Weiss**“

- Zielsetzung:**
- * Fan-Unterstützung der GWD Mannschaften bei Heim- und Auswärtsspielen (Bundesliga und Hauptverein)
 - * Mithilfe bei Events, Sportfesten, Umzügen, etc., sowie Ordnerdienste
 - * Finanzielle Zuwendungen an den Hauptverein „Nachwuchsförderung“

Gründungsvorsitzender: *Tabbert, Michael*



Logo ab Juli 2025

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

GWD-FANCLUB
aktuell 

Fan-Club „Grün-Weiss“ feiert 30. Geburtstag

Jubiläumsturnier am 16. und 17. Juni in der Mindener Kampa-Halle

30 Jahre Fan-Club „Grün-Weiss“:
Dieses Jubiläum muss gefeiert werden und zwar mit einem Fan-Club-Turnier, dass die Grün-Weißen Anhänger am Wochenende 16. und 17. Juni in der Kampa-Halle ausrichten. Turnierbeginn ist am Samstag um 11 Uhr, gespielt wird bis etwa 19 Uhr. Anschließend findet für alle Teilnehmer eine bunte Party-Nacht statt. Am Sonntag wird von 9.30 bis circa 15 Uhr der Sieger ermittelt. Um den Turniersieg spielen der Fan-Club „Blau-Weiß“ (Hamburg, Lübeck), die „Beavers“ (Dessau-Roßlau), die Spielgemeinschaft „Jade Seals & Vikings“ (Wilhelmshaven), die „Lemgoer Hexen“,



die „Red Devils“ aus Lübbecke, das Fanprojekt „BSG Motor“ (Eisenach), „Sheep United“ (Bergischer HC), „Blue White Dynamite“ (Gummersbach), die Mannschaft „Jörg & Freunde“ (Minden und Porta Westfalica) sowie der Fan-Club „Grün-Weiss“ als Gastgeber. Gegründet wurde der Mindener Fanclub am 19. August 1982. Von den ursprünglich fünf Gründungsmitgliedern ist heute noch Michael Kreutchen dabei. „Wir möchten unser Jubiläum mit Gleichgesinnten feiern, Freundschaften pflegen und zusammen Spaß haben“, freut sich der Fan-Club-Vorsitzende Frank Wentzlawsky auf das Turnier und viele Fans auf der Tribüne. *Stefanie Dullweber*

Quelle: GWD aktuell, Nr. 18, 26.5.2012

Kapitel: Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der Vorstand (1/2)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
1982 bis 1990	<i>Tabbert, Michael</i>	. / .
1990 bis 1998	<i>Vogel, Michael</i>	. / .
1998 bis 2002	<i>Teichmann, Peter</i>	. / .
2002 bis 2015	<i>Wentzlawsky, Frank</i>	. / .
2015 bis 2019	<i>Damberg, Petra</i>	. / .
2019 bis Juni 2021	<i>Wentzlawsky, Frank</i>	<i>Löffler, Susanne</i> (stellvertr. Vorsitzende) <i>Niski, Heike</i> (Kassiererin) <i>Erksmeier, Thomas</i> (stellvertr. Kassierer) <i>Gebbert, Anke</i> (Marketing) <i>Janssen, Markus</i> (Jugendwart)

Kapitel: Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der Vorstand (2/2)

Jahr	1. Vorsitzender	Vorstandsmitglieder
Juli 2021 bis 25.10.2024	<i>Löffler, Susanne</i>	<i>Poggenklas, Olaf</i> (stellvertr. Vorsitzender) <i>Erksmeier, Thomas</i> (Kassierer) <i>Friedrichs, Jens</i> (stellvertr. Kassierer) <i>Gebbert, Anke</i> (Marketing) <i>Busse, Frank</i> (Jugendwart)
25.10.2024 bis 10.10.2025	<i>Löffler, Susanne</i>	<i>Groos, Björn</i> (stellvertr. Vorsitzender) <i>Erksmeier, Thomas</i> (Kassierer) <i>Detering, Oliver</i> (stellvertr. Kassierer) <i>Gebbert, Anke</i> (Marketing) <i>Busse, Frank</i> (Jugendwart)
10.10.2025 bis heute	<i>Olaf Böke</i>	<i>Groos, Björn</i> (stellvertr. Vorsitzender) <i>Detering, Oliver</i> (Kassierer) <i>Köpke, Nadja</i> (stellvertr. Kassierer) <i>Gebbert, Anke</i> (Marketing) <i>Cichosz, Maren</i> (Jugendkoordinatorin)



40-jähriges Bestehen des Fanclubs Grün-Weiss am 9. August 2022



Kapitel: GWD-Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Schwerpunkte des GWD Fanclubs:

- Besuch und Support von GWD-Heimspielen
- Auswärtsfahrten (auch mehrtägig) zu den GWD-Auswärtsspielen
 - ❖ Oftmals unterstützt / finanziert von diversen GWD-Sponsoren
 - ❖ Organisatoren: 1982 bis 2002 > **Helmut Meisolle**
 - 2002 bis 2010 > **Wolfgang Franke**, mit **Lisa**, **Gerd** und **Frank Bulmahn**
 - 2010 bis heute > **Wolfgang Franke**, mit **Brigitte** und **Helmut Krob**
- GWD-Fan-Treff (Veranstaltungsraum in der KAMPA HALLE)
- Fan-Club Turniere
- Interne Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern, Ausflüge

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Der „GWD-Fan-Treff“ - *Einmalig in der Handball-Bundesliga!*

- Befindet sich seit 2000 im Kellergeschoss der KAMPA HALLE
- Mit Getränke- und Cateringangeboten
- Treffpunkt der GWD-Fanclub Mitglieder
- Auswärtige Fans sind als Gäste willkommen
- Interviews mit GWD-Spielern und -Trainern
- Interviews mit Spielern und Trainern der Gastmannschaften
- Der Einnahmenüberschuss wird an den Hauptverein gespendet

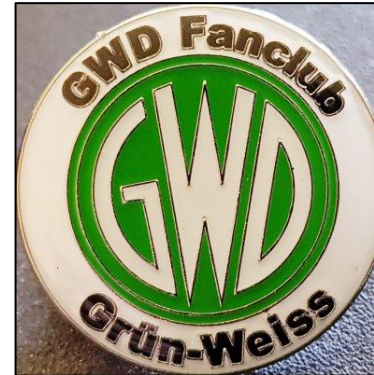
Es gibt „offizielle“ Fan-Freundschaften mit folgenden Fan-Clubs:

- HSV Hamburg-Fan-Club „Blau-Weiß“
- Fan-Club des DRHV aus Dessau-Roßlau

Kapitel: GWD Fanclub Grün-Weiss (1982 – heute)

Mitgliederentwicklung:

- 1982: 15 Fanclubmitglieder
- 2013: 165 Fanclubmitglieder
- 2021: 125 Fanclubmitglieder
- 2022: 123 Fanclubmitglieder
- 2023: 133 Fanclubmitglieder
- 2024: 130 Fanclubmitglieder
- 2025: 147 Fanclubmitglieder



Fanclub – Logo

(Bis Juli 2025)

Besondere Fanclub-Aktivität 2020:

❖ „Rettet die KAMPA HALLE“

- Am 15.6.2020 Übergabe von 1.000 Unterschriften durch den Fanclub an den Landrat des Landkreises Minden-Lübbecke, Herrn Dr. Ralf Niermann, zum Erhalt der KAMPA HALLE



Fanclub – Logo

(Ab Juli 2025)



12.2 COMMANDO 1924 Fancclub

Kapitel: Commando 1924 Fanclub (2003 – ???)

In Bearbeitung

Gründung des GWD Fanclubs: **2003** (Interessengemeinschaft, kein e.V.)

Status: Kein offizieller GWD Fanclub !!!

Gründungsort: ???

Offizieller Name: „**Commando 1924 Fanclub**“

Zielsetzung:

- * Fan-Unterstützung der GWD-Mannschaft... ???
- * Freunde und Förderer der Spieler???
- *???

Gründungsvorsitzender: ???

Leitungsteam: ???

Der Fanclub wurde: ??? **Aufgelöst !**



Kapitel: Commando 1924 Fanclub (2003 – heute)

In Bearbeitung



In der Saison 2006 / 2007

YOUTUBE

Video

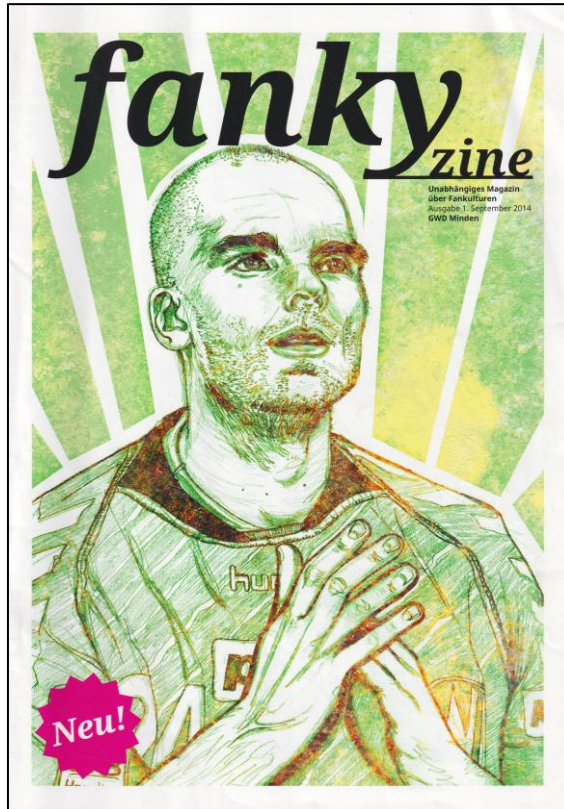
„Commando 1924“

„Supporters Minden“

Foto: Archiv GWD

12.3 fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen

Kapitel: fankyzine – Ein Magazin über Fankulturen (2014)



fanky zine

Nr.1

1. September 2014

Fanky zine

**Ein unabhängiges
Magazin
über
Fankulturen**

(einmalig)

Ausgabe Nr. 1

1. September 2014

Thema der Ausgabe:

„GWD Minden“

Quelle: Herausgeberin Andrea Williams

13. Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung

13.1 Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

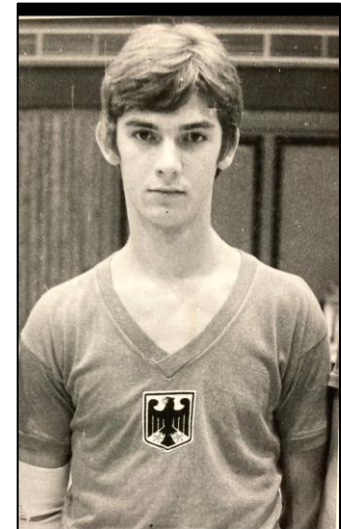
Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Die Nachwuchsförderung von Grün-Weiß Dankersen:

Ein Imageträger und Markenzeichen des Vereins – von Anbeginn bis heute

Der „erste“ GWD-Jugendnationalspieler: **Gerd Becker**

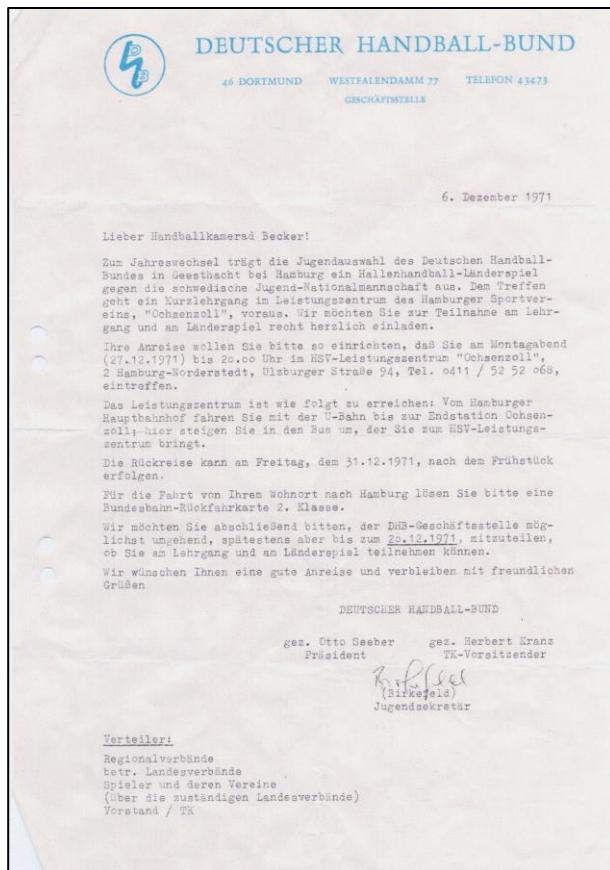
- Das erste „offizielle“ Hallenhandball-Länderspiel einer Jugendmannschaft des DHB fand am 30. Dezember 1971 in Geesthacht (Schleswig Holstein) statt. Die Gäste aus Schweden wurden mit 22:13 (10:9) besiegt
- Zum Team der Deutschen Jugendnationalmannschaft gehörte der Spielmacher von Grün-Weiß Dankersen **Gerd Becker**
- Zwei Tage vorher, am 28.12.1971, fand das erste „inoffizielle“ DHB Jugendländerspiel überhaupt - mit **Gerd Becker** - in Minden gegen Dänemark statt
- ❖ Wenige Jahre später, bereits am 1. Juli 1974, gab **Gerd Becker** sein Debüt gegen Israel in der DHB-Männer-Nationalmannschaft. Insgesamt absolvierte er 31 Länderspiele für Deutschland
- ❖ **Gerd Becker** sammelte viele Titel, und wurde u.a. mit Grün-Weiß Dankersen 1972 Deutscher Jugendmeister, 1977 Deutscher Meister sowie mehrfacher Pokalmeister



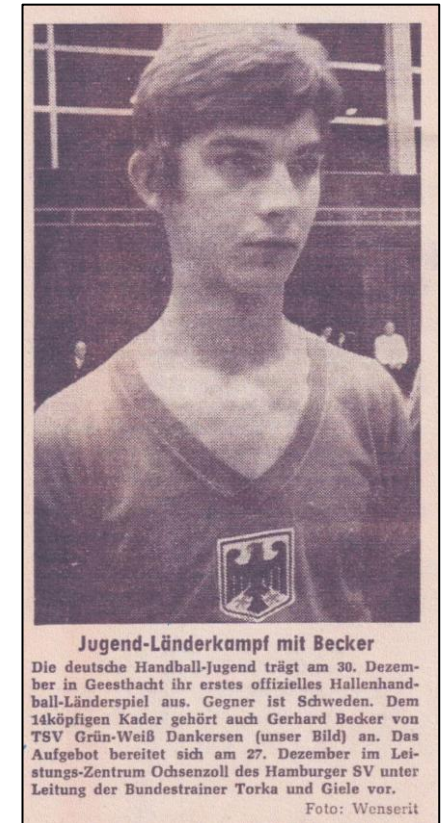
Gerd Becker ist die „Identifikationsfigur“ für den GWD-Nachwuchs

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“ *

Der erste GWD-Jugendnationalspieler: Gerd Becker



Einladung des DHB
vom 6.12.1971 an
Gerd Becker
zum Vorbereitungslehrgang
für das erste „offizielle“
DHB-Jugend-Länderspiel
gegen Schweden,
am 30.12.1971
in Geesthacht



Quelle: Archiv Dr. Gerd Becker

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Nachwuchs-Management und -Trainer (Ab 1992 eingeführt) [1/3]

Jahr	Nachwuchs-Manager	Nachwuchs-Koordinator	Leitender Nachwuchs-Trainer / -Koordinator	Anmerkungen
1992 - 1995	<i>Schüler, Gerald</i>	. / .	. / .	. / .
1995 - 2000	. / .	<i>Krietemeyer, Friedhelm</i>	. / .	1995 erstmals Auszeichnung „Grünes Band“
2000 - 2011	. / .	<i>Schäpsmeier, Jürgen</i>	. / .	Vorstandsmitglied 1998 bis 2002
2012 - 2015	. / .	<i>Kämper, Dirk</i>	. / .	Vorstandsmitglied 2012 bis 2015
1992 - 2019	. / .	. / .	<i>Molthahn, Dietmar</i>	Primär Trainer, aber mit Koordinatorfunktion
2019 - 2024	. / .	. / .	<i>Halstenberg, Lars</i>	” ”

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Nachwuchs-Management und -Trainer (Ab 1992 eingeführt) [2/3]

Jahr	Nachwuchs-Manager	Nachwuchs-Koordinator	Leitender Nachwuchs-Trainer / -Koordinator	Anmerkungen
2024 - heute	. / .	<i>Gerth,* Jan</i>	<i>Halstenberg,* Lars</i>	* Hauptamtlich

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Leitende Nachwuchs-Trainer / -koordinatoren sowie Nachwuchs-Koordinatoren [3/3]



Dietmar Molthahn



Lars Halstenberg



Friedhelm Krietemeyer



Jürgen Schäpsmeier



Dirk Kämper

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Ein Imagerträger und Markenzeichen des Vereins

Die A-Jugend von GWD Minden ist „Gründungsmitglied“ der 2011 / 2012 gegründeten „A-Jugend-Bundesliga“

Die Nachwuchsförderung von GWD Minden ist bundesweit bekannt und anerkannt

„Bedeutende“ Jugendtrainer (Auswahl)

Molthahn, Dietmar (Die Nr.1, Trainer, Impulsgeber, Motor und treibende Kraft der letzten Jahrzehnte)

*Bagats, Sebastian
Bredemeier, Horst
Buhrmester, Jürgen
Ernst, Markus
Halstenberg, Lars
Homann, Fritz
Homovics, Zsolt
Kämper, Dirk
Klose, Erich*

*Koch, Philipp
Kresse, Arnold
Kunisch, Kornelia
Löffelmann, Dieter
Maas, Herbert
Meese, Willi
Niemeyer, Rainer
Pfannenschmidt, Nils
Potthoff, Norbert*

*Rauchschwalbe, Detlef
Schäpsmeier, Moritz
Simon, Jochen
Spannuth, Frank
Sulk, Hans
Traue, Marius
Voigt, Jens
Ziercke, Aaron*

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Trainer-Aktivitäten und -Stationen von „*Dietmar Molthahn*“

Jahre	Aktivität	Erfolge
18.7.1966	Eintritt bei GWD	
1975 - 1978	Schüler-Trainer	
1978 - 1981	Jugend-Trainer	• Deutscher Meister B-Jugend 1979 • Deutscher Vize-Meister A-Jugend 1981
1981- 1984	2. Mannschaft-Trainer (Regionalliga)	Mittelfeld
1984 - 1988	Trainer in Bad Salzuflen „Union 73“	u.a. 1985 Aufstieg in die Regionalliga
1988 - 1991	Trainer bei TuS Nettelstedt (2. Liga)	
1989 -1993	Jugend-Nationaltrainer (zusätzlich / parallel)	
1991 -1992	Trainer bei GWD Minden (2. Liga)	3. Tabellenplatz in der Saison 1991/1992
1992 - 2019	• Leitender Nachwuchstrainer / -Koordinator bei GWD • 1995 und 1997 BL-Interimstrainer GWD 1. Mannschaft	• Erfolge: siehe Kapitel mit den Meisterschaften der A-, B-, C- und D-Jugend • Bundesligaaufstieg 1995 von 2. in die 1. Liga

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2022 / 2023 *

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	<i>Sebastian Bagats</i>	Jugend-Bundesliga
A2 - Jugend	<i>Daniel Franke</i>	Verbandsliga
B1 - Jugend	<i>Marius Traue</i>	Oberliga
C1 - Jugend	<i>Lars Halstenberg</i>	Oberliga-Vorrunde / Landesliga
C2 - Jugend	<i>Jenni Hohorst</i>	Kreisliga Ostwestfalen
D1 - Jugend	<i>Jenni Hohorst</i>	Kreisklasse
E - Jugend	<i>Lasse Franz</i>	Kreisliga
Minis	<i>Sara Boy</i>	. / .

* Auflistung erst ab Saison 2022 / 2023

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2023 / 2024

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	<i>Sebastian Bagats</i>	Jugend-Bundesliga
A2 - Jugend	<i>Daniel Franke</i>	Verbandsliga
B1 - Jugend	<i>Marius Traue</i>	Oberliga
C1 - Jugend	<i>Fabian Göcke</i>	Oberliga
C2 - Jugend	. / .	. / .
D1 - Jugend	<i>Oliver Tesch</i>	Kreisklasse
E - Jugend	<i>Mattis Welle</i>	Kreisliga
Minis	<i>Sara Boy</i>	. / .

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2024 / 2025

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A1 - Jugend	<i>Lars Halstenberg</i>	2. A-Jugend-Bundesliga
B1 - Jugend	<i>Marius Traue</i>	1. B-Jugend Bundesliga
C1 - Jugend	<i>Fabian Göcke</i>	Regionalliga Westfalen
D1 - Jugend	<i>Oliver Tesch</i>	Kreisliga
D2 - Jugend	<i>Steven Jahns</i>	Kreisliga
E - Jugend	<i>Christian Elbe</i>	Kreisliga
Minis	<i>Sara Boy</i>	. / .

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Jugendmannschaften in der Saison 2025 / 2026

Mannschaft	Trainer	Spielklasse
A - Jugend	Lars Halstenberg TW- Trainer: Jan Gerth	2. A-Jugend-Bundesliga
B - Jugend	Marius Traue: bis September 2025 Co-Trainer: Daniel Franke: bis Sept. 2025 TW-Trainer: Jan Gerth Fabian Göcke: Trainer ab September 2025 Lasse Franz: Trainer ab September 2025	Regionalliga Westfalen
C1 - Jugend	Fabian Göcke und Lasse Franz TW-Trainer: Jan Gerth	Regionalliga Westfalen
C2 - Jugend	Oliver Tesch Co-Trainer: Anton Langkopf	Kreisliga
D - Jugend	Steven Jahns und Justus Richtzenhain	Kreisliga
E - Jugend	Christian Elbe und Paul Brüggemann	Kreisliga
Minis	Sara Boy	. / .

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



Hintere Reihe von links:

Trainer Lars Halstenberg, Konstantin Wall, Linus Horstkötter, Caspar Schäkel, Paul Haase, Team-Manager Oliver Asweh

Mittlere Reihe von links:

Physiotherapeutin Kathleen von Behren, Anton Langkopf, Lukas Kornblum, Jacob Gerling, Robin Altewolf, Johann Hallmann, Lasse van Ruiten, Torwarttrainer Jan Gerth, Betreuer Jörg Deistler (davor)

Vordere Reihe von links:

Lukasz Minkus, Justus Möller, Jakob Bokoloh, Arend Bartelheimer, Mattis Keil, Ben Bölke, Yannick Alt, Carlos Hanke

A - Jugend

2. A - Jugend Bundesliga

Saison 2025 / 2026

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

B - Jugend

Regionalliga Westfalen

Saison 2025 / 2026



Hintere Reihe von links:

Team-Manager Oliver Asweh, Co-Trainer Daniel Franke, Betreuer Norbert Lutzer, Max Hagemeier, Malte Brokamp, Alex Pliuto, Luca Amado Dex, Justus Ossarek, Tano Lepper, Yannik Brackmann, Jannis Lindner, Junes Schlag, Trainer Marius Traue, Torwarttrainer Jan Gerth

Vordere Reihe von links:

Leandro Selke, Linus Giesecking, Claas Fischer, Anton Stäbler, Hugo Braun, Łukasz Minkus, Fill Werner, Tomke Pogoda

❖ Trainerwechsel im September 2025: Für Marius Traue und Daniel Franke
kommen Lasse Franz und Fabian Göcke

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



C1 - Jugend

Regionalliga
Westfalen

Saison 2025 / 2026

Hinterere Reihe von links:

Trainer Fabian Göcke, Trainer Lasse Franz, Felix Böhne, Linus Gottfriedsen, Piet Carstens, Jonah Weber, Jannik Pott, Nico Amado Dex, Torwarttrainer Jan Gerth

Vordere Reihe von links:

Lenn Schuhbauer, Mats Welland, Levi Klünder, Maximilian Seidel, Luis Tafel, Oscar Hanke, Anton Rosenberg, Bastian Basic, Mattis Röscher

Es fehlen:

Bero Schüller, Betreuer Volkmar Fuhg

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

C2 - Jugend

Kreisliga

Saison 2025 / 2026



Hintere Reihe von links:

Co-Trainer Anton Langkopf, Piet Heller, Julius Möller, Moritz Simon, Johannes Frank, Noah Liam Janz, Ben Winter, Tom Schreiber (D1), Trainer Oliver Tesch

Vordere Reihe von links:

Jesper Niermeyer, Alexander Buschatz (D1), Leo Amado Dex, Jan Denne, Armin Perry, Jasper Tesch, Mio Tenbieg, Simon Hartmann

Es fehlen: Adrian Gomez, Justus Kording, Linus Kühn

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



D - Jugend

Kreisliga

Saison 2025 / 2026

Hintere Reihe von links:

Trainer Steven Jahns, Mick Otto, Flinn Papstein, Richy Wegener, Tom Schreiber, Alexander Buschatz, Tilo Buhrmester, Fiete Bohnenberg, Benjamin Klassen, Trainer Justus Richtzenhain

Vordere Reihe von links:

Henry Witte, Sam Strickert, Ruben Krebs, Bo Franke, Luis Tafel, Bero Jahns, Lean Kostecki, Moritz Gorte, Edwin Softic

Es fehlt: Jesper Niermeyer

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

E - Jugend

Kreisliga

Saison 2025 / 2026



Hintere Reihe von links:

Christian Elbe (Trainer E1), Jorik Brunschier, Amadeo Hoffmann, Arne Nolte, Till Schreiber, Samuel Jurgin, Benjamin Söbke, Mats Ole Franke, Leo Bredemeier, Bennet Breyer, Paul Brüggemann (Trainer E2)

Vordere Reihe von links:

Mats Becker, Oskar Kunisch, Konstantin Efe Bonitz, Jonah Zimmermann, Kenrik Dallmann, Mats Ostermeier, Bela Engelage, Fabio Hoffmann, Fynn Schäfer, Lovis Jahns

Es fehlt: Max Zundel

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



Minis

Saison 2025 / 2026

Von links nach rechts:

Julian Habermann, Tim Geldmeier, Gideon Löwen, Enno Brase, Victor Sebetic, Mads Stremming, Tom Deerberg, Martin Valverde, Tomas Valverde, Jonah Popp, Philip Reichel, Henri Funke, Trainerin Sara Boy

Es fehlen: Maik Dorn, Noah Popp, Armin Becker, Julian Kolary

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Minis
 Jahrgang 2016 und jünger
 Ansprechpartnerin: Sara Boy
 Training: Mi. 16:00 - 17:00 Uhr

E-Jugend
 Jahrgang 2014 und 2015
 Ansprechpartner: Christian Elbe
 Training: Mo. 17:00 - 18:30 Uhr / Fr. 15:00 - 16:30 Uhr

D-Jugend
 Jahrgang 2012 und 2013
 Ansprechpartner: Oliver Tesch
 Training: Di. & Do. 16:30 - 18:00 Uhr

Trainingsgäste sind immer erwünscht!
Sporthalle Dankersen, Olafstr. 3, 32423 Minden
Kontakt: 0571 - 974 33 38 oder per E-Mail

**Du hast Lust unser Trainer-/Betreuerteam zu verstärken?
 Melde dich gerne!**

#gwdyoungsters

Nachwuchs- Marketing

Saison 2025 / 2026

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Die GWD-Nachwuchsförderung brachte sehr viele Bundesliga- und Nationalspieler hervor

Auerswald, Georg (BL)
Amann, Gerd (BL)
Becker, Dr., Gerd (BL+N)
Birlehm, Joel (BL)
Berg, Carsten (BL)
Berg, Thomas (BL)
Brand, Tim (BL)
Buhrmester, Björn (BL)
Buschmann, Jan-Fiete (BL+N)
Dresrüsse, Nils (BL)
Drögemeier, Wilfried (BL+N)
Fiedler, Volker (BL)
Franke, Marten (BL)
Freitag, Florian (BL)
Fuchs, Markus (BL)
Gerfen, Peter (BL+N)
Gertges, Jonas (BL)
Giesecking, Günter (BL)
Grabenstein, Leon (BL)
Grabitz, Lucas (BL)

Harting, Frank (BL+N)
Harting, Uwe (BL)
Helmdach, Janis (BL)
Hermeling, Fynn (BL)
Herrmann, Rolf (BL)
Jungmann, Jannik (BL)
Kister, Lukas (BL)
Korte, Mats (BL)
Kottkamp, Hans (BL)
Kranzmann, Florian (BL)
Kresse, Arnold (BL+N)
Kunisch, Christopher (BL)
Lübking, Herbert (BL+N)
Marburger, Uwe (BL)
Meisolle, Helmut (BL+N)
Meyer, Detlef (BL)
Michalczyk, Marian (BL+N)
Niemeyer, Arne (BL+N)
Niemeyer, Marcel (BL)
Niemeyer, Rainer (BL+N)

Nowatzki, Maximilian (BL)
Pohl, Herbert (BL)
Richter, Günter (BL)
Richtzenhain, Justus (BL)
Schäpsmeier, Moritz (BL+N)
Schubert, Detlev (BL)
Schubert, Walter (BL+N)
Simon, Andreas (BL)
Spannuth, Friedrich (BL+N)
Speckmann, Jan-Eric (BL)
Staar, Max (BL)
Strakeljahn, Simon (BL)
Südmeier, Sören (BL)
Südmeier, Wilhelm (BL)
Torbrügge, Nils (BL)
Traue, Marius (BL)
von Behren, Frank (BL+N)
Wieling, Tim (BL)

BL = Bundesligaspieler N = A-Nationalspieler

***ca. 30 Spieler waren auch Jugend- und Juniorennationalspieler**

* Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD-Eigengewächse – von der Jugend bis in die Profi-Bundesligamannschaft



V.l.: *Mats Korte, Max Staar, Lucas Grabitz, Florian Kranzmann, Lasse Franz, Jan-Malte Diekmann*

Quelle: Archiv GWD
* Saison 2024 / 2025

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (1/10)

➤ „Das Grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein *

- ❖ 1995, 2000, 2004, 2008, 2016
- ❖ Sonderpreis 2010

➤ Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für „Exzellente Jugendarbeit“ **

- ❖ 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017,
2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, (Für 2026 nicht erhalten)

*Der Gewinner der Auszeichnung kann sich erst nach fünf Jahren erneut bewerben

**Das Jugendzertifikat wurde 2008 zum ersten Male vergeben. GWD ist seither immer ausgezeichnet worden !

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (2/10)

A - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1972, 1978*, 1995, 2000
 - **Deutscher Vizemeister:** 1981, 1999, 2003, 2011
- **Westdeutscher Meister:** 1995, 1999, 2000, 2002, 2003, 2011
 - **Westdeutscher Vizemeister:** 2009, 2010
- **Westdeutscher Pokalsieger:** 1997
- **Westfalenmeister:** 1995, 1996, 1999, 2000, 2002, 2003
 - **Westfalen Vizemeister:** 1997, 2001

* Inoffizieller Titel: Das Ergebnis des Finales GWD – Hüttenberg 15:14 wurde annulliert; es gab jedoch keine Wiederholung

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (3/10)

B - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1979, 2008
 - **Deutscher Vizemeister:** 2001, 2010
- **Westdeutscher Meister:** 1972, 1997, 2000, 2001, 2007, 2008, 2010
 - **Westdeutscher Vizemeister:** 2009, 2011
- **Westfalenmeister:** 1972, 1997, 1998, 2000, 2001, 2007, 2008, 2010, 2012
2015, 2016, 2018, 2019

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (4/10)

C - Jugend

- **Deutscher Meister:** 1998*
- **Westdeutscher Meister:** 1998, 1999, 2000
 - **Westdeutscher Vizemeister:** 2026
- **Westfalenmeister:** 1998, 1999, 2000, 2006, 2014, 2019, 2026
 - **Westfalen Vizemeister:** 2002, 2004, 2007, 2008, 2009

D - Jugend

- **Bezirksmeister:** 2000, 2006, 2010, 2014
- **Bezirkspokalsieger:** 2001, 2020

* Inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

C – Jugend Westfalenmeister 2026 und Westdeutscher Vizemeister 2026



Hinten v.l.: *Fabian Göcke (Trainer), Jan Gerth (TW-Trainer), Jonah Weber, Jannik Pott, Nico Amado Dex, Anton Rosenberg, Piet Carstens, Levi Klünder, Oscar Hanke (TW), Mattis Röscher, Lasse Franz (Trainer), Volkmar Fugh (Betreuer)*
 Vorn v.l.: *Bero Schüller, Maximilian Seidel, Luis Tafel (TW), Mats Welland, Bastian Basic, Lenn Schuhbauer, Felix Böhne*
 Es fehlt: *Linus Gottfriedsen*

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (5/10)

Moritz Schäpsmeier

- Europameister, Junioren U-20, 2004

Andreas Simon

- Europameister, Junioren U-20, 2004

Janis Helmdach

- Vize-Europameister, Junioren U-20, 2008

Georg Auerswald

- Vize-Europameister, Junioren U-20, 2008

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (6/10)

Nils Dresüsse

- **Europameister, Junioren U-18, 2008**
- **Weltmeister, Junioren U-18, 2011** (Mitglied des All-Star-Teams)

Christoph Steinert

- **Europameister, Junioren U-18, 2008**
- **Weltmeister, Junioren U-18, 2011**

Ives Kunkel

- **Europameister, Junioren U-20, 2014**
- **3. Platz Weltmeisterschaft, Junioren U-21, 2015**

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (7/10)

Joel Birlehm

- Vize-Europameister, Junioren U-20, 2016

Marian Michalczik

- Vize-Europameister, Junioren U-20, 2016

Lukas Kister

- 3. Platz Europameisterschaft, Jugend, 2016
- 3. Platz Europameisterschaft, Junioren U-20, 2018

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel, Auszeichnungen und Spieler (8/10)

Florian Kranzmann

- **Europameister, Junioren U-19, 2021**
- **Weltmeister, Junioren U-21, 2023**

Florian Kranzmann ist ein gutes Merkmal für die erfolgreiche GWD-Nachförderung.
Er kam als C-Jugendlicher zu GWD und entwickelte sich über die B-Jugend zum Top-Spieler in der A-Jugend Bundesliga.

Seit November 2019 trainierte er als 17-jähriger mit der GWD-Bundesligamannschaft und hatte noch im gleichen Monat sein Bundesligadebüt.
Seit der Saison 2021/2022 gehört er als Linksaußen zum GWD-Profikader.

Im Jahr 2021 wurde er mit der Jugendnationalmannschaft „U-19“ Europameister.

Auf Basis des GWD-Nachwuchsförderungskonzeptes – Förderung auch im schulischen Bereich – besuchte Florian Kranzmann die Partnerschule „Besselgymnasium Minden“ und machte dort 2020 sein Abitur.



Florian Kranzmann

U-21 Weltmeister

Foto: Archiv DHB

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel und Auszeichnungen (9/10)

Nachwuchstrainer der Saison 2021 / 2022

- Vergabe durch die Handball-Bundesliga GmbH
(Die erstmalige Auszeichnung für Nachwuchstrainer)

3. Platz: **Sebastian Bagats** (TSV GWD Minden)

- ❖ Langjähriger Trainer der GWD A-Jugend Bundesligamannschaft
- ❖ Sowie Lehrer am Besselgymnasium Minden, „NRW-Sportschule“

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Erfolge, Titel und Auszeichnungen (10/10)

„Sportlerehrung der Stadt Minden“, 2. April 2025, Weserstadion



links: **Lasse Franz**, rechts: **Bürgermeister Michael Jäcke**

„Preis
für das junge
Ehrenamt“

für

Lasse Franz (20 Jahre)

**Spieler, Trainer und
Ehrenamtler**

bei GWD Minden

Foto: Lukas Hegen

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



GWD Kreismeister „Jugend“

Saison 1952 / 1953

**Vorbildliche und
wegweisende
Jugendarbeit**

Arnold Kresse

wurde 1956
der „**erste**“ Nationalspieler
von Grün-Weiß Dankersen.

Sein Mitspieler und Kreismeister

Friedrich Spannuth

wurde 1959
der „**zweite**“ Nationalspieler
von Grün-Weiß Dankersen.

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



**Vorbildliche und
wegweisende
Jugendarbeit**

Westfalenmeister

Jugend

Saison 1952 / 1953

Collage von Fritz Homann zur Westfalenmeisterschaft am 27.06.1953
Finale: GWD Dankersen - Eintracht Lütgendortmund 12 : 8

E. Breier, K.- F. Huck
R. Bahlo, W. Volkening, H. Treutler
K. Otto, A. Kresse, W. Döpking
H. - D. Müller, F. Spannuth, N. Huwald, K. - H. Bödecker

Quelle: Archiv K.-F. Huck

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“



**Vorbildliche und
wegweisende
Jugendarbeit**

**Westfalenmeister
Jugend
1953 / 1954**

Hinten v.l.: **Trainer** Klose, Erich; Müller, Dieter; Otto, Kurt; Spannuth, Friedrich;
Döpking, Werner; Bödeker, Karl-Heinz; Buschmann, Wilhelm (Betreuer)
Mitte v.l.: Baloh, Rudi; Kresse, Arnold; Treutler, Hans
Vorn v.l.: Volkening, Willi; Rippe, Friedel; Detering, Willi

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Deutschen Meisterschaften

und

Deutsche Vize-Meisterschaften

- A-Jugend
- B-Jugend
- C-Jugend

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

A-Jugend

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Meister“ 1972

1972	Deutscher Meister	18.3.1972, Essen 19.3.1972, Essen	Ausspielung über zwei Tage in Turnierform: TV Hassee-Winterbek Kiel, TV Hüttenberg, TV Neuhausen/Erms, Grün-Weiß Dankersen, TV Tempelhof-Mariendorf Das letzte entscheidende Spiel, wobei GWD ein Unentschieden zum Titel reicht: GW Dankersen – TV Tempelhof-Mariendorf 10:10 (8:6)
------	-------------------	--------------------------------------	--

Spieler: *Rainer Niemeyer (TW), Uli Finke (TW)
 Gerd Becker, Klaus-Joachim Riechmann, Heiner Marburger,
 Bernd Böke, Jochen Schmidt, Harald Giesel, Dieter Niemeier,
 Andreas Falkenthal, Gebhard Rütz, Hans-Dieter Ross*

Trainer: *Hans Sulk*

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1972



Hinten v.l.: Co-Trainer Willy Meese, Heiner Marburger, Klaus Riechmann, Harald Giesel, Bernd Böke, Gerd Becker, Jochen Schmidt, **Trainer Hans Sulk**

Vorn v.l.: Masseur Artur Brandt, Hans-Dieter Ross, Andreas Falkenthal, Rainer Niemeyer, Uli Finke, Gebhard Rütz, Dieter Niemeier

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Meister“ 1978*

1978	Deutscher Meister*	11.6.1978, Lübbecke	GW Dankersen – TV Hüttenberg 15:14 (7:6)
------	--------------------	---------------------	--

* inoffizieller Titel: Der TV Hüttenberg hat erfolgreich gegen das Ergebnis protestiert. Das Spiel wurde jedoch seitens des DHB nicht neu angesetzt oder wiederholt; der Titel wurde annulliert und nicht neu ausgespielt.

Spieler: *Thomas Berg (TW), Bernd Miersch (TW)
Frank Harting, Wilhelm Hagemeier, Dirk Esler, Jörg Schulte, Volker Esler,
Gebhard Piepenbrink, Uwe Harting, Gunter Gohlke, Ralf Otto,
Meik Battermann, Burkhard Nolte, Eckhard Steinmann*

Trainer: *Jochen Simon*

* inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1978* (inoffiziell)



Hinten v.l.: *Frank Harting, Uwe Harting, Gunter Gohlke, Jörg Schulte, Gebhard Piepenbrink, Wilhelm Hagemeier, **Trainer Jochen Simon***
 Vorn v.l.: *Ralf Otto, Dirk Esler, Thomas Berg, Bernd Miersch, Volker Esler, Eckard Steinmann*

* Inoffizieller Titel Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 1981

1981	Deutscher Vize-Meister	30.5.1981, Hinspiel	GW Dankersen – Eintracht Hildesheim 13:14 (6:5)
		6.6.1981, Rückspiel	Eintracht Hildesheim – GW Dankersen 17:15 (6:7)

Deutscher Vize-Meister 1981

Spieler: Uwe Koch (TW), Holger Fromme (TW)
 Volker Fiedler, Frank Spannuth, Rolf Nottmeier, Carsten Berg,
 Walter Schubert, Christian Kemenah, Gerd Nottmeier, Dirk Bahe,
 Bernd Brinkmann, Peter Wiese
 ➤ verletzt und nicht einsetzbar: Fritz Busse

Trainer: Dietmar Molthahn und Hans Dieter Backhaus

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Meister“ 1995

1995	Deutscher Meister	3.6.1995, Hinspiel	TV Kirchzell – GWD Minden 20:17 (9:6)
		10.6.1995, Rückspiel	GWD Minden – TV Kirchzell 23:17 (13:8)

Spieler: Mario Mohrland (TW), Andeas Dörries (TW)
Frank von Behren, Peter Grittner, Christian Pohlmann, Henrik Schepper,
Stefan Dessin, Dennis Riegelbauer, Maik Spannuth, Dirk Pfitzner,
Kai Schüler, Christian Lietzau, Dirk Krögel, Mark Grannemann, Lars Hallmann

Trainer: Frank Spannuth

* Ab 1985 lautet der Vereinsname „GWD Minden“

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 1995



Hinten v.l.: **Trainer** Frank Spannuth, Kai Schüler, Frank von Behren, Stefan Dessin, Denis Riegelbauer, Marc Grannemann, Christian Pohlmann, Maik Spannuth, Dirk Pfitzner, Frank Habbe, Andre Bohnenberg, Betreuer Jörg Deistler
 Vorn v.l.: Peter Grittner, Mario Mohrland, Christian Lietzau, Andreas Dörries, Henrik Schepper, Lars Hallmann, Physio Elke Rennekamp

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 1999

1999	Deutscher Vize-Meister	19.6.1999, Hinspiel	SC Magdeburg – GWD Minden 22:22 (11:12)
		26.6.1999, Rückspiel	GWD Minden – SC Magdeburg 21:27 (11:14)

Deutscher Vize-Meister 1999

Spieler: Markus Ernst (TW), Christian Potthoff (TW), Sebastian Hanf (TW)
 Arne Niemeyer, Andreas Pohlmann, Dirk Bohnenberg, Rafael Schiwitz,
 Jan-Fiete Buschmann, Dennis Wiese, Sebastian Schwagmeier,
 Matthias Theinert, Michael Boy, Christian Bruns, Steven Horn

Trainer: Jürgen Buhrmester

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Meister“ 2000

2000	Deutscher Meister	17.6.2000, Hinspiel	SC Magdeburg – GWD Minden 28:24 (11:12)
		24.6.2000, Rückspiel	GWD Minden – SC Magdeburg 23:19 (13:8)

Spieler: Markus Ernst (TW), Bastian Knop (TW)
Arne Niemeyer, Marcel Richter, Andreas Pohlmann, Christian Bruns, Timo Kenschner
Jan-Fiete Buschmann, Michael Boy, Mathias Theinert, Rafael Schiwitza,
Rolf Hermann, Henning Baller, Ralf Schnitker, Michael Thielke

Trainer: Jürgen Buhrmester

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD A-Jugend „Deutscher Meister“ 2000



Hinten v.l.: *Rafael Schiwitza, Marcel Richter, Rolf Hermann, Henning Baller, Jan-Fiete Buschmann, Andreas Pohlmann, Michael Thielke, Timo Kenschner, Mannschaftsarzt Dr. Erik Fischer*

Mitte v.l.: *Michael Boy, Ralf Schnitker, Christian Bruns, Matthias Theinert, Physiotherapeutin Elke Rennekamp*

Vorn v.l.: *Bastian Knop, Markus Ernst*

Auf dem Foto fehlen: **Trainer Jürgen Buhrmester**; Spieler *Arne Niemeyer*

Foto: Jürgen Knicker
MT 26.6.2000

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 2003

2003	Deutscher Vize-Meister	21.6.2003, Hinspiel	GWD Minden – SC Magdeburg 29:32 (16:15)
		28.6.1999, Rückspiel	SC Magdeburg – GWD Minden 34:31 (18:11)

Deutscher Vize-Meister 2003

Spieler: Björn Buhrmester (TW), Phillip Horstmann (TW), Martin Elias (TW)
 Moritz Schäpsmeier, Maik Dittrich, Alexander Hahne,
 Moritz Wollert, Jan Pohlmann, Kim Pansing, Alexander Weiß
 Marc Pohlmann, Christopher Kunisch

Trainer: Jürgen Buhrmester

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: 3. Platz „Final Four“ 2010

2010	3. Platz „Final Four“	19.6.2010, Halbfinale 20.6.2010, Spiel um Platz 3	Austragung als „Final Four“, in Duisburg-Rheinhausen TSG Friesenheim, GWD Minden, HSG Düsseldorf, JSG Balingen/Weilstetten TSG Friesenheim – GWD Minden 27:23 (15:12) GWD Minden – JSG Balingen-Weilstetten 35:26 (17:10)
------	-----------------------	--	---

3. Platz „Final Four“ 2010

Spieler: *Tristan Frerichs (TW), Nico Ziegler (TW)
 Jannik Rauchschalbe, Florian Freitag, Jannik Oevermann,
 Nils Torbrügge, Markus Fuchs, Sebastian Süllberg-Tewes,
 Sebastian Berg, Dominick Schmidt, Nico Vossbrink,
 Sören Südmeier, Kjell-Mogen König, Jan-Phillip Lindemann*

Trainer: *Zsolt Homovics*

Ein Novum

Einmalig in der Historie des Vereins !
 Am Wochenende 19./20.6. 2010
 finden die Endrunden zur Deutschen
 Meisterschaft „Final Four“ für
A-Jugend und **B-Jugend** statt.

GWD Minden ist in beiden Endrunden
 vertreten !

A-Jugend: **3. Platz**
 B-Jugend: **Deutscher Vize-Meister**

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD A-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 2011

2011	Deutscher Vize-Meister	11.6.2011, Halbfinale	Austragung als „Final Four“, in Berlin SC Magdeburg, GWD Minden, TSV Burgdorf, SG Spandau/Füchse Berlin
		12.6.2011, Finale	GWD Minden – TSV Burgdorf 30:20 (11:7) SG Spandau/Füchse Berlin – GWD Minden 29:19 (13:9)

Deutscher Vize-Meister 2011

Spieler: *Tristan Frerichs (TW), Sebastian Räber (TW)
Nils Torbrügge, Felix Bahrenberg, Max Hösl, Sebastian Berg,
Florian Freitag, Jan-Niclas Fuhg, Konstantin Paul, Marius Traue,
Sven Barthel, Frederick Altvater, Kasper Neuhaus, Jannik Jungmann, Florian Brill*

Trainer: *Zsolt Homovics*

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

B-Jugend

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD B-Jugend: „Deutscher Meister“ 1979

1979	Deutscher Meister	2.6.1979, Hinspiel	TSV Grabenstetten – GW Dankersen 16:15 (10:12)
		10.6.1979, Rückspiel	GW Dankersen – TSV Grabenstetten 19:10 (10:5)

Spieler: Uwe Koch (TW), Holger Fromme (TW)
Hans Kottkamp, Christian Kemenah, Udo Belling, Bernd Brinkmann,,
Walter Schubert, Dirk Bahe, Peter Wiese, Eberhard Madroch,
Carsten Berg, Rolf Nottmeier, Frank Spannuth, Dirk Amann

Trainer: Dietmar Molthahn und Hans-Dieter Backhaus

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD B-Jugend „Deutscher Meister“ 1979



Hinten v.l.: **Trainer** Dietmar Molthahn, Christian Kemenah, Frank Spannuth, Dirk Bahe, Carsten Berg, Rolf Nottmeier, Hans Kottkamp, **Trainer** Hans.-D. Backhaus
 Vorn v.l.: Peter Wiese, Walter Schubert, Uwe Koch, Holger Fromme, Bernd Brinkmann, Dirk Amann

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD B-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 2001

2001	Deutscher Vize-Meister	16.6.2001, Hinspiel	SC Magdeburg – GW Dankersen 18:16 (8:10)
		23.6.2001, Rückspiel	GW Dankersen – SC Magdeburg 21:23 (12:14)

Deutscher Vize-Meister 2001

Spieler: *Martin Elias (TW), Phillip Horstmann (TW)
Andreas Simon, Moritz Wollert, Alexander Weiß, Alexander Hahne,
Christopher Kunisch, Maik Dittrich, Zoran Ban, Michael Kosmowicz,
Moritz Schäpsmeier, Dennis Buck*

Trainer: *Jochen Simon*

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD B-Jugend: „Deutscher Meister“ 2008

2008	Deutscher Meister	21.6.2008, Halbfinale	Austragung als „Final Four“, in Baunatal HSG Magdeburg/Staßfurt, GWD Minden, TSG Friesenheim, HSG Oftersheim-Schwetzingen GWD Minden – HSG Magdeburg/Staßfurt 30:25 (13:10)
		22.6.2008, Finale	GWD Minden – HSG Oftersheim-Schwetzingen 36:30 (17:13)

Spieler: *Tristan Frerichs (TW), Jonas Tödheide (TW) Lars Heidrich (TW)
Markus Fuchs, Jannik Rauchschalbe, Dominick Schmidt, Nils Wieking,
Jannik Oevermann, Sebastian Süllberg-Tewes, Jan-Phillip Lindemann,
Jonas Köster, Andre Maaß, Nico Vossbrink, Lars Schorlemer, Sebastian Berg,*

Trainer: *Detlef Rauchschalbe*

* Ab 1985 lautet der Vereinsname „GWD Minden“

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD B-Jugend „Deutscher Meister“ 2008



Quelle: Archiv Jonas Köster
Mindener Tageblatt 23.6.2008
Foto: Julian Rüter

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD B-Jugend: „Deutscher Vize-Meister“ 2010

2010	Deutscher Vize-Meister	19.6.2010, Halbfinale	Austragung als „Final Four“, in Baunatal SC Magdeburg, GW Dankersen, TSV Burgdorf, SG Spandau/Berlin
		12.6.2011, Finale	GW Dankersen – SC Magdeburg 33:25 (10:12) GW Dankersen – SG Spandau/Berlin 26:29 (11:17)

Deutscher Vize-Meister 2010

Spieler: Clemens Bongartz (TW), Daniel Kaiser (TW)
Marcel Niemeyer, Julian Kaatze, Artjom Antonevitch,
Konstantin Paul, Frederick Altvater, Marius Traue,
Max Hösl, Jan-Niclas Fugh, Jannik Jungmann,
Maximilian Schötteldreier

Trainer: Detlef Rauchschwalbe

Ein Novum

Einmalig in der Historie des Vereins !
Am Wochenende 19./20.6. 2010
finden die Endrunden zur Deutschen
Meisterschaft „Final Four“ für
A-Jugend und **B-Jugend** statt.

GWD Minden ist in beiden Endrunden
vertreten !

A-Jugend: **3. Platz**

B-Jugend: **Deutscher Vize-Meister**



Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

C-Jugend

Kapitel: Deutsche „Vize-Meisterschaften“ von GWD

Jugend: Deutschen Meisterschaften und Deutsche Vize-Meisterschaften

GWD C-Jugend: „Deutscher Meister“ 1998*

1998	Deutscher Meister*	13.6.1998, Vorrunde 14.6.1998: Endrunde, Finale	Austragung als Turnier „Jeder gegen Jeden“, in Minden SV Hermsdorf, GWD Minden, TuS Magdeburg, VfR Wiesbaden Vorrundenspiele „Jeder gegen Jeden“ GWD Minden – VfR Wiesbaden 25:17 (11:6)
------	--------------------	---	---

Spieler: *Matthias Ernst (TW), Christian Potthoff (TW)
Moritz Schäpsmeier, Moritz Wollert, Alexander Hahne, Heiko Breuer,
Marcel Richter, Mischa Schröder, Henrik Thiemann, Jan Fischer,
Andreas Simon, Dennis Buck, Falco Wieland,
Sebastian Bagats, Jan Engmann*

Trainer: *Dietmar Molthahn
CO-Trainer: Arno Skwirblies*

* Inoffizielle Deutsche Meisterschaft

Da 1998 im C-Jugend Bereich offiziell noch keine Deutsche Meisterschaft ausgespielt wurde, hat GWD Minden eigeninitiativ mit den besten deutschen Mannschaften der Saison eine Deutsche Meisterschaft – inoffiziell – als Endrunde organisiert und durchgeführt.

* Inoffizieller Titel

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

GWD C-Jugend Deutscher Meister 1998 *



Hinten v.l.: *Betreuer Heinz Ehrlich, Betreuer Jörg Deistler, Moritz Schäpsmeier, Henrik Thiemann, Marcel Richter, Heiko Breuer, Mischa Schröder, Christian Potthoff, Alexander Hähne, Arzt Dr. Erik Fischer, Co-Trainer Arno Skwirblies, **Trainer** Dietmar Molthahn*

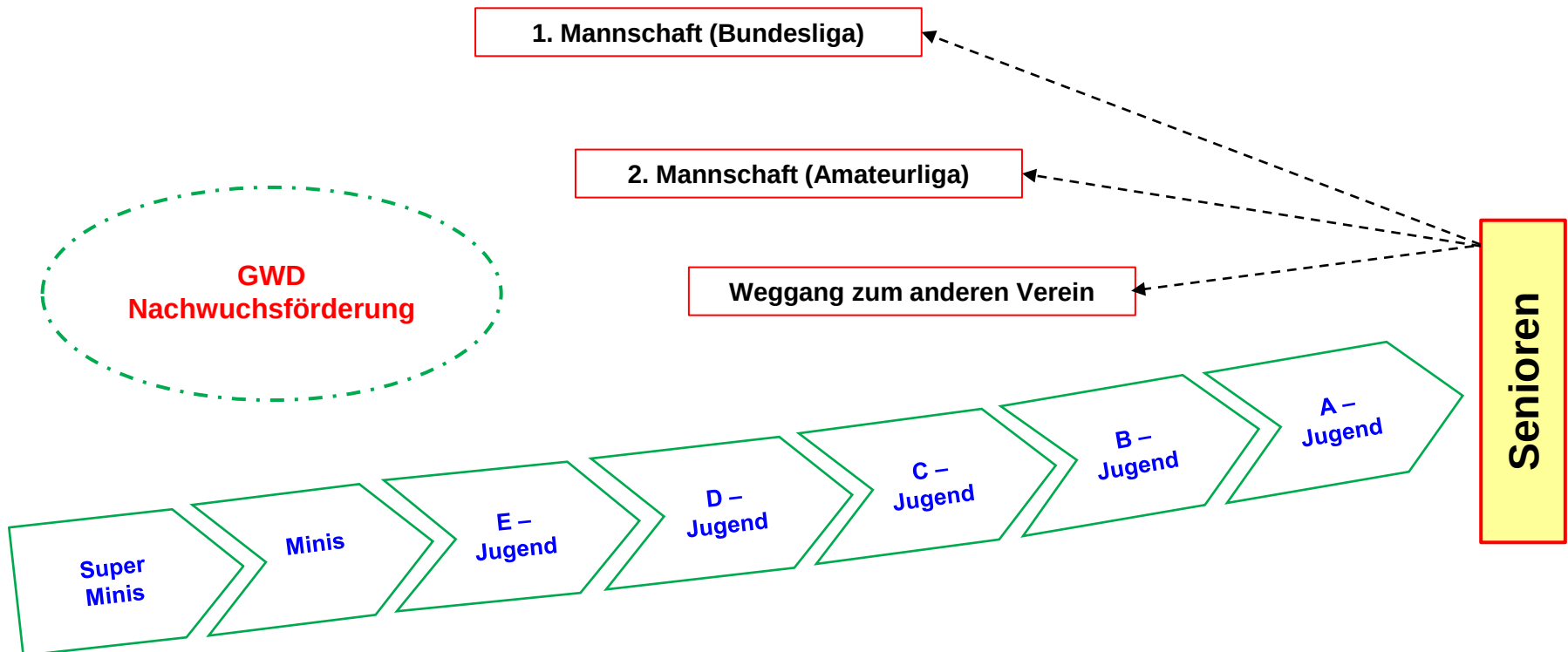
Vorn v.l.: *Andreas Simon, Mathias Ernst, Sebastian Bagats, Moritz Wollert, Jan Engmann, Dennis Buck, Jan Fischer, Falco Wieland*

* Inoffizieller Titel

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktueller“ Beispiele



Quelle: G. Buddenbohm

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



Die „GWD Super – Minis“ mit Trainer Michael Conrads

GWD
„Super – Minis“

1999

Altersgruppe

4 – 6 Jahre

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



GWD
„Minis“

1999

Altersgruppe

6 – 8 Jahre

Die „GWD Minis“ mit Trainer Klaus-Dieter Buck

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



GWD
„E - Jugend“

1999

Altersgruppe

8 –10 Jahre

Die „E-Jugend“ mit den Trainern Willi Weiß (li.) und Jan-Helge Kuhn

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktueller“ Beispiele



GWD

„D - Jugend“

1999

Altersgruppe

10 –12 Jahre

Die „D-Jugend“ mit den Trainerin Kornelia Kunisch (re.)

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



GWD
„C - Jugend“

1999

Altersgruppe

12 –14 Jahre

Hinten v.l.: *Co-Trainer Thomas Edler, Patrick Ehrlich, Christopher Kunisch, Falco Wieland, Maik Dietrich, Andreas Simon, Moritz Wollert, Moritz Schäpsmeier, **Trainer Philipp Koch***

Mitte v.l.: *Betreuer Heinz Ehrlich, Stephan Geldmeier, ?, Zoran Ban, Dennis Buck, Michael Kosmowicz, Christian Diestelhorst, Akin Adiro, Steven Horn, Mannschafts-Arzt Dr. Erik Fischer*

Vorn v.l.: *Alexander Werner, Christoph Fahrenberg, Micro Hilla, Philipp Horstmann, Marcel Leye, Matthias Kiekhäfer, Jan Fischer*

Auf dem Foto fehlt:

Alexander Hahne

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



GWD
„B - Jugend“

1999

Altersgruppe

14 –16 Jahre

Hinten v.l.: *Michael Thielke, Marcel Springer, Ralf Schnitker, Marcel Richter, Alexander Hoppe, Jörn Themann, **Trainer** Jochen Simon*
Mitte v.l.: *Torwartrainer Norbert Potthoff, Heiko Breuer, Henrik Thiemann, Hendrik Tyrock, Mischa Schröder, Betreuer Jörg Deistler*
Vorn v.l.: *Pawel Kacah, Jan Engmann, Christian Potthoff, Moritz Vettmann, Matthias Ernst, Sebastian Bagats, Jannis Prella*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



GWD
„A - Jugend“

1999

Altersgruppe

16 –18 Jahre

Hinten v.l.: *Betreuer Schwagmeier, Dennis Wiese, Steven Horn, Jan-Fiete Buschmann, Sebastian Schwagmeier, Arne Niemeyer, Andreas Pohlmann, Wolfgang Bruns, **Trainer** Jürgen Buhrmester*

Vorn v.l.: *Sebastian Hanf, Michael Boy, Eike Rennekamp, Dirk Bohnenberg, Christian Bruns, Markus Ernst, Matthias Teinert, Rafael Schiwitza*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Vorbildliche und wegweisende Jugendarbeit – „punktuelle“ Beispiele



Der handballbegeisterte GWD-Nachwuchs - von den Minis über die Jugendmannschaften bis zu den Senioren

Foto: Frans van Varik

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Spieltags-Flyer zu den A-Jugend Bundesliga-Heimspielen (Neu ab 2022 / 2023)

A-Jugend BUNDESLIGA

Statistik Saison 2022/23

GWD Minden - : : Halbzettel

GWD Minden		Gäste	
1	Peschel, Géza		
2	Reschütt, Jorrit		
7	Franz, Lasse		
4	Diekmann, Jan-Matthe		
5	Post, Marion		
21	Langelahn, Max		
18	Teutheberg, Theo		
8	Schönke, Leonard		
9	Welle, Mattis		
10	Höcker, Lukas		
11	Sturhahn, Tjorven		
12	Kordein, Mika		
14	Altewolt, Justin		
20	Borgmann, Mathis		
3	Kunkel, Gil		
22	Riechmann, Ruven		

Offizielle: Sebastian Bagatz, Jörg Deistler, Isabelle Bokeloh, Jasmin Bokeloh, Oliver Asweh

DER GWD JUNIOR-POOL
WIR MACHEN HANDBALLER

TSV GWD MINDEN

Werde GWD Nachwuchsspieler für die Saison 2022/2023

Die Ansprechpartner: [Erziehungs-Komitee](mailto:Erziehungs-Komitee@tsv-gwd-minden.de) Mobil: 0510 816777

EINE SPENDE DIE ANKOMMT – WIR DANKEN UNTEREN FÖRDERERN!

Spieltags-Flyer Saison 2022 / 2023 (DIN A4, beidseitig bedruckt)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die GWD-Nachwuchsförderung „Jugend“

Spieltags-Flyer zu den A-Jugend Bundesliga-Heimspielen (Neu ab 2022 / 2023)

Werde GWD Nachwuchsspieler für die Saison 2023/2024

Hier findet ihr die Möglichkeit die neuerrückenden Nachwuchsspieler unserer Vereine zu sehen. Ist euch einer der Spieler gefallen, so könnt ihr euch bei uns melden. Wir werden euch dann kontaktieren. Die Melden sind kostenlos und wir werden euch dann Handballschuhe spenden. (20 Euro pro Paar)

Wichtige Hinweise:

- Die Spieler müssen im Alter von 12 bis 17 Jahren sein.
- Die Spieler müssen in der GWD-Minden-Region wohnen.
- Die Spieler müssen in der GWD-Minden-Region wohnen.

Melden Sie sich bei:

Gerhard Buddenbohm
Telefon: 0571 309577
Email: gwd@tsv-gwd-minden.de

DER GWD JUNIOR-POOL

WIR MACHEN HANDBALLER

Bückerl Rigo

Walter Eichhorn

Gerhard Buddenbohm

D.R.

Carolin Heft

Roni Rast

Heinz Brockmeier

Christina Fricke

Kalder Ruten

Dr. Erik Fischer

Schuhhaus Niemanns Cammer

BANCO

Engemann & Wille Rechtsanwalte

bettermann automotive software

Uwe Holste

Friedhelm Bolte

Familie Runk

Fido Gast

Marie-Luise & Gerhards Lehmeyer

Stilles Mitglied

Susanne Nau

proseus service

EINE SPENDE DIE ANKOMMT – WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN!

Spieltags-Flyer Saison 2023 / 2024

(DIN A4, beidseitig bedruckt)

A-Jugend BUNDESLIGA

Statistik Saison 2023/24

GWD Minden -

A-Jugend		Gäste	
1	Anger, Jannis		
2	Ziemke, Jasper		
3	Muschenberger, Kevin		
4	Dickmann, Jan Malte		
5	Schmidt, Luca		
7	Stark, Toren		
8	Ummen, Nils		
9	Ehrke, Konrad		
10	Wilde, Moritz		
11	Altkötter, Lukas		
12	Klein, Lukas		
14	Eckert, Julian		
15	Kohl, Moritz		
21	Klein, Gai		
29	Wahl, Klaus-Dieter		
32	Herrmann, Lukas		
33	Herrmann, Lukas		
34	Herrmann, Lukas		
35	Herrmann, Lukas		
36	Herrmann, Lukas		
37	Herrmann, Lukas		

Offizielle: Sebastian Bapat, Christopher Knecht, Jörg Deister, Isabel Bokeloh, Jochen Bokeloh, Oliver Asen, Jan Gerth

Endstand		Halbzeit	

13.2 Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

GWD Minden: 2. Mannschaft

- Anfang der 70er Jahre spielte die 2. Mannschaft in der Landesliga
- Mit Hilfe des Bundesligaspielers Bernhard Busch, der in der Saison 1970 / 1971 temporär in der 2. Mannschaft spielte, gelang dann der Aufstieg in die Verbandsliga
- In den Folgejahren spielten dann zahlreiche Spieler, die aus den erfolgreichen A-Jugendmannschaften kamen, in der 2. Mannschaft. Dies war dann für viele Spieler das „Sprungbrett“ in die Bundesligamannschaft.
- Als Trainer fungierten u.a. **Horst „Hotti“ Bredemeier, Dietmar Molthahn, Rainer Niemeyer, Aaron Zierke**
- **Gerhard „Zahni“ Müller** startete in dieser Zeit mit der 2. Mannschaft seine außergewöhnliche Betreuer Karriere
- Die Heimspiele wurden zunächst in der „Doppeltturnhalle“ und Halle „Im Hahler Feld“ ausgetragen. Die „Sporthalle an der Hauptschule Dankersen“, der heutige Heimspielort, wurde erst in der Saison 1976 / 1977 fertiggestellt
- In der Saison 1976 /1977 gelang der Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga
- Seit der Saison 2010/2011 spielt die 2. Mannschaft in der 3. Liga West; der dritthöchsten Deutschen Spielklasse
- Ab der Saison 2023/2024 spielt die 2. Mannschaft aufgrund des Abstieges in der Oberliga Westfalen
- Ab der Saison 2025/2026 spielt die 2. Mannschaft aufgrund des Aufstieges in der 3. Liga, Staffel Nord-West

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
O h n e D a t e n					
1975 / 76	Verbandsliga	. / .	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Müller, Gerhard</i>	
1976 / 77	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga)	1	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Müller, Gerhard</i>	
1977 / 78	Oberliga	. / .	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Müller, Gerhard</i>	
1978 / 79	Oberliga (Aufstieg in die Regionalliga)	1	<i>Bredemeier, Horst</i>	<i>Müller, Gerhard</i>	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1979 / 80	Regionalliga	. / .	<i>Eyßer, Werner</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1980 / 81	Regionalliga	9	<i>Eyßer, Werner</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1981 / 82	Regionalliga	6	<i>Molthahn, Dietmar</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1982 / 83	Regionalliga	5	<i>Molthahn, Dietmar</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1983 / 84	Regionalliga	10	<i>Molthahn, Dietmar</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1984 / 85	Regionalliga	. / .	<i>Zithier, Willy</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1985 / 86	Regionalliga (Abstieg in die Oberliga)	14	<i>Zithier, Willy</i> <i>Beißner, Jürgen</i>	<i>Frenz, Peter</i>	
1986 / 87	Oberliga (Abstieg in die Verbandsliga)	14	<i>Simon, Jochen</i>	<i>Noffke, Klaus</i>	
1987 / 88	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga)	1	<i>Brockmeier, Heinz</i>	<i>Noffke, Klaus</i> <i>Koch, Burkhard</i>	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Verbandsliga-Meister sowie Oberliga-Aufsteiger



GWD Minden 2 Saison 1987/88

Stehend von links: Masseur Sandvoss, Trainer Brockmeier, Klöpfer, Th. Spannuth, Kresse, Lübking, Fürhölter sowie die Betreuer B. Koch und Noffke. Kniend von links: Fr. Spannuth, Gerfen, Hoffmann, Borchherding, L. Koch, Aman, Stolze.

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1988 / 89	Oberliga	10	<i>Giesecking, Günter</i>	<i>Noffke, Klaus Koch, Burkhard</i>	
1989 / 90	Oberliga	11	<i>Giesecking, Günter</i>	<i>Noffke, Klaus Koch, Burkhard</i>	
1990 / 91	Oberliga (Abstieg in die Verbandsliga)	14	<i>Giesecking, Günter</i>	<i>Noffke, Klaus Koch, Burkhard</i>	
1991 / 92	Verbandsliga (Abstieg in die Landesliga)	14	<i>Giesecking, Günter</i>	<i>Noffke, Klaus Koch, Burkhard</i>	
1992 / 93	Landesliga	./.	<i>Grund, Hans-Jürgen</i> (In der Rückrunde: <i>Piske, Jürgen</i>)	<i>Hanke, Hans</i>	
1993 / 94	Landesliga	./.	<i>Piske, Jürgen</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
1994 / 95	Landesliga	./.	<i>Piske, Jürgen</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
1995 / 96	Landesliga (Aufstieg in die Verbandsliga)	1	<i>Eyßer, Werner</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
1996 / 97	Verbandsliga (Aufstieg in die Oberliga Westfalen)	1	<i>Eyßer, Werner</i> (Die letzten Spiele: <i>Piske, Jürgen</i>)	<i>Hanke, Hans</i>	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	. / .
1997 / 98	Oberliga Westfalen	4	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
1998 / 99	Oberliga Westfalen	5	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
1999 / 00	Oberliga Westfalen	2	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2000 / 01	Oberliga Westfalen	3	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2001 / 02	Oberliga Westfalen (Aufstieg in die Regionalliga Nord)	1	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2002 / 03	Regionalliga Nord	5	<i>Niemeyer, Rainer</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2003 / 04	Regionalliga Nord	2	<i>Molthahn, Dietmar</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2004 / 05	Regionalliga Nord	6	<i>Fuchs, Bert</i>	<i>Hanke, Hans</i>	
2005 / 06	Regionalliga West	10	<i>Fuchs, Bert</i>	<i>Hanke, Hans</i>	

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Koordinator
2006 / 07	Regionalliga West	8	<i>Fuchs, Bert</i>	<i>Hanke, Hans</i>	<i>. / .</i>
2007 / 08	Regionalliga West	5	<i>Pfannenschmidt, Niels</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2008 / 09	Regionalliga West	8	<i>Pfannenschmidt, Niels</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2009 / 10	Regionalliga West	10	<i>Ziercke, Aaron</i>	<i>Lutzer, Sylvia, Hanke, Hans</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2010 / 11	3. Liga West	5	<i>Ziercke, Aaron</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2011 / 12	3. Liga West	8	<i>Ziercke, Aaron</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2012 / 13	3. Liga West	9	<i>Ziercke, Aaron</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2013 / 14	3. Liga West	3	<i>Ziercke, Aaron</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2014 / 15	3. Liga West	9	<i>Ernst, Markus</i>	<i>Lutzer, Sylvia</i>	<i>Hösl, Rainer</i>

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Koordinator
2015 / 16	3. Liga West	4	<i>Ernst, Markus</i>	<i>Hösl, Rainer</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2016 / 17	3. Liga West	9	<i>Ernst, Markus</i>	<i>Hösl, Rainer</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2017 / 18	3. Liga West	9	<i>Schäpsmeier, Moritz</i>	<i>Hösl, Rainer</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2018 / 19	3. Liga West	7	<i>Schäpsmeier, Moritz</i>	<i>Nolte, Guido</i>	<i>Nolte, Guido</i>
2019 / 20	3. Liga West	Abbruch: „Corona“	<i>Schäpsmeier, Moritz</i>	<i>Nolte, Guido</i>	<i>Nolte, Guido</i>
2020 / 21	Kein Spielbetrieb: „Corona“	. / .	<i>Schäpsmeier, Moritz</i>	<i>Nolte, Guido</i>	<i>Nolte, Guido</i>
2021 / 22	3. Liga West	7	<i>Schäpsmeier, Moritz</i>	<i>Bode, Sascha</i>	<i>Bode, Sascha</i>
2022 / 23	3. Liga West (Abstieg)	13	<i>Kunisch, Christopher</i>	<i>Bode, Sascha</i>	<i>Bode, Sascha</i>
2023 / 24	Oberliga Westfalen	2	<i>Ziercke, Aaron</i> (bis 12/2023) <i>Kunisch, Chr.</i> (ab 1/2024)	<i>Holstein, Ingo</i>	<i>Hösl, Rainer</i>

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Der Unterbau für die Bundesliga

Saisondaten 2. Mannschaft

Jahr	Liga	Platz	Trainer	Betreuer	Team-Manager
2024 / 25	Regionalliga Westfalen (Aufstieg in die 3. Liga)	1	<i>Kunisch, Christopher</i>	<i>Holstein, Ingo</i>	<i>Hösl, Rainer</i>
2025 / 26	3. Liga (Abstieg in die Regionalliga)	15	<i>Kunisch, Christopher</i>	. / .	<i>Hösl, Rainer</i>
2026 / 27	Regionalliga Westfalen		<i>Kunisch, Christopher</i>		

13.3 Die 2. Mannschaft – Mannschaften und Trainer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1974/1975

Saison 1975/1976

Verbandsliga

Saison 1976/1977

Verbandsliga

Aufstieg in die Oberliga

Vorjahre

ohne

Daten

Tw: H. Pohl, G. Giesecking;
G. Amann, W. Südmeier, J. Piske, J. Franke, D. Meyer, D. Schubert, R. Westphal,
J. Weber, D. Molthahn, G. Giesecking, B. Koch
Trainer: Horst Bredemeier

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1977/1978

Oberliga

Tw: H. Pohl, G. Giesecking;
J. Franke, J. Weber, K. Werner, D. Schubert, E. Rogall, G. Becker, K.-J. Riechmann,
T. Bliesener, P. Krebs, W. Südmeier, B. Koch
Trainer: Horst Bredemeier

Saison 1978/1979

Oberliga

Aufstieg in die Regionalliga

Tw: H. Pohl, Bernd Miersch;
D. Esler, U. Harting, F. Harting, W. Hagemeier, J. Weber, J. Franke, K. Werner,
D. Schubert, K.-J. Riechmann, P. Krebs, W. Südmeier, B. Koch, D. Meyer, G. Schüler
Trainer: Horst Bredemeier

Saison 1979/1980

Regionalliga

Tw: B. Miersch, M. Kussmann;
K.-J. Riechmann, W. Kleine, G. Schüler, K. Werner, D. Esler, W. Breuer, J. Schmidt,
H. Müller, B. Koch, U. Harting
Trainer: Werner Eyßer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1980/1981

Regionalliga

Tw: B. Miersch, M. Kussmann;
K.-J. Riechmann, G. Amann, H.-J. Müller, J. Schmidt, K. Werner, W. Breuer,
M. Baumann, H. Deiters, G. Schüler, H. Müller

Trainer: Werner Eyßer

Saison 1981/1982

Regionalliga

Tw: B. Miersch, M. Kussmann, St. Müller;
D. Esler, H. Deiters, H. Müller, K.-J. Riechmann, E. Jungmann, K. Werner, C. Berg,
G. Piepenbrink, F. Spannuth, G. Amann, W. Schubert, J. Schmidt, V. Fiedler,
M. Baumann, M. Battermann, J. Franke, H.-J. Müller

Trainer: Dietmar Molthahn

Saison 1982/1983

Regionalliga

Tw: B. Miersch, M. Kussmann, U. Koch;
D. Esler, W. Popielarski, P. Wiese, K. Werner, F. Spannuth, J. Schäpsmeier, G. Amann,
J. Schmidt, V. Fiedler, M. Battermann, W. Schubert, W. Südmeier, G. Nottmeier,
B. Krajewski, B. Buske

Trainer: Dietmar Molthahn

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1983/1984

Regionalliga

Tw: J. Hartmann, U. Koch;

D. Esler, P. Wiese, R. Hunkert, B. Krajewski, K. Werner, F. Spannuth, H.-J. Beißner, M. Battermann, B. Buske, G. Nottmeier, V. Fiedler, H. Kaufmann, W. Naue, U. Harting, K.-L. Gaydoul, R. Peters, A. Franke

Trainer: Dietmar Molthahn

Saison 1984/1985

Regionalliga

Tw: J. Hartmann, B. Miersch, A. Wegner;

D. Esler, W. Naue, S. Windhagen, C. Manhenke, A. Franke, F. Spannuth, G. Piepenbrink, M. Battermann, T. Brilka, A. Benecke, M. Kiesau, U. Harting, G. Nottmeier, J. Beißner

Trainer: Willy Zithier

Saison 1985/1986

Regionalliga

Abstieg in die Oberliga

Tw: J. Hartmann, A. Kirch, P. Eckhout, M. Kussmann, R. Michaelis, G. Giesecking; M. Wörner, C. Manhenke, D. Esler, J. Beißner, J. Schlüter, M. Kiesau, A. Benecke, A. Franke, T. Brilka, G. Piepenbrink, M. Rosemeier, J. Binek, E. Stemmler, R. Kresse, K. Stolze, J. Borcharding, P. Scherf

Trainer: Willy Zithier und Jürgen Beißner (Als Spielertrainer zum Saisonende)

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1986/1987

Oberliga

Abstieg in die Verbandsliga

Tw: J. Hartmann, R. Michaelis, P. Eckhout, V. Hoffmann;
P. Dittmer, G. Kaschube (einzelne Spiele, eigentlich GWD I), D. Esler, G. Piepenbrink,
O. Wittemeier, J. Beißner, G. Nottmeier, A. Franke, J. Borchering, R. Kresse, J. Binek,
M. Kiesau, L. Fürhölter, G. Klöpper, F. Woytina, K. Stolze, P. Scherf, O. Nennker
Trainer: Jochen Simon

Saison 1987/1988

Verbandsliga

Aufstieg in die Oberliga

Tw: V. Hoffmann, L. Koch;
T. Spannuth, G. Klöpper, G. Amann, L. Fürhölter, J. Borchering, M. Kiesau, P. Gerfen,
K. Stolze, W. Naue, A. Lübking, F. Spannuth, R. Kresse, R. Westphal
Trainer: Heinz Brockmeier

Saison 1988/1989

Oberliga

Tw: F. Büscher, T. Berg;
T. Völz, A. Lübking, J. Borchering, T. Spannuth, M. Kiesau, R. Kresse, W. Prüm,
U. Fröschke, G. Klöpper, L. Fürhölter, G. Amann, L. Kunter, V. Fiedler, K. Werner
Trainer: Günter Giesecking

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1989/1990

Oberliga

Tw: L. Liebe, F. Büscher, S.-O. Bornemann, P. Eckhout;
T. Spannuth, R. Kresse, L. Kunter, K. Neppert, M. Brückner, K. Werner, D. Amann,
A. Büscher, T. Völz, J. Reichert, G. Amann, W. Böhme, A. Nottmeier, L. Völker

Trainer: Günter Giesecking

Saison 1990/1991

Oberliga

Abstieg in die Verbandsliga

Tw: H. Pohl, S.-O. Bornemann, L. Liebe, M. Behrens, P. Eckhout;
L. Krietemeyer, T. Spannuth, K. Neppert, C. Politzky, F. Meyer, J. Reichert, A. Büscher,
R. Kresse, T. Vieth, D. Amann, W. Prüm, L. Kunter, A. Nottmeier, T. Völz

Trainer: Günter Giesecking

Saison 1991/1992

Verbandsliga

Abstieg in die Landesliga

Tw: M. Behrens, U. Koch;
L. Krietemeyer, T. Spannuth, L. Krückemeier, K. Neppert, J. Westendorf, L. Kunter,
A. Bliesener, L. Heller, A. Nottmeier, D. Amann, T. Völz, N. Kuhlmann, M. Scheller

Trainer: Günter Giesecking

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1992/1993

Landesliga

Tw: P. Szegunis, S.-O. Bornemann, A. Behrens, C. Heinrichsmeier;
A. Bornemann, T. Völz, N. Kuhlmann, K. Schüler, C. Temme, F. Völz, W. Naue,
R. Hunkert, L. Krietemeyer, S. Schlegel, A. Bliesener, M. Mijatović, M. Kornherr,
J. Westendorf, M. Dreher, K. Werner, M. Rogall, K. Neppert, E. Speckmann

Trainer: Jürgen Grund (bis Februar 1993) Jürgen Piske (ab Februar bis Juni 1993)

Saison 1993/1994

Landesliga

Tw: A. Behrens, C. Heinrichsmeier, J. Buhrmester;
A. Bornemann, T. Völz, N. Kuhlmann, L. Krietemeyer, A. Bliesener, M. Mijatović,
M. Kornherr, J. Westendorf, M. Dreher, K. Werner, M. Rogall, K. Neppert,
E. Speckmann, L. Molthahn, J. Pohlmann, R. Kresse, M. Trost, A. Lübking,
R. Niemeyer, D. Lohaus

Trainer: Jürgen Piske

Saison 1994/1995

Landesliga

Tw: S. Herrendörfer, B. Rollwitz, J. Buhrmester (einzelne Spiele, sonst GWD I);
A. Bornemann, L. Molthahn, K. Neppert, Jens Pohlmann, M. Trost, R. Kresse,
A. Lübking, V. Fiedler, M. Rogall, D. Mummert, M. Klöpper, R. Böhme (sonst GWD I),
A. Hertelt, A. Bliesener, O. Jahn, C. Hanke, M. Mijatovic, B. Komuczki (einzelne Spiele,
sonst Co-Trainer GWD I)

Trainer: Jürgen Piske

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1995/1996

Landesliga

Aufstieg in die Verbandsliga

Tw: A. Wegner, S. Herrendörfer, B. Rollwitz;

M. Julius, H. Schepper, S. Dessin, C. Lietzau, P. Grittner, W. Prüm, M. Grannemann, D. Riegelbauer, M. Klöpper, F. von Behren (nur in einzelnen Spielen), D. Mummert, L. Molthahn, M. Rogall

Trainer: Werner Eyßer

Saison 1996/1997

Verbandsliga

Aufstieg in die Oberliga

Tw: B. Rollwitz, M. Mohrland;

P. Grittner, M. Julius, M. Grannemann, W. Prüm, E. Karadza, C. Lietzau, V. Fiedler, L. Hallmann, M. Spannuth, S. Dessin, M. Exner, R. Traub, L. Kunter, D. Pfitzner, E. Belancić

Trainer: Werner Eyßer (bis April 1997) Jürgen Piske (April bis Juni 1997)

Saison 1997/1998

Oberliga

Tw: B. Rollwitz, A. Dörries, T. Stellbrink, C. Berges, K. Homburg;

A. Bornemann, M. Julius, S. Hilgendorf, V. Fiedler, E. Karadza, F. Habbe, C. Lietzau, A. Hoppe, J. Thielke, T. Oehme, M. Exner, F. von Behren, S. Voigt, S. Stühmeier, M. Feldmann, L. Hallmann, B. Wetter, S. Petereit, R. Böhme

Trainer: Rainer Niemeyer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 1998/1999

Oberliga

Tw: A. Dörries, T. Stellbrink, M. Ernst, M. Feistel;
S. Petereit, O. Osmanagic, S. Voigt, M. Grannemann, E. Karadza, J. Thielke,
F. Habbe, A. Bornemann, S. Stühmeier, A. Niemeyer, J.-F. Buschmann, R. Schiwitza,
M. Boy, D. Wiese, B. Wetter

Trainer: Rainer Niemeyer

Saison 1999/2000

Oberliga

Tw: A. Dörries, M. Ernst, K. Bierbaum;
S. Voigt, M. Boy, K. Gerling, R. Hermann, T. Kenschner, M. Dreher, A. Pohlmann,
A. Niemeyer, J.-F. Buschmann, J. Thielke, F. Habbe, E. Karadza, M. Grannemann,
A. Bornemann, J. Prella, J.-C. Hoppe, D. Mummert, M. Teinert

Trainer: Rainer Niemeyer

Saison 2000/2001

Oberliga

Tw: M. Ernst, A. Dörries;
S. Voigt, K. Gerling, T. Kenschner, M. Dreher, A. Pohlmann, A. Niemeyer,
J.-F. Buschmann, J. Thielke, F. Habbe, E. Karadza, C. Loyek, E. Romanesen

Trainer: Rainer Niemeyer

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2001/2002

Oberliga

Aufstieg in die Regionalliga Nord

Tw: A. Dörries, C. Potthoff, Markus Ernst, Matthias Ernst;
K. Gerling, R. Wilms, S. Voigt, M. Richter, A. Simon, M. Schröder, R. Schiwitz, C. Loyek, M. Teinert, J.-F. Buschmann, A. Niemeyer, M. Wollert, S. Bagats, F. Habbe, J. Pohlmann, M. Schäpsmeier, A. Ziercke, A. Hahne, H. Breuer, J. Themann
Trainer: Rainer Niemeyer

Saison 2002/2003

Regionalliga Nord

Tw: B. Buhrmester, K. Matschuk, A. Dörries, Markus Ernst;
S. Bagats, A. Hahne, C. Kunisch, M. Teinert, S. Pohlmann, A. Simon, J. Pohlmann, M. Pohlmann, M. Schäpsmeier, H. Breuer, K. Gerling, M. Richter, J.-F. Buschmann, A. Niemeyer, S. Voigt, M. Wollert, A. Weiß
Trainer: Rainer Niemeyer

Saison 2003/2004

Regionalliga Nord

Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, Matthias Ernst, C. Potthoff;
A. Simon, M. Schäpsmeier, K. Gerling, J. Pohlmann, M. Pohlmann, S. Pohlmann, S. Bagats, C. Kunisch, M. Teinert, A. Hahne, M. Wollert, S. Voigt, J. Fischer, H. Padeken
Trainer: Dietmar Molthahn

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2004/2005

Regionalliga Nord

Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, P. Horstmann, J. Holzbrecher;
K. Kraft, S. Pohlmann, M. Schäpsmeier, C. Kunisch, S. Bagats, A. Simon, M. Wollert,
J. Fischer, H. Padeken, M. Teinert, Z. Ban, R. Hilla, A. Hahne, A. Adiro, M. Pohlmann,
J. Pohlmann, B. Göller, A. Weiß, K. Gerling

Trainer: Bert Fuchs

Saison 2005/2006

Regionalliga West

Tw: Markus Ernst, B. Buhrmester, C. Linke, V. Hoffmann;
M. Wollert, F. Oetting, K. Gerling, M. Teinert, C. Kunisch, M. Boy, K. Kraft, S. Bagats,
B. Göller, A. Hahne, R. Hilla, G. Auerswald, S. Pohlmann, S. Witte, M. Pohlmann,
D. Morasch, D. Buck, C. Piske, M. Kopahs

Trainer: Bert Fuchs

Saison 2006/2007

Regionalliga West

Tw: J. Bahl, J. Vieker, C. Linke, B. Buhrmester, S. Pecher;
A. Hahne, B. Göller, K. Gerling, S. Bagats, S. Pohlmann, D. Morasch, J. Helmdach,
G. Auerswald, C. Kunisch, M. Wollert, F. Oetting, S. Witte, C. Piske, M. Teinert

Trainer: Joachim Sproß

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2007/2008

Regionalliga West

Tw: N. Dresrüsse, J. Vieker, Markus Ernst, J. Bahl;
D. Morasch, M. Dittrich, S. Bagats, J. Helmdach, B. Göller, T. Lommel, C. Kunisch,
G. Auerswald, F. Oettking, A. Hahne, S. Witte, N. Büchte, J. Rehme-Schlüter,
J. Camen, T. Kenschner

Trainer: Niels Pfannenschmidt

Saison 2008/2009

Regionalliga West

Tw: Markus Ernst, N. Dresrüsse, J. Vieker, N. Tödtheide;
N. Büchte, J. Camen, C. Coors, J. Helmdach, G. Auerswald, S. Pohlmann, M. Schröder,
J. Pohlmann, T. Lommel, C. Cunisch, S. Bagats, D. Buck, A. Hahne, M. Richter,
C. Skusa, S. Südmeier, J. Altvater, A. Rehme-Schlüter, M. Fuchs, J. Oevermann

Trainer: Niels Pfannenschmidt

Saison 2009/2010

Regionalliga West

Tw: Markus Ernst, Matthias Ernst, M. Ziegler, T. Frerichs, N. Tödtheide;
S. Bagats, M. Boy, C. Kunisch, T. Lommel, A. Hahne, J. Camen, S. Südmeier,
J. Oevermann, M. Fuchs, T. Schäfer, J. Altvater, C. Skusa, M. Schäpsmeier,
N. Torbrügge, J. Helmdach, A. Rehme-Schlüter, G. Auerswald, A. Zierke,
F. Freitag, J. Lindemann, M. Mühlbrandt

Trainer: Aaron Ziercke

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2010/2011

3. Liga West

Tw: Markus Ernst, M. Madert, M. Ziegler;
G. Bartsch, M. Fuchs, J. Krause, C. Skusa, J. Oevermann, S. Bagats, S. Südmeier,
M. Boy, A. Hahne, N. Torbrügge, G. Auerswald, J. Helmdach, F. Freitag, J. Camen,
C. Steinert, K.-M. König
Trainer: Aaron Ziercke

Saison 2011/2012

3. Liga West

Tw: Markus Ernst, K. Madert, T. Frerichs;
A. Hahne, C. Steinert, G. Bartsch, M. Traue, C. Skusa, M. Fuchs, S. Südmeier,
J. Oevermann, A. Antonevich, S. Bagats, N. Torbrügge, F. Freitag
Trainer: Aaron Ziercke

Saison 2012/2013

3. Liga West

Tw: P. Welge, T. Frerichs;
C. Skusa, F. Freitag, M. Fuchs, M. Traue, S. Bagats, J. Jungmann, A. Antonevich,
C. Kunisch, N. Torbrügge, J. Oevermann, M. Hösl, F. Altvater
Trainer: Aaron Ziercke

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2013/2014

3. Liga West

Tw: P. Welge, J. Michel;
C. Kunisch, F. Freitag, M. Fuchs, C. Skusa, M. Traue, L. Schneider, P. Holland,
S. Bagats, A. Weiß, J. Knickmeier, M. Franke, M. Hösl, A. Antonevich, J. Clausing
Trainer: Aaron Ziercke

Saison 2014/2015

3. Liga West

Tw: M. Krieter, C. Rübiger, J. Michel;
C. Kunisch, F. Freitag, M. Traue, G. Gräfe, M. Michalczyk, L. Schneider, S. Bagats,
J. Knickmeier, M. Franke, A. Antonevich, J.-E. Speckmann, M. Hösl, J. Jungmann
Trainer: Markus Ernst

Saison 2015/2016

3. Liga West

Tw: M. Krieter, J. Birlehm, C. Rübiger;
C. Kunisch, Jannick Jungmann, T. Wieling, L. Kister, M. Rodenkirchen, J. Knickmeier,
M. Hösl, J. Gertges, M. Korte, J. Oevermann, O. Tesch, J. Grass, T. Brand, A. Hahne,
M. Staar, P. Kern, F. Breuer, F. Hartwich, M. Michalczyk, M. Traue
Trainer: Markus Ernst

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2016/2017

3. Liga West

Tw: M. Krieter, J. Birlehm, C. Rübiger;

C. Kunisch, Jannick Jungmann, T. Wieling, L. Kister, M. Rodenkirchen, J. Knickmeier, M. Hösl, J. Gertges, M. Korte, J. Oevermann, O. Tesch, J. Grass, T. Brand, A. Hahne, L. Theiß, M. Nowatzki, M. Staar, Jerit Jungmann, S. Südmeier, M. Michalczyk, J. Richtzenhain, N. Bilbija

Trainer: Markus Ernst

Saison 2017/2018

3. Liga West

Tw: M. Paske, J. Zollitsch;

M. Staar, J. Oevermann, M. Nowatzki, Jannick Jungmann, T. Huckauf, L. Kister, T. Brand, M. Hösl, J. Richtzenhain, M. Rodenkirchen, J. Gertges, S. Strakeljahn, C. Kunisch, Jerit Jungmann

Trainer: Moritz Schäpsmeier

Saison 2018/2019

3. Liga West

Tw: M. Paske, L. Grabenstein, L. Grabitz;

C. Braun, M. Nowatzki, Jannick Jungmann, S. Strakeljahn, C. Kunisch, J. Gertges, M. Rodenkirchen, J. Richtzenhain, M. Nolting, P. Mattausch, L. Kister, M. Staar, F. Galling, F. Kühlke, S. Savvas, K. Reimler, A. Demerza

Trainer: Moritz Schäpsmeier

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (Von 1976/1977 bis heute)

Saison 2019/2020

3. Liga West

Saison aufgrund Corona abgebrochen

Tw: L. Grabenstein, R. Rose, L. Grabitz;

J. Molz, Jannik Jungmann, M. Nolting, J. Richtzenhain, S. Strakeljahn, T. Huckauf, K. Reimler, C. Braun, P. Mattausch, M. Nowatzki, F. Galling, J. Rosemeier, T. Studberg, M. Staar, C. Kunisch, M. Korte, S. Savvas, J. Knorr, N. Bilbija

Trainer: Moritz Schäpsmeier

Saison 2020/2021

3. Liga West

Saison aufgrund Corona abgebrochen

Tw: L. Grabenstein, L. Grabitz;

J. Molz, J. Richtzenhain, S. Strakeljahn, T. Huckauf, C. Braun, P. Mattausch, A. Demerza, M. Rodenkirchen, T. Brand, H. Frederking, T. Stoyke, F. Kranzmann, F.-L. Hermeling, P. Holzhacker

Trainer: Moritz Schäpsmeier

Saison 2021/2022

3. Liga West

Tw: L. Grabitz, R. Maroldt;

P. Mattausch, D. Streitberger, P. Holzhacker, Chr. Braun, F. Hermeling, A. Demerza, J. Jungmann, M. Holpert, H. Frederking, O. Günther, F. Fenske, T. Stoyke, T. Studberg,
➤ Davon Spieler des Anschlusskaders für die BL-Mannschaft: L. Grabitz, P. Holzhacker, A. Demerza, F. Hermeling, O. Günther, M. Holpert

Trainer: Moritz Schäpsmeier, Co-Trainer: Christopher Kunisch

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2022/2023

3. Liga West

Abstieg in die Oberliga

Tw: L. Grabitz, R. Maroldt, T. Budde

P. Mattausch, H. Bredemeier, F. Hermeling, F. Kranzmann, C. Trumpke,
J. Jungmann, M. Holpert, O. Günther, F. Fenske, T. Stoyke, T. Studberg
(ab Okt. 2022 P. Hein)

Ergänzungskader aus der A-Jgd: J. Reshöft, L. Franz, T. Teuteberg,
G. Kunkel, T. Sturhahn, J.-M. Diekmann

➤ Davon Spieler des Anschlusskaders für die BL-Mannschaft: L. Grabitz, M. Holpert,
F. Hermeling, O. Günther, T. Stoyke, P.-L. Hein

Trainer: Christopher Kunisch

Saison 2023/2024

Oberliga Westfalen

Tw: L. Grabitz, T. Budde,

M. Hösl, F. Hermeling, M. Wollin, K.-P. Brase, M. Schliedermann, L. Franz,
J. Richardt, T. Teuteberg, H. Bredemeier, J. Reimann, T. Stoyke

Ergänzungskader aus der A-Jgd: J. Deppe, E. Klešniks, R. Riechmann, M. Welle,
J.-M. Diekmann, T. Sturhahn, L. Höcker, G. Kunkel

Trainer: Aaron Ziercke (Co-Trainer: Christopher Kunisch)

>> ab Januar 2024: Christopher Kunisch (Aaron Ziercke übernimmt BL-Team)

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2024/2025

**Regionalliga
Westfalen**

Aufstieg in die 3. Liga

Tw: T. Budde, K. Danzenbächer, F.-L. Gründel
M. Welle, R. Riechmann, M. Hösl, K.-P. Brase, M. Schliedermann, H. Bredemeier,
M. Wollin, L. Franz, L. Kister, J.-M. Diekmann (Mit Priorität auf das BL-Team)

A-Jugend-Doppelspieler: Tw E. Klesniks; J. Zierke, L. Horstkötter, K. Wall,
K. Erker, R. Selke

Trainer: Christopher Kunisch

Teammanager: Rainer Hösl

Torwarttrainer: Jan Gerth

Betreuer: Ingo Holstein

Physiotherapie: Kerstin Eberding

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)



**Saison
2024 / 2025**

**Regionalliga
Westfalen**

Saisonergebnis:

**„Aufstieg“
in die
3. Liga**

Hinten v.l.: *Christopher Kunisch (Trainer), Linus Horstkötter, Mattis Welle, Matthew Wollin, Kim-Patrick Brase, Lukas Kister, Konstantin Wall, Rainer Hösl (Teammanager)*

Vorn v.l.: *Kerstin Eberding (Physiotherapeutin), Ruven Riechmann, Jan-Malte Diekmann, Max Hösl, Tom Budde, Keno Danzenbächer, Finn-Luca Gründel, Marcel Schliedermann, Heinrich Bredemeier, Lasse Franz, Ingo Holstein (Betreuer)*

Es fehlt auf dem Foto: *Jan Gerth (Torwartrainer)*

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2025/2026

3. Liga

Abstieg in die Regionalliga

Tw: K. Danzenbächer, M. Haberkamp, F.-L. Gründel
M. Welle, R. Riechmann, M. Hösl, K.-P. Brase, H. Bredemeier, M. Wollin,
L. Franz, L. Kister, L. Sebetic, J. Zierke, N.-M. Müller, E. Grimuta

A-Jugend-Doppelspieler: L. Horstkötter, K. Wall, B. Bölke

Trainer: Christopher Kunisch

Teammanager: Rainer Hösl

Torwarttrainer: Jan Gerth

Physiotherapie: Isabell u. Jasmin Bokeloh

Status: 2.8.2025

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)



**Saison
2025 / 2026**

3. Liga

Hinten v.l.: *Isabell Bokoloh* (Physio), *Rainer Hösl* (Teammanager), *Lasse Franz*, *Luka Šebetić*, *Eimantas Grimuta*, *Kim-Patrick Brase*,
Matthew Wollin, *Mattis Welle*, *Linus Horstkötter*, *Nils Marvin Müller*, *Christopher Kunisch* (Trainer), *Jasmin Bokoloh* (Physio)
 Vorn v.l.: *Konstantin Wall*, *Jesper Zierke*, *Jan Malte Diekmann*, *Finn Luca Gründel*, *Keno Danzenbächer*, *Mats Haberkamp*,
Ruven Riechmann, *Heinrich Bredemeier*, *Ben Bölke*
 Es fehlt auf dem Foto: *Lucas Kister*, *Jan Gerth* (Torwarttrainer)

Foto: Archiv GWD

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Mannschaftsaufstellungen und Trainer (1976/1977 bis heute)

Saison 2026/2027

Regionalliga West

Trainer: Christopher Kunisch

Teammanager:

Torwarttrainer:

Physiotherapie:

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Spieltags-Flyer zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (Neu ab 2022 / 2023)

3. LIGA MÄNNER

Statistik Saison 2022/23

GWD Minden II - : :

	GWD Minden II	Gäste
29	Budde, Tom Alexander	
2	Kranzmann, Florian	
5	Stoyke, Timo	
7	Mattausch, Patrick	
9	Günther, Ole	
10	Studberg, Timo	
12	Grabitz, Lucas	
13	Fenske, Fabio Justin	
18	Reschärl, Jorik	
77	Hermeling, Fynn-Lukas	
73	Bredemeier, Heinrich	
20	Marok, Robin	
23	Trumpke, Cedric	
24	Holpert, Magnus	
35	Jungmann, Jonas Vincent	
	Büttner, Alec	
	Teuteberg, Theo	

Offizielle: Christopher Kunisch, Sascha Bode, Kerstin Eberding

DER GWD JUNIOR-POOL

WIR MACHEN HANDBALLER

Der Ansprechpartner:
Gerhard Buddenbohm
Mobil: 0172 2146616

Werde GWD Nachwuchsspieler für die Saison 2022/2023

Hier haben Sie die Möglichkeit das Handballspiel zu erleben und zu lernen. Wenn Sie es in Ihrem Umfeld schon immer Handballspielen sehen wollten, ist das eine tolle Gelegenheit. Sie oder andere Kinder dieses Alters könnten ein tolles Hobby und Talent finden.

Wir sind an der Handballschule in der Nähe von GWD Minden. Kontaktieren Sie uns unter: 0172 2146616

Spieltags-Flyer Saison 2022 / 2023 (DIN A4, beidseitig bedruckt)

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Spieltags-Flyer zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (Neu ab 2022 / 2023)

Werde GWD Nachwuchsspieler für die Saison 2023/2024

Handball ist ein Sport, der die Ausdauer, das Teamgeist und die Geschwindigkeit fördert. Wenn du in der Handball-Saison 2023/2024 mitmachen möchtest, melde dich bei uns an. Wir bieten dir eine tolle Gelegenheit, deine Fähigkeiten zu verbessern und mit einem starken Team zu spielen. Kontaktiere uns unter der Telefonnummer 0520 856777.

DER GWD JUNIOR-POOL

WIR MACHEN HANDBALLER

Ein Netzwerk von Sponsoren und Förderern, die die Entwicklung der Handballer unterstützen:

- Bäckerei Rippin
- Walther Eichhorn
- Gerhard Buddenbohm
- Reine Rast
- Heinz Brockmeier
- Christina Friedrichs
- Kolder Retsen
- D.H.
- Schubhaus Niemann Cammer
- Caroline Heffe
- Engemann & Wilke Rechtsanwalte
- Uwe Holste
- Friedhelm Holste
- Familie Batsch
- Familie Grubbe
- Marie-Luise & Gerhard Laubmeyer
- Stilles Mitglied
- Friedhelm Hohmeier
- Susanne Nasse
- BRACO
- pressure Service

EINE SPENDE DER ANKOMMT - WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN!

Spieltags-Flyer
Saison 2023 / 2024
(DIN A4, beidseitig bedruckt)

Oberliga MÄNNER

Statistik Saison 2023/24

GWD Minden II - : :

Nr.	Name
3	Niedermann, Raimund
5	Shaylin, Timo
6	Gernies, Finn
7	Wernicke, Finn
10	Reinmann, Jost
12	Grätzl, Lucas
24	Brasse, Kim-Patrick
9	Hilf, Max
13	Starkuhn, Tjorven
71	Bredemeyer, Heinrich
11	Richard, Jonas
8	Wille, Mattis
7	Franz, Lasse
35	Schliemann, Marcel
77	Wille, Matthew
23	Tschobert, Theodor
29	Budde, Tim
4	Dickmann, Jan-Malte
16	Kunze, Kai
10	Gierke, Dennis
14	Klein, Erik
22	Klein, Lukas
22	Klein, Erik

Offizielle: Jürgen Ziercke, Christopher Kambach, Rainer Wilt, Axel Dittmann, Kerstin Eberding

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die 2. Mannschaft - Mannschaften und Trainer

Spieltags-Flyer zu den Heimspielen der 2. Mannschaft (Neu ab Saison 2025 / 2026)

Spieltags-Flyer Saison 2025/ 2026

(Das erste Heimspiel)



3. Liga

Abrufbar per
QR-Code

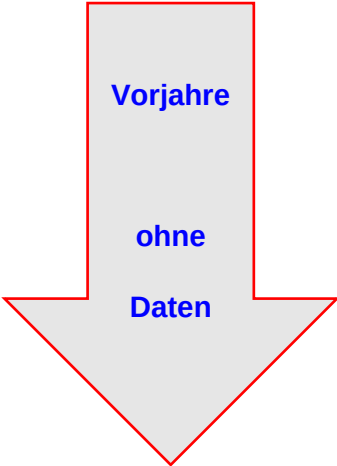
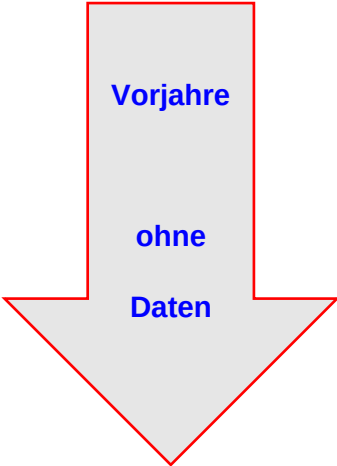
(Der neue
digitale Weg bei
GWD)

Quelle: Archiv GWD

13.4 Abteilungsleiter „Handball“ des TSV GWD Minden e.V.

Für alle Mannschaften unterhalb der Bundesliga

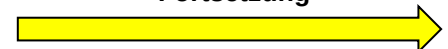
Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Jugend / Junioren
1927 bis 1988		

Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	Abteilungsleiter Handball: Senioren	Spartenleiter Handball: Jugend / Junioren
1988 bis 1997	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>Brockmann, Hans</i>
1998	<i>Rüter, Hans-Dieter</i>	<i>Krietemeyer, Friedhelm</i>
1999 bis 2001	<i>Teichmann, Peter</i>	<i>Krietemeyer, Friedhelm</i>
2002 bis 2006	<i>Teichmann, Peter</i>	. / .
2007 bis 2012	<i>Naue, Wilfried</i>	. / .
2013 bis 2015	<i>Naue, Wilfried</i>	<i>Kämper, Dirk</i>
2016 bis 11/2024	<i>Naue, Wilfried</i>	. / .

Fortsetzung





Kapitel: Abteilungsleiter „Handball“ TSV GWD Minden e.V. (unterhalb der Bundesliga)

Jahr	2. Vorsitzender Handball: Senioren	2. Vorsitzender Handball: Jugend / Junioren
11 / 2024 bis 2 / 2026	Koch, Philipp *	Tesch, Oliver
3 / 2026 bis heute	N.N.	Tesch, Oliver

* Interim-Funktion des 1. Vorsitzenden

13.5 GWD Kooperation mit dem Besselgymnasium Minden „NRW-Sportschule“

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

1993: Beginn der **GWD-Kooperation** mit dem „**Besselgymnasium Minden**“

Ziel der Kooperation : Zusätzliche Förderung talentierter Handballer

❖ Jugendhandballer mit Potential werden dual trainiert und beschult sowie bis zum Abitur begleitet

Initiatoren seitens GWD Minden e.V.: **Horn, Günter** (Vorstand TSV GWD Minden)

Molthahn, Dietmar (Leitender Nachwuchs-Trainer und -Koordinator bei GWD)

Initiatoren seitens Besselgymnasium: **Kutschera, Eva** (Schulleiterin)

Wilhelms, Bernd (stellv. Schulleiter)

Hornkohl, Volker (Sportlehrer)

Trainer- und Betreuerstab: **Hornkohl, Volker; Bagats, Sebastian; Borcharding, Jochen** (Alle Bessel-Sportlehrer)

Molthahn, Dietmar (Leitender Nachwuchs-Trainer und -Koordinator bei GWD)

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

Aktueller Sportlehrer seitens „Besselgymnasium“ ab 2019:

Bagats, Sebastian (Handball A-Lizenz)

Aktueller Trainer- und Betreuerstab seitens GWD Minden ab 2019:

Halstenberg, Lars (GWD Leitender Nachwuchs-Koordinator und –Trainer / Handball A-Lizenz)

Gerth, Jan (Seit 2024 / 1 x pro Woche)

Potthoff, Norbert (Seit 2017 / 1 x pro Woche)

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

2006: Partnerschule des Leistungssports

2008: Das Besselgymnasium Minden wird zur **NRW-Sportschule ernannt**

Die Schwerpunktsportarten der NRW-Sportschule:

- **Handball** (Kooperationspartner: GWD Minden)
- **Rudern** (Kooperationspartner: Bessel-Ruderclub Minden)
- **Volleyball** (Kooperationspartner: 1. VC Minden)
- **Leichtathletik** (Kooperationspartner: Eintracht Minden)

2014: Neubau der Leistungssporthalle, mit Krafraum, Physioraum, Sozialräume

In weiterer Planung / Zukunft: Ein „Internat“ primär für den Leistungsbereich Handball

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

❖ Handball-Erfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“ (Auswahl)

- **Bundessieger 1998 B-Jugend** (Das ist die höchste Wettkampfklasse)
- **Bundessieger 2001 B-Jugend** (Das ist die höchste Wettkampfklasse)
 - ❖ Teilnahme an der Schulweltmeisterschaft 2002 in Griechenland, Platz 10 von 20 Mannschaften
- **Bundessieger 2014 C-Jugend** (Das ist die zweithöchste Wettkampfklasse)

In den letzten Jahren von 2010 bis 2020:

- 10 x Landessieger NRW: 5 x B-Jgd.; 5 x C- Jgd.
- 6 x Medaillengewinner Bundesfinale: 4 x B-Jgd.; 2 x C-Jgd.

❖ Bekannte Absolventen >>> Abiturienten >>> Nationalspieler (Auswahl)

- *Niemeyer, Arne; Buschmann, Jan-Fiete; Schäpsmeier, Moritz*
Birlehm, Joel; Michalczyk, Marian; Kranzmann, Florian

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“



Aufnahme in die NRW-Sportschule

Am Besselgymnasium der Stadt Minden als NRW-Sportschule werden alle Schülerinnen und Schüler, die den Sportzweig besuchen wollen, leistungssportlich besonders gefördert.

Dies beginnt bei der Anmeldung am Besselgymnasium mit einem allgemeinen sportmotorischen Test, der von einem sportwissenschaftlichen Institut ausgewertet wird und dem frühen Erkennen von Talenten und dem Förderbedarf in den zukünftigen Jahrgangsstufen dient.

Die Anforderungen und Übungen für den sportmotorischen Test stehen als PDF auf der Schul-Webseite zum Download unter www.besselgymnasium.de zur Verfügung. Alle Fragen zum Test können auch an die E-Mailadresse sportschule@besselgymnasium.de geschickt werden.

Unsere Kooperationspartner

Die Kooperationspartner unterstützen das leistungssportliche Konzept der NRW-Sportschule und stellen in enger Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Material und sportliche Betreuungsleistungen zur Verfügung.

Unsere Schwerpunktsportarten:

Handball: TSV GWD Minden/HSV Minden Nord
Leichtathletik: SV 1860 Minden
Rudern: Bessel-Ruder-Club Minden
Volleyball: 1. VC Minden

Weitere Angebote:

Talentförderung in Zusammenarbeit mit Grundschulen

Unsere Ansprechpartner

Sportkoordinatoren der Sportschule:

Klasse 5 - 7

Martin Meier
E-Mail: martin.meier@besselgymnasium.de
Tapio Linnemöller
E-Mail: tapio.linnemoeller@besselgymnasium.de

Klasse 8 - 10

Sebastian Bagats
E-Mail: sebastian.bagats@besselgymnasium.de
Adrian Schürmann
E-Mail: adrian.schuermann@besselgymnasium.de

Laufbahnberatung Oberstufe

Christoph Pönighaus
E-Mail: christoph.poenighaus@besselgymnasium.de

Besselgymnasium BG
der Stadt Minden



NRW-Sportschule
Ein Sportförderkonzept, das überzeugt



2022

www.besselgymnasium.de

Besselgymnasium der Stadt Minden
Hahler Straße 134 - 32427 Minden
Tel.: 05 71 - 82 87 87, Fax: 05 71 - 82 87 88 8
E-Mail: sekretariat@besselgymnasium.de

Imageflyer

2022

Seite 1/2

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: GWD-Kooperation mit dem Besselgymnasium „NRW-Sportschule“

NRW-Sportschule



Ein Sportförderkonzept, das überzeugt.

Als NRW-Sportschule hat das Besselgymnasium das Ziel, Schülerinnen und Schülern eine Karriere in Schule und Leistungssport zu ermöglichen. Wir bieten sporttalentierten Kindern und Jugendlichen einen Rahmen, den Anforderungen des Spitzensports gerecht zu werden und gleichzeitig das Abitur zu erlangen. Wir fördern die sportlichen Fähigkeiten durch eine fundierte motorische Grundausbildung und Vormittagstraining der Sportschülerinnen und Sportschüler. Begleitend unterstützen wir durch Unterrichtsorganisation und Nachführunterricht unsere Sportlerinnen und Sportler in ihrer schulischen Entwicklung, um die hohen leistungssportlichen Belastungen auszugleichen.

Der Sport hat am Besselgymnasium traditionell einen besonders hohen Stellenwert. Dies wird nicht nur durch die Ernennung zur Sportschule im Jahr 2008 deutlich, sondern dokumentiert sich vor allem durch ein sportfreundliches Klima in allen Bereichen des Schullebens. Diese Atmosphäre, in der die mit dem Leistungssport verbundenen Belastungen Anerkennung finden und sportliche Leistungen wertgeschätzt werden, ist verlässliche Basis unserer Arbeit als Sportschule des Landes Nordrhein-Westfalen.



Förderkonzept Klasse 5 - 7

Durch eine erhöhte Anzahl von Sportstunden (5 pro Woche) erhalten alle Schülerinnen und Schüler des Sportzweiges eine vielseitige Grundlagenausbildung. Außerdem erfolgt in diesem Zeitraum die Orientierung in Richtung der Schwerpunktsportarten:

- Kennenlernen der Schwerpunktsportarten: Handball, Leichtathletik, Rudern, Volleyball
- Förderung in Schulsportgemeinschaften
- Teilnahme an Schulsportwettkämpfen
- Athletische Grundausbildung

Förderkonzept Sportklasse ab Jahrgangsstufe 8

Ab Klasse 8 wird aus den erkennbaren Talenten aus der Unterstufe eine, hochspezialisierte Sportklasse gebildet, wobei ein bilingualer Schwerpunkt weitergeführt werden kann. Alle weiteren Schülerinnen und Schüler setzen ihre Schullaufbahn in einer Regelklasse bzw. bilingualen Klasse fort. Zur Intensivierung des Leistungssports in der Sportklasse sind folgende schulisch unterstützende Maßnahmen vorgesehen:

- Leistungstraining im Vormittagsbereich (zwei Doppelstunden)
- sportspezifisch ausgerichtete Unterrichtsgestaltung
- Spezialisierung auf die eigene Sportart
- Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport
- Differenzierungskurs Sport/Biologie
- sportmedizinische und physiotherapeutische Betreuung
- Athletiktrainer für individuelle Förderung und Unterstützung

Förderkonzept Oberstufe

Ein flexibles, organisatorisch individuelles Betreuungskonzept für die Hochleistungssportler gewährt die reibungslose Vereinbarkeit von Leistungssport und schulischer Ausbildung; u.a. durch:

- Sport als möglichen Leistungskurs
- individuelle Betreuung durch Schule und Vereine
- Training im Vormittagsbereich (drei Doppelstunden)
- sportmedizinische, sportpsychologische und physiotherapeutische Betreuung

Stützunterricht zur schulischen Förderung

Sollte es bei Sportschülerinnen und -schülern ab Klasse 8 aufgrund eines hohen Trainingsaufwands, aufgrund der Teilnahme an Kaderlehrgängen oder aus anderen sportlichen Gründen schulischen Unterstützungsbedarf geben, wird individuell und auf die Situation des jeweiligen Sportlers ausgerichtet Stützunterricht geboten. Dieser Unterricht wird von Mitgliedern des Kollegiums in Kleingruppen oder einzeln erteilt und auf den Lehr- und Lernprozess des regulären Unterrichts abgestimmt.



Imageflyer

2022

Seite 2/2

Quelle: Archiv GWD

14. Förderer des TSV GWD Minden e.V.

14.1 Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V.

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Gründung: „GWD Junior Pool“ **Januar 1999**

Ziel: Investition in die Zukunft – Wir machen Handballer

- ❖ Jugendförderung auf höchstem Niveau im Deutschen Nachwuchshandball

Initiator: *Meisolle, Helmut* (GWD-Manager)

Organisation und Marketing: *Krietemeyer, Friedhelm* (nicht mehr aktiv)

Meisolle, Helmut (nicht mehr aktiv)

Buddenbohm, Gerhard (bis 30.6.2024)

Stahlhut, Markus (ab 1.7.2024)

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

JUNIOR-POOL Mitglieder der 1. Stunde:

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| ➤ <i>Betzemeier, Clemens</i> | ➤ <i>Oevermann, Andreas</i> |
| ➤ <i>Bruns, Karl-Heinz</i> | ➤ <i>Rodenberg, Heinrich</i> |
| ➤ <i>Buddenbohm, Gerhard</i> | ➤ <i>Werbeagentur Rohlfing</i> |
| ➤ <i>Ernst, Walter</i> | ➤ <i>Schäpsmeier, Jürgen</i> |
| ➤ <i>Fischer, Dr., Erik</i> | ➤ <i>Tramira Transportbeton</i> |
| ➤ <i>Gärtner, Hermann</i> | ➤ <i>Veith, Wolfgang</i> |
| ➤ <i>Hoffmeister, Volker</i> | ➤ <i>Watermann, Hans-Joachim</i> |
| ➤ <i>Kattkus, Klaus-Uwe</i> | ➤ <i>Wehking, Horst-Dieter</i> |
| ➤ <i>Kelder Reisen</i> | ➤ <i>Welschar, Erwin</i> |
| ➤ <i>Kositzke, Peter</i> | ➤ <i>Wollert, Ulrich</i> |
| ➤ <i>Molthahn, Dietmar</i> | |

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 - heute)



Start Januar 1999
1. Flyer



April 2000
2. Flyer



Mai 2012
3. Flyer

Quelle: Archiv GWD, auch alle Folgenden

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 - heute)



Oktober 2019
4. Flyer



GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2018 / 2019



Saison 2020 / 2021
Klatschpappe

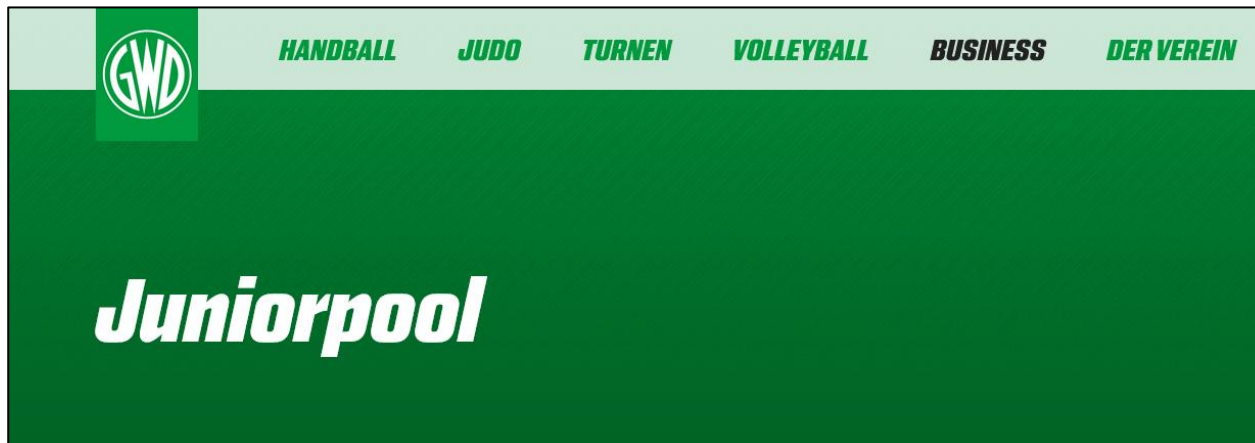
Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Status: JUNIOR-POOL Mitglieder Frühjahr 2023:

- *BANCO*
- *Baumgarten Anlagentechnik*
- *Bäckerei Rippin*
- *Betzemeier Automotive*
- *Borcherding, Heinrich u. Gudrun*
- *Brockmeier, Heinz*
- *BSA GmbH*
- *Buddenbohm, Gerhard*
- *Eichhorn, Walter u. Lieselotte*
- *Engemann & Wölke, RA*
- *Fischer, Dr., Erik*
- *Frerichs, Christina*
- *Gast, Fido u. Marina*
- *Grothe, Familie*
- *Heinicke & Klaproth*
- *Hohmeier, Friedhelm*
- *Holste, Uwe*
- *Holste, Friedhelm*
- *D. H.*
- *Kellermeier & Salge*
- *Kelder Reisen*
- *Laubmeyer, Gerhard u. Marie-Luise*
- *Lihra Brillen & Hörgeräte*
- *Naue, Wilfried u. Susanne*
- *Neffe, Carolin*
- *Prosure Service*
- *Rauch, Ernst-Peter*
- *Rast, Rene*
- *Rostek, Familie*
- *Schuhhaus Niemann, Cammer*
- *Stilles Mitglied*

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)

Status: JUNIORPOOL – Struktur ab 2024



➤ **Hauptsponsor**

➤ **Premiumpartner**

➤ **Juniorpartner**

**GWD
Juniorpool**

❖ **Digital:**

- GWD-Homepage
- GWD-App

Kapitel: Der „JUNIOR-POOL“ des TSV GWD Minden e.V. (1999 – heute)



GWD Juniorpool
Saison 2025/2026

Werbetafel
im Foyer der
Sporthalle
Dankersen

Quelle: Archiv GWD

14.2 Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V.

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Start : „GWD Nachwuchspaten“ **Saison 1996 / 1997**

Zweck: Förderung und Zukunftssicherung des Handballnachwuchses bei GWD

Initiator & Organisator: **Friedhelm Krietemeyer** (bis 30.6.2024)

„1996 Nachwuchskoordinator bei GWD“

Markus Stahlhut (ab 1.7.2024)

Förderer und erster „Nachwuchspate“: Fa. Klaus Morawe

Beitrag für ein „Patenfeld“ 1996: 100,- DM

50,- € seit Januar 2002

**GWD Hallenheft „GWD aktuell“
Saison 1996 / 1997**

Die GWD Nachwuchspaten

Dittrich Markt 6	Dittrich Markt 6	Dittrich Markt 6	Dittrich Markt 6	Spielmeier Bad Oeynhausen	POLSTER WETTER	POLSTER WETTER	POLSTER WETTER
Klaus Wilkiewicz	Friedhelm u. Marianne Hillenkötter	Friedhelm u. Marianne Hillenkötter	Friedhelm u. Marianne Hillenkötter	Friedhelm u. Marianne Hillenkötter	Friedhelm u. Marianne Hillenkötter	Begemann GmbH Vlotho	Begemann GmbH Vlotho
SCHWENKER rel. a. OTHOF	GWD Fanclub	GWD Fanclub	GWD Fanclub	Friedhelm u. Inge Krietemeyer	Klaus-Dieter Reusse	Begemann GmbH Vlotho	Begemann GmbH Vlotho
Günter Horn	Dieter Hörig	Marina u. Norbert Bögeholz	Jörg „Ordnung“ Deisler	Karl-Helz Brunz	Ernst-August Miebach	Hartmut Hoppe Garten u. Landschaftsbau	Köppe Haarstudio Obermarkt-Passage 35 Mindener Straße 65
Erwin Welsch	Rüdiger Westphal	Rüdiger Westphal	Christian u. Waltraut Riegebauer	Spielmeier Bad Oeynhausen	Dietmar Molthahn	Köppe Haarstudio Obermarkt-Passage 35 Mindener Straße 65	Köppe Haarstudio Obermarkt-Passage 35 Mindener Straße 65
Horst Bredemeyer	Bernd Böke	Bernd Böke	Christian u. Waltraut Riegebauer	Spielmeier Bad Oeynhausen	Dietmar Molthahn	Köppe Haarstudio Obermarkt-Passage 35 Mindener Straße 65	Köppe Haarstudio Obermarkt-Passage 35 Mindener Straße 65
Hans-Dieter Backhaus							

Paten für den GWD - Nachwuchs Saison 1996/97

Werden auch Sie Handballpate!

Die Förderung unseres Handballnachwuchses kostet viel Geld. Auf dieser Seite können Sie symbolisch ein oder mehrere Pate für einen Handballnachwuchsspieler werden. 1000 DM pro Pate. Ihr Name wird an der entsprechenden Stelle eingetragen und in den nächsten Ausgaben von GWD aktuell veröffentlicht. Damit tragen Sie unsere qualifizierte Nachwuchsbildung und sichern das auch in der Zukunft.

Ihre Ansprechpartner: Friedhelm Krietemeyer, Nachwuchskoordinator Tel.: 0571/31953
Christian Riegebauer, Jugendwart Tel.: 0571/39657
Jürgen Schöpfmeier, Schützenwart Tel.: 0571/39356

Heinz Becker/
Jürgen Schöpfmeier

WIR RÜSTEN DEN GWD-NACHWUCHS

Morawe

GERÜSTBAU FÜR INDUSTRIE UND BAUWIRTSCHAFT

TEL. 05 71/3 20 16 30

Start: „Nachwuchspaten“

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Nachwuchspaten „Nennung“ und „Werbung“ (Auswahl)

GWD-NACHWUCHSPATEN 2009/2010 aktuell

Erika & Helmut Nurka, Fido & Fabian Gost Familie Leibel Udo GWD Fanshop Werbeldein & Service Bückeburg Adolf & Ulla Häke Dieter & Klaus Dieter Knicker & Wortmann System-Beratung-Schneider GmbH Hier könnte Ihr Name stehen! Handballfreunde Dankersen Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Horst Breidemer Günter Gieseking Frank von Behren Richard Ratz Tobias Glombeck Ulla	Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer HilfStudio Nico Bencke Familie Dr. Udo Witzhaus Frank Wenzelwsky Architekturbüro Bartel www.architekt-bartel.de Gertraude Albrecht Anneliese & Siegfried Bruns Markus Stahhut Gyfi Gyfsson Moritz Schipmeyer Georg Auerwald Bene Bach Madsen Ingimundar Ingimundarson Danilo Wieklat Heinrich Anders Hennrich Stephan Just Swen-Erik Madsen Nils Dreier Bittwa Wagner Dirk Kutsche Bernd Böke	Die Knobelreunde Bruchhild & Werner Dippking Das „Kas Trix“ KDB Familie Rolf Nitzmeier Gerd Buddenbohm In Memoriam Peter Stella, Juliane & Thorben Petrus Heliwig Ueli & Tina Ingold & Schuffel Elektro Schmidt Taddehausen Dr. Helge Schumacher GWD-Edi Rudi Wachenfeld Margret & Gerhard Nollmann PORTAS FACHREIB Höbelsch Baumgarten BSA GmbH Christoph & Ralf Pöse Susi & P. T. Prof. Dr. Jens Große Familie	Kitty und friends Bruchhild & Werner Dippking Das „Kas Trix“ KDB Karl-Heinz Klöpfer Fabian & Jörg Kraft Marcel & Bärbel Jörg „Ordnung“ Deister Ela, Vanessa & Jörg Jörg „Ordnung“ Deister Kaufhold & Baumann Gerd Buddenbohm Wolfgang Sprick Wolfgang Sprick Dirk Gieseking Rudi Wachenfeld Margret & Gerhard Nollmann PORTAS FACHREIB Höbelsch Baumgarten BSA GmbH Christoph & Ralf Pöse Susi & P. T. Prof. Dr. Jens Große Familie	Mucki Fabian & Jörg Kraft Marcel & Bärbel Jörg „Ordnung“ Deister Ela, Vanessa & Jörg Jörg „Ordnung“ Deister Kaufhold & Baumann Gerd Buddenbohm Wolfgang Sprick Wolfgang Sprick Dirk Gieseking Rudi Wachenfeld Margret & Gerhard Nollmann PORTAS FACHREIB Höbelsch Baumgarten BSA GmbH Christoph & Ralf Pöse Susi & P. T. Prof. Dr. Jens Große Familie
--	--	--	---	---

Hier haben Sie die Möglichkeit die hervorragende Nachwuchsarbeit unseres Vereins zu unterstützen, ohne die es in Minden vielleicht schon keinen Bundesligahandball mehr geben würde. Sie können symbolisch ein oder mehrere Felder dieser Seite erwerben (50 Euro pro Feld). Ihr Name wird eingetragen und erscheint in allen Ausgaben von GWD aktuell der Saison 2009/2010.

Ihr Ansprechpartner:
Friedhelm Kriemeyer
Tel. 05 71 / 3 19 53

GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2009 / 2010

Talentschuppen HEIMSPIEL

*Eine Spende, die ankommt:
Werde GWD Nachwuchsrate!
Für die Saison 2018/2019*

Nachwuchsspieler HilfStudio www.hilfstudio.de Dr. Bernd Kriemeyer Gaby Ulla Frank Wenzelwsky Regen & Gerhard Nollmann Provisional Versicherung Günter Kutsche Harald Dohrmann (MC) stadterbühnen Mitglieder des Stadt Theaters Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Walter Eichhorn Lübbecke Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Ingold & Schuffel Petrus Heliwig Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Micko Lüpf Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen
---	---	---	---

Wir danken unseren Förderern:

Kalder Rehm
Ulrich Brille & Hönigstein

Marie Luise und Gerhard Lindemeyer
BSA GmbH

Christina Freilich
Fido Gast

D.H.

Trend Verlag
betzold
automotive

Dr. Erik Fischer
Emm-Peter Rauch

Hans-Werner
Hannemann

Friedhelm Homeler

Günter Becker
Renate Becker

Heinrich Borchering
Horst Breidemer

Heinrich Borchering
Gerhard Buddenbohm

Walter Eichhorn
Dr. Erik Fischer

Peter Frenz
Jürgen Heilmann

Friedhelm Holte

Uwe Holte
Günter Hum

Adolf Kanehl
Friedhelm Kriemeyer

Michael Kroll
Kaiser-Becken e. V.

Susanne Marc-Keller
Merkur

Jürgen Möhlmann
Gerhard Schmitt

Siegfried Schütte
Klaus Wöhlking

Wir danken unserem Förderverein
GWD „Minden-Dankersen“ e.V.
(Gemeinnütziger Verein)

Günter Becker
Renate Becker

Heinrich Borchering
Horst Breidemer

Heinrich Borchering
Gerhard Buddenbohm

Walter Eichhorn
Dr. Erik Fischer

Peter Frenz
Jürgen Heilmann

Friedhelm Holte

Uwe Holte
Günter Hum

Adolf Kanehl
Friedhelm Kriemeyer

Michael Kroll
Kaiser-Becken e. V.

Susanne Marc-Keller
Merkur

Jürgen Möhlmann
Gerhard Schmitt

Siegfried Schütte
Klaus Wöhlking

GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2018 / 2019

Werde GWD Nachwuchsrate für die Saison 2020/2021

Hier haben Sie die Möglichkeit die hervorragende Nachwuchsarbeit unseres Vereins zu unterstützen, ohne die es in Minden vielleicht schon keinen Bundesligahandball mehr geben würde. Sie können symbolisch ein oder mehrere Felder dieser Seite erwerben (50 Euro pro Feld).

Ihr Ansprechpartner:
Friedhelm Kriemeyer
Mobil: 0160 8056777

James Tücke Gertraude Albrecht Ulla Frank Wenzelwsky Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Walter Eichhorn Lübbecke Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Ingold & Schuffel Petrus Heliwig Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen	Micko Lüpf Gertraude Albrecht Helmut Karl Heidi Karl Uwe & Jochen Gerd Lohmeyer Frank Wenzelwsky Dr. (Dr. P.) Dr. (Dr. P.) www.p-dr.de Albrecht Johann Ulrich am Fischerhof Dr. med. Gerhard P. Anders Regen & Gerhard Nollmann Andreas Gehrmann Frank Christiansen
---	---	---	---

Wir danken unseren Förderern:

Kalder Rehm
Ulrich Brille & Hönigstein

Marie Luise und Gerhard Lindemeyer
BSA GmbH

Christina Freilich
Fido Gast

D.H.

Trend Verlag
betzold
automotive

Dr. Erik Fischer
Emm-Peter Rauch

Hans-Werner
Hannemann

Friedhelm Homeler

Günter Becker
Renate Becker

Heinrich Borchering
Horst Breidemer

Heinrich Borchering
Gerhard Buddenbohm

Walter Eichhorn
Dr. Erik Fischer

Peter Frenz
Jürgen Heilmann

Friedhelm Holte

Uwe Holte
Günter Hum

Adolf Kanehl
Friedhelm Kriemeyer

Michael Kroll
Kaiser-Becken e. V.

Susanne Marc-Keller
Merkur

Jürgen Möhlmann
Gerhard Schmitt

Siegfried Schütte
Klaus Wöhlking

GWD „Klatschpappe“
Ab Saison 2020 / 2021

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

3. LIGA MÄNNER

Statistik Saison 2022/23

GWD Minden II - : -

GWD Minden II		Gäste	
29	Buße, Tom Alexander		
2	Kranzmann, Florian		
5	Stoyke, Timo		
7	Mattausch, Patrick		
9	Günther, Ole		
10	Stubberg, Timo		
12	Grabitz, Lucas		
13	Fenske, Fabio Justin		
18	Reschöft, Jorit		
77	Hermeling, Fynn-Lukas		
73	Bredemeier, Heinrich		
20	Marold, Robin		
23	Trumpke, Cedric		
24	Heipert, Magnus		
35	Jungmann, Jonas Vincent		
	Büthner, Alec		
	Teufelberg, Theo		

Offizielle: Christopher Kumschik, Sascha Bode, Kerstin Eschling

A-Jugend BUNDESLIGA

Statistik Saison 2022/23

GWD Minden - : -

GWD Minden		Gäste	
1	Peschke, Götz		
2	Reschöft, Jorit		
7	Franz, Lasse		
7	Diekmann, Jan-Malte		
5	Post, Martin		
21	Langeholz, Max		
18	Teufelberg, Theo		
8	Schönke, Leonard		
9	Welle, Mattis		
10	Höcker, Lukas		
11	Sturzbach, Tjervén		
12	Korkein, Mika		
14	Altewahl, Justin		
20	Borgmann, Matthias		
3	Kunkel, Gil		
22	Hieschmann, Ruvem		

Offizielle: Sebastian Bupats, Jörn Deistler, Isabelle Bokoloh, Jasmin Bokoloh, Oliver Asvoh

Werde GWD Nachwuchspate für die Saison 2022/2023

Werden Sie Teil der Nachwuchspaten-Initiative! Werden Sie Teil der Nachwuchspaten-Initiative! Werden Sie Teil der Nachwuchspaten-Initiative!

TSV GWD MINDEN

DER GWD JUNIOR-POOL

WIR MACHEN HANDBALLER

Die Ansprechpartner: Gerd Bredenbach Mobil: 0173 216086

- Kästner, Rainer
- Engemann & Wolke Rechts-anwalte
- Gedron & Henrich Buchhaltung
- Winkel & Klappert
- Bertmeier automotive
- Uwe Holste
- Friedrichs Holste
- Linse & Walter Erdbeer
- Heinz Brackmeier
- Lilia Kollon & Högner
- Familie Rottke
- Familie Grothe
- Christina Frerichs
- ESA GmbH
- Fido Gort
- Keller Retten
- Dr. Erik Fischer
- Ernst-Peter Rauch
- Marin-Luise & Gerhardt Landmesser
- Stellen Mitglied
- Schubhaus Niemann Cammer
- Kellmeier & Salge
- Friedrichs Holste
- Carolin Heffe
- BANCO
- Susanne Reue
- grünert Service

EINE SPENDE DIE ANKOMMT – WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN!

Spieltags-Flyer der Saison 2022 / 2023

Für die Heimspiele der II. Mannschaft und der A-Jugend

Jeweils auf der Rückseite, zusammen mit dem „JUNIOR-POOL“

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

Status: NACHWUCHSPATEN – Struktur ab 2024



Hallenheft der Saison 2024 / 2025

Alle Heimspiele der 2. Bundesliga

I	J	K	L	M	N	O	P
Familie Grothe	„Alte“ A-Jugend				Löffel	Familie Piske	
Karin & Horst-Günter Dorau					GWD Edli	Friedhelm Kriemeyer	
Gerhard Schnitzler	Wilhelm Pohlmann					Rainer Höl	Susanne Kelder
Doris & Bernd Böke	Whirlpool-Center Dennis Buck				Familie Bente	Gerald Schiller	
Anne, Rudi & Matti Traub					Gudrun & Heinrich Borchering		
EINMALIG. ECHT. VON HIER. #gwdyoungsters #dankerserjungs					Philipp Roesler	Jan Weber	Carles Assensio Cambra
					Britta Wagner	Benedek Lies	Luka Sebelic
					Danilo Radovic	Alexander Wock	Florian Kranzmann
					Philipp Vorlock	Aaron Ziercke	Lucas Grabitz
					Nils Torbrügge	Gerhard Buddenbohm	
					Die Büschfelds	Malte Semisch	
					Mikro	Günter Gieseke	Keno Danzendächer
					Markus Stahlhut		
Hier haben Sie die Möglichkeit, die hervorragende GWD-Nachwuchsschule mit einer Spende zu unterstützen. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für SA- & ora-Kästchen.					Lukas Hagen	Loise Franz	Evara Klassika
					Mats Korte	Alice-Sophie Kamied	Niclas Heikamp
						Benedikt Kühn	Michael Schulz
					Dr. Gerd Becker	Walter Eichhorn	
						Stella, Juliane & Thorben	Ralf Nottmeier
					Bernd Brintrup Rechtsanwalt im Ruhestand	Margret & Gerhard Hallmann	
					Wolfgang Sprick	Friedhelm Hölts	
					Rösner-Zum Fischbächer-	Petra Damborg	Dr. med. Gerhard Anders
					Dr. Bernd Bokemeyer	Prof. Dr. Jens Große Präsident KSB Minden-Lübbecke	
					Martina & Klaus Smolarek www.heli-fly.eu	Harald Steinmetz (M) stellv. Bürgermeister von 2004 bis 2020	
					Benjamin Eickmeier	Renate & Heinz Becker	
					Provincial Kaschube		
I	J	K	L	M	N	O	P

GWD Nachwuchspaten

❖ Digital:

- GWD-Homepage
- GWD-App

❖ Analog:

- Eine Seite im Innenteil des Hallenheftes

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)

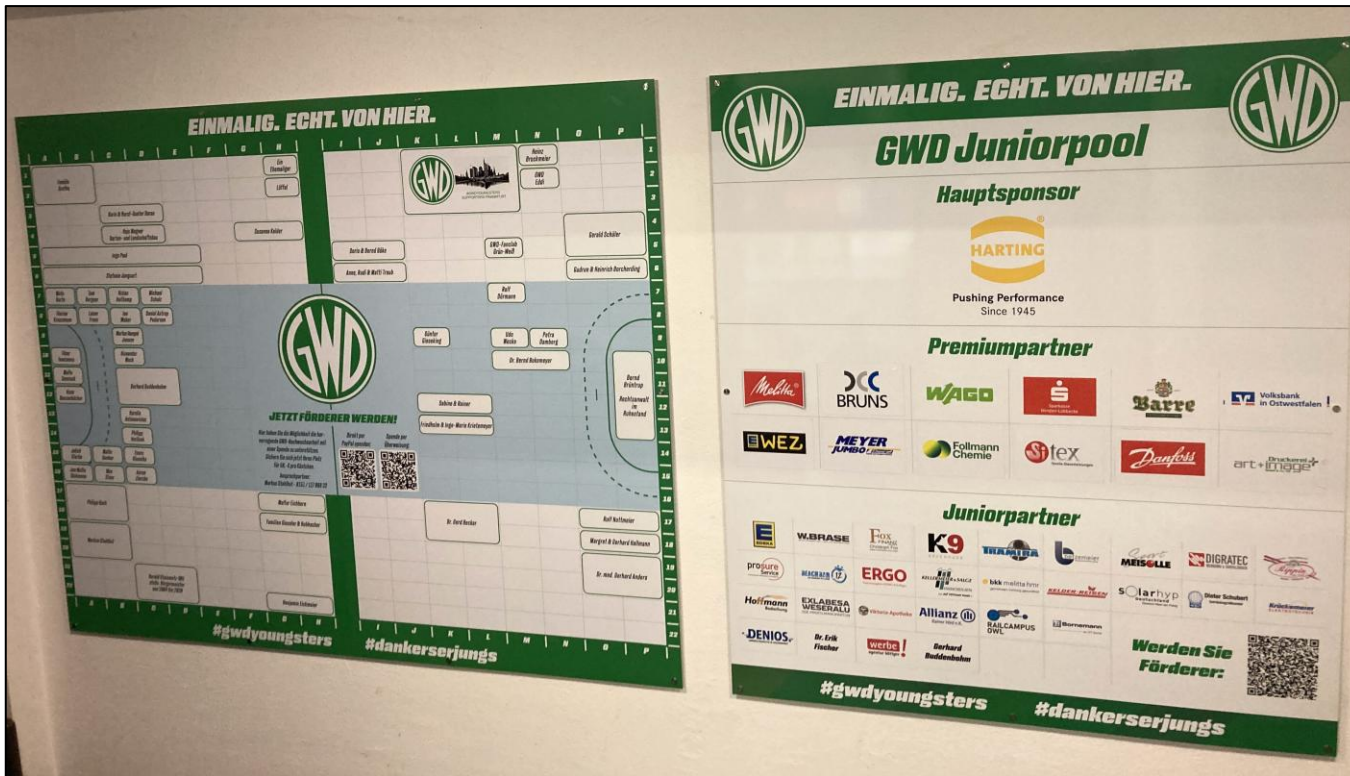
	A	B	C	D	E	F	G	H		I	J	K	L	M	N	O	P	
1	Familie Grothe																	
2							Rainer Hüsl	Löffel							GWD Eddi		Familie Piske	
3			Karin & Horst-Gunter Dorau															
4			Gerhard Schnittger	Wilhelm Pohlmann				Susanne Kelder							Ralf Dörmann			
5																		
6																		
7	Tom Bergner	Jan Malte Diekmann	Jon Weber	Carles Assensio Cambra	Philipp Roessler													
8		Florian Kranzmann	Benedek Eles	Luka Sebetic	Britta Wagner													
9			Danilo Radovic	Alexander Weck														
10	Lucas Grabitz		Philipp Vorlicek	Aaron Ziercke														
11	Malte Semisch																	
12	Keno Danzonbächer																	
13																		
14																		
15																		
16																		
17																		
18																		
19																		
20																		
21																		
22																		

Status:

„Nachwuchspaten“

April 2025

Kapitel: Die „Nachwuchspaten“ des TSV GWD Minden e.V. (1996 – heute)



GWD Nachwuchspaten
und
GWD Juniorpool
Saison 2025/2026

Werbetafeln
im Foyer der
Sporthalle
Dankersen



14.3 Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 - 2019)

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Start: Gründungsversammlung am **5. Mai 1986**

Zielsetzung: Förderung und Unterstützung des Breitensportes bei GWD, vornehmlich im Jugendbereich

Versammlungsleiter: **Karl-Heinz Bruns**

Gründungsmitglieder:

Meisolle, Helmut

Kölling, Karl-Heinz

Hillenkötter, Friedhelm

Hunger, Horst

Gerold, Karl-Heinz

Becker, Günther

Boy, Harry

Pohle, Werner

Theine, Norbert

Röthemeier, Heinz

Schüler, Gerald

Mars-Kelder, Susanne

Horn, Günter

Borcherding, Heinrich

Schütte, Siegfried

Buhrmester, Erich

Bruns, Karl-Heinz

Kanehl, Adolf

Mars, Augustinus

Deterding, Fritz

Piepenbrink, Klaus

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Namensgebung: „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“

Erster gewählter Vorstand: 1. Vorsitzender: **Bruns, Karl-Heinz**
2. Vorsitzender und GF: **Buhrmester, Erich**
Schriftführer: **Horn, Günter**

Gewählte Beisitzer: **Borcherding, Heinrich**
Hunger, Horst
Becker, Günther
Hillenkötter, Friedhelm
Piepenbrink, Klaus
Deterding, Fritz

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Der Vorstand

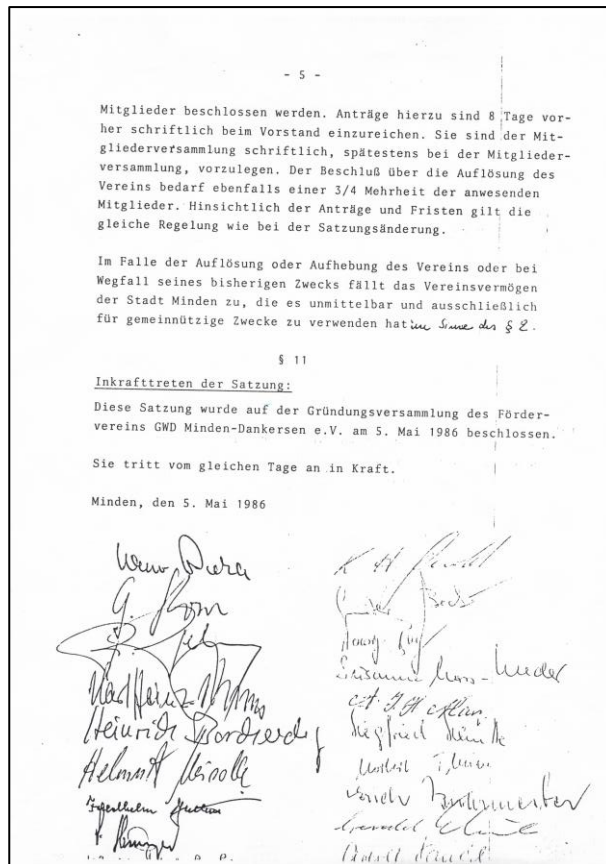
Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender (Geschäftsführer und Kassenwart)	Schriftführer
5/1986 bis 4/2001	Bruns, Karl-Heinz	Buhrmester, Erich	Horn, Günter
5/2001 bis 4/2003	Bruns, Karl-Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Horn, Günter
5/2003 bis 3/2010	Becker, Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Horn, Günter
4/2010 bis 11/2019	Becker, Heinz	Krietemeyer, Friedhelm	Kwoll, Michael

Die jeweiligen Vorstände haben mit ihrem ehrenamtlichen Engagement sehr viele Spenden eingesammelt und sich insgesamt große Verdienste für GWD erworben.

Die größte und wichtigste Leistung war aber 1989 die Initiative zur Gründung des GWD POOL 100, der dem Bundesligabereich bis heute eine nachhaltige finanzielle Basis beschert.

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Förderverein Werbung



Gründungsprotokoll vom 5.5.1986

GWD Hallenheft „HEIMSPIEL“
Saison 2015 / 2016

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Der „Förderverein GWD Minden-Dankersen e.V.“ (1986 – 2019)

Mitgliederverzeichnis des Fördervereins zur Zeit der Auflösung im Oktober 2019

*Becker, Günther
Becker, Heinz
Becker, Renate
Borcherding, Heinrich
Bredemeier, Horst
Brockmeier, Heinz
Buddenbohm, Gerhard
Eichhorn, Walter
Fischer, Dr., Erik
Frenz, Peter
Heinrichsmeier, Jürgen
Holste, Friedhelm*

*Holste, Uwe
Horn, Günter
Krietemeyer,
Friedhelm
Kwoll, Michael
Kelder-Reisen e.K.
Merkur
Möhlmann, Jürgen
Schnittger, Gerhard
Schütte, Siegfried
Wehking, Klaus*

Die **Auflösung** des Fördervereins erfolgte aufgrund des erheblichen
Mitgliederschwundes per Mitgliederbeschluss **am 26.10.2019**

15. Alle „Abteilungen“ des Vereins TSV GWD Minden e.V.

15.1 Übersicht der Abteilungen

Kapitel: Übersicht der Abteilungen

Im Laufe der 100 Jahre hatte der Verein folgende Abteilungen:

- Turnen: **Gründungsabteilung**, von 1924 bis heute
- Handball: 1927 bis heute *
- Wasserball: 1930 bis 1939
- Volleyball: 1975 bis heute
- Judo: 1987 bis heute

* Im Jahre 1997 erfolgt die organisatorische, wirtschaftliche und satzungsmäßige Trennung zwischen „Handball e.V.“ und „Handball-Bundesliga“

Kapitel: Übersicht der Abteilungen

GWD-Flyer aus dem Jahre 2011



Quelle: Archiv GWD
auch alle Folgenden



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Abteilungen des Vereins

15.2 Die Abteilung „Turnen“ - 1924 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Gründung der Abteilung „Turnen“: 31. Mai 1924 (Gleichzeitig das Datum der Vereinsgründung)

➤ *Die Abteilung ist noch aktiv*

❖ *Die Abteilung besteht im Jubiläumsjahr 100 Jahre*

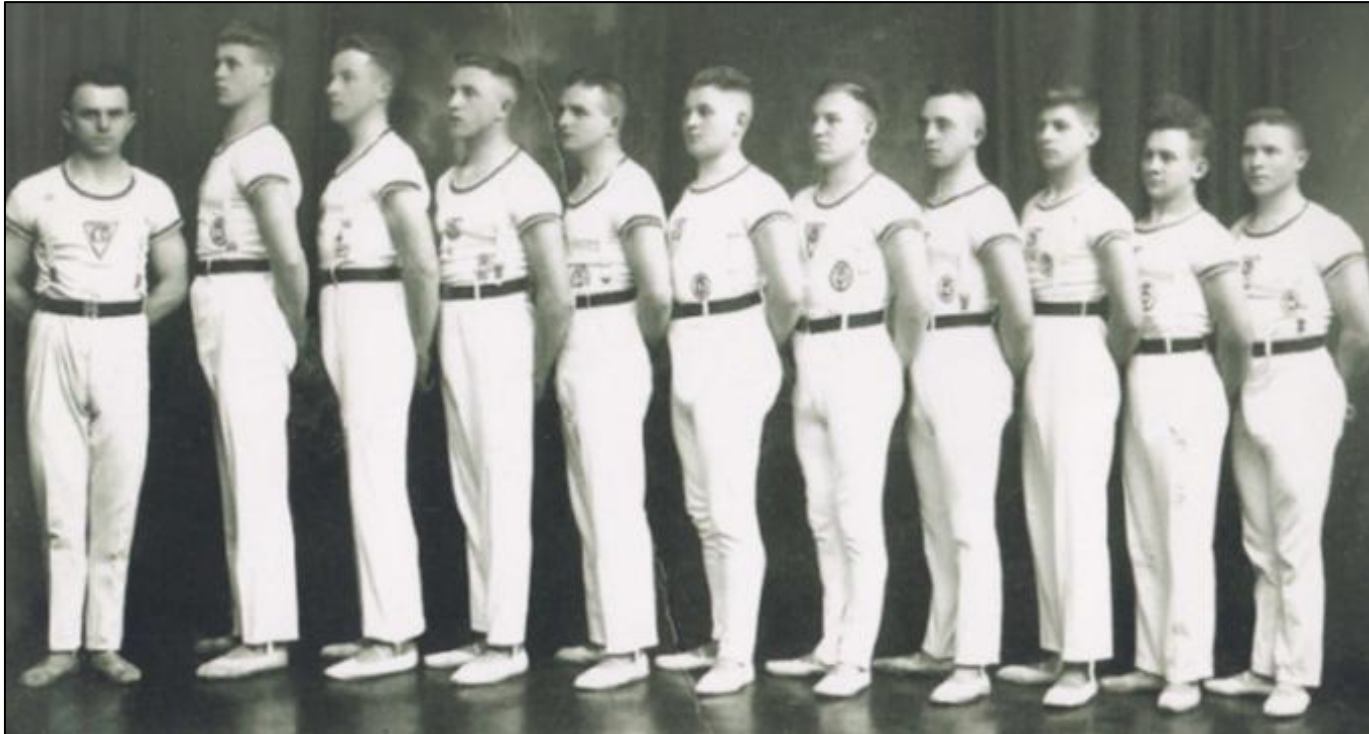
- Alle Daten und Fakten bzgl. der „Gründung“ sind anderenorts aufgeführt

- ✓ **1946 – 1983 war Leichtathletik ein Bereich der Turnsparte**
- ✓ **In den Jahren um 1932 gab es auch eine Damen-Faustballmannschaft**

❖ **Start 31. Mai 1924: 45 Mitglieder**

❖ **Mitglieder per 2024: 259 aktive Turner*innen**

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

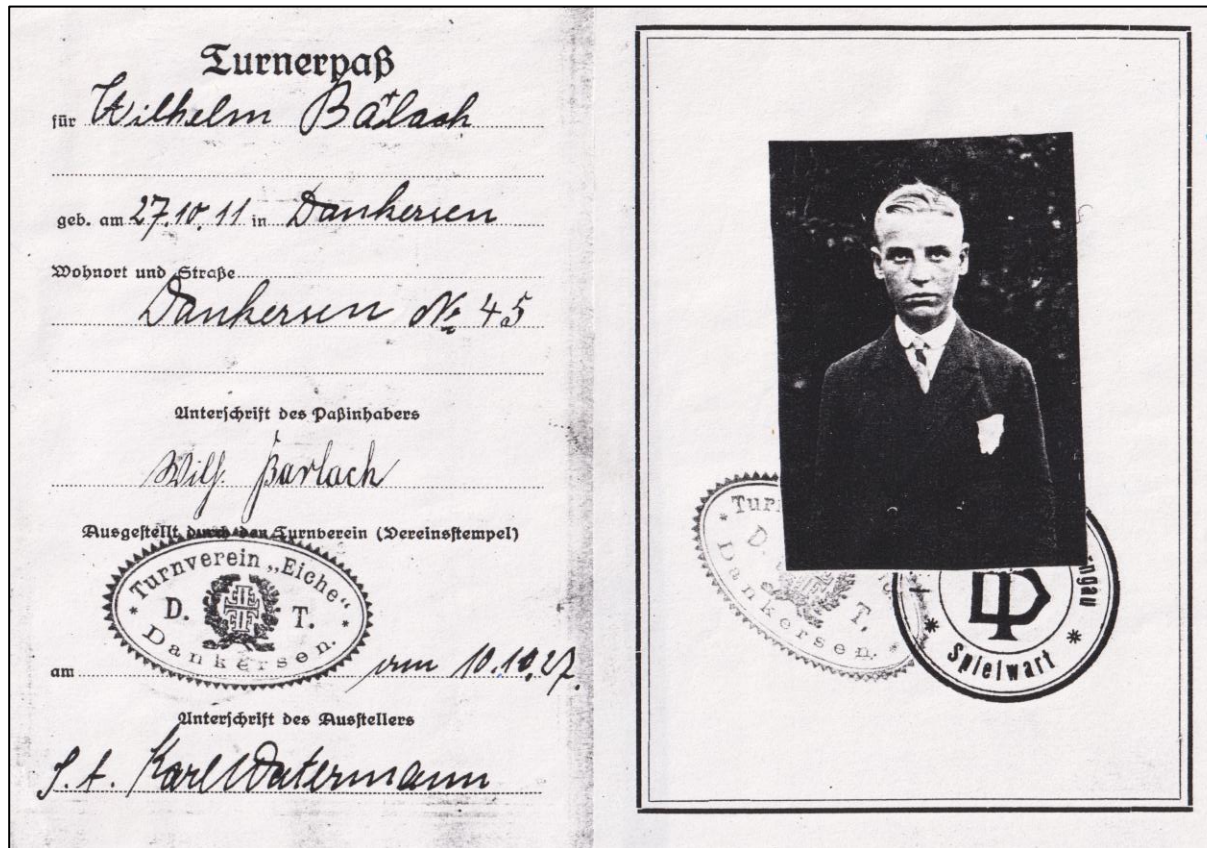


Die 1. Turnriege des „Tv Eiche Dankersen“ in den Jahren 1924 – 1928

v. li.: *Fr. Drewes, P. Stoll, Chr. Nottmeier, Fr. Behrens, K. Drewes, H. Watermann, K. Watermann, H. Drewes, H. Sassenberg, A. Gerlach, Fr. Hartenstein*

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)



„Turnerpaß“

von

Wilhelm Barlach

Ausstellungs-Datum

10. Oktober 1927

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)



*Eine Riesenfelge vom GWD-Turner Heinrich Drewes
beim Turnfest 1927 in Dankersen
(Alle Wettkämpfe fanden „draußen“ statt, denn
es gab zu der Zeit so gut wie keine Sporthallen)*



Fotos: Archiv S. Nolte



*GWD-Turnerinnen beim traditionellen Durchmarsch
durch die Stadt Minden (Hier Rathaus und Marktplatz)*



*Ein GWD-Turner beim Pauschenpferd-Wettkampf.
Alle Wettkämpfe fanden im Weserstadion statt*

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Abteilungsleiter*innen „Turnen“

Jahr	Abteilungsleiter*innen „Turnen“ (sowie auch für Volleyball und Judo)	Anmerkungen
Von 1924 - 1974	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1975 bis 1983	<i>Nolte, Siegfried</i>	
1983 bis 2005	<i>Hallmann, Gerhard</i>	
2006 bis 2011	<i>Koch, Christina</i>	
2012 bis heute	<i>Gieseler, Stella</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Spartenleiter*innen „Turnen“

Jahr	Spartenleiter*innen „Turnen“	Anmerkungen
Von 1924 - 1974	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1975 bis 1983	Nolte, Siegfried	
1983 bis 2005	Hallmann, Gerhard	
2006 bis 2011	Koch, Christina	
2012 bis heute	Gieseler, Stella	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Damenturnen
1924 bis 1971	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1972 – 1989	Helga Nolte	Als Montagsfrauen gestartet, dann Aufteilung in mehrere Gruppen
1977 – 1986	Hanna Evers	
1984 - 2002	Monika Henninghausen	
1987 - 2002	Christa Hombach	
2002 - 2008	Christa Wiegmann (vormals Hombach)	
2002 - heute	Birgit Kresse	Nur noch eine Gruppe
2003 - 2006	Heike Schlomann	
1976 -1996	Heidrun Eberding	Mittwochsakrobaten
1996 - 2007	Ella Neumann	
2008 - heute	Birgit Sanftenberg	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Eltern und Kind Turnen ab 2 Jahre
1987 - 1994	<i>Christa Hombach</i>	Eltern und Kind Turnen ab 2 Jahre
„ „	<i>Ilona Stabbert</i>	
1994 - 1996	<i>Ella Neumann</i>	
1994 - 2021	<i>Angelika Conrads</i>	
1998 - heute	<i>Heike Schlomann</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Kinderturnen 3 bis 6 Jahre
1924 bis 1978	<i>Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden</i>	. / .
Ab 1978	<i>Petra Heinrichsmeier</i>	Kinderturnen 3 bis 6 Jahre
wechselnd	<i>Ute Belling</i>	
„	<i>Heidi Rohlfing</i>	
„	<i>Inge Buhrmester</i>	
„	<i>Renate Plankert</i>	
„	<i>Angelika Buhrmester</i>	
„	<i>Edith Faydek</i>	
1978 - 2021	<i>Angelika Conrads</i>	
1999 - heute	<i>Heike Schlomann</i>	
2022 - heute	<i>Marleen Seehaus</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Kinderturnen „gemischte Spielgruppe“ 7 bis 10 Jahre
1986 - 2003	<i>Weddo Plankert</i>	Kinderturnen „gemischte Spielgruppe“ 7 bis 10 Jahre
„ „	<i>Pit Schwier</i>	
„ „	<i>Kristina Koch</i>	
„ „	<i>Silke Steinsiek</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Leistungsriege ab 6 Jahre
1924 bis 1977	Keine Aufzeichnungen mehr vorhanden	. / .
1978 - 1982	Christina Gieselmann	Leistungsriege ab 6 Jahre
1982 - 1994	Sontina Marzinske (ab 1989 verh. Sontina Drewes)	
1982 - 2008	Katja Borcharding (ab 2003 verh. Katja Hücke)	
1982 - 1988	Heidi Rohlfing	
1995 - 2000	Christin Filor	Ab 1995 umbenannt in: Turnen für Kinder (bis 2008)
1995 - 2008	Britta Schlamann	
1995 - 2000	Maike Buhrmester	
1995 - 2004	Silke Steinsiek	
2003 - 2008	Kristina Koch	

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ - Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Aerobic - BBP
1996 - 1998	<i>Lada Tusak</i>	Aerobic – BBP
1999 – 2002	<i>Sigrun Lohmeier</i>	
2003 - 2008	<i>Elke Aufdemkamp</i>	
2009 - heute	<i>Stella Gieseler</i>	

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Yoga
1990 - 2007	<i>Heiner Belling</i>	Yoga

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

„Turnen“ Übungsleiter*innen

Jahr	„Turnen“ Übungsleiter*innen	Männerturnen-Gymnastik-Volleyball (Dienstags-Trimmer)
1977 - 1978	<i>Adolf Deistler</i>	Männerturnen-Gymnastik-Volleyball (Dienstags-Trimmer) - Gegründet 1977 -
1979 - 1980	<i>Karl-Heinz Redeker</i>	„
1981 - 1982	<i>Herbert Haupt</i>	„
1983 - 2007	<i>Weddo Plankert</i>	„
2008 - 2015	<i>Heiner Bültmann</i>	„
2016 - heute	<i>Burkhard Jahns</i>	„

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Kinderturnen

Sei auch Du dabei!

Sportmotorische Fähigkeiten stehen hier im Mittelpunkt. Durch spielerische Bewegungen werden den Kindern Koordination und Kondition vermittelt.

Übungen zu zweit und kleine Wettspiele fördern dabei den Teamgeist der Kinder. Weiterhin wird das Turnen an und mit Geräten den Kindern erlebnisorientiert beigebracht. In jeder Stunde lernen sie ein anderes Turngerät kennen, indem leichte Turnübungen darauf gemacht werden. Auf diese Weise werden Geschicklichkeit und Kraft der Kinder gefördert.

Kontakt

Eltern-Kind-Turnen
Freitags 16 bis 17 Uhr
Übungsleiterin: Heike Schilomann
Telefon: 0571 9 74 33 38

Kinderturnen 3-6 Jahre
Freitags 15 bis 16 Uhr
Übungsleiterin: Heike Schilomann, Angelika Conrads
Telefon: 0571 9 74 33 38

Kinderturnen 1. und 2. Schuljahr
Montags 15.30 bis 16.30 Uhr
Übungsleiterin: Heike Schilomann
Telefon: 0571 9 74 33 38

Kinderturnen 3. und 4. Schuljahr
Montags 16.30 bis 17.30 Uhr
Übungsleiterin: Heike Schilomann, Kristina Koch
Telefon: 0571 9 74 33 38

Kinderturnen ab 5. Schuljahr
Montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Übungsleiterin: Angelika Conrads, Kristina Koch
Telefon: 0571 9 74 33 38

Alle Kurse finden statt in der GS Dankersen, Mainstraße 20, 32423 Minden

TURNEN FÜR KINDER

für Tradition modern.

„Turnen“
GWD-Flyer
(2011)

GWD Kinderturnen

Um eine fundierte Turnausbildung zu gewährleisten, unterteilt sich das Kinderturnen bei uns in fünf verschiedene Gruppen. Auf das Alter der Kinder zugeschnitten, bieten die Turngruppen altersgerechte Übungen an, die sich an dem persönlichen Entwicklungsstand der Kinder orientieren. Wir legen besonderen Wert auf eine vielseitige und spannende Gestaltung der Turnstunden, in denen wir alle Grundfertigkeiten des Turnens schulen.

Die Übungsleiterinnen widmen sich beim Leistungs- und Mädchenturnen vor allem den spielerischen Gesichtspunkten der Turnausbildung, denn Spaß und Freude an der Bewegung sind das Hauptziel unserer Aktivitäten! Unsere Übungsleiterinnen besuchen regelmäßig verschiedene Aus- und Fortbildungen, um auch dem turnerischen Aspekt einen hohen Anteil zu widmen und unsere Turnkinder auch für Wettkämpfe – ohne Leistungsdruck – zu motivieren.

Unsere qualifizierten Übungsleiter und Trainer betreuen in der Turnabteilung insgesamt 261 Mitglieder in neun Gruppen. Wir bieten jeder Altersklasse ein vielfältiges und fundiertes Turnprogramm an.

Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen ermöglicht den jungen Kindern, in Begleitung eines oder beider Elternteile, schon früh mit Gleichaltrigen den Kontakt zu knüpfen. Das Sammeln vielfältiger Bewegungserfahrungen, durch Nachahmen oder selbst Ausprobieren, steht dabei im Mittelpunkt. Die Eltern ermutigen und unterstützen hier ihre Kinder, um mögliche Ängste frühzeitig abzubauen und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Ziel dieser Turnstunden ist es, den Kindern frühzeitig Spaß am Sport und Spielen zu vermitteln.

Kinderturnen

Im Alter von 3-6 Jahren

Grundfertigkeiten wie Stützen, Klettern, Balancieren oder Springen erlernen die Kinder in dieser Gruppe. Diese motorischen Aktivitäten unterstützen die gesunde Entwicklung der Kinder in jeder Hinsicht, sodass diese Turnstunden für die Kinder zu einer neuen Erlebniswelt werden. Zudem wird der natürliche Bewegungsdrang gefördert und gestärkt. Indem die Kleinkinder diese neuen Bewegungsmechanismen kennenlernen, werden auch der Erfahrungsschatz und das Bewegungsrepertoire erweitert.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Turnen“ (1924 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Abteilung „Turnen“

Jahr	Turnen
1990	196
1991	193
1992	181
1993	171
1994	167
1995	167
1996	163
1997	156
1998	333
1999	189
2000	190
2001	352
2002	341
2003	273

Jahr	Turnen
2004	321
2005	327
2006	309
2007	285
2008	296
2009	277
2010	267
2011	337
2012	286
2013	312
2014	289
2015	328
2016	310
2017	266

Jahr	Turnen
2018	262
2019	249
2020	254
2021	233
2022	229
2023	235
2024	259
2025	239*

* Per 15.7.2025

Kapitel: Abteilungen des Vereins

15.3 Die Abteilung „Handball“ - 1927 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Gründung der Abteilung „Handball“: **1927**

- *Die Abteilung ist innerhalb des Vereins TSV GWD Minden e.V. noch aktiv*
 - ❖ *Die Abteilung besteht im Jubiläumsjahr 97 Jahre*
 - Alle Daten und Fakten bzgl. der „Gründung“ usw. sind anderenorts aufgeführt
 - Die Trennung des Handball-Spielbetriebes erfolgte 1997 (siehe Folgeseiten)

❖ **Start 1927:** Anzahl der Mitglieder unbekannt

❖ **Mitglieder per 2024:** 320 aktive Handballer (ohne Bundesligaspieler)

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Die „erste“ Handballmannschaft des „Tv Eiche Dankersen“ 1927



Hintere Reihe: 1. vl. ?; 2. vl. ?; 3. vl. ?; 4. vl. **Friedrich Koch**; 5. vl. ?; 6. vl. **Friedrich Behrens**; 7. vl. **Ferdinant Lübking**; 8. vl. **Ernst Hartmann**

Vordere Reihe: 1. vl. ?; 2. vl. **Christian Naue**; 3. vl. **Karl Brinkmann**

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Die „Jugend-Mannschaft“ des „Tv Eiche Dankersen“



Kreismeister

1928 / 1929

Hinten v.l.: **Alpert, Fr. Naue, Kölling, W. Volkening,, Pohlmann**

Mitte v.l.: **W. Taake, F. Döpking, E. Volkening**

Vorn v.l.: **Barlach, Schoop, Sassenberg**

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Grün-Weiß Dankersen gewinnt den „Westfalenpokal“ gegen TV Sachsenroß Hille

Westfalenpokal

1952

* **Friedrich Rösener**
feierte am 12. April 2025 seinen
100. Geburtstag.

Am 10. September 2025 wurde
das GWD-Ehrenmitglied für
seine
85-jährige GWD-Mitgliedschaft
geehrt.



Mannschaft links: Grün-Weiß Dankersen, rechts TV Sachsenroß Hille (Spielort Hille)

v.l.: *Friedrich Rösener**, Heinz Harting, Günter Richter, Erwin Schütte, Gerhard Otto, Christian Gieselmann,
Friedel Böke, Erich Klose, Wilhelm Bohnenberg, Willi Honsel (Tw), Hans Roß

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Trennung des Handball-Spielbetriebes im Jahr 1997:

- **Handball im Verein „TSV GWD Minden e.V.“:** Die 2.Mannschaft und alle Jugendmannschaften
- **Handball in der „GWD Minden Handball-Bundesliga“:** Die Bundesligamannschaft

Bis 1997 war der gesamte Handballspielbetrieb ein Bestandteil des TSV GWD Minden e.V.. Aufgrund einer strukturellen Neuausrichtung erfolgte eine organisatorische und wirtschaftliche Trennung zwischen dem „TSV GWD Minden e.V.“ und der „GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG“.

Dabei erfüllt der Hauptverein „TSV GWD Minden e.V.“ die sportlichen Anforderungen zur Gewährung der Bundesligalizenz und ist Lizenzinhaber; die neu gegründete „GWD Minden Handball-Bundesliga Verwaltungsgesellschaft mbH“ sichert den Profi-Handballbereich wirtschaftlich ab.

Der Hauptverein e.V. ist seither ausschließlich für den gesamten Handballbereich unterhalb der Bundesligamannschaft zuständig und verantwortlich: 2. Mannschaft und alle Jugendmannschaften.

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Alle abteilungsspezifischen Strukturen, wie:

- **Abteilungsleiterleiter „Handball“** (unterhalb der Bundesliga)
- **Trainer „Handball“** (unterhalb der Bundesliga)
- **Handballmannschaften** (unterhalb der Bundesliga)
- **Erfolge im Handball** (unterhalb der Bundesliga)
- **usw.**

sind aufgeführt im:

- **13. Kapitel „Der Handballnachwuchs und dessen Ausbildung“**



„Handball“
GWD-Flyer
(2011)

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Abteilung „Handball“

Jahr	Handball
1990	511
1991	649
1992	662
1993	587
1994	580
1995	582
1996	619
1997	675
1998	395
1999	695
2000	628
2001	447
2002	540
2003	450

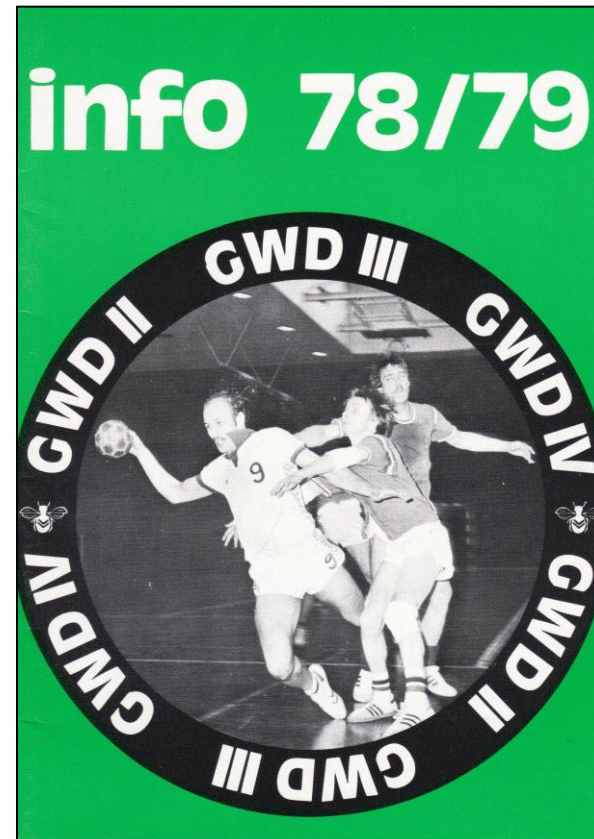
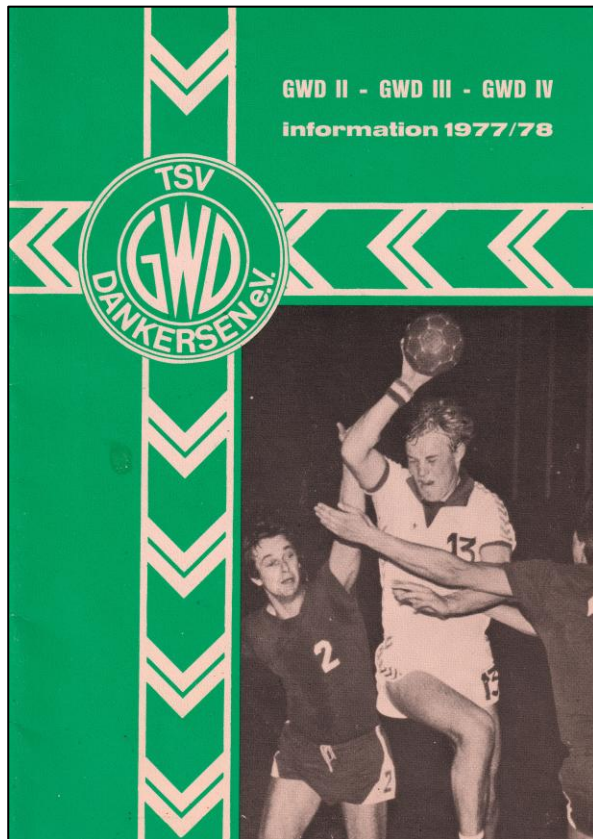
Jahr	Handball
2004	426
2005	345
2006	324
2007	455
2008	444
2009	423
2010	452
2011	370
2012	397
2013	374
2014	370
2015	383
2016	372
2017	357

Jahr	Handball
2018	360
2019	338
2020	327
2021	320
2022	334
2023	322
2024	320
2025	340*

* Per 15.7.2025

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

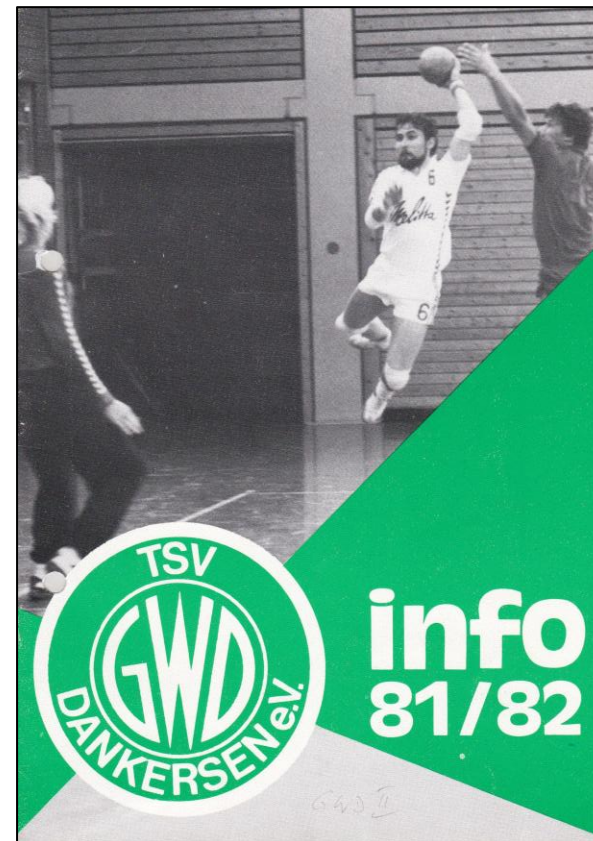
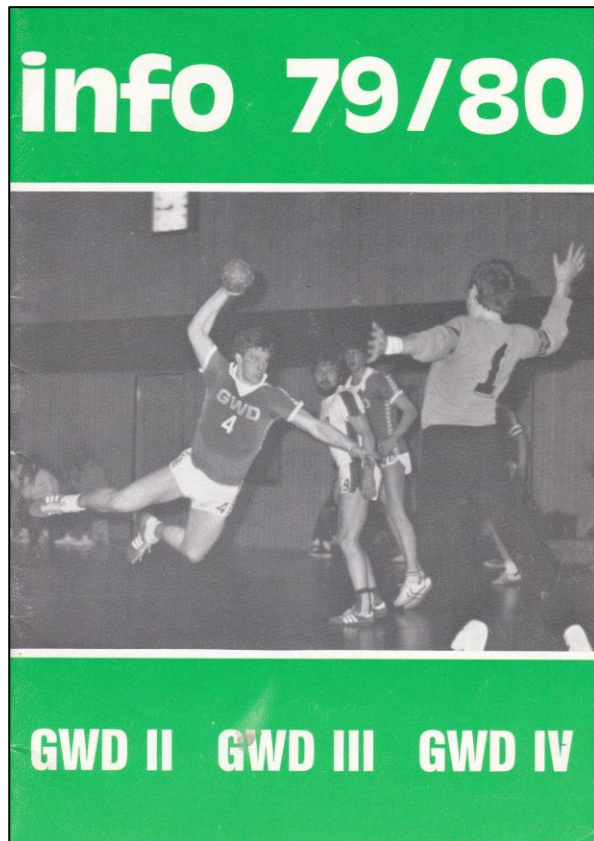
Vereinshefte (Auswahl) thematisch für die II., III. und IV.-Mannschaft



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Handball“ (1927 – heute)

Vereinshefte (Auswahl) thematisch für die II., III. und IV.-Mannschaft



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Abteilungen des Vereins

15.4 Die Abteilung „Wasserball“ - 1930 bis 1939

Kapitel: Die Abteilung „Wasserball“ (1930 – 1939)

Gründung der Abteilung „Wasserball“: Im Jahr 1930

- Seit Juni 1927 gab es eine genehmigte Badestelle im Mittellandkanal bei Dankersen
- Ein klappbarer Steg ermöglichte den Zugang in den Kanal
- Die Schwimmanaben wurden von besonderen Aufsichtskräften überwacht
- Im Jahr 1930 gründete sich dann eine Wasserballmannschaft sowie eine Wasserball-Sparte
- In der Folge fanden regelmäßig Wasserball-Turniere im Kanal statt
- Aufgrund der Schifffahrt mussten die Turniere bei der Wasserschutzpolizei angemeldet werden
- Die Sparte löste sich mit Beginn des 2. Weltkrieges im September 1939 auf
- Weitere Details sind zur Sparte „Wasserball“ nicht mehr bekannt

❖ **Die Auflösung der Wasserball-Abteilung erfolgte im Jahr 1939**

Kapitel: Die Abteilung „Wasserball“ (1930 – 1939)

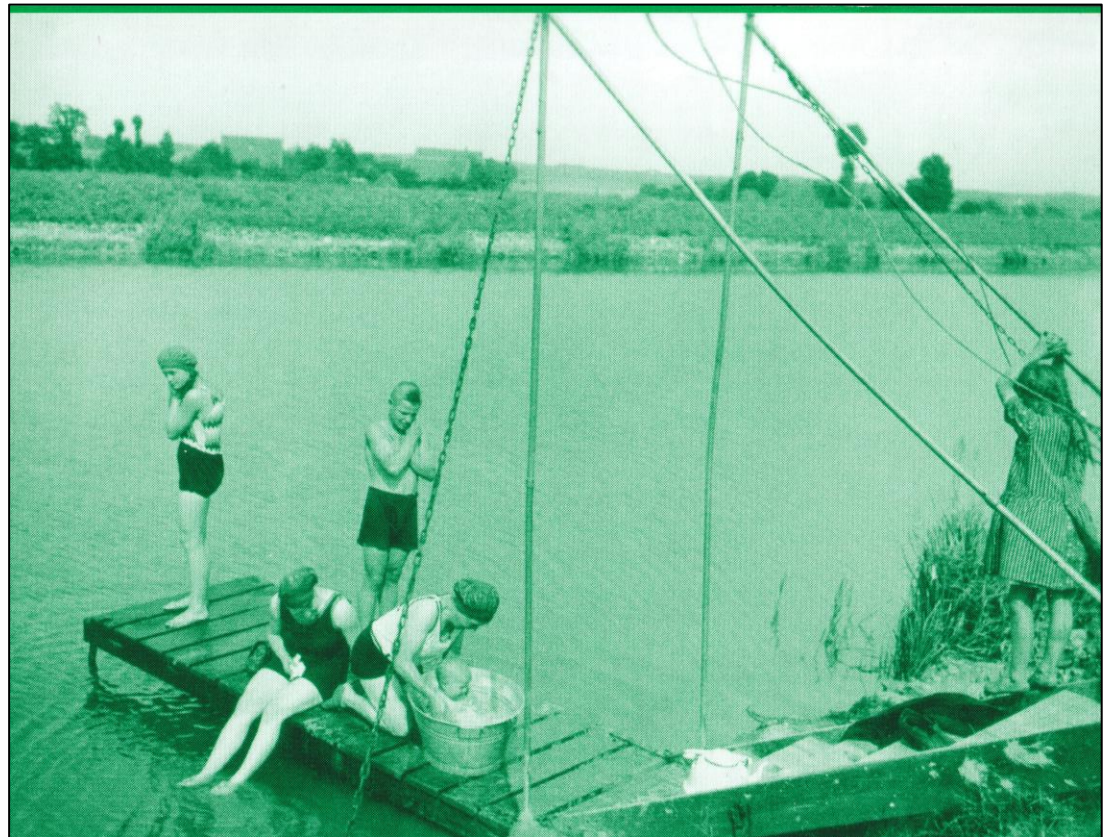
1927

„Badestelle“ im Mittellandkanal

Die Kanalverwaltung genehmigte 1927 eine „Badestelle“ im Hasenkamp (Ortsteil von Dankersen)

Der Turnverein Eiche Dankersen baute hierfür einen Steg, der aufgrund des Schiffsverkehrs auf dem Mittellandkanal als Klappsteg ausgelegt werden musste.

Aus diesen Anfängen und Möglichkeiten bildete sich dann im Jahre 1930 die Wasserball-Sparte



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Wasserball“ (1930 – 1939)



1931

Turnverein Eiche
Dankersen

„Wasserballmannschaft“

Hinten v.l.: *K. Döpking, W. Gieselmann, K. Spannuth, K. Hartenstein*
Vorn v. l.: *H. Röpke, F. Bornemann, E. Schwachmeier*

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Abteilungen des Vereins

15.5 Die Abteilung „Volleyball“ - 1975 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Gründung der Abteilung „Volleyball“: **22. September 1975**

➤ *Die Abteilung ist noch aktiv*

- In den Jahren von 1975 bis 1987 gab es mehr Damen-Mannschaften die aktiv am Spielbetrieb des Westdeutschen Volleyballverbandes teilgenommen haben
- Ab 1977 kamen weitere Hobby-Volleyball-Mannschaften hinzu, auch Mixed-Teams
- 1983 wurde eine Herren-Volleyballmannschaft gegründet, die bis heute am Liga-Spielbetrieb teilnimmt

❖ **Start September 1975:** 14 aktive Volleyballerinnen

❖ **Mitglieder per 2024:** 24 aktive Volleyballer*innen

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Abteilung „Volleyball“



Die ersten Trainingseinheiten der neuen Sparte
„Volleyball“ im Jahre 1975

li. **Trainer Johannes Brasche**

Die 1. Damen-Mannschaft „Grün-Weiß Dankersen“ 1976



Hinten v.l.: *Claudia Guckelsberger, Petra Heinrichsmeier, Claudia Lawrenz,
Sonja Petzold, Joannes Brasche (Trainer)*

Vorn v.l.: *Ute Belling, Ute Gieselmann, Cornelia Bernhard, Martina Matschull*

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)



**Westdeutsche
B-Jugend Meisterschaften**
Sporthalle Dankersen, Mai 1982



Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 1986



Hinten v.l.: *Hans-Dieter Simon, Matthias Thul, Christian Riegelbauer,
Dieter Westerkamp, Robert Sieder, Wolfgang Buhrmester (Trainer)*
Vorn v.l.: *Frederic De Jong, Werner Theine, Achim Strauss*

Fotos: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 1998 „Kreisliga“



Hinten v.l.: *Bernd Lohaus, Markus Feldkötter,
Wolfgang Buhrmester, Ralf Vogt*

Vorn v.l.: *Klaus Reusse, Ulrich Müller, Karsten Behrens*

Herren – Volleyballmannschaft, Grün-Weiß Dankersen, 2000 „Bezirksliga“



Von l.: *Wolfgang Buhrmester, Karsten Hagen, Günther Becker (1. Vors.)
Matthias Thimm, Bernd Lohaus, Andre Menzel, Karsten Behrens,
Andreas Martens, Ulrich Müller*

Fotos: Archiv Bernd Lohaus

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Abteilungsleiter*innen „Volleyball“

Jahr	Abteilungsleiter*innen „Volleyball“ (sowie auch für Turnen und Judo)	Anmerkungen
1975 bis 1983	<i>Nolte, Siegfried</i>	Gründung der Sparte September 1975
1983 bis 2005	<i>Hallmann, Gerhard</i>	1986 nahmen 17 Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil
2006 bis 2011	<i>Koch, Christina</i>	
2012 bis heute	<i>Gieseler, Stella</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Spartenleiter*innen „Volleyball“

Jahr	Spartenleiter*innen „Volleyball“	Anmerkungen
1975 - 1983	<i>Nolte, Siegfried</i>	
1984 - 1985	<i>Buhrmester, Wolfgang</i>	
1986 - 1988	<i>Sieder, Robert</i>	
1989 - 2003	<i>Jahns, Burkhard</i>	
2004 - 2005	<i>Heinrichsmeier, Vera</i>	
2006 - 2011	<i>Koch, Christina</i>	
2012 - heute	<i>Gieseler, Stella</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (1/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1975 bis 1977	<i>Brasche, Johannes</i>	Anzahl der 1.Trainingsteilnehmerinnen bei der Gründung im Oktober 1975: 14 Frauen
1977	<i>Hanke, Thomas</i>	In der Saison 1977/1978 kommt Thomas Hanke als weiterer Trainer hinzu
1977 bis 1987	<i>Hanke, Thomas</i>	Thomas Hanke steigt 1987 aus, da sich alle vier Damenmannschaften abgemeldet haben und zum 1. VC Minden wechseln

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (2/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1988 bis heute	<i>Jahns, Burkhard Dunst, Anja Senger, Helmut Reuße, Klaus-Dieter Timm, Matthias</i>	Verschiedene Damen- und Herren-Mannschaften > Spielklassen von Kreisklasse bis Bezirksliga
1983 bis heute	<i>Verschiedene Trainer</i>	➤ Spielbetrieb „Mixed Pickels“ ➤ Spielbetrieb „Montags Volleyballer“

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (3/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1983 - 1998	<i>Wolfgang Buhrmester</i>	Männer-Volleyball (Montags-Volleyballer) - Gegründet 1983 -
1999 - 2008	<i>Stefan Lange</i>	„
2009 - heute	<i>Daniel Kühn</i>	„

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ - Trainer*innen (4/4)

Jahr	„Volleyball“ Trainer*innen	Anmerkungen
1983 - 2001	<i>Siegfried Nolte</i>	Mixed-Volleyball (Mixed Pickels) - Gegründet 1983 -
2002 – heute	<i>Manfred Henninghausen</i> <i>Stella Gieseler</i>	„

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)



Sei auch Du dabei!

SG Dankersen – Leteln
Bezirksliga
Mittwochs 20 bis 21.30 Uhr
HS Dankersen

Mixed Pickels
Training
Donnerstags 18.30 – 20 Uhr
GS Dankersen



Kontakt

TSV Grün-Weiss Dankersen-Minden e.V.
Olafstraße 3, 32423 Minden
Telefon: 0571 9 74 33 38
Fax: 0571 9 74 33 40



**VOLLEYBALL
AUS LEIDENSCHAFT**

für Tradition modern.



„Volleyball“
GWD-Flyer
(2011)



Geschichte

Nach der Olympiade in München 1972 wurde die Sportart Volleyball in Deutschland immer populärer. Aus diesem Grund beschloss der GWD-Vorstand am 22. September 1975 den Aufbau einer Volleyballgruppe als Ergänzung oder Alternative zum Freizeitsport. So entwickelte sich das Jahr 1975 zu der Geburtsstunde des neuen GWD-Kindes: Volleyball.

Am 16. Oktober 1975 trafen sich im Klubzimmer des Vereins mehrere Frauen zum ersten Gespräch mit einigen Vorstandsmitgliedern und hoben die erste Frauen-Hobby-Volleyballmannschaft aus der Taufe. Am 2. November konnte der Übungsleiter erstmals 14 Frauen beim ersten Training begrüßen. Bereits im Dezember des gleichen Jahres wurden wegen der starken Nachfrage weitere Gruppen aus Jugendlichen gebildet. Am 1. Oktober 1976 trat der Verein schließlich in den Westdeutschen Volleyball-Verband ein.

1979 begann eine Siegesserie der Volleyballer im Jugend- und Damenbereich, die GWD in kürzester Zeit zu einer Macht im ostwestfälischen Frauenvolleyball werden ließ. So nahmen die Juniorinnen insgesamt 20 Mal an Westdeutschen Meisterschaften teil.




Volleyball heute

Heute sind die Volleyballer eine junge, sportbegeisterte Abteilung mit 35 Mitgliedern, die besonders in den letzten Jahren viele sportliche Erfolge feiern konnte.

Die erste Damen-Volleyballmannschaft schaffte 2009 den direkten Durchmarsch von der Kreisklasse bis in die Bezirksklasse – und das innerhalb von zwei Jahren. Die Mannschaft erreichte in der Kreisklasse den zweiten Platz, der sie zum direkten Aufstieg in die Bezirksklasse berechnete.



Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (1/4)

22. 9. 1975	Gründung der Abteilung „Volleyball“ innerhalb des Vereins TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.
Oktober 1975	Der 1. Trainingsabend mit 14 Frauen unter der Leitung vom Trainer Johannes Brasche
Dezember 1975	Gründung einer Jugendlichen (Mädchen)-Volleyballgruppe
Oktober 1976	GWD wird Mitglied im „Westdeutschen Volleyball Verband“ (Möglichkeit der Teilnahme am Spielbetrieb)
Oktober 1976	Erstmals spielen drei Damenmannschaften in den offiziellen Rundenspielen
Januar 1977	Gründung einer Schülerinnen-Volleyballgruppe
Mai 1977	Die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Bezirksklasse
Oktober 1977	Thomas Hanke wird zweiter Trainer
Mai 1978	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Kreismeister
April 1979	Die 1. Damenmannschaft wird Meister in der Bezirksklasse und steigt auf in die Bezirksliga
April 1979	Die 3. Damenmannschaft wird Kreismeister und steigt auf in die Kreisliga

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (2/4)

März 1980	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Bezirksmeister
Februar 1981	Die weibliche B-Jugendmannschaft wird Bezirksmeister / 6. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften
April 1981	Die Juniorinnen werden zweiter der Bezirksliga
Oktober 1981	Insgesamt nehmen neun Mannschaften (alle weiblich) am offiziellen Spielbetrieb teil
Februar 1982	Die weibliche B-Jugend wird Bezirksmeister (A- und D-Jugend werden jeweils Zweiter; die C-Jugend Dritter)
Mai 1982	Erstmals findet in Dankersen eine Westdeutsche B-Jugend Meisterschaft statt (GWD wird Vierter)
Mai 1982	Die 1. Damenmannschaft steigt in die Landesliga auf, und wird außerdem Kreispokalsieger
Juni 1982	Petra Spannuth wird als erste Dankerserin in die Westdeutsche C-Jugendauswahl berufen
Januar 1983	Erstmals kommen Männer in die Volleyball-Sparte: Eine Herren-Mannschaft wird gebildet
April 1983	In Dankersen findet die Westdeutsche A-Jugend Meisterschaft statt (GWD wird Fünfter)
August 1983	Es wird eine “gemischte” Hobby-Volleyballgruppe gebildet

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (3/4)

März 1984	Die weibliche A- und C-Jugend wird Bezirksmeister (Die D-Jugend wird Zweiter, die E-Jugend Dritter)
Mai 1984	Die Juniorinnen werden Bezirksmeister; die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Verbandsliga
Mai 1985	Die 1. Damenmannschaft steigt noch einmal auf in die Oberliga
Mai 1985	Die Juniorinnen werden wieder Bezirksmeister sowie Dritter bei den Westdeutschen Meisterschaften
Mai 1985	Die neu gebildeter Herrenmannschaft steigt von der Kreisklasse auf in die Kreisliga
Juni 1985	Anja Dunst ist die „erste“ Dankerser Nationalspielerin (Berufung in die C-Jugend Nationalmannschaft)
Februar 1986	Die weibliche A- und E-Jugend werden Bezirksmeister; die C- und D- Jugend jeweils Zweiter
Mai 1986	Die Juniorinnen werden wieder Bezirksmeister sowie Dritter bei den Westdeutschen Meisterschaften
Juni 1986	Die 1. Damenmannschaft steigt auf in die Regionalliga (Die höchste Spielklasse die je erreicht wurde!)
Juni 1986	Insgesamt nehmen 17 Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil (Das ist absolute Spitze beim WVV)
Juni 1986	Das alles ist insgesamt betrachtet der verdienstvollen Arbeit des Trainers Thomas Hanke geschuldet

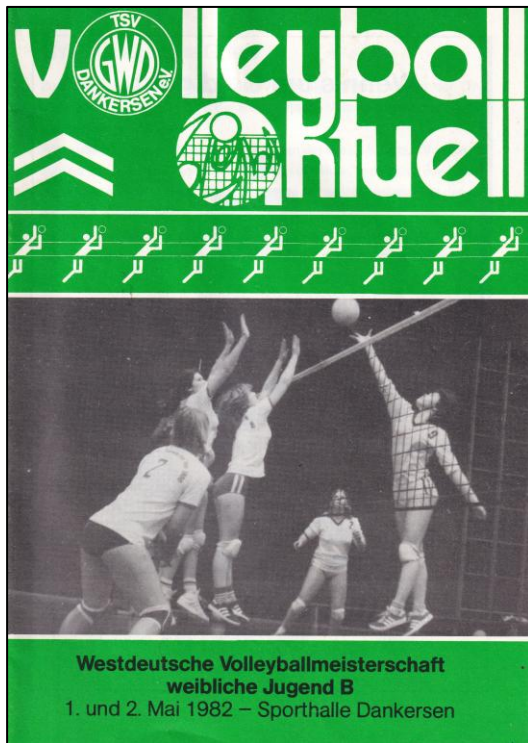
Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Die Volleyball-Meilensteine (4/4)

Herbst 1986	Im Herbst 1986 gibt es in der Volleyballsparte einen großen Umbruch
Herbst 1986	Der Trainer Thomas Hanke und fast die komplette Volleyballabteilung wechseln zum VC Minden
Herbst 1986	Damit ist der offizielle Volleyball Spielbetrieb von GWD aufgrund der Abmeldungen - so gut wie beendet
Herbst 1986	Mit den verbliebenen restlichen Spielerinnen und Spielern wird ein bescheidener Neuanfang eingeleitet
Seit 1987	Mädchen- und Damenmannschaften spielen in der Kreisklasse oder Kreisliga oder Bezirksliga
Seit 2008	Es gibt in der Volleyball-Sparte keine Mädchen- und Damenmannschaften mehr
Bis heute	Die Herren der Volleyball-Sparte spielen in wechselnden Mindener Spielgemeinschaften
Bis heute	Die Volleyballgruppe „Mixed Pickels“ ist aktiv

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Volleyball aktuell (Auswahl) zu besonderen Anlässen



Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

„Volleyball“ Mädchen- und Damenmannschaften ab 1987

Saison	Anzahl Mannschaften	Líga
1986 / 1987	1	2. Kreisklasse
1987 / 1988	1	1. Kreisklasse
1988 / 1989	1	Kreisliga
1989 / 1990	1	Bezirkssklasse
1990 / 1991	1	Bezirksliga
1991 / 1992	1	Bezirksliga
1992 bis 1996	keine	. / .
1996 / 1997	3	. / .
1997 / 1998	2	. / .
1998 / 1999	2	. / .
1999 / 2000	2	. / .
2000 / 2001	2	. / .
2001 / 2002	1	. / .

Saison	Anzahl Mannschaften	Líga
2002 bis 2006	keine	. / .
2006 / 2007	1	. / .
2007 / 2008	1	. / .
2008 bis heute	keine	. / .

Kapitel: Die Abteilung „Volleyball“ (1975 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Sparte „Volleyball“

Jahr	Volleyball
1990	68
1991	96
1992	51
1993	74
1994	65
1995	62
1996	55
1997	68
1998	141
1999	62
2000	105
2001	67
2002	51
2003	33

Jahr	Volleyball
2004	31
2005	31
2006	26
2007	30
2008	32
2009	32
2010	35
2011	28
2012	26
2013	24
2014	34
2015	23
2016	24
2017	24

Jahr	Volleyball
2018	24
2019	23
2020	23
2021	23
2022	24
2023	25
2024	24
2025	24*

* Per 15.7.2025

Kapitel: Abteilungen des Vereins

15.6 Die Abteilung „Judo“ - 1987 bis heute

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Gründung der Abteilung „Judo“: **September 1987**

➤ *Die Abteilung ist noch aktiv*

Initiator: **Heier, Hasso**

(Trainer, Impulsgeber, Motor und treibende Kraft seit der Gründung 1987
bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2007)

- ❖ **Start September 1987:** Anzahl der Mitglieder unbekannt
- ❖ **Mitglieder per 2024:** aktive 81 Judokas

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“



Judo-Trainer Hasso Heier (v.l.) mit seinen GWD-Judokas (1989)

Foto: Archiv S. Nolte

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“



Artikel im Mindener Tageblatt am 14. November 2024

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Die Abteilung „Judo“



Alexandra Zimbelmann

die derzeitig beste
GWD-Judoka

Erstmals Teilnahme
an den
„Deutschen Meisterschaften“
März 2025, Potsdam,

als 17-jährige in der
„Klasse bis 70 Kg“
sowie
„U21-Klasse“

Artikel im Mindener Tageblatt am 8. / 9. März 2025

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

„Sportler ehrung der Stadt Minden“, 2. April 2025, Weserstadion



Judoka der Judo-Abteilung bei GWD Minden

v.l. kniend: **Tetana Zimbelmann** (Trainerin und „Motor“ der Judo-Abteilung)

„Mindener Sportpreis“

für die

„Judo – Abteilung“

bei GWD Minden.

Trainerin und „Motor“:

Tetana Zimbelmann

Ehrung: **Michael Jäcke**, Bürgermeister Stadt Minden
Guido Hölte, 1. Vorsitzender Stadtsporverband

Foto: Lukas Hegen

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Abteilungsleiter*innen „Judo“

Jahr	Spartenleiter*innen „Judo“ (sowie auch für Turnen und Volleyball)	Anmerkungen
1987 bis 2005	<i>Hallmann, Gerhard</i>	Gründung der Sparte September 1987
2006 bis 2011	<i>Koch, Christina</i>	
2012 bis heute	<i>Gieseler, Stella</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Spartenleiter*innen „Judo“

Jahr	Spartenleiter*innen „Judo“	Anmerkungen
1987 bis 2007	<i>Heier, Hasso</i>	Gründung der Sparte September 1987
2008 bis heute	<i>Zimbelmann, Tetana</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

„Judo“ - Trainer*innen

Jahr	„Judo“ Trainer*innen	Anmerkungen
1987 bis 2007	<i>Heier, Hasso</i>	Gründung der Sparte 1987
2008 bis heute	<i>Zimbelmann, Tetana</i>	

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)



Sei auch Du dabei!

Wir trainieren in zwei Gruppen, trainiert von Tetana Zimbelmann jeweils Donnerstags in der GS Dankersen.

1. Gruppe
Anfänger, 4-7 Jahre
Training 15.30 bis 17.00 Uhr

2. Gruppe
Fortgeschrittene, ca. 8-15 Jahre
Training 17.00 bis 18.30 Uhr

Beide Gruppen absolvieren auch die Gurtprüfungen.

Kontakt

TSV Grün-Weiss Dankersen-Minden e.V.
Olafstraße 3, 32423 Minden
Telefon: 0571. 9 74 33 38
Fax: 0571. 9 74 33 40



Herzliche Einladung TSV Trainingsgruppe Dankersen

JUDO

AUS LEIDENSCHAFT

für Tradition modern.



„Judo“
GWD-Flyer
(2011)



Geschichte

Bereits 1987 gründete GWD eine Judoabteilung. Ihr engagierter Trainer erreichte damals schnell erste Erfolge: Bei Kreis-, Bezirks- und westdeutschen Meisterschaften errangen seine Kämpfer stets gute Platzierungen. Ein Dankerser Judoka spielte sogar bei der Jugend- und Nationalmannschaft.





Judo heute

Judo hat sich über Jahre zu der berühmtesten Kampfsportart Deutschlands entwickelt und vereint die drei Eigenschaften Technik, Athletik und Intelligenz wie kaum eine andere Sportart. Unser Verein bietet diesen spannenden und vielseitigen Sport Kindern und Jugendlichen an. Insgesamt zählt diese Abteilung momentan 40 Judokas, die in den letzten Jahren vor allem regional sehr erfolgreich waren.

Bereits nach etwa einem Jahr ermöglichen wir den Kindern an ersten Turnieren teilzunehmen. Dort können sie, unabhängig von Größe und Gewicht, nur durch Fleiß beim Training, erste sportliche Erfolge erzielen. Die Wettkämpfe fördern dabei zugleich Disziplin und sportliche Fairness sowie das Selbstbewusstsein.

Quelle: Archiv GWD

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Anzahl „aktive“ Mitglieder der Sparte „Judo“

Jahr	Judo
1990	80
1991	60
1992	60
1993	70
1994	76
1995	76
1996	76
1997	80
1998	115
1999	82
2000	95
2001	108
2002	110
2003	90

Jahr	Judo
2004	102
2005	95
2006	87
2007	93
2008	54
2009	45
2010	44
2011	43
2012	49
2013	36
2014	55
2015	64
2016	102
2017	117

Jahr	Judo
2018	111
2019	99
2020	102
2021	88
2022	79
2023	79
2024	81
2025	82*

* Per 15.7.2025

Kapitel: Die Abteilung „Judo“ (1987 – heute)

Erfolge und Merkmale der Sparte „Judo“

❖ **Hasso Heier**, Trainer:

- Goldener Ehrenbrief des Judo Verbandes, 1994
- Sportmedaille der Stadt Minden, 1995
- 4. DAN 2000
- 5. DAN 2006

❖ **Oliver Neuhaus**, Judoka und Aushilfstrainer:

- Deutscher Meister Ü30 im April 2015
- Förderung durch das Bundesleistungszentrum, 2017

❖ **Victoria Fladt**, Judoka:

- Förderung durch das Bundesleistungszentrum, 2017

❖ **Zimbelmann, Tetana**, Trainerin:

- 1. DAN
- Judo Kyu-Prüferlizenz
- Mehrfache Ukrainische Judomeisterin

Die
GWD - Judokas

haben in
ihrer Historie
diverse
Einzel- und
Mannschafts-
Meisterschaften
gewonnen



Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

15.7 TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

Der GWD-Claim* wird bei GWD durchgehend für alle Dokumente, Projekte, Flyer, usw. verwendet

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

*



Das „Sonderlogo“
- seit 2024 -
für alle
GWD-Nachwuchssportler

**GWD-Marketing und -Akquise-Maßnahmen
sowie zielgerichtete Projekte seit 2024 für:**

- Marketing
- Akquise
- Public Relations
- Merchandising
- Imagepflege
- Mitglieder

* Der „Claim“ wurde seitens GWD 2015 entwickelt und eingeführt

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

**Ihr seid
die „Stars“
von Morgen**




TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Minis
Jahrgang 2017 und jünger
Ansprechpartnerin: Sara Boy
Training: Mi. 16:00 - 17:00 Uhr



E-Jugend
Jahrgang 2015 und 2016
Ansprechpartner: Oliver Tesch
Training: Mo. 17:00 - 18:30 Uhr / Fr. 15:00 - 16:30 Uhr



D-Jugend
Jahrgang 2013 und 2014
Ansprechpartner: Oliver Tesch
Training: Di. & Do. 16:30 - 18:00 Uhr



Trainingsgäste sind immer erwünscht!
Sporthalle Dankersen, Olafstr. 3, 32423 Minden
Kontakt: 0571 - 974 33 38 oder per E-Mail 

**Du hast Lust unser Trainer-/Betreuer team zu verstärken?
Melde dich gerne!**



TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Eltern-Kind-Turnen (ab ca. 1,5 Jahren) Freitag 15:30 - 16:30 Uhr + 16.30 - 17:30 Uhr Sporthalle Hafenschule	Kinderturnen (3 - 6 Jahre) Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr Sporthalle HS Todtenhausen
---	--

Wir freuen uns auf dich!
Kontakt: gwdyoungsters@gwd-minden.de

Alle Infos zum Turnen hier 




TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Wir suchen ab sofort:

ÜBUNGSLEITER(IN) (m/w/d)
für das Eltern-Kind-Turnen

Einsatzort: Sporthalle der Hafenschule, Minden

Zeit: freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr (2x 1 Zeitstunde)

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern

Deine Aufgaben:

- Planung und Durchführung abwechslungsreicher Turnstunden
- Förderung von Bewegung, Koordination und Spaß am Sport
- Betreuung der Kinder und Eltern während der Stunde

Du bringst mit:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern (idealerweise mit Übungsleiterlizenz – kein Muss)
- Freude an Bewegung und am Umgang mit Familien
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis

Wir bieten:

- Eine faire Vergütung (Stundenhonorar/Fahrtkosten) im Rahmen der Übungsleitertätigkeit
- Unterstützung bei der Einarbeitung und ggf. bei der Lizenzverlängerung/-erlangung
- Ein motiviertes und offenes Vereinsumfeld
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und Konzepte
- Möglichkeit zur Weiterbildung im Bereich Kinder- und Jugendsport

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns! 



TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Power für dein Spiel.

Gesund essen, stark bleiben!

• richtiges Einkaufen • gesundes Kochen • bewusstes Essen





Nils Walbrecht
 Koch der Deutschen Handball Nationalmannschaft,
 Ernährungsexperte, Gesundheitscoach,
 Berater, Trainer und Koch



powered by




TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Pushing Performance:
Nationalmannschaftskoch Nils Walbrecht
gibt GWD-Nachwuchs Ernährungstipps

Durchaus das Pensum von Profisportlern spulen viele Nachwuchshandballer des TSV GWD Minden Woche für Woche ab. Schule, Vormittagstraining, Abendtraining, Auswahllehrgänge und Spiele am Wochenende. Dazu in der spielfreien Zeit eine kräftezehrende Vorbereitung auf die kommende Spielzeit. Wie man in den verschiedenen Phasen den Energielevel oben hält, darüber informierte Nils Walbrecht den GWD-Nachwuchs und ihre Eltern.

Länger als zwei Stunden nahm der Koch der deutschen Handballnationalmannschaft der Männer im Botta-Bau der HARTING Technologiegruppe Spieler, Trainer und Eltern sowie Sponsorenvertreter mit in die Welt von Makro- & Mikronährstoffen, klärte darüber auf, welche Nahrung sich vor einem Wettkampf eignet und welche Lebensmittel die Regeneration beschleunigen.

Die vielen Hinweise kommen von einem echten Experten. Walbrecht ist nicht nur Koch und Ernährungsberater für Profi- und Nachwuchssportler, sondern ist auch selbst ein leidenschaftlicher Sportler.

Er kennt die Herausforderungen intensiver Trainingsphasen, den Druck vor Wettkämpfen und das unbeschreibliche Gefühl, wenn alle Elemente perfekt zusammenspielen.

Seine Botschaft an die Nachwuchshandballer lautet: „Übernimm Verantwortung für deine Gesundheit. Iss farbenfroh und versuche jeden Tag, alle Farben des Regenbogens zu essen.“

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zur kompletten Pressemitteilung zu gelangen:




Eines von Nils Walbrechts Lieblingsrezepten:

Smoothie nach dem Sport

300 ml Haferdrink oder Mandeldrink oder Reisdink

10 g Haferflocken

150 g Beerenmix frisch oder Tiefkühlfrüchte

1 EL kalt gepresstes Leinöl mit EPA & DHA

1/2 TL Zimt oder Zimtblüte

1 TL Kokosflocken

1 reife Banane

Agavendicksaft oder Honig, wer es süßer mag.



So wird's gemacht:

Alle Zutaten in einen Mixer geben und mixen bis es richtig fein ist.

Wer keine Kerne mag: einfach durch ein Sieb passieren.

TSV GWD Minden e.V.  www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

JUDO

beiden
#gwdyoungsters

ALEXANDRA ZIMBELMANN

brauner Gürtel
bei GWD seit 2019

Landessiegerin
2023 und 2024

Teilnehmerin
an den deutschen
Meisterschaften 2025

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Technik, Athletik und Intelligenz

Judo hat sich über Jahre zu der berühmtesten Kampfsportart Deutschlands entwickelt und vereint die drei Eigenschaften Technik, Athletik und Intelligenz wie kaum eine andere Sportart.

Gleichzeitig vermittelt diese Sportart Respekt vor dem Partner und Disziplin im Umgang miteinander, denn sportliche Ziele können nur mit einem oder mehreren Partner erreicht werden. Unser Verein bietet diesen faszinierenden und vielseitigen Sport bereits seit 1987 für Kinder und Jugendliche an.

Neben den Wurf- und Grifftechniken erhalten die Kinder und Jugendlichen eine sportliche Allgemeinausbildung in der auch akrobatische Elemente ihren Platz finden

Bereits nach etwa einem Jahr ermöglichen wir den Kindern die Teilnahme an ersten Turnieren. Dort können sie, unabhängig von Größe und Gewicht, nur durch Fleiß beim Training, erste sportliche Erfolge erzielen. Die Wettkämpfe fördern zugleich sowohl Disziplin, sportliche Fairness als auch das Selbstbewusstsein.

Alle Infos zum Judo hier

Training:
 Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Turnhalle Hafenschule, Turnerweg 12, 32423 Minden
 Kontakt: Tetana Zimbelmann, 0157 / 30 87 59 06

Tetana Zimbelmann

- 1. Dan (schwarzer Gürtel)
- Diplom-Sportwissenschaftlerin (UA) mit dem Schwerpunkt Physikalische Rehabilitation
- Lizenz als Trainerin C (Leistungssport Judo)
- Lizenz als Übungsleiter B Sport in Rehabilitation (Orthopädie)
- Judo Kyu-Prüferlizenz
- mehrfache ukrainische Meisterin im Judo und Freistilringen

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

GEMEINSAM FÜR KINDERRECHTE

Recht auf Schutz vor Gewalt

Recht auf Spiel, Freizeit und Ruhe

Eine Kooperation des
TSV GWD Minden e.V.
mit dem
Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen e.V.

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Gemeinsam für Kinderrechte: v.l.n.r.: Markus Stahlhut (stellv. Vorsitzender GWD), Nils Torbrügge (Geschäftsführer GWD Bundesliga), Konstantin Wall (GWD A-Jugend), Nicole Brinkmann (Kinderschutzbund), vorne die GWD-Judoka, Lotte und Amelie Peter, dahinter: Schirmherr Karl Stefan Preuß, Thomas Bouza Behm (Vorstand Kinderschutzbund), Philipp Koch (Vorsitzender GWD) und Oliver Zech (Vorstand Kinderschutzbund).

Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen e.V. und TSV GWD Minden e.V. stärken gemeinsam die Lobby der Kinder

Ob Familie, Schule oder Sportverein: Kindern sollte es in allen Bereichen des Lebens gut gehen. Dafür macht sich seit 1953 der Deutsche Kinderschutzbund stark. Der heimische Ortsverband Minden-Bad Oeynhausen e.V. fand nun im TSV GWD Minden e.V. einen weiteren Partner, um Kinderrechte zu stärken. Schirmherr der Partnerschaft ist Karl Stefan Preuß, geschäftsführender Gesellschafter des regionalen Lebensmittelhändlers Karl Preuß / WEZ.

Für den Familienunternehmer ist die Übernahme der Schirmherrschaft selbstverständlich „Als Unternehmen identifizieren wir uns mit diesem Gemeinschaftsprojekt und freuen uns auf unsere Mitwirkung“, sagt Karl Stefan Preuß. Das Engagement reiht sich nahtlos in die vielfältigen von WEZ unterstützten gemeinnützigen Projekte ein.

„Der TSV GWD Minden e.V. ist für uns ein idealer Partner, um die unterschiedlichsten Probleme, unter denen auch in unserer Region sehr viele Kinder leiden, in den Fokus der regionalen Gesellschaft zu rücken“, sagt Thomas Bouza Behm, ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes Minden-Bad Oeynhausen e.V.

Sichtbarkeit an vielen Stellen

Der TSV GWD Minden e.V. mit seinem Sportangebot vom Kinderturnen über Judo bis zur Leistungssportorientierten Förderung von Nachwuchshandballern bietet daher eine ideale Plattform.

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zur kompletten Pressemitteilung zu gelangen:

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

BILDUNGS PARTNER SCHAFT

Unser Bildungsnetzwerk für Nachwuchssportler:innen

- **gezielte Förderung**
- **berufliche Qualifikation**
- **regionale Partner**

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

EINMALIG. ECHT. VON HIER.

Speeddating:
GWD-Bildungspartner zu Gast bei der Denios SE

„Am Ende entscheiden jedoch zu viele Kleinigkeiten, um diesen Weg planbar zu machen. Eine klare berufliche Perspektive ist umso wichtiger. Und auch Profi-Handballer müssen sich recht früh mit der Karriere nach oder neben der Karriere auseinandersetzen. An diesem Punkt kommen der TSV GWD Minden und Leistungsträger der heimischen Wirtschaft zusammen“, erklärt Markus Stahlhut, 2. Vorsitzender des TSV GWD Minden.

Künftige Fachkräfte werden händierend gesucht. Der TSV GWD Minden bietet seinen Nachwuchssportlern gemeinsam mit Partnern aus der regionalen Wirtschaft eine spannende Perspektive und unterstreicht damit seinen ganzheitlichen Ansatz in der Nachwuchsförderung.

Hand in Hand für den Nachwuchs. So kann man die Bildungsinitiative zwischen dem TSV GWD Minden und vielen starken Unternehmen aus der Region verstehen. Ziel der Bildungspartnerschaft ist es, Unternehmen den Zugang zu motivierten Nachwuchssportlern als mögliche Fachkräfte von morgen zu ermöglichen. Auf der anderen Seite erhalten die Talente aus dem GWD-Nachwuchsbereich wertvolle Einblicke in die Welt der starken Unternehmen aus dem Kreis Minden-Lübbecke und bekommen so wichtige Anhaltspunkte für ihre Berufsorientierung.

Warum ist die Initiative Bildungspartner für beide Seiten so interessant: Junge Menschen, die sich einer Leidenschaft verschrieben haben, gehen dieser mit großem Engagement nach. Besonders bei Sportlern ist eine klare Fokussierung auf Ziele unabdingbar. Das gilt natürlich auch für die Nachwuchshandballer des TSV GWD Minden. Ihr Ziel ist es, einmal im Profibereich anzukommen. Der Weg dorthin führt über Einsatz und Zielstrebigkeit zum Erfolg.

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zur kompletten Pressemitteilung zu gelangen:

Infobox:

Insgesamt zwölf Unternehmen haben sich dem 2023 gegründeten Netzwerk Bildungspartnerschaft schon angeschlossen und bringen sich aktiv in dieses Gemeinschaftsprojekt ein.

Diese Unternehmen und Institutionen sind Bildungspartner:

Wago, Melitta, Harting, Sitex, die Follmann Chemie Gruppe, Denios SE, Edeka Minden-Hannover, Sparkasse Minden-Lübbecke, Danfoss, art+image, Exlabesa Weseralu und der Kreis Minden-Lübbecke.

TSV GWD Minden e.V. www.gwd-online.de

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

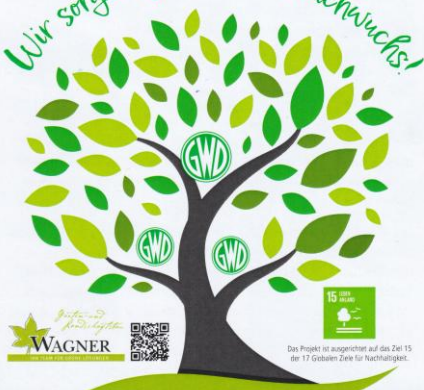
EINMALIG. ECHT. VON HIER.



GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT



Wir sorgen für grünen Nachwuchs!



WAGNER

Das Projekt ist ausgerichtet auf das Ziel 15 der 17 Globalen Ziele für Nachhaltigkeit.

Ein Projekt des TSV GWD Minden e.V.

TSV GWD Minden e.V. geht den „GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT“

Sportvereine besitzen große Verantwortung. Es ist ihre Pflicht, sich außerhalb des Spielfeldes mit gesellschaftlichen Themen auseinander zu setzen und positiv in die Gesellschaft hineinzuwirken. Dieser Verantwortung stellt sich der Mindener Verein mit den Sparten Handball, Turnen, Judo und Volleyball nun.

Gemeinsam mit dem Projektpartner Hajo Wagner Garten- und Landschaftsbau, der das Projekt fachlich unterstützt, startet der Verein nun das Projekt „GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT“. „Wir möchten unsere Mitglieder, insbesondere unsere vielen Kinder und Jugendlichen für das Thema sensibilisieren“, erklärt Markus Stahlhut, Vorstand Marketing und Sponsoring. Mit diesem Projekt spricht der Verein nicht nur seine Mitglieder an, sondern möchte gemeinsam mit Kindergärten, Schulen und weiteren Interessengemeinschaften Aktionen im Rahmen des Projekts praktisch umsetzen.

Das Projekt besitzt noch eine weitere Dimension. „Mit konkreteren Aktionen möchten wir in unserem Heimat-Stadtteil Dankersen – in Zukunft im gesamten Kreis Minden-Lübbecke –, an geeigneten Stellen Bäume und Setzlinge pflanzen, Beete anlegen, sowie Vogelhäuser und Insektenhotels aufbauen“, erklärt Stahlhut. Die Mannschaften und Sportler des TSV GWD Minden packen sprichwörtlich an und tragen somit zur Wiederaufforstung bei und fördern die Artenvielfalt.

Ein weiterer Nachhaltigkeitsaspekt: Die Paten-Mannschaften übernehmen ebenfalls die Pflege. Patenschaften bekannter GWD-Größen sollen darüber hinaus dazu beitragen, an den Pflanzorten die Aufmerksamkeit vorbeigehender Menschen auf das wichtige Themenfeld Nachhaltigkeit zu lenken.

Um über diese Aktionstage und Pflegearbeiten hinaus für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, werden spannende Ausflüge in die Region unternommen. „Im Großen Torfmoor (oder Hiller Moor), in der Biologischen Station Minden-Lübbecke oder in den heimischen Wäldern eignen sich die Kinder und Jugendlichen über das Erleben von Natur weiteres Wissen an, um die Zusammenhänge von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu verstehen“, erklärt Hajo Wagner vom Projektpartner.

EINMALIG. ECHT. VON HIER.



Ihre Ansprechpartner:

Markus Stahlhut
Vorstand Marketing & Sponsoring TSV GWD Minden e.V.
Olafstraße 3, 32423 Minden, Mobil: +49 (151) 11 70 88 32
E-Mail: Markus.Stahlhut@gwd-minden.de

Gärtnermeister H. D. Wagner
Garten- und Landschaftsbau
Wagnerstr. 28, 32427 Minden, Telefon: 0571 / 40 41 67 6
E-Mail: info@gruene-loesungen.de



Markus Stahlhut, Vorstand Marketing & Sponsoring TSV GWD Minden e.V.

Hajo Dirk Wagner, Inhaber und Geschäftsführer Hajo Wagner Garten- und Landschaftsbau

Ein Projekt des TSV GWD Minden e.V.

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

Auszeichnungen und Ehrungen für das GWD-Projekt:

„GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT“

„HEIMAT – PREIS“

der

Stadt Minden

für einen Wettbewerb:

„Was ist Heimat?“

Die Jury prämiert
im September 2025
das GWD-Projekt
„Grüner Weg zur Nachhaltigkeit“
mit dem
1. Preis



v.l.: **Hajo Dirk Wagner** (H. J. Wagner Garten- u. Landschaftsbau)
Philipp Koch (1.Vorsitzender TSV GWD Minden)
Markus Stahlhut (GWD-Vorstand, Initiator des GWD-Projekts)

Quelle: Mindener Tageblatt, 28.9.2025

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

Auszeichnungen und Ehrungen für das GWD-Projekt:

„GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT“



Zweiter von recht: **Markus Stahlhut** (GWD-Vorstand, Initiator des GWD-Projekts)
Dritter von rechts: **Hajo Dirk Wagner** (H. J. Wagner Garten- u. Landschaftsbau)

„Förderpreis“

von

Westfalen Weser - Energie

für einen Wettbewerb

„Ideen werden Wirklichkeit“

Die Jury prämiert das
GWD-Projekt
als
„Leuchtturm-Projekt“
aus 175 Bewerbungen
mit 100 Projektkonzepten
(November 2025)

Quelle: Mindener Tageblatt, 16.11.2025

Kapitel: TSV GWD Minden-Marketing und -Akquise

Auszeichnungen und Ehrungen für das GWD-Projekt:

„GRÜNER WEG ZUR NACHHALTIGKEIT“

„1. Preis“

beim hochkarätigen Wettbewerb
-mit insgesamt 80 Einreichungen-

„WestDerby Zukunft Edition 2025“

Die Jury lobt besonders
die Tiefe des
GWD-Projekts,
welches soziale, ökologische und
wirtschaftliche Aktivitäten bündelt.
(Dezember 2025)



In der Mitte: **Markus Stahlhut** (GWD-Vorstand, Initiator des GWD-Projekts)
Zweiter von links: **Hajo Dirk Wagner** (H. J. Wagner Garten- u. Landschaftsbau)

16. Einmaliges, Ungewöhnliches, Eindrucksvolles

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD

16.1 Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes, Skurriles von und über GWD



- **ungeordnet und unstrukturiert aber authentisch**
 - **einfach festgehalten und aufgelistet**

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD (1/5)

- Am Tag des 100-jähr. GWD-Jubiläums (31. Mai 1924) war das älteste GWD-Mitglied Friedrich Rösener 99 Jahre alt (geb. 12.4.1925)
- Die längste GWD-Mitgliedschaft, 85 Jahre, hat der 100-jährige Friedrich Rösener am 10. September 2025 (Eintritt 10.9.1940)
- GWD ist bei jeder Bundesliga-Gründung ein Gründungsmitglied:
 - ❖ 1966: Hallenhandball Bundesliga
 - ❖ 1967: Feldhandball Bundesliga
 - ❖ 1977: Eingleisige Bundesliga
 - ❖ 1981: 2.Bundesliga
 - ❖ 2010: 3.Liga, mit der 2.Mannschaft
 - ❖ 2011: Eingleisige 2.Bundesliga
 - ❖ 2011: A-Jugend Bundesliga
- 8. Platz der ewigen Bundesliga-Tabelle (Nach der Saison 2024/2025)
- 2. Platz der ewigen Feldhandball-Bundesliga-Tabelle (Nach der Saison 1973; dann Ende „Feldhandball“)

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD (2/5)

- Die Handball-Abteilung wurde 1927, drei Jahre nach der Vereinsgründung - 31. Mai 1924 - gegründet
- Der erste GWD Handball-Nationalspieler war Arnold Kresse (1.Länderspiel am 29.4.1956)
- Manfred Horstkötter (TSV Altenhagen) war der erste Spieler bei GWD, der nicht aus Dankersen kam (Ab Saison 1961/1962)
- Erster Pokal-Meister des erstmalig ausgespielten DHB-Pokals (9. Mai 1975)
- Der einzige - dreimalige – Teilnehmer und Sieger im Feldhandball-Europapokal-Wettbewerb (1968,1969,1970)
- Das erste Bundesligator (Hallenhandball) überhaupt erzielt Herbert Lübking (Auswärtsspiel beim PSV Hannover am 15.10.1966)
- Die beste Saisonbilanz aller Zeiten in der Feldhandball-Bundesliga (Saison 1969, mit 34 von 36 möglichen Punkten)
- Herbert Lübking war der erste deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen (Insgesamt 139 LS)
- Bernd Munck war der zweite deutsche Handball-Nationalspieler mit 100 Länderspielen (Insgesamt 116 LS)
- Der Verein mit den meisten „Deutscher Vize-Meister“ Titeln (7 x)
- Erster Meister der eingleisigen 2.Handball-Bundesliga (Saison 2011/2012, Aufstieg in die 1.Liga)
- Die meisten Tore aller Zeiten in einem Feldhandball-Bundesliga-Auswärtsspiel erzielt (20.7.1969, 26:21 beim TuS Wellinghofen)

Dies war zugleich auch das torreichste Feldhandball-Bundesligaspiel aller Zeiten (47 Tore)

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD (3/5)

- Der fünfte Verein, der die Marke von 1.000 Bundesliga-Spiele erreicht (Heimspiel am 26.3.2017 gegen den Bergischen HC)
- Erfolgreichster Spieler ist Wilfried Drögemeier (4x Dtsch. Meister, 1x Pokalmeister, 3x Europacup-Sieger, 1x Dtsch. Vize-Meister)
- Erfolgreichster Trainer ist Friedrich Spannuth (3x Dtsch. Meister, 1x Pokalmeister, 1x Europacup-Sieger, 1x Dtsch. Vize-Meister)
- Die höchste Bundesliga-Heimniederlage - 17:41 - gab es am 1.3.2017 gegen die SG Flensburg-Handewitt
- Der GWDer Herbert Lübking war Mitglied / Spieler der ersten Handball-Weltauswahl (17.8 1968, Karvina, Tschechoslowakei)
- Einmal wurde mit Stéphane Stoecklin der Torschützenkönig der Handball-Bundesliga gestellt (Saison 1997/1998)
- Die meisten Bundesliga-Einsätze - 343 - hat Moritz Schäpsmeier (Karriere nach der Saison 2016/2017 beendet)
- Die meisten Bundesliga-Tore - 1.128 - hat Christoffer Rambo geworfen (Karriere in Minden nach der 2020/2021 beendet)
- Die erste Deutsche Meisterschaft wurde 1967 nach vier verlorenen Endspielen (Vize-Meisterschaften) gewonnen
- Der A-Jugendspieler Gerd Becker war Spieler beim ersten offiziellen Länderspiel der Jugend-Nationalmannschaft (30.12.1971)
- Ein weltweit einmaliger Rekord: Innerhalb von 12 Monaten - vom 16.8.1970 bis 8.8.1971 - wurde Grün-Weiß Dankersen
3 x Deutscher Meister (2 x Feld und 1 x Halle) >>> Alle drei Meisterschaften mit dem Trainer Friedrich Spannuth

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD (4/5)

- Der erste ausländische Bundesliga-Spieler ist Axel Axelsson aus Island (Ab Saison 1974/1975)
- Der erste ausländische Bundesliga-Trainer ist Vitomir Arsenijević aus Serbien (Ab Saison 1976/1977)
- Herbert Lübking ist der Rekordhalter mit 12 Tore in einen Feldhandball-Länderspiel (Deutschland-Schweiz 25:16, am 7.6.1964)
- Einziger GWD-Präsident war der Mindener Unternehmer Horst Bentz [Melitta] (Ernennung 1.12.1967)
- Horst „Hotti“ Bredemeier hat mit 18 Jahren (Von 2006 bis 2024) die längste Amtszeit als 1. Vorsitzender
- GWD spielt am 9.9.1973 als erste BRD-Mannschaft in Rostock gegen die DDR-Mannschaft Empor Rostock (Deutscher Sportaustausch)
- Ein herausragendes Merkmal für die Nachförderung ist der ehemalige Jugend- und heutiger Bundesliga-Spieler
Florian Kranzmann: Weltmeister Junioren U-21, 2023; Europameister Junioren U-19, 2021
- „Endspiele spielt man nicht, Endspiele gewinnt man“, Zitat Horst „Hotti“ Bredemeier (Bzgl. acht verlorener Endspiele von GWD)
- Den Torrekord mit 19 Feldtoren in einem Bundesligaspiel hält der GWDer Herbert Lübking. (GWD-Eintracht Hildesheim 39:18, am 11.1.1969)
- ❖ In dem Spiel hat H. Lübking 20 Tore (inkl. einen Siebenmeter geworfen) ! Der deutsche Rekord liegt bei 21 Toren. H. L. ist Zweitbester.
- Jutta Spickenbom, GWD-Mitglied seit über 60 Jahren, hat als „Sprachtrainerin“ seit 1993 bis Dezember 2025 über 50 ausländischen Bundesligaspielern Sprachunterricht in „Deutsch“ gegeben. Der erste „Deutsch-Unterricht“ war 1993 für den Schweden Robert Hedin.

Kapitel: Wissenswertes, Einmaliges, Faszinierendes von und über GWD (5/5)

- Der GWDer „Hotti“ Bredemeier hält bis heute deutschlandweit einen einmaligen Rekord als Trainer: 3 x Aufstieg hintereinander in die 1. Handballbundesliga mit drei verschiedenen Vereinen: 1982 mit GWD; 1983 mit TBV Lemgo; 1984 mit TuRU Düsseldorf
- Ein Novum bei GWD: In der Saison 2025/2026 spielte die 1. Mannschaft in der 1. Handballbundesliga, und die 2. Mannschaft in der 3. Liga. Nach Beendigung der Saison sind beide Mannschaften abgestiegen!
- Ein Kuriosum bei GWD: Am letzten Spieltag von 34. Spieltagen der Saison 2025/2026, am 7. Juni 2026, benötigt GWD Minden mindestens ein „Unentschieden“ beim bereits feststehenden SC DHfK Leipzig um in der 1. Bundesliga zu verbleiben. Beim Wurf in der letzten Sekunde des Spiels trifft GWD nur den Pfosten: das Spiel ist aus, und GWD steigt – statt der HSG Wetzlar – in die 2. Liga ab.
- # Fazit: Beim 34. Spieltag, also nach 2.039 Minuten und 59 Sekunden (bzw. nach insgesamt 122.399 Sekunden) Spielzeit, entscheidet der Fehlwurf in der 59 Sekunde, also in der 122.399 Sekunde von 122.400 Sekunden der Saison!, über den Abstieg von GWD Minden. (Bei einem Treffer hätte GWD in dieser Sekunde den Ligaverbleib erspielt!)



17. Epilog

Kapitel: Epilog

17.1 Abschließendes Nachwort des Verfassers Gerhard Buddenbohm

Kapitel: Epilog

Die GWD-Chronik - Eine Zeitreise durch 100 Jahre TSV GWD Minden e.V.

Mit der Veröffentlichung der Online-Chronik zum 100-jährigen GWD-Jubiläum am 31. Mai 2024 geht mein langjähriges und anspruchsvolles Projekt dem Ende zu. Das Kompendium, bestehend aus "Zahlen-Daten-Fakten-Fotos", ist das Ergebnis konsequenter und beharrlicher Arbeit, unermüdlicher Recherchen, intensiver Gespräche, akribischer Aufzeichnungen, vieler Interviews und gewissenhafter Protokollierung.

Nach sorgfältiger Ausarbeitung und Zusammenfassung wird die Chronik im 99. GWD-Jahr mit dem Status „August 2023“ offiziell am 21.8.2023 auf den beiden **GWD-Homepages** „[TSV GWD Minden e.V.](#)“ und „[GWD Minden](#)“ sowie der „[GWD App](#)“ veröffentlicht und steht somit der gesamten Öffentlichkeit weltweit zur Verfügung.

Strukturiert in 19 Kapitel mit insgesamt 90 Unterkapitel auf über 900 Seiten wird die Geschichte von GWD in außerordentlicher Detailliertheit dargestellt.

Von den Anfängen mit Gründung am 31. Mai 1924 bis zum aktuellen Statusdatum vermittelt die Chronik ein umfassendes Bild über die Entwicklung, den Fortschritt und die Reputation von GWD über ein ganzes Jahrhundert hinweg.

Mein besonderer Dank gilt all denen die mich in vielfältiger Weise unterstützt, beraten sowie bestärkt haben, diese vorliegende GWD-Chronik zu entwickeln, zu erarbeiten und zu verfassen.

Kapitel: Epilog

Diese GWD-Chronik ist weit mehr als nur eine Ansammlung von Informationen, Daten, Bildern.

Sie ist das Resultat meiner Vision für GWD Minden, die es ermöglicht - von jedem Ort in der Welt über das Internet - alle Informationen zu und über GWD Minden auf höchstem Niveau und größtem Detaillierungsgrad in sekundenschnelle zu erhalten.

Keine (fast keine) Frage zu GWD Minden bleibt für weltweit Fragende / Interessierte unbeantwortet - im Gegenteil, mit wenigen Clicks ist die korrekte Antwort auf dem Screen.

Mit ihrer enormen Fülle an „Daten-Fakten-Zahlen-Fotos“ öffnet das Kompendium die Tür zu einem einmaligen GWD-Fundus und ermöglicht es Interessierten in die Historie von GWD Minden einzutauchen, um Antworten zu finden sowie um das Wesen dieses traditionsreichen Vereins zu verstehen.

Die Chronik erlaubt es Lesern und Interessierten Zeuge der Meilensteine, Erfolge, Entwicklungen, Statistiken, Herausforderungen und Veränderungen zu werden, die GWD in ihrem beeindruckenden 100 Jahren des Bestehens und darüber hinaus erlebt hat.

Sie bietet gleichermaßen eine Ressource für GWDer, Journalisten, Historiker, Fans und Neugierige, um das Erbe von GWD Minden zu erforschen und die Bedeutung dieses Vereins für die Gemeinschaft, den Sport und die Region zu verstehen.

Kapitel: Epilog

Mit ihrer Veröffentlichung auf den GWD-Homepages wird die Chronik - die immer wieder gemäß den sich ergebenden „neuen“ Zahlen-Daten-Fakten-Fotos aktualisiert wird - zu einem zeitlosen GWD-Nachschlagewerk, das über Generationen hinweg bestehen bleibt. Sie wird die Grundlage für zukünftige Fragestellungen, Studien, Veröffentlichungen, etc. sein, um die Geschichte von GWD authentisch fortzuschreiben.

Die GWD-Chronik ist ein Tribut an die Menschen, Gründer, Sportler, Funktionäre, Ehrenamtliche, Angestellte, Helfer, Amateure, Profis, Fans, Sponsoren, Unterstützer und Ungenannte die GWD Minden geformt und geprägt haben.

Die GWD-Chronik soll uns auch daran erinnern, dass GWD nicht nur ein Verein ist bei dem es nur um Erfolge, Rekorde, Tabellenplätze, usw. geht - sondern dass GWD eine lebendige und dynamische Institution in der Region Minden ist, die über 100 Jahre hinweg Menschen national und international zusammengeführt und vielerlei Emotionen geweckt hat.

Möge die GWD-Chronik dazu beitragen das Erbe von GWD Minden weiterzutragen, ihre Geschichte zu würdigen und zukünftige Generationen zu inspirieren. Lassen Sie uns alle gemeinsam die Vergangenheit ehren, die Gegenwart feiern und die Zukunft von GWD gestalten.



18. GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

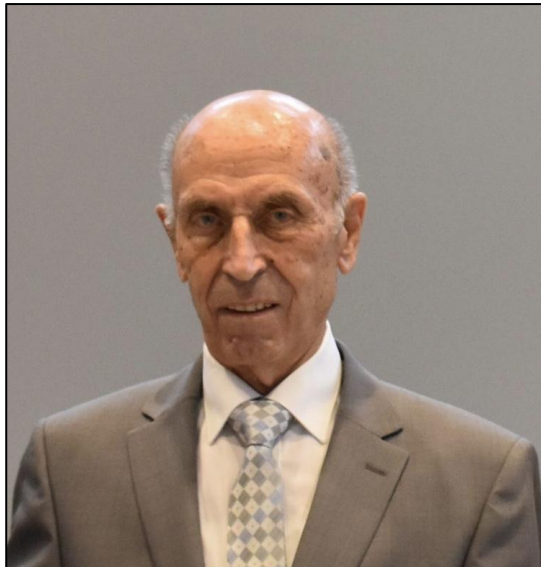
Kapitel: GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

GWD-Biografie von Gerhard Buddenbohm (*13.4.1949; Dipl.-Ing.; verh.; drei Söhne; Wohnort: Minden)

Zeitraum	Aktivitäten	Status
28.6.1972 bis heute	Eintritt und Vereinsmitglied beim „TSV Grün-Weiß Dankersen e.V.“	. / .
1972 bis 1979	Bundesligaspieler bei Grün-Weiß Dankersen (1. Liga)	Amateur
1988 bis heute	Initiator, Gründer, Organisator der „GWD-Traditionsmannschaft“	ehrenamtlich
2002 bis 2015	Geschäftsführer des Sponsorenpools „GWD POOL 100“ (GbR)	ehrenamtlich
2011 bis 2018	Mitglied im „GWD-Beirat“ der GWD Minden Handball-Bundesliga GmbH & Co. KG	ehrenamtlich
2012 bis 2014	Co-Autor des GWD-Buches „GRÜN UND WEIß“ (Herausgabe September 2014)	ehrenamtlich
2011 bis heute	Traditionspfleger, Bewahrer, Archiv und Geschichte bei GWD	ehrenamtlich
2023 bis heute	Verfasser der „GWD-Chronik - 100 Jahre GWD“, Online-Stellung am 21.8.2023	ehrenamtlich
2021 bis heute	Mitglied (Sprecher) im „GWD-Ältestenrat“	ehrenamtlich
2017	„Ehrenmitglied“ des TSV GWD Minden e.V. (Verleihung am 23.9.2017)	. / .
2025	„Sportmedaille der Stadt Minden“ (Verleihung am 2.4.2025)	. / .
>>>	Deutscher Meister 1977; Deutscher Vizemeister 1975, 1976	BL-Spieler
>>>	Deutscher Pokalmeister 1975, 1976, 1979	BL-Spieler
>>>	Vize-EHF-Europapokalsieger 1976	BL-Spieler
>>>	2 Länderspiele (1974) 2 Tore	National-Spieler
1996 bis heute	Unterstützer: „GWD-JUNIOR-POOL“; „GWD-Nachwuchspate“; „GWD-Förderverein“	. / .

Kapitel: GWD-Biografie Gerhard Buddenbohm

GWD-Chronisten, -Traditionsbewahrer und -Archivare



Siegfried Nolte

* 30.9.1931
† 13.2.2022



Gerhard Buddenbohm

* 13.4.1949

Fotos: Archiv G. Buddenbohm

19. Quellen und Literatur

Kapitel: Literatur, Quellen und Archivalien

- ❖ Archiv „GWD Minden“
- ❖ Archiv „Siegfried Nolte“
- ❖ Archiv „Gerhard Buddenbohm“
- ❖ Archiv „Gerhard Hallmann“
- ❖ Archiv „Friedhelm Krietemeyer“
- ❖ Archiv „Stadt Minden“
- ❖ GWD „Grün und Weiß“, das Buch zum 90-jähr. GWD-Jubiläum
- ❖ GWD Jubiläums Broschüren
- ❖ Hallenzeitschrift „GWD aktuell“ und „Vorgänger“
- ❖ Mündliche und persönliche Aussagen von Zeitzeugen
- ❖ DHB-Statistische Handbücher und -Jahrbücher
- ❖ Zeitschrift „Deutsche Handballwoche“
- ❖ Zeitschrift „Das Handball-Magazin“
- ❖ Zeitungsarchiv „Mindener Tageblatt“
- ❖ Zeitungsarchiv „Westfalen Blatt“
- ❖ Zeitungsarchiv „Neue Westfälische“
- ❖ GOOGLE-Recherchen
- ❖ WIKIPEDIA-Recherchen

Turn- und Sportverein Grün-Weiß Dankersen Minden e.V.



**Zukunft,
braucht Herkunft.**

Odo Marquard

31. Mai 2024

*Ich wünsche GWD Minden
alles Gute und viel Erfolg
auf dem Weg zum
nächsten Jubiläum.*

Gerhard Buddenbohm

Die Gründungsversammlung datiert die Vereinsgründung auf den 31. Mai 1924